

S. N. 119536



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 1. Jänner 1933

8
UHR

Käthe Dorsch - Hansi Niese
Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von **Marcel Pagnol**, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny	Käthe Dorsch
Marius	Paul Wagner
Cesar	Hans Homma
Honorine	Hansi Niese
Panisse	Anton Edthofer
Escartefigue	Walter Lanksch
Brun	Alex. Fischer-Mariß
Claudine	Emmy Förster
Jouvin, Buchhalter bei Panisse	Victor Kutschera

Das Ladenmädchen bei Panisse	Margarete Fries
Ein Arzt	Josef Rehberger
Ein Briefträger	Walter Brandt
Ein kleiner Heizer	Franz Böheim
Ein Annamite	Walter Hagemann
Stimme des Hippolyte	Louis Groß
Ein Italiener	Mihail Xantho

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. G., 2. Bez., Praterstraße 17 (System Schrad-Triotron)

Kassen-Eröffnung 1/8 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Montag	den 2. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zu wahr um schön zu sein
Dienstag	den 3. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Mittwoch	den 4. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Donnerstag	den 5. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zu wahr um schön zu sein
Freitag	den 6. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Samstag	den 7. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Sonntag	den 8. Jänner.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Die Rettung des Ferdj Pistora (Preise von 1 bis 10 Schilling)
		Abends 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch - Hansi Niese - Anton Edthofer)
Montag	den 9. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zu wahr um schön zu sein

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 2. Jänner 1933



Zu wahr um schön zu sein

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Regie: **Rolf Zahn**

Bühnenbilder: **Max Frey**

Frau Mopply	Elly Forster
Die Patientin, ihre Tochter	Rose Stradner
Susanne Simpkins	Lola Chlud
Aubrey	Paul Wagner
Der Arzt	Hans Schweikart
Der Bazillus	Theodor Grieg
Oberst Tallboys	Josef Rehberger
Freundlich, Infanterist	Franz Schafheitlin
Der Feldwebel	Alfred Huttig
Ein älterer Herr	Kurt Lessen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen: **Zwiebad**, 1. Bezirk, Körntnerstraße
 Pelz des Hrl. Stradner: **Pelzhaus Penzler & Rainer**, 1. Bezirk,
 Eingerstraße 8
 Strandauszug des Herrn Wagner: **Kahan**, 1. Bezirk, Neuer
 Markt 14
 Gut des Herrn Lessen: **Firma Thomeßl**, 1. Bezirk, Graben 7
 Schuhe des Hrl. Stradner: **Schuhhaus Leopold Zellinek**, 7. Bezirk,
 Burggasse 5
 Möbel: **August Angethäm**, 5. Bezirk, Obere Amtshausgasse 23
 Beleuchtungskörper: **Ergieberei A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädter-
 straße 44
 Korbmöbel: **Prag-Rudolfer** Korbwarenfabr. 6. Bezirk, Maria-
 hilferstraße

Felt: **M. F. Elfinger & Söhne**, 1. Bezirk, Volksgartenstraße 1
 Sirene: **Karl Maly**, 13. Bezirk, Schöndbrunner Schloßstraße 30
 Neon- und Gasanlage: **Paul Plauer A. G.**, 2. Bezirk, Prater-
 straße 17
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilfer-
 straße 81
 Sereus-Inhalations-Apparat: **Wengraf & Payer**, 7. Bezirk,
 Rindengasse 51
 Toilette-Garnitur: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1
 Bettzeug: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Verchenselderstraße 30
 Turngerät: **J. Plachkowitz**, 8. Bezirk, Baumgasse 13

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag	den	3. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Mittwoch	den	4. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Donnerstag	den	5. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zu wahr um schön zu sein
Freitag	den	6. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Samstag	den	7. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Sonntag	den	8. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Die Rettung des Ferdyn Pistora (Preise von 1 bis 10 Schilling)
			Abends 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch - Hansi Niese - Anton Edthofer)
Montag	den	9. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 3. Jänner 1933



Käthe Dorsch - Hansi Niese
Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von **Marcel Pagnol**, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny Käthe Dorsch
Marius Paul Wagner
Cesar Hans Homma
Honorine Hansi Niese
Panisse Anton Edthofer
Escartefigue Walter Langsch
Brun Alex. Fischer-Marich
Claudine Emmy Förster
Jouvin, Buchhalter bei
Panisse Victor Kutschera

Das Ladenmädchen bei
Panisse Margarete Fries
Ein Arzt Josef Rehberger
Ein Briefträger Walter Brandt
Ein kleiner Heizer Franz Böhmeim
Ein Annamite Walter Hagemann
Stimme des Hippolyte Louis Groß
Ein Italiener Mihail Kantho

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer U. G., 2. Bez., Praterstraße 17 (System Schrack-Trioton)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch den 4. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Donnerstag den 5. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Zu wahr um schön zu sein**
Freitag den 6. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Samstag den 7. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Sonntag den 8. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Rettung des Ferdj Bistora** (Preise von 1 bis 10 Schilling)
Abends 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch - Hansi Niese - Anton Edthofer)**
Montag den 9. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 4. Jänner 1933



Käthe Dorsch - Hansi Niese
Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von **Marcel Pagnol**, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny Käthe Dorsch
Marius Paul Wagner
Cesar Hans Homma
Honorine Hansi Niese
Panisse Anton Edthofer
Escartefigue Walter Langsch
Brun Alex. Fischer-Marich
Claudine Emmy Förster
Jouvin, Buchhalter bei
Panisse Victor Rutschera

Das Ladenmädchen bei
Panisse Margarete Fries
Ein Arzt Josef Rehberger
Ein Briefträger Walter Brandt
Ein kleiner Heizer Franz Böheim
Ein Annamite Walter Hagemann
Stimme des Hippolyte Louis Groß
Ein Italiener Mihail Xantho

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Besetzungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. G., 2. Bez., Praterstraße 17 (System Schwach-Triotron)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag den 5. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Zu wahr um schön zu sein**
Freitag den 6. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Samstag den 7. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Sonntag den 8. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Rettung des Ferdj Pistora** (Preise von 1 bis 10 Schilling)
Abends 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch - Hansi Niese - Anton Edthofer)**
Montag den 9. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Dienstag den 10. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Mittwoch den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Donnerstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Louise von Koburg**. Das Schicksal einer Liebe von Felix Salten (**Käthe Dorsch**)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 5. Jänner 1933



Zu wahr um schön zu sein

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Regie: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder: **Max Frey**

Frau Mopply	Elln Forster
Die Patientin, ihre Tochter	Rose Stradner
Susanne Simpkins	Lola Chlud
Mubrey	Paul Wagner
Der Arzt	Heinrich Schnitzler
Der Bazillus	Alex. Fischer-Marich
Oberst Tallboys	Josef Rehberger
Freundlich, Infanterist	Franz Schafheitlin
Der Feldwebel	Alfred Huttig
Ein älterer Herr	Kurt Lessen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen: **Zwieback**, 1. Bezirk, Ränthnerstraße
 Pelz des Hrn. Stradner: **Pelzhaus Penzler & Rainer**, 1. Bezirk, Eingestriße 8
 Estrandanzug des Herrn Wagner: **Kahan**, 1. Bezirk, Neuer Markt 14
 Gut des Herrn Lessen: **Firma Themessl**, 1. Bezirk, Graben 7
 Schuhe des Hrn. Stradner: **Schuhhaus Leopold Jellinek**, 7. Bezirk, Murgasse 5
 Möbel: **August Angethüm**, 5. Bezirk, Obere Amtshausgasse 23
 Beleuchtungstörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bezirk, Josefsstädterstraße 44
 Korbmöbel: **Prag-Rudniker** Korbwarenfabr. 6. Bezirk, Mariahilferstraße

Zeit: **M. J. Elfinger & Söhne**, 1. Bezirk, Volksgartenstraße 1
 Sirene: **Karl Math**, 13. Bezirk, Schönbrunner Schloßstraße 30
 Neon- und Gasanlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Schmod: **„Perlkönigin“ (H. Feischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Serenus-Inhalations-Apparat: **Wengraf & Pflager**, 7. Bezirk, Lindengasse 51
 Toilette-Garnitur: **M. G. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1
 Bettzeug: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Zumbgerät: **J. Blaschtowitz**, 3. Bezirk, Baumgasse 13

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag	den 6. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorisch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Samstag	den 7. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorisch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Sonntag	den 8. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Die Rettung des Ferdyn Bistora (Preise von 1 bis 10 Schilling)
		Abends 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorisch - Hansi Niese - Anton Edthofer)
Montag	den 9. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorisch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Dienstag	den 10. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorisch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Mittwoch	den 11. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Fanny (Käthe Dorisch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Donnerstag	den 12. Jänner.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Louise von Koburg . Das Schicksal einer Liebe von Felig Salten (Käthe Dorisch)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 6. Jänner 1933

8
UHR

Käthe Dorsch - Hansi Niese
Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von **Marcel Bagnol**, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny Käthe Dorsch
 Marius Paul Wagner
 Cesar Hans Homma
 Honorine Hansi Niese
 Panisse Anton Edthofer
 Escartefigue Walter Langsch
 Brun Alex. Fischer-Marich
 Claudine Emmy Förster
 Jouvin, Buchhalter bei
 Panisse Victor Kutschera

Das Ladenmädchen bei
 Panisse Margarete Fries
 Ein Arzt Josef Rehberger
 Ein Briefträger Walter Brandt
 Ein kleiner Heizer Franz Böhmeim
 Ein Annamite Walter Hagemann
 Stimme des Hippolyte Louis Groß
 Ein Italiener Mihail Kantho

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer U. G., 2. Bez., Braterstraße 17 (Südem Schrad-Triotron)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr Anfang 8 Uhr Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag den 7. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
 Sonntag den 8. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Rettung des Ferdy Vistora** (Preise von 1 bis 10 Schilling)
 Abends 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch - Hansi Niese - Anton Edthofer)**
 Montag den 9. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
 Dienstag den 10. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
 Mittwoch den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
 Donnerstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Louise von Koburg**. Das Schicksal einer Liebe von Felix Salten (**Käthe Dorsch**)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 7. Jänner 1933



Käthe Dorsch - Hansi Niese
Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von **Marcel Pagnol**, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny	Käthe Dorsch	Das Ladenmädchen bei	
Marius	Heinrich Schnitzler	Panisse	Margarete Fries
Cesar	Hans Homma	Ein Arzt	Josef Rehberger
Honorine	Hansi Niese	Ein Briefträger	Walter Brandt
Panisse	Anton Edthofer	Ein kleiner Heizer	Franz Böheim
Escartefigue	Walter Langsch	Ein Annamite	Walter Hagemann
Brun	Alex. Fischer-Marich	Stimme des Hippolyte	Louis Groß
Claudine	Emmy Förster	Ein Italiener	Mihail Kantho
Jouvin, Buchhalter bei			
Panisse	Victor Rutschera		

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. G., 2. Bez., Praterstraße 17 (System Schrack-Triotron)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag	den 8. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:	Die Rettung des Ferdj Bistora (Preise von 1 bis 10 Schilling)
		Abends 8 Uhr:	Fanny (Käthe Dorsch - Hansi Niese - Anton Edthofer)
Montag	den 9. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Dienstag	den 10. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Mittwoch	den 11. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Donnerstag	den 12. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Freitag	den 13. Jänner.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Louise von Koburg . Das Schicksal einer Liebe von Felix Salten (Käthe Dorsch)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Sonntag den 8. Jänner 1933

1/2 4
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

Die Rettung des Ferdy Pištora

Komödie in drei Akten von František Langer, deutsch von Otto Pick

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Ferdy Pištora	Hans Olden
Der alte Pištora	Karl Forest
Schwester Therese	Maria Schnorpfeil
Professor Kosterka, ein Offizier der Heilsarmee	Theodor Grieg
Der Fürst	Mihail Kantho
Irma Pištora	Else Förny
Faltys, Kommissär	Louis Böhm
Rosenstock, Bankier	Felix Krones
Bürschel	Franz Böheim
Dostal	Rudolf Leisner
Frau Dostal	Elfriede Seidler
Ein Kellner	Hugo Brady
Ein Schutzmann	Theo Friedl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Stadtpeitz des Herrn Felix Krones vom Pelzhaus Maximilian Fiehl (zum Leipzigermarkt), VI.,
Mariahilferstraße 29

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 8. Jänner 1933



Käthe Dorsch - Hansi Niese
Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von **Marcel Pagnol**, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny Käthe Dorsch
Marius Heinrich Schnitzler
Cesar Hans Homma
Honorine Hansi Niese
Panisse Anton Edthofer
Escartefigue Walter Langsch
Brun Alex. Fischer-Marich
Claudine Emmy Förster
Jouvin, Buchhalter bei
Panisse Victor Kutschera

Das Ladenmädchen bei
Panisse Margarete Fries
Ein Arzt Josef Rehberger
Ein Briefträger Walter Brandt
Ein kleiner Heizer Franz Böheim
Ein Annamite Walter Hagemann
Stimme des Hippolyte Louis Groß
Ein Italiener Mihail Kantho

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. G., 2. Bez., Praterstraße 17 (Stillem Schrack-Trioton)

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag den 9. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Dienstag den 10. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Mittwoch den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Donnerstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Freitag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Louise von Koburg. Das Schicksal einer Liebe von Felix Salten (Käthe Dorsch)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 9. Jänner 1933

8
UHR

Käthe Dorsch - Hansi Niese Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von **Marcel Pagnol**, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny Käthe Dorsch
Marius Heinrich Schnitzler
Cesar Hans Homma
Honorine Hansi Niese
Panisse Anton Edthofer
Escartefigue Walter Langsch
Brun Alex. Fischer-Marisch
Claudine Emmy Förster
Jouvin, Buchhalter bei
Panisse Victor Kutschera

Das Ladenmädchen bei
Panisse Margarete Fries
Ein Arzt Felix Krones
Ein Briefträger Walter Brandt
Ein kleiner Heizer Franz Böhmeim
Ein Annamite Walter Hagemann
Stimme des Hippolyte Louis Groß
Ein Italiener Mihail Kantho

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. G., 2. Bez., Praterstraße 17 (System Schrad-Trioton)

Raffens-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag den 10. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Mittwoch den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Donnerstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Freitag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr. Uraufführung: **Louise von Koburg**. Das Schicksal einer Liebe von Felix Salten (**Käthe Dorsch**)
Samstag den 14. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)**
Sonntag den 15. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1-10 S)
Abends 8 Uhr: **Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)**
Montag den 16. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)**
Dienstag den 17. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 10. Jänner 1933



Käthe Dorsch - Hansi Niese
Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von Marcel Pagnol, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny	Käthe Dorsch
Marius	Paul Wagner
Cesar	Hans Homma
Honorine	Hansi Niese
Panisse	Anton Edthofer
Escartefigue	Walter Langsch
Brun	Alex. Fischer-Marich
Claudine	Emmy Förster
Jouvin, Buchhalter bei Panisse	Victor Kutschera

Das Ladenmädchen bei Panisse	Margarete Fries
Ein Arzt	Josef Rehberger
Ein Briefträger	Walter Brandt
Ein kleiner Heizer	Franz Böhmeim
Ein Annamite	Walter Hagemann
Stimme des Hippolyte	Louis Groß
Ein Italiener	Mihail Kantho

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer N. G., 2. Bez., Praterstraße 17 (System Schrack-Triotron)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 11. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Donnerstag	den 12. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)
Freitag	den 13. Jänner.	Anfang 8 Uhr.	Uraufführung: Louise von Koburg. Das Schicksal einer Liebe von Felix Salten (Käthe Dorsch)
Samstag	den 14. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)
Sonntag	den 15. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Der Garten Eden (Preise 1-10 S)
		Abends 8 Uhr:	Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)
Montag	den 16. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)
Dienstag	den 17. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 11. Jänner 1933



Käthe Dorsch - Hansi Niese
Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von Marcel Pagnol, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny Käthe Dorsch
Marius Paul Wagner
Cesar Hans Homma
Honorine Hansi Niese
Panisse Anton Edthofer
Escartefigue Walter Langsch
Brun Alex. Fischer-Marich
Claudine Emmy Förster
Jouvin, Buchhalter bei
Panisse Victor Kutschera

Das Ladenmädchen bei
Panisse Margarete Fries
Ein Arzt Josef Rehberger
Ein Briefträger Walter Brandt
Ein kleiner Heizer Franz Böheim
Ein Annamite Walter Hagemann
Stimme des Hippolyte Louis Groß
Ein Italiener Mihail Kantho

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer N. G., 2. Bez., Praterstraße 17 (System Schrad-Trioton)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fanny (Käthe Dorsch, Hansi Niese, Anton Edthofer)**
Freitag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr. Uraufführung: **Louise von Koburg. Das Schicksal einer Liebe von Felix Salten (Käthe Dorsch)**
Samstag den 14. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)**
Sonntag den 15. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Der Garten Eden (Preise 1-10 S)**
Abends 8 Uhr: **Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)**
Montag den 16. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)**
Dienstag den 17. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 12. Jänner 1933



Käthe Dorsch - Hansi Niese
Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von Marcel Pagnol, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny Käthe Dorsch
Marius Paul Wagner
Cesar Hans Homma
Honorine Hansi Niese
Panisse Anton Edthofer
Escartefigue Walter Lantisch
Brun Alex. Fischer-Marich
Claudine Emmy Förster
Jouvin, Buchhalter bei
Panisse Victor Rutschera

Das Ladenmädchen bei
Panisse Margarete Fries
Ein Arzt Josef Rehberger
Ein Briefträger Walter Brandt
Ein kleiner Heizer Franz Böheim
Ein Annamite Walter Hagemann
Stimme des Hippolyte Louis Groß
Ein Italiener Mihail Kantho

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer A. G., 2. Bel., Traterstraße 17 (Ehem. Schrack-Triotron)

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr. Uraufführung: **Louise von Koburg**. Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)
Samstag den 14. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg** (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)
Sonntag den 15. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1-10 S)
Abends 8 Uhr: **Louise von Koburg** (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)
Montag den 16. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg** (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)
Dienstag den 17. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg** (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 13. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Uraufführung!

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnigler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmölle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Iffinger . . . Susi Witt
 Wagner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Karl Ehmann

Feldwebel Louis Groß
 Frau Resi Lina Loos
 Graf Rombach Josef Rehberger
 Husarenleutnant Paul Horn
 Zeremonienbeamter Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei Victor Rutschera
 Oberstleutnant, ebendasselbst Felix Krones
 Hauptmann } Beiführer d. Wilhelm Berling
 Major } Militär. Oskar Wegrostek
 Oberst } Gerichts. Theo Friedl
 Kriminalbeamter Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenfürher . . . Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche . . . Franz Böheim

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditoriat. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

* * * **HANNS REHMANN**

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Betze von Frau Dorsch: Bekleidungs- u. Schuhgeschäft Penzler & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungskörper, Radio- und Laufförderanlage: Paul Planer u. G., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrad-Triotron)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Perle“ (K. Fleischer), 6. Bezirk, Mariaböserstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Von Samstag den 14. bis einschließlich Sonntag den 20. Jänner 1933, Anfang 8 Uhr:

Louise von Koburg (Käthe Dorsch - Hanns Rehmann)

Sonntag den 15. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1-10 S)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 14. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Runz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmöle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Iffinger . . . Susi Witt
 Wagner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Karl Ehmann

Feldwebel . . . Louis Groß
 Frau Resi . . . Lina Loos
 Graf Rombach . . . Josef Rehberger
 Husarenleutnant . . . Paul Horn
 Zeremonienbeamter . . . Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei . . . Victor Rutschera
 Oberstleutnant, ebendaselbst . . . Felix Krones
 Hauptmann . . . } Besitzer d. Wilhelm Berling
 Major . . . } Militär- Oskar Wegrostek
 Oberst . . . } Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter . . . Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger . . . Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenfürher . . . Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche . . . Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steirriegel. 3. Militär-Auditorium. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Borsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

* * *

HANNS REHMANN

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Pelze von Frau Dorsch: Bekleidungshaus Benizet & Rabner, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungsförder, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer U. G., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrad-Triotron)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Perle-Gain“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81
 Tischdecken von der Kunsthaer-Gärte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 101, 1. Bezirk, Stallburgenstraße 4

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ½ 11 Uhr

Von Sonntag den 15. bis einschließlich Sonntag den 22. Jänner 1933, Anfang 8 Uhr:

Louise von Koburg (Käthe Dorsch - Hanns Rehmann)

Sonntag den 15. Jänner. Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1-10 S)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Sonntag den 15. Jänner 1933

1/2 4
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

DER GARTEN EDEN

Vier Kapitel aus dem Leben eines „unanständigen“ Mädchens von Rudolf Desterreicher
und Rudolf Bernauer

Gebhard von Bernede, Dozent Tonio Niedl
Herbert von Bernede, sein
 missär Hans Homma
Mathilde, dessen Frau Else Förny
Generaldirektor Glessing Karl Ehmann
Madame Süß, Besitzerin des
 Vergnügungs-Etablissements
 „Palais de Paris“ in Klau-
 senburg Helene Lauterböck
Tilly Haffelberger, Lieder-
 sängerin Lotte Lang
Lotte } die Manchester Ika Thimm
Aranka } Girls Charlotte Reichert
Jda } Susi Witt
Kosa, Garderobefrau Emmy Förster

Horwich, Kellner Eduard Loibner
Karmani, Polizei-Oberkom-
 mandant Mihail Kantho
Fürst Ebersmark Otto Schmöle
Minister Graf Lundt Kurt Lessen
Graf Leiningen Louis Böhm
Herr von Kaulsdorf Walter Brandt
Roasio, Tanzmeister Felix Krones
Der Maitre d'Hôtel Paul Horn
Georg Karl Seiffert
Philipp, Kammerdiener Hermann Langbein
Der Inspektor Arno Klein
Der Konful Kurt Weisel
Seine Frau Hilde Wittmann
Ein Minister Theo Friedl

Der erste Akt spielt in der Kellergarderobe des Vergnügungs-Etablissements „Palais de Paris“ in Klausenburg in Rumänien; der zweite 14 Tage später im Hotel Eden an der Riviera; der dritte wieder sechs Wochen später in einem allerersten Großstadthotel, der letzte am darauffolgenden Tage in einer kleinen Pension

Nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges ist eine größere Pause

Korbwarengarnitur: Prag-Rudolfer Korbwarenfabr. 6., Maria-
hilferstraße 1a

Silbergegenstände: Argentor-Werke, 7. Bezirk, Kaiserstraße 88
Lebervaren: „Wigator“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88

Raffen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende nach $\frac{1}{4}$ 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
saume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 15. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felig Katten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmölle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Iffinger . . . Suß Witt
 Mahner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Karl Chmann

Feldwebel . . . Louis Groß
 Frau Resi . . . Lina Loos
 Graf Rombach . . . Josef Rehberger
 Husarenleutnant . . . Paul Horn
 Zeremonienbeamter . . . Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei . . . Victor Kutschera
 Oberstleutnant, ebendasselbst . . . Felig Krones
 Hauptmann . . . } Beisitzer d. Wilhelm Berling
 Major . . . } Militär- Oskar Wegrostek
 Oberst . . . } Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter . . . Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger . . . Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenfürher . . . Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche . . . Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditoriat. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

* * *

HANNS REHMANN

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Belze von Frau Dorsch: Pelzmodellhaus Benzel & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungsformer, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. G., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrad-Triotron)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Perle“ in „M. Fleischer“, 6. Bezirk, Mariabiserstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariabiserstraße 101, 1. Bezirk, Stallburgasse 4

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ½ 11 Uhr

Von Sonntag den 15. bis einschließlich Sonntag den 22. Jänner 1933, Anfang 8 Uhr:

Louise von Koburg (Käthe Dorsch - Hanns Rehmann)

Sonntag, den 15. Jänner. Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1-10 S)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 16. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmöle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Pfingger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Pfingger . . . Susi Witt
 Wagner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Pfingger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Karl Chmann

Feldwebel . . . Louis Groß
 Frau Resi . . . Lina Loos
 Graf Rombach . . . Josef Rehberger
 Husarenleutnant . . . Paul Horn
 Zeremonienbeamter . . . Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei . . . Victor Kutschera
 Oberstleutnant, ebendasselbst . . . Felix Krones
 Hauptmann . . . } Beisitzer d. Wilhelm Berling
 Major . . . } Militär- Oskar Wegrostek
 Oberst . . . } Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter . . . Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger . . . Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenführer . . . Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche . . . Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditoriat. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Pfingger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

* * *

HANNS REHMANN

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Belze von Frau Dorsch: Belzmodellhaus Penzel & Rahn, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungsbedarf, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer U. G., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrack-Triotron)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Fischbeden von der Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Täglich bis einschließlich Sonntag den 22. Jänner 1933, Anfang 8 Uhr:

Louise von Koburg (Käthe Dorsch - Hanns Rehmann)

Sonntag den 22. Jänner, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1-10 S)

Montag den 23. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Gerhart Hauptmann (Käthe Dorsch)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 17. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Runz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmöle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Jffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Jffinger . . . Susi Witt
 Mahner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Jffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Karl Ehmann

Feldwebel . . . Louis Groß
 Frau Resi . . . Lina Loos
 Graf Rombach . . . Josef Rehberger
 Husarenleutnant . . . Paul Horn
 Zeremonienbeamter . . . Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei . . . Victor Rutschera
 Oberstleutnant, ebendasselbst . . . Felix Krones
 Hauptmann . . . } Beisitzer d. Wilhelm Berling
 Major . . . } Militär- Oskar Wegrostel
 Oberst . . . } Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter . . . Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger . . . Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenführer . . . Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche . . . Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditorium. 4. Privat-Ferienanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Ferienanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Jffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

* * *

HANNS REHMANN

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Belze von Frau Dorsch: Pelzmodellhaus Benzel & Kainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer U. G., 2. Bezirk, Featerstraße 17 (System Schrad-Triotron)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 101, 1. Bezirk, Stallsburggasse 4

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Täglich bis einschließlich Sonntag den 22. Jänner 1933, Anfang 8 Uhr

Louise von Koburg (Käthe Dorsch - Hanns Rehmann)

Sonntag den 22. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1-10 S)

Montag den 23. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Gerhart Hauptmann (Käthe Dorsch)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 18. Jänner 1933

8
UHR

KATHE DORSCH

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmöle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Iffinger . . . Susi Witt
 Mahner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Karl Ehmann

Feldwebel Louis Groß
 Frau Kesi Lina Loos
 Graf Rombach Josef Rehberger
 Husarenleutnant Paul Horn
 Zeremonienbeamter Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei Victor Rutschera
 Oberstleutnant, ebendasselbst Felix Krones
 Hauptmann } Beisitzer d. Wilhelm Berling
 Major } Militär- Oskar Wegrostel
 Oberst } Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenführer Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditorium. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Borsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

* * *

HANNS REHMANN

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Belze von Frau Dorsch: Belzmodellhaus Benizet & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. G., 2. Bezirk, Reaterstraße 17 (System Schrad-Triotron)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabilderstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 101, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Täglich bis einschließlich Sonntag den 22. Jänner 1933, Anfang 8 Uhr

Louise von Koburg (Käthe Dorsch - Hanns Rehmann)

Sonntag den 22. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1-10 S)

Montag den 23. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Gerhart Hauptmann (Käthe Dorsch)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 19. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmöle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Iffinger . . . Susi Witt
 Mahner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Fantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Niedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Karl Chmann

Feldwebel Louis Groß
 Frau Resi Lina Loos
 Graf Rombach Josef Rehberger
 Husarenleutnant Paul Horn
 Zeremonienbeamter Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei Victor Rutschera
 Oberstleutnant, ebendasselbst Felix Krones
 Hauptmann Wilhelm Berling
 Major } Beisitzer d. Oskar Wegrostek
 Oberst } Militär-Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenfürher Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditorium. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Ems. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

* * *

HANNS REHMANN

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Bekle von Frau Dorsch: Pelzmodellhaus Penzel & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungsförder, Radio- und Lausbrucheranlage: Paul Planer A. G., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schwach-Trioton)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Perlebeigut“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor ¼ 11 Uhr

Täglich bis einschließlich Sonntag den 22. Jänner 1933, Anfang 8 Uhr

Louise von Koburg (Käthe Dorsch - Hanns Rehmann)

Sonntag den 22. Jänner. Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1 - 10 S)

Montag den 23. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Gerhart Hauptmann (Käthe Dorsch)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 20. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmöle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Iffinger . . . Susi Witt
 Mahner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Karl Chmann

Feldwebel . . . Louis Groß
 Frau Resi . . . Lina Loos
 Graf Rombach . . . Josef Rehberger
 Husarenleutnant . . . Paul Horn
 Zeremonienbeamter . . . Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei . . . Victor Rutschera
 Oberstleutnant, ebendasselbst . . . Felix Krones
 Hauptmann . . . } Beisitzer d. Wilhelm Bering
 Major . . . } Militär- Oskar Wegrostek
 Oberst . . . } Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter . . . Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger . . . Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenführer . . . Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche . . . Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditorium. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Borsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

* * *

HANNS REHMANN

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Besitz von Frau Dorsch: Pelzmod-Abwasch Penzel & Rain v. 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Feuerlöscher, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. G., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrad-Triotron)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Weltkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwertstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 101, 1. Bezirk, Stallsburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Täglich bis einschließlich Sonntag den 22. Jänner 1933, Anfang 8 Uhr

Louise von Koburg (Käthe Dorsch - Hanns Rehmann)

Sonntag den 22. Jänner, Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1-10 S)

Montag den 23. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Gerhar Hauptmann (Käthe Dorsch)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 21. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . Otto Schmöle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist Hans Schweikart
 Frau Iffinger Susi Witt
 Mahner, Gastwirt Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger Marietta Ellinger
 Geheimrat Walter Langsch
 Fräulein Liebhart Ika Thimm
 General Hans Olden
 Garderitmmeister Graf Brennhof Mihail Kantho
 Major-Auditor Kurt Lessen
 Oberleutnant Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . Karl Ehmann

Feldwebel Louis Groß
 Frau Resi Lina Loos
 Graf Rombach Josef Rehberger
 Husarenleutnant Paul Horn
 Zeremonienbeamter . . . Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei Victor Rutschera
 Oberstleutnant, ebendasselbst Felix Krones
 Hauptmann Wilhelm Berling
 Major } Beisitzer d. Oskar Wegroßfel
 Oberst } Militär- Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger . . . Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenfürher . Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche . Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditoriat. 4. Privat-Freianstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Freianstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorfaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

* * * **HANNS REHMANN**

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Belze von Frau Dorsch: Pelzmodellhaus Penzel & Rabner, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. Co., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrad-Triotron)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Perlkönigin“ (M. Kleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag den 21. und Sonntag den 22. Jänner 1933, Anfang 8 Uhr

Louise von Koburg (Käthe Dorsch - Hanns Rehmann)

Sonntag den 22. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise 1-10 S)

Montag den 23. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd**. Schauspiel in fünf Aufzügen von Gerhart Hauptmann (Käthe Dorsch)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Sonntag den 22. Jänner 1933

1/2 4
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

DER GARTEN EDEN

Vier Kapitel aus dem Leben eines „unanständigen“ Mädchens von Rudolf Desjereicher
und Rudolf Bernauer

Gebhard von Wernecke, Dozent Tonio Niedl
Herbert von Wernecke, sein
Mißär Hans Homma
Mathilde, dessen Frau Else Förny
Generaldirektor Glessing Karl Ehmann
Madame Süß, Besitzerin des
Bergnügungs-Etablissements
„Palais de Paris“ in Klau-
senburg Helene Lauterböck
Lilly Haßelberger, Nieder-
sängerin Lotte Lang
Lotte } die Manchester Ila Thimm
Aranka } Girls Charlotte Reichert
Ira } Susi Witt
Rosa, Garderobefrau Emmy Förster

Horwich, Kellner Eduard Loibner
Karmaniu, Polizei-Oberkom-
mandant Mihail Kantho
Fürst Ebersmarkt Otto Schmöle
Minister Graf Lunds Kurt Lessen
Graf Leiningen Louis Böhm
Herr von Kaulsdorf Walter Brandt
Roasio, Tanzmeister Felix Krones
Der Maitre d'Hôtel Paul Horn
Georg Karl Seiffert
Philipp, Kammerdiener Hermann Langbein
Der Inspektor Georg Schaububer
Der Konsul Kurt Meißel
Seine Frau Hilde Wittmann
Ein Minister Theo Friedl

Der erste Akt spielt in der Kellergarderobe des Bergnügungs-Etablissements „Palais de Paris“ in Klausenburg in Rumänien; der zweite 14 Tage später im Hotel Eden an der Riviera; der dritte wieder sechs Wochen später in einem allerersten Großstadthotel, der letzte am darauffolgenden Tage in einer kleinen Pension

Nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges ist eine größere Pause

Belge: Penzel & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
Korbwarengarntur: Prag-Mudniser Korbwarenfabr. 6., Maria-
hilfstraße 1a

Silbergegenstände: Argenter-Werke, 7. Bezirk, Kaiserstraße 88
Leberwaren: „Alligator“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende nach $\frac{1}{4}$ 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 22. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmöle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Iffinger . . . Susi Witt
 Mahner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Karl Chmann

Feldwebel . . . Louis Groß
 Frau Kesi . . . Lina Loos
 Graf Kombach . . . Josef Rehberger
 Jufarenleutnant . . . Paul Horn
 Zeremonienbeamter . . . Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei . . . Hans Werner
 Oberstleutnant, ebendasselbst . . . Felix Krones
 Hauptmann . . . } Beiführer d. Wilhelm Berling
 Major . . . } Militär- Oskar Wegrostek
 Oberst . . . } Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter . . . Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger . . . Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenfürher . . . Louis Böhm
 Anton, Offiziersburtsche . . . Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditorium. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zucht-haus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauch-zimmer eines Pariser Hotels.

* * *

HANNS REHMANN

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Belze von Frau Dorsch: Pelzmodellhaus Pentzel & Kainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungsörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. G., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrack-Triotron)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Perikönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Fischbeden von der Kunstwertstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag den 23. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Gerhart Hauptmann (Käthe Dorsch)
 Dienstag den 24. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd** (Käthe Dorsch)
 Mittwoch den 25. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd** (Käthe Dorsch)
 Donnerstag den 26. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg** (Käthe Dorsch, Hanns Rehmann)
 Freitag den 27. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd** (Käthe Dorsch)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Montag den 23. Jänner 1933



KÄTHE DORSCH



Neu einstudiert:

Rose Bernd

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Gerhart Hauptmann**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Fren

Der alte Bernd	Eduard Loibner
Rose Bernd	Käthe Dorsch
Marthel	Ingeborg Grahn
Christoph Flamm	Paul Wagner
Frau Flamm	Maria Gutmann
Arthur Streckmann	Alfred Huttig
August Reil	Franz Schafheitlin
Jahn	Paul Horn
Heinzel } Arbeiter bei Flamm	Rudolf Leisner
Golisch }	Martin Berliner
Kleinert }	Felix Krönes
Die alte Golischen } in Flamms Diensten	Else Förny
Die Großmagd }	Elisabeth Böhm
Die Kleinmagd }	Margarethe Fries
Ein Gendarm	Alfred Lipschütz
Minna	Marietta Ellinger

Das Stück spielt in Schlesien

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause.

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag	den 24. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Mittwoch	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Donnerstag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg Käthe Dorsch, Hanns Reimann)
Freitag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Samstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Sonntag	den 29. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Eva saniert das Paradies (Lotte Lang) (Preise 1—10 S)
		Abends 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Montag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Da stimmt was nicht. Eine verwickelte Affäre in drei Akten von Franz Arnold

Programm kostenlos

No 23. I. 33.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



HEUTE KÄTHE DORSCH



Neu einstudiert:

Rose Bernd

Schauspiel in fünf Aufzügen von Gerhart Hauptmann

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Fren

Der alte Bernd	.....	Eduard Loibner
Rose Bernd	.....	Käthe Dorsch
Martha	.....	Ingeborg Grahn
Christoph Flamm	.....	Paul Wagner
Frau Flamm	.....	Maria Gutmann
Arthur Streckmann	.....	Alfred Hüttig
August Reil	.....	Franz Schafheitlin
Jahn	.....	Paul Horn
Heinzel	} Arbeiter bei Flamm	Rudolf Leisner
Golisch		Martin Berliner
Kleinert		Felix Krones
Die alte Golischen	} in Flamms Diensten	Else Förny
Die Großmagd		Elisabeth Böhm
Die Kleinmagd		Margarethe Fries
Ein Gendarm	.....	Alfred Lipschütz
Minna	.....	Marietta Ellinger

Das Stück spielt in Schlesien

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause.

Kassen-Eröffnung 1/2 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Dienstag	den 24. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Mittwoch	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Donnerstag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg Käthe Dorsch, Hanns Reifmann)
Freitag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Samstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Sonntag	den 29. Jänner.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Eva saniert das Paradies (Lotte Lang) (Preise 1-10 S)
Montag	den 30. Jänner.	Abends 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch) Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Da stimmt was nicht. Eine verwickelte Affäre in drei Akten von Franz Arnold

Programm kostenlos

„Elbenbüchl“ Wien IX.

Wiens neueste Attraktion:
Quartett Brüder Strohmayr mit seinen Sängern. Weine aus dem Wiener Weingebiet direkt vom Hauer
Logen und Separées
„Diglas „Grinzing Weinstuben“ I., Kärntnerstr. 21
 Motto: „Wiener Herz und Wiener Weirn.“
 Golden wie d'r Sonnenschein.“



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 24. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Rose Bernd

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Gerhart Hauptmann**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Frey

Der alte Bernd	Eduard Loibner
Rose Bernd	Käthe Dorsch
Marthel	Ingeborg Grahm
Christoph Flamm	Paul Wagner
Frau Flamm	Maria Gutmann
Arthur Streckmann	Alfred Huttig
August Keil	Franz Schafheitlin
Hahn	Paul Horn
Heinzel } Arbeiter bei Flamm	Rudolf Leisner
Golisch }	Martin Berliner
Kleinert }	Felix Krones
Die alte Golischen } in Flamms Diensten	Else Förn
Die Großmagd }	Elisabeth Böhm
Die Kleinmagd }	Margarethe Fries
Ein Gendarm	Alfred Lipschütz
Minna	Marietta Ellinger

Das Stück spielt in Schlesien

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause.

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Donnerstag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg (Käthe Dorsch, Hanns Kellmann)
Freitag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Samstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Sonntag	den 29. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Eva saniert das Paradies (Lotte Lang) (Preise 1-10 S)
		Abends 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Montag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Da stimmt was nicht. Eine verwinkelte Affäre in drei Akten von Franz Arnold
Dienstag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Wolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Mittwoch den 25. Jänner 1933



KÄTHE DORSCH



Rose Bernd

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Gerhart Hauptmann**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Frey

Der alte Bernd	Eduard Loibner
Rose Bernd	Käthe Dorsch
Marthel	Ingeborg Grahn
Christoph Flamm	Paul Wagner
Frau Flamm	Maria Gutmann
Arthur Streckmann	Alfred Huttig
August Keil	Franz Schafheitlin
Hahn	Paul Horn
Heinzel } Arbeiter bei Flamm	Rudolf Leisner
Golisch }	Martin Berliner
Kleinert }	Felix Krones
Die alte Golischen } in Flamms Diensten	Else Föry
Die Großmagd }	Elisabeth Böhm
Die Kleinmagd }	Margarethe Fries
Ein Gendarm	Alfred Lipschütz
Minna	Marietta Ellinger

Das Stück spielt in Schlesien

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause.

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg Käthe Dorsch, Hanns Reisman))
Freitag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Samstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Sonntag	den 29. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Eva saniert das Paradies (Lotte Lang)
		(Preise 1 - 10 S)
		Abends 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Montag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Da stimmt was nicht. Eine ver-
		wandelte Affäre in drei Akten von Franz Arnold
Dienstag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 26. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Käthe Dorsch
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmölle
 Geza Mattachich . . . * * *
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Iffinger . . . Susi Witt
 Mahner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Lankisch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Alfred Huttig

Feldwebel . . . Louis Groß
 Frau Resi . . . Lina Loos
 Graf Rombach . . . Josef Rehberger
 Husarenleutnant . . . Paul Horn
 Zeremonienbeamter . . . Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei . . . Hans Werner
 Oberstleutnant, ebendasselbst . . . Felix Krones
 Hauptmann . . . } Weisiger d. Wilhelm Berling
 Major . . . } Militär- Oskar Wegrostet
 Oberst . . . } Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter . . . Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger . . . Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenführer . . . Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche . . . Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditorium. 4. Privat-Ferienanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Ferienanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorraum zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

* * *

HANNS REHMANN

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Felze von Frau Dorsch: Pelzmodellhaus Benizel & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. Co., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrad-Triotron)
 Schmuck von Frau Käthe Dorsch: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 101, 1. Bezirk, Etalburgenasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag den 27. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd (Käthe Dorsch)**
 Samstag den 28. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Rose Bernd (Käthe Dorsch)**
 Sonntag den 29. Jänner. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Eva saniert das Paradies (Lotte Lang)**
 (Preise 1-10 S)
 Abends 8 Uhr: **Rose Bernd (Käthe Dorsch)**
 Montag den 30. Jänner. Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: **Da stimmt was nicht.** Eine verwickelte Affäre in drei Akten von Franz Arnold

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Freitag den 27. Jänner 1933

8
UHR

KÄTHE DORSCH

8
UHR

Rose Bernd

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Gerhart Hauptmann**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Fren

Der alte Bernd	Eduard Loibner
Rose Bernd	Käthe Dorsch
Marthel	Ingeborg Grahn
Christoph Flamm	Paul Wagner
Frau Flamm	Maria Gutmann
Arthur Streckmann	Alfred Huttig
August Keil	Franz Schafheitlin
Hahn	Paul Horn
Heinzel	Rudolf Leisner
Golisch	Martin Berliner
Kleinert	Felix Krone
Die alte Golischen	Else Förny
Die Großmagd	Elisabeth Böhm
Die Kleinmagd	Margarethe Fries
Ein Gendarm	Alfred Lipschütz
Minna	Marietta Ellinger

Arbeiter bei Flamm

in Flamms Diensten

Das Stück spielt in Schlesien

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause.

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Sonntag	den 29. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Eva saniert das Paradies (Votte Lang) (Preise 1-10 S) Abends 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Montag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Da stimmt was nicht. Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von Franz Arnold
Dienstag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Mittwoch	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Donnerstag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Freitag	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Kolff Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 28. Jänner 1933



KÄTHE DORSCH

Rose Bernd

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Gerhart Hauptmann**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Frey

Der alte Bernd	Eduard Loibner
Rose Bernd	Käthe Dorsch
Marthel	Jungeborg Grahn
Christoph Flamm	Paul Wagner
Frau Flamm	Maria Gutmann
Arthur Streckmann	Alfred Huttig
August Keil	Franz Schafheitlin
Hahn	Paul Horn
Heinzel	Rudolf Leisner
Golisch	Martin Berliner
Kleinert	Felix Krones
Die alte Golischen	Elsa Förny
Die Großmagd	Elisabeth Böhm
Die Kleinmagd	Margarethe Fries
Ein Gendarm	Alfred Lipschütz
Minna	Marietta Ellinger

Arbeiter bei Flamm

in Flamms Diensten

Das Stück spielt in Schlesien

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause.

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag	den 29. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Eva saniert das Paradies (Lotte Lang) (Preise 1-10 S)
		Abends 8 Uhr: Rose Bernd (Käthe Dorsch)
Montag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Da stimmt was nicht. Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von Franz Arnold
Dienstag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Mittwoch	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Donnerstag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Freitag	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Sonntag den 29. Jänner 1933

1/2 4
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

1/2 4
UHR

Eva saniert das Paradies

Schwank in vier Akten von Alexander Engel und Julius Horst

Inszenierung: Herbert Furrer

Bühnenbilder: Max Frey

Mühlbacher, Präsident der Radiowerke „Orpheus“ A. G.	Alfred Huttig
Bianche Laroche	Gusti Liedermann
Dr. Friß Koller	Hans Olden
Margot Lissauer, Direktrice	Helene Lauterböck
Edith Frank, Mannequin	Hertha Arp
Klara Bruck, Kassierin	Elisabeth Böhm
Solub, Buchhalter	Friß Buchstein
Emma, Modistin	Margarete Fries
Gusti, Manipulantin	Elfriede Seidler
Hansi, Laufmädels	* * *
Yvonne Berger	Renée Gerhart
Kammerdiener	Louis Böhm

im Modosalon zum
„Paradies der Damen“

Lied-Einlage im 3. Akt von Hermann Leopoldi und Peter Herz, gesungen von Lotte Lang

* * * **Lotte Lang**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Lauterböck: **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 89
 Kleid für Fräulein Margarete Fries: **Eva Kowtowitsch-Kardegg**, Eticidmoden-Atelier, 1. Bezirk, Franz Josefsplatz 47
 Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Güte: **Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12 — 4. Bezirk, Am Rärntnerort (Ecke Wiedner Hauptstraße) — 7. Bezirk, Kaiserstraße 90 — Fabrik:
 9. Bezirk, Forcellengasse 43
 Güte des Fräulein Gerhart: **Claire Marie**, 1. Bezirk, Seilergasse 16
 Lederwaren: **„Alligator“**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 89
 Theaterrüstung: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Beleuchtungskörper, Radios und Lautsprecheranlage: **Paul Blauer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 (Enten Schrad-Triotron)
 Metallmöbel im 1. Akt: **Ehonet-Mundus**, G. m. b. H., 1. Bezirk, Burggring
 Nippes und Fanence: **Goldscheider**, 18. Bezirk, Staudgasse 7
 Silberwaren: **Woritz Gader**, 1. Bezirk, Dperngasse 2

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende nach $\frac{1}{4}$ 7 Uhr

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 29. Jänner 1933



KÄTHE DORSCH

Rose Bernd

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Gerhart Hauptmann**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Frey

Der alte Bernd	Eduard Loibner
Rose Bernd	Käthe Dorsch
Marthel	Ingeborg Grahn
Christoph Flamm	Paul Wagner
Frau Flamm	Maria Gutmann
Arthur Streckmann	Alfred Huttig
August Keil	Franz Schafheitlin
Hahn	Paul Horn
Heinzel } Arbeiter bei Flamm	Rudolf Leisner
Golisch }	Martin Berliner
Kleinert }	Felix Krones
Die alte Golischen }	Else Förny
Die Großmagd } in Flamms Diensten	Elisabeth Böhm
Die Kleinmagd }	Margarethe Fries
Ein Gendarm	Alfred Lipschütz
Minna	Marietta Ellinger

Das Stück spielt in Schlesien

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause.

Rassen-Eröffnung 1/2 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Montag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Da stimmt was nicht. Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von Franz Arnold
Dienstag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Mittwoch	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Donnerstag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Freitag	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Samstag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Sonntag	den 5. Februar.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Emil und die Detektive (Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Montag	den 6. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Dienstag	den 7. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 30. Jänner 1933



Zum **1.** Male:

Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Negresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Felze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Pentzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Pyjama des Herrn Olden: Firma **König**, 1. Bez., Silesiengasse 8
 Schmuck: **Bertlönigin** (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabühl-
 straße 81
 Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellner**,
 7. Bezirk, Burggasse 5
 Chauffeur-Dreh des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunter-**
nehmen Kurz, 1. Bezirk, Salzgies 15

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariabühlstraße 88
 Möbel: **August Lange hain**, 5. Bez., Obe e Dmishausgasse 28
 Beleuchtungsörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer**
A.-G., 2. Bez., Praterstraße 17 (**System Schrad-Triotron**)
 Sämtliche Jagdtrophäen des erst-n Aktes sind von der Firma
Rudolf Briz, 7. Bez., Halbgasse 26
 Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk,
 Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Dienstag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Mittwoch	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Donnerstag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Freitag	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Samstag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Sonntag	den 5. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Emil und die Detektive (Preise 1—6 S) Abends 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Montag	den 6. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Dienstag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 31. Jänner 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Regresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Belze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Reitzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
Schmuck: „**Berlönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellinell**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Chauffeur-Dreh des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Salzgries 15

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
Möbel: **August Angethäm**, 5. Bez., Obere Amtshausgasse 23
Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Blauer A.-G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 (**System Schrad-Triotron**)
Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Adolf Briz**, 7. Bez., Halbgasse 26
Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Mittwoch	den	1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Donnerstag	den	2. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Freitag	den	3. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Samstag	den	4. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Sonntag	den	5. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Emil und die Detektive (Preise 1—6 S) Abends 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Montag	den	6. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Dienstag	den	7. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 1. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Runz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Regresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Felze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Reinzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
Schmutz: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Chauffeur-Dreh des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Entzgras 15

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
Möbel: **August Angethäm**, 5. Bez., Obere Amtshausgasse 23
Beleuchtungsörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Blauer A.-G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 (System Schrad-Triotron)
Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Adolf Briz**, 7. Bez., Halbgasse 26
Tischdecken: **Annwertstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Donnerstag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Louise von Koburg
Freitag	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Louise von Koburg
Samstag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Sonntag	den 5. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:	Emil und die Detektive (Preise 1-6 S)
		Abends 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Montag	den 6. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Dienstag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Louise von Koburg

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 2. Februar 1933

8
UHR

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Lola Chlud
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmöle
 Geza Mattachich . . . Paul Wagner
 Pfingger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Pfingger . . . Susi Witt
 Makner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Pfingger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garde-ritmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Alfred Huttig

Feldwebel Louis Groß
 Frau Resi Lina Loos
 Graf Rombach Josef Rehberger
 Husarenleutnant Paul Horn
 Zeremonienbeamter Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei Hans Werner
 Oberstleutnant, ebendasselbst Felix Krones
 Hauptmann Wilhelm Berling
 Major } Weisther d. Oskar Wegrostedt
 Oberst } Militär- Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenfürher Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditorium. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zucht-haus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Pfingger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Borsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauch-zimmer eines Pariser Hotels.

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Pelze von Frau Lola Chlud: Pelzmodellhaus Penzel & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer U. G., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schradt-Triotron)
 Schmuck von Frau Lola Chlud: „Perlfönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag den 3. Februar. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg**
 Samstag den 4. Februar. Anfang 8 Uhr: **Da stimmt was nicht**
 Sonntag den 5. Februar. Nachm. $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Emil und die Detektive** (Preise von 60 g bis 5 S)
 Abends 8 Uhr: **Da stimmt was nicht**
 Montag den 6. Februar. Anfang 8 Uhr: **Da stimmt was nicht**
 Dienstag den 7. Februar. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B.31-0.37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B.31-0.37

8
UHR

Freitag den 3. Februar 1933

8
UHR

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Lola Chlud
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmöle
 Geza Mattachich . . . Paul Wagner
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Iffinger . . . Susi Witt
 Makner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Alfred Huttig

Feldwebel . . . Louis Groß
 Frau Resl . . . Lina Loos
 Graf Rombach . . . Josef Rehberger
 Husarenleutnant . . . Paul Horn
 Zeremonienbeamter . . . Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei . . . Hans Werner
 Oberstleutnant, ebendasselbst . . . Felix Krones
 Hauptmann . . . Wilhelm Berling
 Major . . . Oskar Wegrostek
 Oberst . . . Theo Friedl
 Kriminalbeamter . . . Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger . . . Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenführer . . . Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche . . . Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditorium. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorraum zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Felze von Frau Lola Chlud: Pelzmodellhaus Penzke & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. Co., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrack-Triotron)
 Schmuck von Frau Lola Chlud: „Perlfönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 101, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ½ 11 Uhr

Samstag den 4. Februar. Anfang 8 Uhr: **Da stimmt was nicht**
 Sonntag den 5. Februar. Nachm. ½ 4 Uhr: **Emil und die Detektive** (Preise von 60 g bis 5 S)
 Abends 8 Uhr: **Da stimmt was nicht**
 Montag den 6. Februar. Anfang 8 Uhr: **Da stimmt was nicht**
 Dienstag den 7. Februar. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 4. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Lankösch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Negresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Felze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Penzel & Kainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Schmuck: „**Berkönigin**“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Chauffeur-Dress des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Salzgras 15

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
 Möbel: **August Angethum**, 5. Bez., Obere Amtshausgasse 28
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Flauer A.-G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Brix**, 7. Bez., Halbgasse 26
 Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sonntag den 5. Februar. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Emil und die Detektive** (Preise von 60 g bis 5 S)
 Abends 8 Uhr: **Da stimmt was nicht**
 Montag den 6. Februar. Anfang 8 Uhr: **Da stimmt was nicht**
 Dienstag den 7. Februar. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Sonntag den 5. Februar 1933

Preise von 60 g bis 5 S

1/2 4
UHR

Emil und die Detektive

Ein Theaterstück für Kinder in zehn Bildern von **Erich Kästner** — Musik von **H. C. Heller**

Regie: **Maria Gutmann**

Bühnenbilder: **Max Frey**

Projektion: **Josef Deg**

Emil Tischbein, Realschüler . . . Wolfgang Bock
 Pony Hütchen, seine Kusine . . . Gerda Mattig
 Der Professor Al. Eduard Loibner
 Gustav mit der Hupe Anton Grimmer
 Der kleine Dienstag Al. Schorschi
 Krummbiegel Fritz Hruzla
 Mittenzwei Hans Rowak
 Mittendrei Jakob Haselbauer
 Zerlett Helmuth Baar
 Bleuer Otto Polzgute
 Friedrich der Erste Fritz Heß
 Traugott Alex Krohnstein
 Gerold Franzl Wittmann
 Langebartel Max Planegger
 Der böse Bekholdt Karl Wolff
 Frau Friseurse Tischbein, Emils
 Mutter Gusti Liedermann

Frau Heimbold, Emils und
 Ponnys Großmutter Else Förny
 Der Herr im steifen Hut Mihail Kantho
 Wachtmeister Jeschke Paul Horn
 Wachtmeister Lurje Fritz Buchstein
 Anderer Wachtmeister Walter Hagemann
 Frau Jacob Ely Forster
 Ein asthmatischer Herr Oskar Beraun
 Eine dürre Person Ina Granigg
 Ein Kriminalkommissär Eduard Seidler
 Der Reisende Habakuk Martin Berliner
 Dr. Guttentag Franz Böheim
 Stationsvorsteher Karl Seiffert
 Beamter an der Sperre Hans Ellenka
 Der Bankvorsteher Heinz Schade

Am Doppelpavier: **Kurt H. Adler** und **Erhardt Kranz**

Klaviere: **Hofmann & Czerny A. G.**, XIII., Singerstraße 174—180

Pause nach dem 6. Bild

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende nach $\frac{1}{4}$ 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauertraume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 5. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Regresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Felze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Penzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
Schmuck: **„Peritönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81
Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellinet**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Chauffeur-Dreh des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Salzgrieß 15

Lebertwaren: **„Alligator“**, 7. Bez., Mariabilsferstraße 88
Möbel: **August Angethüm**, 5. Bez., Obere Amtshausgasse 23
Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer U. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
Sämliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Brix**, 7. Bez., Halbgasse 26
Eischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Montag den 6. Februar. Anfang 8 Uhr: **Da stimmt was nicht**

Dienstag den 7. Februar. Anfang 8 Uhr: **Louise von Koburg**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 6. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Ranette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Regresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Belze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Benizet & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Schmud: „**Verdönigin**“ (H. Fleischler), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellinck**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Chauffeur-Dress des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Salzgries 15

Lebervaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
 Möbel: **August Ungeheilm**, 5. Bez., Obere Amishausgasse 23
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A.-G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Drix**, 7. Bez., Halbgasse 26
 Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stadlbürgergasse 4


Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Dienstag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Louise von Koburg
Mittwoch	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Donnerstag	den 9. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Freitag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Samstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Sonntag	den 12. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:	Schluck und Sau (Preise von 1 bis 10 S)
		Abends 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Montag	den 13. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Dienstag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Louise von Koburg

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 7. Februar 1933

8
UHR

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien Lola Chlub
 Prinz Philipp v. Koburg Otto Schmöle
 Geza Mattachich Paul Wagner
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist Hans Schweikart
 Frau Iffinger Susi Witt
 Maxner, Gastwirt Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger Marietta Ellinger
 Geheimrat Walter Langsch
 Fräulein Liebhart Ika Thimm
 General Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof Mihail Kantho
 Major-Auditor Kurt Lessen
 Oberleutnant Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf Alfred Huttig

Feldwebel Louis Groß
 Frau Resi Lina Loos
 Graf Rombach Josef Rehberger
 Husarenleutnant Paul Horn
 Zeremonienbeamter Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei Hans Werner
 Oberstleutnant, ebendasselbst Felix Krones
 Hauptmann Wilhelm Berling
 Major Oskar Wegrostedt
 Oberst Theo Friedl
 Kriminalbeamter Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenfürher Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche Karl Gregor

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditoriat. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Belze von Frau Lola Chlub: Belzmodellhaus Benzel & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer u. G., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrad-Triotron)
 Schmuck von Frau Lola Chlub: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Donnerstag	den 9. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Freitag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Samstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Sonntag	den 12. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Schluck und Sau (Preise von 60 g bis 5 S) Abends 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Montag	den 13. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Dienstag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 8. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stadner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Negresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Felze der Damen Chlud und Stadner sind von der Firma **Benitz & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Chauffeur-Dreh des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Salzgries 15

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
 Möbel: **August Augethäm**, 5. Bez., Obere Amtshausgasse 23
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer**
H.-G., 2. Bez., Praterstraße 17
 Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Briz**, 7. Bez., Halbgasse 26
 Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Donnerstag	den 9. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Freitag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Samstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Sonntag	den 12. Februar.	Nachmittags 4 Uhr:	Schluck und Sau (Preise von 60 g bis 5 S)
		Abends 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Montag	den 13. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Dienstag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Louise von Koburg

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 9. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Regresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Felze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Benitzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabilderstraße 81
 Stiefel des Herren Olden sind von der Firma **Leopold Zellinell**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Chauffeur-Dreh des Herren Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Salzgras 15

Bekleidungswaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariabilderstraße 88
 Möbel: **August Angerhalm**, 5. Bez., Obere Dantschhausgasse 23
 Beleuchtungskörper, Radios und Lautsprecheranlage: **Paul Blauer H.-G.**, 2. Bez., Featerstraße 17
 Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Briz**, 7. Bez., Halbgasse 26
 Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Etalburggasse 4

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Freitag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Samstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Sonntag	den 12. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Schlud und Sau Abends 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Montag	den 13. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Dienstag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Freitag den 10. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Negresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Belz der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Benigel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
Schmuck: „**Berldünigin**“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Chauffeur-Dreß des Herrn Horn: **Österreich, Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Salzgies 15

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
Möbel: **August Angethüm**, 5. Bez., Obere Amsthausgasse 23
Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A.-G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Briz**, 7. Bez., Halbgasse 26
Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Samstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Sonntag	den 12. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Schluck und Sau Abends 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Montag	den 13. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Dienstag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Mittwoch	den 15. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Donnerstag	den 16. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung Saison in Karlsbad . Lustspiel in drei Akten von Paul Frank (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 11. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmölle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kassellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Ranette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Regresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Wels: der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Penzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabühlstraße 81
Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Chauffeur-Dreß des Herrn Horn: **Österreich**, Lieferungsunternehmen **Kurz**, 1. Bezirk, Salzgries 15

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariabühlstraße 88
Möbel: **August Angethüm**, 5. Bez., Obere Amsthaugasse 23
Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer**, N.-G., 2. Bez., Praterstraße 17
Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Briz**, 7. Bez., Dalbgasse 26
Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendecoration**, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Raffens-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sonntag	den 12. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Schluss und Jan Abends 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Montag	den 13. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Dienstag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Mittwoch	den 15. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Donnerstag	den 16. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung Saison in Karlsbad . Lustspiel in drei Akten von Paul Frank (Hans Moser)
Freitag	den 17. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Samstag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den 19. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Der Garten Eden (Preise von 1 bis 10 S) Abends 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

4
UHR

Sonntag den 12. Februar 1933

4
UHR

Schluck und Jau

Ein Scherzspiel in sechs Bildern von **Gerhart Hauptmann**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Jon Rand	Theodor Grieg
Karl	Paul Wagner
Malmstein	Paul Horn
Sidselill	Lydia Pollmann
Frau Abeluz	Emmy Förster
Schluck	Franz Schafheitlin
Jau	Walter Langsch
Hadit	Josef Replinger
Belzhändler	Alfred Lipschütz

Damen und Herren am Hofe

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 12. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Regresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Felze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Benzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Schmud: „Perlkönigin“ (H. Meißner), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Chauffeur-Dreh des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Salzgries 15

Lederwaren: „Alligator“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
 Möbel: **August Angehäim**, 5. Bez., Obere Amsthausgasse 23
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer**
 A.-G., 2. Bez., Praterstraße 17
 Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Briz**, 7. Bez., Galbgasse 26
 Tischdecken: **Kunzwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Montag	den 13. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Dienstag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: Louise von Koburg
Mittwoch	den 15. Februar.	Anfang 8 Uhr: Da stimmt was nicht
Donnerstag	den 16. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung Saison in Karlsbad . Lustspiel in drei Akten von Paul Frank (Hans Moser)
Freitag	den 17. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Samstag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den 19. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Der Garten Eden (Preise von 1 bis 10 S) Abends 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 13. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Negresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Pelze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Penzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Schmutz: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Chauffeur-Dreh des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kury**, 1. Bezirk, Salzgries 15

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
 Möbel: **August Angethalm**, 5. Bez., Obere Amtshausgasse 23
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A.-G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Briz**, 7. Bez., Halbgasse 26
 Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stalburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Dienstag	den 14.	Februar.	Anfang 8 Uhr:	Louise von Koburg
Mittwoch	den 15.	Februar.	Anfang 8 Uhr:	Da stimmt was nicht
Donnerstag	den 16.	Februar.	Anfang 8 Uhr:	Uraufführung Saison in Karlsbad . Lustspiel in drei Akten von Paul Frank (Hans Moser)
Freitag	den 17.	Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Samstag	den 18.	Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den 19.	Februar.	Nachmittags 4 Uhr:	Der Garten Eden (Preise von 1 bis 10 S)
			Abends 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Montag	den 20.	Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 14. Februar 1933

8
UHR

Louise von Koburg

Das Schicksal einer Liebe. 15 Bilder von Felix Salten

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Louise von Koburg, Prinzessin von Belgien . . . Lola Chlud
 Prinz Philipp v. Koburg . . . Otto Schmölke
 Geza Mattachich . . . Paul Wagner
 Iffinger, Schriftsteller und Publizist . . . Hans Schweikart
 Frau Iffinger . . . Susi Witt
 Mahner, Gastwirt . . . Eduard Loibner
 Stubenmädchen bei Iffinger . . . Marietta Ellinger
 Geheimrat . . . Walter Langsch
 Fräulein Liebhart . . . Ika Thimm
 General . . . Hans Olden
 Garderittmeister Graf Brennhof . . . Mihail Kantho
 Major-Auditor . . . Kurt Lessen
 Oberleutnant . . . Tonio Riedl
 Direktor der Militärstrafanstalt Möllersdorf . . . Alfred Huttig

Feldwebel . . . Louis Groß
 Frau Resi . . . Lina Loos
 Graf Rombach . . . Josef Rehberger
 Husarenleutnant . . . Paul Horn
 Zeremonienbeamter . . . Alfred Lipschütz
 Oberst in der Kabinettskanzlei . . . Hans Werner
 Oberstleutnant, ebendafelbst . . . Felix Krones
 Hauptmann . . . } Beisitzer d. Wilhelm Berling
 Major . . . } Militär- Oskar Wegrostek
 Oberst . . . } Gerichts Theo Friedl
 Kriminalbeamter . . . Karl Seiffert
 Detektiv Wimberger . . . Karl Forest
 Infanteriehauptmann als Patrouillenfürher . . . Louis Böhm
 Anton, Offiziersbursche . . . Josef Kepplinger

Schauplätze: 1. Hofburg. 2. Gasthof Steinriegel. 3. Militär-Auditoriat. 4. Privat-Irrenanstalt. 5. Zuchthaus-Direktion. 6. Privat-Irrenanstalt. 7. Straße in Wien. 8. Arbeitszimmer bei Iffinger. 9., 10., 11. und 12. Hotel in Bad Elster. 13. Hotelzimmer in Paris. 14. Vorsaal zum Arbeitszimmer des Kaisers. 15. Rauchzimmer eines Pariser Hotels.

Pausen nach dem 6. und 12. Bild

Felze von Frau Lola Chlud: Pelzmobelhaus Penzler & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: Paul Planer U. G., 2. Bezirk, Praterstraße 17 (System Schrad-Triotron)
 Schmuck von Frau Lola Chlud: „Perlförstlin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Maria-Theresienstraße 81
 Tischdecken von der Kunstwerkstätte für Jugenddecoration, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch den 15. Februar. Anfang 8 Uhr: **Da stimmt was nicht**
 Donnerstag den 16. Februar. Anfang 8 Uhr: Uraufführung **Saison in Karlsbad**. Lustspiel in drei Akten von Paul Frank (**Hans Moser**)
 Freitag den 17. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad** (**Hans Moser**)
 Samstag den 18. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad** (**Hans Moser**)
 Sonntag den 19. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise von 1 bis 10 S)
 Abends 8 Uhr: **Saison in Karlsbad** (**Hans Moser**)
 Montag den 20. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad** (**Hans Moser**)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 15. Februar 1933



Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Lantsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Negresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Felze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Benitzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Chauffeur-Dreh des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Salzries 15

Lebertwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
 Möbel: **August Ungethüm**, 5. Bez., Obere Amsthausgasse 23
 Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer U. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Briz**, 7. Bez., Halbgasse 26
 Tischdecken: **Kunstverträge für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stallburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Donnerstag	den 16. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung Saison in Karlsbad . Lustspiel in drei Akten von Paul Frank (Hans Moser)
Freitag	den 17. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Samstag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den 19. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Der Garten Eden (Preise von 1 bis 10 S) Abends 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Montag	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 16. Februar 1933

8
UHR

HANS MOSER

Uraufführung:

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frant**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Mag Frey

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brand
 Frau Linemann Elly Förster
 Kwiatkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Pfatschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Hans Ströhm
 Laboulet, Chefkoch Felig Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Kupeß
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmereinrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Fhonet-Rundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burgring
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samet**, 7. Bezirk, Lecherfeldstraße 30
 Fernwagen: **Prag-Rudniker**, Korbwarenfabr., 6., Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Katterstraße 88
 Die beiden West-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem West-Highland-White-Terrier-Zwinger „**Shooting**“, 19. Bezirk, Weggasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autoaufbaumantel des Herrn Rehberger: **Herr. Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgrieß 15
 Hüte: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahren-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag	den 17. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Samstag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den 19. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Der Garten Eden (Preise von 1 bis 10 S) Abends 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Montag	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Dienstag	den 21. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Mittwoch	den 22. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Donnerstag	den 23. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Freitag	den 24. Februar.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Justiz . Drama in vier Akten von John Galsworthy, deutsch von Mag Meyerfeld (Hedwig Keller)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 17. Februar 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyk Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Förderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brandt
 Frau Linemann Elly Forster
 Kwiatkowski Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Hans Ströhm
 Laboulet, Chefkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Kupeh
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmer-Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erziegerei A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Verthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Taxis: **Prag-Rudniser**, Korbfabrikfabr., 6., Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstr. 81

Leberwaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Kattlerstraße 83
 Die beiden West-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem West-Highland-White-Terrier-Zwinger **„Shooting“**, 19. Bezirk, Berggasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autoaufhängemantel des Herrn Rehberger: **Österr. Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgraben 15
 Hüte: **Studio Stella Franckel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahren-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Benizel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag den 18. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Sonntag den 19. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise von 1 bis 10 S)
 Abends 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Montag den 20. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Dienstag den 21. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Mittwoch den 22. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 23. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Freitag den 24. Februar. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Justiz**. Drama in vier Akten von John Galsworthy, deutsch von Max Meyerfeld (**Hedwig Keller**)
 Samstag den 25. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Sonntag den 26. Februar. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 18. Februar 1933



HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brandt
 Frau Linemann Elly Forster
 Kwiakowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschel, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Hans Ströhm
 Laboulet, Chefkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Kupez
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmer-Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefflädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggring
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Leetwagen: **Prag-Rudniser**, Korbwarenfabr., 6., Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmeid: „**Perlkönigin**“ (M. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger „**Shooting**“, 19. Bezirk, Weggasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autoaufbaumantel des Herrn Rehberger: **Ester. Lieferungsunternehmung Kurt**, 1. Bezirk, Salzgras 15
 Güte: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahnergasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Benitzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag den 19. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Der Garten Eden** (Preise von 1 bis 10 S)
 Abends 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Montag den 20. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Dienstag den 21. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Mittwoch den 22. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 23. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Freitag den 24. Februar. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Justiz**. Drama in vier Akten von John Galsworthy, deutsch von Max Meyerfeld (**Hedwig Keller**)
 Samstag den 25. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Sonntag den 26. Februar. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 19. Februar 1933



DER GARTEN EDEN

Vier Kapitel aus dem Leben eines „unanständigen“ Mädchens von Rudolf Desterreicher und Rudolf Bernauer

Gebhard von Bernede, Dozent Tonio Riedl
 Herbert von Bernede, sein
 missär Hans Homma
 Mathilde, dessen Frau Else Förny
 Generaldirektor Glessing Theodor Grieg
 Madame Süß, Besitzerin des
 Vergnügungs-Etablissements
 „Palais de Paris“ in Klau-
 senburg Helene Lauterböck
 Tilly Haffelberger, Lieder-
 sängerin Lotte Lang
 Lotte } die Manchester Elfriede Seidler
 Aranka } Girls Charlotte Reichert
 Ida } Marietta Ellinger
 Rosa, Garderobefrau Emmy Förster

Horwich, Kellner Eduard Loibner
 Karmaniu, Polizei-Oberkom-
 ontel Hans Ströhm
 Fürst Ebersmarl Otto Schmöle
 Minister Graf Lundt Oskar Beraun
 Graf Leiningen Louis Böhm
 Herr von Kaulsdorf Walter Brandt
 Roasio, Tanzmeister Felix Krones
 Der Maitre d'Hotel Paul Horn
 Georg Karl Seiffert
 Philipp, Kammerdiener Hermann Langbein
 Der Inspizient Georg Schauhüber
 Der Konsul Kurt Meißel
 Seine Frau Hilde Wittmann
 Ein Minister Theo Friedl

Der erste Akt spielt in der Kellergarderobe des Vergnügungs-Etablissements „Palais de Paris“ in Klausenburg in Rumänien; der zweite 14 Tage später im Hotel Eden an der Riviera; der dritte wieder sechs Wochen später in einem allerersten Großstadthotel, der letzte am darauffolgenden Tage in einer kleinen Pension.

Nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges ist eine größere Pause

Besize: **Benizel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Korbwarengarbitur: **Prag-Rudolfer** Korbwarenfabr., 6, Maria-
 hilferstraße 1a

Eisberggegenstände: **Argentor-Werke**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 88
 Lederwaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 19. Februar 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Lustspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Fren

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Förderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brandt
 Frau Linemann Elly Förster
 Kwiattowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Hans Ströhm
 Laboulet, Chefkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Rupeß
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmer-Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Ergieberei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Zhonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Gefäß ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samet**, 7. Bezirk, Verchenfeldstraße 30
 Teewagen: **Prag-Rudolfer**, Korbbwarenfabr., 6., Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lebervaren: „**Alligator**“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger „**Shooting**“, 19. Bezirk, Berggasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubmantel des Herrn Rehberger: **Herr. Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgras 15
 Hüte: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahnergasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Penizel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blattpflanzen: **Blumnjalon Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Dienstag	den 21. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Mittwoch	den 22. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Donnerstag	den 23. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Freitag	den 24. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: Justiz . Drama in vier Akten von John Galsworthy, deutsch von Max Meyerfeld (Hedwig Keller)
Samstag	den 25. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den 26. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Justiz (Hedwig Keller)
Montag	den 27. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Justiz (Hedwig Keller)
Dienstag	den 28. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 20. Februar 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Lustspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Lünemann Walter Brandt
 Frau Lünemann Elly Förster
 Kwiatkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Hans Ströhm
 Laboulet, Cheffkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meißel
 Dora, Bürofräulein . . . Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Rupeß
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmer-Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefsstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Rundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Teewagen: **Prag-Rudinler**, Korwarenfabr., 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmutz: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger „**Shooting**“, 19. Bezirk, Begagasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubmantel des Herrn Rehberger: **Eller. Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgries 15
 Hüte: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahnen-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Penizel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blattpflanzen: **Blumenjalon Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag	den 21. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Mittwoch	den 22. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Donnerstag	den 23. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Freitag	den 24. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: Justiz . Drama in vier Akten von John Galsworthy , deutsch von Max Meyerfeld (Hedwig Keller)
Samstag	den 25. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den 26. Februar.	Nachmittags 4 Uhr:	Da stimmt was nicht (Preise 1—10 S)
		Abends 8 Uhr:	Justiz (Hedwig Keller)
Montag	den 27. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Justiz (Hedwig Keller)
Dienstag	den 28. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 21. Februar 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Födel Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brandt
 Frau Linemann Elly Förster
 Kwiatkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Blatschef, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Hans Ströhm
 Laboulet, Cheffoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürofräulein . . . Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Rupež
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmereinrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Möbelfabrik G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Trolleywagen: **Prag-Rudniker**, Korbwarenfabr., 6., Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Leberwaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger **„Shooting“**, 19. Bezirk, Degasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubtmantel des Herrn Rehberger: **Efter**, Lieferungsunternehmung Kurz, 1. Bezirk, Salzgrieß 15
 Hüte: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahren-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blattpflanzen: **Blumenjalon Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor ½ 11 Uhr

Mittwoch den 22. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 23. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Freitag den 24. Februar. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Justiz**. Drama in vier Akten von John Galsworthy, deutsch von Max Meyerfeld (**Hedwig Keller**)
 Samstag den 25. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Sonntag den 26. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Da stimmt was nicht** (Preise 1—10 S)
 Abends 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Montag den 27. Februar. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Dienstag den 28. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 22. Februar 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brandt
 Frau Linemann Elly Förster
 Kwiattkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Hans Ströhm
 Laboulet, Chefkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Weisel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Kupek
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmer-Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Fraterstraße 17
 Beleuchtungsstörker: **Eragiererei A. G.**, 8. Bez., Josefsbaderstr. 44
 Möbel: **Thonet-Möbels G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggring
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Fraterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Teewagen: **Prag-Rudolfer**, Korbwarenfabr., 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: „**Perleönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger „**Shooting**“, 19. Bezirk, Begagasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubmantel des Herrn Rehberger: **Ester**, Lieferungsunternehmung Kurz, 1. Bezirk, Salzgies 15
 Hüte: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahnen-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Benizel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blaupflanzen: **Blumenjaton Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag den 23. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Freitag den 24. Februar. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Justiz**. Drama in vier Akten von John Galsworthy, deutsch von Max Meyersfeld (**Hedwig Keller**)
 Samstag den 25. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Sonntag den 26. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Da stimmt was nicht** (Preise 1—10 S)
 Abends 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Montag den 27. Februar. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Dienstag den 28. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 23. Februar 1933



HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbilder: Max Fren

Hoogendyk Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Födel Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brandt
 Frau Linemann Elly Forster
 Kwiatkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platfchek, Oberkellner . . . Alfred Suttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Hans Ströhm
 Laboulet, Cheffkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Rupek
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badzimmereinrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungsformer: **Ergieberei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Zhouet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burgaring
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Leichenfelderstraße 30
 Teiwagen: **Frage-Rudniker**, Korbwarenfabr., 6., Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger **„Shooting“**, 19. Bezirk, Begagasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubmantel des Herrn Rehberger: **Österr. Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgras 15
 Hüte: **Studio Stella Fraenkel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahren-gasse 2 (Hochhaus)
 Bekle: **Benitzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blümpflanzen: **Blumenfalon Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Kassen-Öröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag den 24. Februar. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Justiz**. Drama in vier Akten von John Galsworthy, deutsch von Max Meyerfeld (**Hedwig Keller**)
 Samstag den 25. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Sonntag den 26. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Da stimmt was nicht** (Preise 1—8 S)
 Abends 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Montag den 27. Februar. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Dienstag den 28. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Freitag den 24. Februar 1933



Gedächtnisfeier für John Galsworthy

Gedenkrede gehalten von Felig Salten

Zum 1. Male:

JUSTIZ

Drama in vier Akten von **John Galsworthy**, deutsch von Max Meyerfeld

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbilder: Max Frey

James How	Rechts-	Walter Brandt
Walter How	Anwälte	Tonio Riedl
Robert Coleson,	Büro-	
vorsteher		Franz Schafheitlin
William Falder,	Schreiber	Hans Schweikart
Sweedle,	Lauffunge	Kurt Reher
Wister,	Kriminalschuhmann	Louis Böhm
Cowley,	Kassierer	Karl Seiffert
Flond,	Richter	Otto Schmöle
Cleaver,	Staatsanwalt	Josef Rehberger
Frome,	Verteidiger	Paul Wagner
Hopkins,	Hilfsrichter	Paul Horn

Danson,	Gefängnisdirektor	Alfred Huttig
Miller,	Gefängnisgeistlicher	Felig Krones
Clements,	Gefängnisarzt	Alfred Lipschütz
Wooder,	Oberwärter	Eduard Loibner
Moaney		Mihail Kantho
Clipton	Sträflinge	Martin Berliner
O'Cleary		Franz Böheim
Ruth Hohenwill		Hedwig Keller
Wärter		Louis Groß
Obmann der Geschworenen		Albert Paulmann
Gerichtsdienner		Hans Ellenka
	Geschworene, Reporter, Zuschauer	

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Druck: Anton Neemann, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 79
Schreibmaschine: „Underwood“, Generalvertrieb: 1. Bezirk, Singerstraße 2

Fendeluhre: Max Böhmel, 4. Bezirk, Margaretenstraße 18
Beleuchtungskörper: Paul Planer u. G., 2. Bezirk, Praterstr. 17

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag	den 25. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den 26. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Da stimmt was nicht (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: Justiz (Hedwig Keller)
Montag	den 27. Februar.	Anfang 8 Uhr: Justiz (Hedwig Keller)
Dienstag	den 28. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Mittwoch	den 1. März.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Donnerstag	den 2. März.	Anfang 8 Uhr: Justiz (Hedwig Keller)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 25. Februar 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Fureg

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Födel Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Lünemann Walter Brandt
 Frau Lünemann Elly Förster
 Kwiakowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister Hans Ströhm
 Laboulet, Cheffkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Rupeß
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badzimmereinrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Ehonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burgring
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 80
 Taxiswagen: **Brag-Andriker**, Korbmwarenfabr., 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lebewaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger **„Shooting“**, 19. Bezirk, Begastraße 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autoaufbaumantel des Herrn Rehberger: **Eitner Lieferungsunternehmung Kurtz**, 1. Bezirk, Salzgras 15
 Hüte: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahrensgasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Penzel & Kainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blattpflanzen: **Blumenjalon Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag den 26. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Da stimmt was nicht** (Preise 1—8 S)
 Abends 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Montag den 27. Februar. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Dienstag den 28. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Mittwoch den 1. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 2. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Freitag den 3. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Samstag den 4. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Sonntag den 5. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Montag den 6. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

4
UHR

Sonntag den 25. Februar 1933

Preise 1 bis 8 Schilling

4
UHR

Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winkler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Negresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Pelze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Penzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
Schmud: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Chauffeur-Dreh des Herrn Horn: **Österreich**, Lieferungsunternehmen **Kurtz**, 1. Bezirk, Salzries 15

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
Möbel: **August Angehäim**, 5. Bez., Obere Muthausgasse 23
Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A.-G.**, 2. Bez., Eraterstraße 17
Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Briz**, 7. Bez., Halbgaße 26
Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stadlbürggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 26. Februar 1933



JUSTIZ

Drama in vier Akten von **John Galsworthy**, deutsch von Max Meyerfeld

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbilder: Max Frey

James How	Rechts-	Walter Brandt	Danson, Gefängnisdirektor	Alfred Huttig
Walter How	anwälte	Tonio Riedl	Miller, Gefängnisgeistlicher	Felix Krones
Robert Cofeson, Büro-			Clements, Gefängnisarzt	Alfred Lipschütz
vorsteher		Franz Schafheitlin	Wooder, Oberwärter	Eduard Loibner
William Falder, Schreiber		Hans Schweikart	Moaney	Mihail Kantho
Sweedle, Lauffunge		Kurt Reher	O'Clary	Martin Berliner
Wister, Kriminalschutzmann		Louis Böhm	Ruth Honeywill	Franz Böhme
Cowley, Kassierer		Karl Seiffert	Wärter	Louis Groß
Floyd, Richter		Otto Schmöle	Obmann der Geschworenen	Albert Paulmann
Cleaver, Staatsanwalt		Josef Rehberger	Richtsdienner	Hans Sklenka
Frome, Verteidiger		Paul Wagner	Geschworene, Reporter, Zuschauer	
Hopkins, Hilfsrichter		Paul Horn		

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Verkauft: Anton Alcemann, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 79
Schreibmaschine: „Underwood“, Generalvertrieb: 1. Bezirk, Singerstraße 2

Fendeluh: Max Böhnel, 4. Bezirk, Margaretenstraße 18
Beleuchtungsörper: Paul Moser u. G., 2. Bezirk, Praterstr. 17

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag	den 27. Februar.	Anfang 8 Uhr: Justiz (Hedwig Keller)
Dienstag	den 28. Februar.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Mittwoch	den 1. März.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Donnerstag	den 2. März.	Anfang 8 Uhr: Justiz (Hedwig Keller)
Freitag	den 3. März.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Samstag	den 4. März.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den 5. März.	Nachmittags 4 Uhr: Da stimmt was nicht (Preise 1-8 S) Abends 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Montag	den 6. März.	Anfang 8 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 27. Februar 1933



JUSTIZ

Drama in vier Akten von **John Galsworthy**, deutsch von Max Meyerfeld

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbilder: Max Frey

James How | Rechts- . . . Walter Brandt
 Walter How | anwälte . . . Tonio Riedl
 Robert Cofeson, Büro-
 vorsteher . . . Franz Schafheitlin
 William Falder, Schreiber . . . Hans Schweikart
 Sweedle, Lauffunge . . . Kurt Rezer
 Witter, Kriminalschutzmänn . . . Louis Böhm
 Cowlen, Kassierer . . . Karl Seiffert
 Floyd, Richter . . . Otto Schmölle
 Cleaver, Staatsanwalt . . . Paul Horn
 Frome, Verteidiger . . . Paul Wagner
 Hopkins, Hilfsrichter . . . Karl Gregor

Danson, Gefängnisdirektor Alfred Huttig
 Miller, Gefängnisgeistlicher Felix Krones
 Clements, Gefängnisarzt . . . Alfred Lipschütz
 Woodey, Oberwärter . . . Eduard Loibner
 Moaney } Sträflinge . . . Mihail Kantho
 Clijpton } . . . Martin Berliner
 D'Cleary } . . . Franz Böheim
 Ruth Honeywill . . . Hedwig Keller
 Wärter . . . Louis Groß
 Obmann der Geschworenen Albert Paulmann
 Gerichtsdienner . . . Hans Sklenka
 Geschworene, Reporter, Zuschauer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Brillen: Anton Kleemann, 7. Bezirk, Schottensfeldgasse 79
 Schreibmaschine: „Underwood“, Generalvertrieb: 1. Bezirk,
 Singerstraße 2

Fendeluhr: Max Böhmel, 4. Bezirk, Margaretenstraße 18
 Beleuchtungskörper: Paul Planer N. G., 2. Bezirk, Praterstr. 17

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag den 28. Februar. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Mittwoch den 1. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 2. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Freitag den 3. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Samstag den 4. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Sonntag den 5. März. Nachmittags 4 Uhr: **Da stimmt was nicht (Preise 1—8 S)**
 Abends 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Montag den 6. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Dienstag den 7. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 28. Februar 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frant**

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Ehlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Lünemann Walter Brandt
 Frau Lünemann Elly Forster
 Kwiatkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Hans Ströhm
 Laboulet, Cheffkoch Felix Krone
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürofräulein . . . Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Rupeß
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmer-Einrichtung: **Paul Planer u. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erzgießerei u. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Möbelfabrik G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burgring
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Leuchtwagen: **Prag-Möbiler**, Korbwarenfabr., 6., Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lebetswaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger **„Shooting“**, 19. Bezirk, Begagasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autofahrmantel des Herrn Rehberger: **Diers. Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgrieß 15
 Güte: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahren-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Benzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blümpflanzen: **Blumenjalon Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch	den	1. März.	Anfang	8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Donnerstag	den	2. März.	Anfang	8 Uhr:	Justiz (Hedwig Keller)
Freitag	den	3. März.	Anfang	8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Samstag	den	4. März.	Anfang	8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den	5. März.	Nachmittags	4 Uhr:	Da stimmt was nicht (Preise 1-8 S)
			Abends	8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Montag	den	6. März.	Anfang	8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Dienstag	den	7. März.	Anfang	8 Uhr:	Justiz (Hedwig Keller)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 1. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Lustspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Förderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Lünemann Walter Brandt
 Frau Lünemann Elly Förster
 Kwiattkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Hans Ströhm
 Laboulet, Chefkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meißel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Kupeß
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmer-Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Theaterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Theaterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Verdunstraße 30
 Limonadenwagen: **Prag-Rudnitzer**, Korfwarenfabr., 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Leberwaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger **„Shooting“**, 19. Bezirk, Begastraße 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubtmantel des Herrn Rehberger: **Herr. Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgries 15
 Hüte: **Studio Stella Franckel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahnen-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Penizel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blattschneidemaschinen: **Blumenjalon Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag	den 2. März.	Anfang 8 Uhr:	Justiz (Hedwig Keller)
Freitag	den 3. März.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Samstag	den 4. März.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Sonntag	den 5. März.	Nachmittags 4 Uhr:	Da stimmt was nicht (Preise 1—8 S.)
		Abends 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Montag	den 6. März.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Dienstag	den 7. März.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Mittwoch	den 8. März.	Anfang 8 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser)
Donnerstag	den 9. März.	Anfang 8 Uhr:	Justiz (Hedwig Keller)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 2. März 1933



JUSTIZ

Drama in vier Akten von **John Galsworthy**, deutsch von Max Meyerfeld

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbilder: Max Frey

James How | Rechts- . . . Walter Brandt
 Walter How | anwälte . . . Tonio Niedl
 Robert Cofeson, Büro-
 vorsteher . . . Franz Schafheitlin
 William Falder, Schreiber . . . Hans Schweikart
 Sweedle, Laufjunge . . . Kurt Reher
 Wister, Kriminalschutzmann . . . Louis Böhm
 Cowlen, Kassierer . . . Karl Seiffert
 Floyd, Richter . . . Otto Schmöle
 Cleaver, Staatsanwalt . . . Josef Rehberger
 Frome, Verteidiger . . . Paul Wagner
 Hopkins, Hilfsrichter . . . Paul Horn

Danson, Gefängnisdirektor Alfred Huttig
 Miller, Gefängnisgeistlicher Felix Krones
 Clements, Gefängnisarzt . . . Alfred Lipschütz
 Woode, Oberwärter . . . Eduard Loibner
 Moaney } Sträflinge . . . Mihail Kantho
 Cipton } . . . Martin Berliner
 O'Cleary } . . . Franz Böheim
 Ruth Honeywill . . . Hedwig Keller
 Wärter . . . Louis Groß
 Obmann der Geschworenen Albert Paulmann
 Gerichtsdienner . . . Hans Sklenka
 Geschworene, Reporter, Zuschauer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Brillen: Anton Kreemann, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 79
 Schreibmaschine: „Underwood“, Generalvertrieb: 1. Bezirk,
 Singerstraße 2

Fendeluhr: Max Böhnel, 4. Bezirk, Margaretenstraße 18
 Beleuchtungskörper: Paul Planer u. Co., 2. Bezirk, Praterstr. 17

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag den 3. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Samstag den 4. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Sonntag den 5. März. Nachmittags 4 Uhr: **Da stimmt was nicht (Preise 1-8 S)**
 Abends 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Montag den 6. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Dienstag den 7. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Mittwoch den 8. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 9. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Freitag den 10. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Das Glück des Jaro Svatek.**
 Volksstück in drei Akten von Ludwig Nerz und Armin Friedmann (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 3. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Fren

Hoogendyk Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Lünemann Walter Brandt
 Frau Lünemann Elly Förster
 Kwiattkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschel, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Martin Berliner
 Laboulet, Cheffkoch Felig Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürostäulein . . . Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Kupech
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmer-einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungsrörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Rundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggring
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lechenfeldstraße 30
 Tackwagen: **Prag-Rudniker**, Korbwarenfabr., 6., Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, 7. Bezirk, Kattelschtrasse 83
 Die beiden West-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem West-Highland-White-Terrier-Zwinger „Shooting“, 19. Bezirk, Begagasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubmantel des Herrn Rehberger: **Österr. Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgrieß 15
 Hüte: Studio **Stella Fraenkel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahren-gasse 2 (Hochhaus)
 Felle: **Penizel & Kainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blattpflanzen: **Blumenaktion Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag den 4. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Sonntag den 5. März. Nachmittags 4 Uhr: **Da stimmt was nicht** (Preise 1—8 S)
 Abends 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Montag den 6. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Dienstag den 7. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Mittwoch den 8. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 9. März. Anfang 8 Uhr: **Zustiz (Hedwig Keller)**
 Freitag den 10. März. Zum 1. Male: **Das Glück des Jaro Svatek.**
 Volksstück in drei Akten von Ludwig Nerz und Armin Friedmann (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 4. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Ehlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Lünemann Walter Brandt
 Frau Lünemann Elly Forster
 Kwiakowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschef, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Martin Berliner
 Laboulet, Cheffkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Rupeß
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmer-Einrichtung: **Paul Blauer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Blauer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Leinwände: **Prag-Rudniser**, Korbwarenfabr., 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: „**Perleknigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Kaffeestraße 88
 Die beiden West-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem West-Highland-White-Terrier-Zwinger „**Shooting**“, 19. Bezirk, Vegastraße 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autoaufhängemantel des Herrn Rehberger: **Osterr. Pufferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgraben 15
 Hüte: **Studio Stella Fraenkel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahrenngasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Benitzel & Kainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blattschneidemaschinen: **Büchsenfabrik Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag den 5. März. Nachmittags 4 Uhr: **Da stimmt was nicht** (Preise 1—8 S)
 Abends 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Montag den 6. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Dienstag den 7. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Mittwoch den 8. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 9. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Freitag den 10. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Das Glück des Jaro Svatek.**
 Volksstück in drei Akten von Ludwig Nerz und Armin Friedmann (**Hans Moser**)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

4
UHR

Sonntag den 5. März 1933

4
UHR

Preise 1 bis 8 Schilling

Da stimmt was nicht

Eine höchst verwickelte Affäre in drei Akten von **Franz Arnold**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Leopold Wilhelm, Erbprinz von Meersburg-Weiningen	Hans Olden
Ulrich, Fürst von Ravensberg, sein Onkel	Otto Schmöle
Geheimrat Claassen	Franz Schafheitlin
Sabine, seine Frau	Lola Chlud
Generaldirektor Martin Winzler	Walter Langsch
Annelore, seine Tochter	Rose Stradner
Dr. Freiherr v. Volk, Rechtsanwalt	Paul Wagner
Seifert, Kastellan	Eduard Loibner
Müller, Chauffeur	Paul Horn
Nanette	Ingeborg Grahn
Der maitre d'Hotel	Alfred Lipschütz

Der erste Akt spielt auf dem Jagdschloß des Erbprinzen, der zweite und dritte ungefähr zwei Wochen später im Hotel Negresco in Nizza

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Felze der Damen Chlud und Stradner sind von der Firma **Benitzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Stiefel des Herrn Olden sind von der Firma **Leopold Zellinel**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Chauffeur-Dreh des Herrn Horn: **Österreich. Lieferungsunternehmen Kurz**, 1. Bezirk, Salzgries 15

Ledertwaren: „**Alligator**“, 7. Bez., Mariahilferstraße 88
Möbel: **August Augenthaler**, 5. Bez., Obere Amtshausgasse 23
Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer U.-G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
Sämtliche Jagdtrophäen des ersten Aktes sind von der Firma **Rudolf Briz**, 7. Bez., Halbgasse 26
Tischdecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 1. Bezirk, Stadlburggasse 4

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 5. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Fren

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Ehlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Coofburn Emmy Förster
 Herr Lünemann Walter Brandt
 Frau Lünemann Elly Forster
 Kwiatkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Martin Berliner
 Laboulet, Cheftoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meißel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Rupek
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmereinrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggring
 Radios und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Terrassen: **Prag-Mudniker**, Korbwarenfabr., 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger **„Shooting“**, 19. Bezirk, Vegastraße 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubmantel des Herrn Rehberger: **Österr. Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgries 15
 Hüte: **Studio Stella Franckel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahren-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Penzel & Kainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blattpflanzen: **Blumenjalon Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag den 6. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Dienstag den 7. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Mittwoch den 8. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 9. März. Anfang 8 Uhr: **Zuftiz (Hedwig Keller)**
 Freitag den 10. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Das Glück des Jaro Svatek.**
 Volksstück in drei Akten von Ludwig Nerz und Armin Friedmann (Hans Moser)
 Samstag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 6. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbilder: Max Fren

Hoogendyt Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brandt
 Frau Linemann Elly Förster
 Kwiatkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Martin Berliner
 Laboulet, Chefkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meisel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Kupeň
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badzimmer Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erziehererei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Rundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Buegring
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Teewagen: **Prag-Rudnitzer**, Korwarenfabr., 6., Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Kaiseistraße 83
 Die beiden West-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem West-Highland-White-Terrier-Zwinger **„Shooting“**, 19. Bezirk, Begagasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubmantel des Herrn Rehberger: **Esfer**, Lieferungsunternehmung Kurw, 1. Bezirk, Salzgras 15
 Hüte: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahren-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Penizel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blattpflanzen: **Blumen salon Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag den 7. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Mittwoch den 8. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 9. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Freitag den 10. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Das Glück des Jaro Svatek.** Volksstück in drei Akten von Ludwig Nerz und Armin Friedmann (Hans Moser)
 Samstag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**
 Sonntag den 12. März. Nachmittags 4 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)** Preise 1—8 S
 Abends 8 Uhr: **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**
 Donnerstag den 13. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Dienstag den 14. März. **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 7. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Freny

Hoogendyl Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Ehlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brandt
 Frau Linemann Elly Forster
 Kwiattkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Martin Berliner
 Laboulet, Cheffkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meißel
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Kupez
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badzimmereinrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Greif ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Verchenfeldstraße 30
 Leiwagen: **Prag-Rudniser**, Korbwarenfabr., 6., Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: „**Perlfönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lebewaren: „**Alligator**“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentur-Werke**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Welt-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Welt-Highland-White-Terrier-Zwinger „**Shooting**“, 19. Bezirk, Bognergasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autoaufbahrung des Herrn Rehberger: **Dieter Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgras 15
 Güter: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahnergasse 2 (Hochhaus)
 Bekle: **Penzel & Rainer**, 1. Bezirk, Eingerstraße 8
 Blutzpflanzen: **Blumenfalon Lange**, 1. Bezirk, Eingerstraße 24

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch den 8. März. Anfang 8 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)**
 Donnerstag den 9. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Freitag den 10. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Das Glück des Jaro Svatek.**
 Volksstück in drei Akten von Ludwig Nerz und Armin Friedmann (**Hans Moser**)
 Samstag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**
 Sonntag den 12. März. Nachmittags 4 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)** Preise 1—8 S
 Abends 8 Uhr: **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**
 Montag den 13. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Dienstag den 14. März. **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-87

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-87

8
UHR

Mittwoch den 8. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frant**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Lantisch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Födel Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linnemann Walter Brandt
 Frau Linnemann Elly Forster
 Kwiatkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschet, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Martin Berliner
 Laboulet, Chefkoch Felig Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meißel
 Dora, Bürofräulein . . . Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Rupeß
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmereinrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Befestigungsdepot: **Ergzieherci A. G.**, 8. Bez., Josefsbäderstr. 44
 Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Buearing
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Teewagen: **Prag-Madniter**, Korbwarenfabr., 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmutz: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 61

Leberwaren: **„Alligator“**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argenter-Werke**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden Weiß-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem Weiß-Highland-White-Terrier-Zwinger „Shooting“, 19. Bezirk, Vegastraße 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubmantel des Herrn Rehberger: **Spicer Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgrub 15
 Hüte: **Studio Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahnergasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blattschnitten: **Blumensalon Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag den 9. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Freitag den 10. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Das Glück des Jaro Svatek.**
 Volksstück in drei Akten von Ludwig Nerz und Armin Friedmann (**Hans Moser**)
 Samstag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**
 Sonntag den 12. März. Nachmittags 4 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)** Preise 1—8 S
 Abends 8 Uhr: **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**
 Montag den 13. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Dienstag den 14. März. **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**

• Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 9. März 1933

8
UHR

JUSTIZ

Drama in vier Akten von **John Galsworthy**, deutsch von Max Meyerfeld

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbilder: Max Frey

James How | Rechts- . . . Walter Brandt
 Walter How | anwälte . . . Tonio Niedl
 Robert Cokeson, Büro-
 vorsteher . . . Franz Schafheitlin
 William Falder, Schreiber . . . Hans Schweikart
 Sweedle, Laufjunge . . . Kurt Reher
 Wister, Kriminalschutzmann . . . Louis Böhm
 Cowley, Kassierer . . . Karl Seiffert
 Floyd, Richter . . . Otto Schmöle
 Cleaver, Staatsanwalt . . . Josef Rehberger
 Frome, Verteidiger . . . Paul Wagner
 Hopkins, Hilfsrichter . . . Paul Horn

Danson, Gefängnisdirektor . . . Alfred Huttig
 Miller, Gefängnisgeistlicher . . . Felix Krones
 Clements, Gefängnisarzt . . . Alfred Lipschütz
 Woodey, Oberwärter . . . Eduard Loibner
 Moaney } Sträflinge . . . Mihail Kantho
 Clipton } . . . Martin Berliner
 O'Cleary } . . . Franz Böhheim
 Ruth Honeywill . . . Hedwig Keller
 Wärter . . . Louis Groß
 Obmann der Geschworenen . . . Albert Paulmann
 Gerichtsdienere . . . Hans Sklenka
 Geschworene, Reporter, Zuschauer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Verleger: Anton Neemann, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 79
 Schreibmaschine: „Hunderwood“, Generalvertrieb: 1. Bezirk, Singerstraße 2

Veranstalter: Max Böhmel, 4. Bezirk, Margaretenstraße 18
 Beleuchtungskörper: Paul Blauer u. Co., 2. Bezirk, Praterstr. 17

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag den 10. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Das Glück des Jaro Svatek.**
 Volksstück in drei Akten von Ludwig Nerz und Armin Friedmann (Hans Moser)
 Samstag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**
 Sonntag den 12. März. Nachmittags 4 Uhr: **Saison in Karlsbad (Hans Moser)** Preise 1—8 S
 Abends 8 Uhr: **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**
 Montag den 13. März. Anfang 8 Uhr: **Justiz (Hedwig Keller)**
 Dienstag den 14. März. **Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)**

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Samstag den 11. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

8
UHR

Das Glück des Jaro Svatek

Vollstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Frey

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Pia Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Förny
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Kolla Anson
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Sonntag	den 12. März.	Nachmittags 4 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser) Preise 1—8 S
		Abends 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Montag	den 13. März.	Anfang 8 Uhr: Justiz (Hedwig Keller)
Dienstag	den 14. März.	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Mittwoch	den 15. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Donnerstag	den 16. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Freitag	den 17. März.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Achtung! Frisch gestrichen! Komödie in drei Akten von René Fauchois
Samstag	den 18. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Sonntag	den 19. März.	Nachmittags 4 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser) Preise 1—8 S Abends 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Montag	den 20. März.	Anfang 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Dienstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

4
UHR

Sonntag den 12. März 1933

4
UHR

Preise 1 bis 8 Schilling

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Langsch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Föderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brandt
 Frau Linemann Elly Förster
 Kwiatkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Paul Horn
 Platschel, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Martin Berliner
 Laboulet, Cheffoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Kurt Meißel
 Dora, Bürofräulein . . . Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Kupez
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmer-Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungskörper: **Ergänzerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Lebewagen: **Prag-Rudolfer**, Korbwarenfabr., 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden West-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem West-Highland-White-Terrier-Zwinger „**Shooting**“, 19. Bezirk, Berggasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubmantel des Herrn Rehberger: **Dieter Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgrieß 15
 Hüte: Studio **Stella Fraentel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahren-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Feizel & Kainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Blümpflanzen: Blumenjalon **Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Sonntag den 12. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

8
UHR

Das Glück des Jaro Svatek

Vollstück in drei Akten von Ludwig Nerz und Armin Friedmann

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Frey

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Pia Longescu	Lola Chlud
Frau Stammel	Else Förj
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Kolla Anstion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Montag	den 13. März.	Anfang 8 Uhr: Justiz (Hedwig Keller)
Dienstag	den 14. März.	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Mittwoch	den 15. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Donnerstag	den 16. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Freitag	den 17. März.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Achtung! Frisch gestrichen! Komödie in drei Akten von René Fauchois
Samstag	den 18. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Sonntag	den 19. März.	Nachmittags 4 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser) Preise 1—8 S Abends 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Montag	den 20. März.	Anfang 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Dienstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 13. März 1933



JUSTIZ

Drama in vier Akten von **John Galsworthy**, deutsch von Max Meyerfeld

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbilder: Max Frey

James How | Rechts- . . . Walter Brandt
 Walter How | anwälte . . . Tonio Niedl
 Robert Cokeson, Büro-
 vorsteher Franz Schafheitlin
 William Falder, Schreiber . . . Hans Schweikart
 Sweedle, Laufjunge . . . Kurt Reher
 Wister, Kriminalschutzmann Louis Böhm
 Cowley, Kassierer Karl Seiffert
 Floyd, Richter Otto Schmöle
 Cleaver, Staatsanwalt . . . Josef Rehberger
 Frome, Verteidiger . . . Paul Wagner
 Hopkins, Hilfsrichter . . . Paul Horn

Danson, Gefängnisdirektor Alfred Huttig
 Miller, Gefängnisgeistlicher Felix Krones
 Clements, Gefängnisarzt . . Alfred Lipschütz
 Wooder, Oberwärter Eduard Loibner
 Moaney } Sträflinge . . . Mihail Kantho
 Clipton } Martin Berliner
 D'Cleary } Franz Böhmeim
 Ruth Honeywill Hedwig Keller
 Wärter Louis Groß
 Obmann der Geschworenen Albert Paulmann
 Gerichtsdiener Hans Sklenka
 Geschworene, Reporter, Zuschauer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Brillen: Anton Klemann, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 79
 Schreibmaschine: „Underwood“, Generalvertrieb: 1. Bezirk, Singerstraße 2

Fendeluhre: Max Böhnel, 4. Bezirk, Margaretenstraße 18
 Beleuchtungskörper: Paul Planer u. Co., 2. Bezirk, Praterstr. 17

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag	den 14. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Mittwoch	den 15. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Donnerstag	den 16. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Freitag	den 17. März.	Anfang 8 Uhr:	Rum 1. Male: Achtung! Frisch gestrichen! Komödie in drei Akten von René Fauchois
Samstag	den 18. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Sonntag	den 19. März.	Nachmittags 4 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser) Preise 1—8 S
		Abends 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Montag	den 20. März.	Anfang 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Dienstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Dienstag den 14. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

8
UHR

Das Glück des Jaro Svatek

Volkstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Frey

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Pia Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Föry
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Kolla Anstion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 15. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Donnerstag	den 16. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Freitag	den 17. März.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Achtung! Frisch gestrichen! Komödie in drei Akten von René Fauchois
Samstag	den 18. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Sonntag	den 19. März.	Nachmittags 4 Uhr:	Saison in Karlsbad (Hans Moser) Preise 1—8 S
		Abends 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Montag	den 20. März.	Anfang 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Dienstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Mittwoch den 15. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

8
UHR

Das Glück des Jaro Svatek

Volkstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Frey

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Pia Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Förny
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Kolla Anstion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krotes
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Donnerstag	den 16. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Freitag	den 17. März.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Achtung! Frisch gestrichen! Komödie in drei Akten von René Fauchois
Samstag	den 18. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Sonntag	den 19. März.	Nachmittags 4 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser) Preise 1—8 S Abends 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Montag	den 20. März.	Anfang 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Dienstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Donnerstag den 16. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

8
UHR

Das Glück des Jaro Svatek

Volkstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Freny

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Pia Longescu	Lola Chlub
Frau Stammerl	Else Förny
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Kolla Anstion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Freitag	den 17. März, Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Achtung! Frisch gestrichen! Komödie in drei Akten von René Fauchois
Samstag	den 18. März, Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Sonntag	den 19. März, Nachmittags 4 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser) Preise 1—8 S Abends 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Montag	den 20. März, Anfang 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Dienstag	den 21. März, Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 17. März 1933

8
UHR

Zum **1.** Male:

ACHTUNG! FRISCH GESTRICHEN!

Komödie in drei Akten von **René Fauchois**

Deutsch von Käthe Porada und Hans Feist

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbild: Max Frey

Odilon Gadarin, Arzt	Walter Langsch
Octave Grepeaux, Schriftsteller, Kunstkritiker	Theodor Grieg
Leon Bouquet, Maler	Tonio Riedl
Cotillard, Maler	Franz Schafheitlin
Cache, Inhaber einer Bildergalerie in Paris	Josef Rehberger
Heloise Gadarin, Frau des Arztes	Emmy Förster
Zulma Gadarin | seine Töchter	Ika Thimm
Amelie Gadarin |	Susi Witt
Ursula, Mädchen für Alles bei der Familie Gadarin	Ells Förster
Jeanne Grepeaux, ehemaliges Modell	Margarethe Fries

Die drei Akte spielen in Liserrac, einem kleinen Ort in der Nähe von Avignon im Speisezimmer des Dr. Gadarin zwischen 9 Uhr vormittags und 3 Uhr nachmittags an einem Frühlingstag

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Korbmöbel: **Brag-Rudniker** Korbwarenfabr. 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
Schmuck: „**Perldönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 18. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Sonntag	den 19. März.	Nachmittags 4 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser) Preise 1—8 S
		Abends 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Montag	den 20. März.	Anfang 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Dienstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Mittwoch	den 22. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Donnerstag	den 23. März.	Anfang 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Samstag den 18. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

8
UHR

Das Glück des Jaro Svatek

Volksstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Frey

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Pia Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Förty
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Rolla Anstion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Sonntag	den 19. März.	Nachmittags 4 Uhr: Saison in Karlsbad (Hans Moser) Preise 1—8 S
		Abends 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Montag	den 20. März.	Anfang 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!
Dienstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Mittwoch	den 22. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Donnerstag	den 23. März.	Anfang 8 Uhr: Achtung! Frisch gestrichen!

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 19. März 1933



Preise 1 bis 8 Schilling

HANS MOSER

Saison in Karlsbad

Luftspiel in drei Akten von **Paul Frank**

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbilder: Max Frey

Hoogendyck Walter Lankisch
 Almeida, seine Tochter . . . Ingeborg Grahn
 Baron Trach Josef Rehberger
 Renate Lola Chlud
 Georg Tanner Hans Olden
 Förderl Hans Moser
 Mrs. Cookburn Emmy Förster
 Herr Linemann Walter Brandt
 Frau Linemann Elly Förster
 Kwiattkowsky Alfred Lipschütz

Wallauer Josef Kepplinger
 Platzschek, Oberkellner . . . Alfred Huttig
 Szabo, Kapellmeister . . . Martin Berliner
 Laboulet, Chefkoch Felix Krones
 Der verdächtige Herr . . . Louis Böhm
 Ein zweiter Herr Heinz Rafaerts
 Dora, Bürofräulein Marietta Ellinger
 Ein Kellner Herbert Kupež
 Lohndiener Karl Seiffert

Zwischen Mitte Juni und Mitte August in Karlsbad

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Komplette Badezimmereinrichtung: **Paul Planer N. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
 Beleuchtungsförpser: **Erzgießerei N. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44
 Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggring
 Radio- und Lautsprecheranlage: **Paul Planer N. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17
 Ein Griff ein Bett und Bettzeug: **Berthold Samel**, 7. Bezirk, Lerchenfelderstraße 30
 Teewagen: **Prag-Mundner**, Korbwarenfabr., 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: „**Berlön'gin**“ (M. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Lederwaren: „**Alligator**“, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
 Silbergegenstände: **Argentor-Werte**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 83
 Die beiden West-Highland-White-Terrier der Frau Förster sind aus dem West-Highland-White-Terrier-Zwinger „**Shooting**“, 19. Bezirk, Beagasse 21 (Tel. A-10-0-37)
 Autohaubmantel des Herrn Rehberger: **Osterr. Lieferungsunternehmung Kurz**, 1. Bezirk, Salzgies 15
 Hüte: Studio **Stella Fraenkel** für Hutmode, 1. Bezirk, Fahren-gasse 2 (Hochhaus)
 Pelze: **Penitzel & Wainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8
 Wapppflanzen: **Bum-malion Lange**, 1. Bezirk, Singerstraße 24

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-taume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 19. März 1933

8
UHR

ACHTUNG! FRISCH GESTRICHEN!

Komödie in drei Akten von **René Fauchois**

Deutsch von Käthe Porada und Hans Feist

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbild: Max Fren

Odilon Gadarin, Arzt	Walter Langsch
Octave Grepeaux, Schriftsteller, Kunstkritiker	Theodor Grieg
Leon Bouquet, Maler	Tonio Riedl
Cotillard, Maler	Franz Schafheitlin
Cache, Inhaber einer Bildergalerie in Paris	Josef Rehberger
Heloïse Gadarin, Frau des Arztes	Emmy Förster
Zulma Gadarin } seine Töchter	Ika Thimm
Amelie Gadarin }	Susi Witt
Ursula, Mädchen für Alles bei der Familie Gadarin	Elly Förster
Jeanne Grepeaux, ehemaliges Modell	Margarethe Fries

Die drei Akte spielen in Esferrac, einem kleinen Ort in der Nähe von Avignon im Speisezimmer des Dr. Gadarin zwischen 9 Uhr vormittags und 3 Uhr nachmittags an einem Frühlingstag

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Korbmöbel: Prag-Rudolfer Korbwarenfabr. 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1 a
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Feischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 20. März.	Anfang	8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Dienstag	den 21. März.	Anfang	8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Mittwoch	den 22. März.	Anfang	8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Donnerstag	den 23. März.	Anfang	8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Freitag	den 24. März.	Anfang	8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Samstag	den 25. März.	Anfang	8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Sonntag	den 26. März.	Nachmittags	4 Uhr:	Zufüg (Hedwig Keller) (Preise 1—8 S)
		Abends	8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Montag	den 27. März.	Anfang	8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Dienstag	den 28. März.	Anfang	8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 20. März 1933

8
UHR

ACHTUNG! FRISCH GESTRICHEN!

Komödie in drei Akten von **René Fauchois**

Deutsch von Käthe Porada und Hans Feist

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbild: Max Frey

Odilon Gadarin, Arzt	Walter Langsch
Octave Grepeaux, Schriftsteller, Kunstkritiker	Theodor Grieg
Leon Bouquet, Maler	Tonio Niedl
Cotillard, Maler	Franz Schafheitlin
Cache, Inhaber einer Bildergalerie in Paris	Josef Rehberger
Heloise Gadarin, Frau des Arztes	Emmy Förster
Zulma Gadarin } seine Töchter	Ika Thimm
Amelie Gadarin }	Susi Witt
Ursula, Mädchen für Alles bei der Familie Gadarin	Elly Förster
Jeanne Grepeaux, ehemaliges Modell	Margarethe Fries

Die drei Akte spielen in Visserrac, einem kleinen Ort in der Nähe von Avignon im Speisezimmer des Dr. Gadarin zwischen 9 Uhr vormittags und 3 Uhr nachmittags an einem Frühlingstag

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kochmöbel: Prag-Rudnifer Korbmacherei 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatel (Hans Moser)
Mittwoch	den 22. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatel (Hans Moser)
Donnerstag	den 23. März.	Anfang 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Freitag	den 24. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatel (Hans Moser)
Samstag	den 25. März.	Anfang 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Sonntag	den 26. März.	Nachmittags 4 Uhr:	Zustiz (Hedwig Keller) (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatel (Hans Moser)
Montag	den 27. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatel (Hans Moser)
Dienstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Dienstag den 21. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

8
UHR

Das Glück des Jaro Svatek

Volkstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Frey

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Via Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Förty
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Rolla Anstion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 22. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Donnerstag	den 23. März.	Anfang 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Freitag	den 24. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Samstag	den 25. März.	Anfang 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Sonntag	den 26. März.	Nachmittags 4 Uhr:	Zustiz (Hedwig Keller) (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Montag	den 27. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Dienstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 22. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

Das Glück des Jaro Svatek

Volkstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Fren

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Bia Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Förny
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Rolla Anfion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Donnerstag	den 23. März.	Anfang 8 Uhr:	Achtung! Frisch gestrichen!
Freitag	den 24. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Samstag	den 25. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Sonntag	den 26. März.	Nachmittags 4 Uhr:	Justiz (Hedwig Keller) (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Montag	den 27. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Dienstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr:	Zu wahr um schön zu sein

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 23. März 1933



ACHTUNG! FRISCH GESTRICHEN!

Komödie in drei Akten von René Fauchois

Deutsch von Käthe Porada und Hans Feist

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbild: Max Frey

Odilon Gadarin, Arzt	Walter Langsch
Octave Grepeaux, Schriftsteller, Kunstkritiker	Theodor Grieg
Leon Bouquet, Maler	Tonio Niedl
Cotillard, Maler	Franz Schafheitlin
Cache, Inhaber einer Bildergalerie in Paris	Josef Rehberger
Heloise Gadarin, Frau des Arztes	Emmy Förster
Zulma Gadarin } seine Töchter	Ika Thimm
Amelie Gadarin }	Susi Witt
Ursula, Mädchen für Alles bei der Familie Gadarin	Elly Forster
Jeanne Grepeaux, ehemaliges Modell	Margarethe Fries

Die drei Akte spielen in Visserrac, einem kleinen Ort in der Nähe von Avignon im Speisezimmer des Dr. Gadarin zwischen 9 Uhr vormittags und 3 Uhr nachmittags an einem Frühlingstag

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Korbmöbel: Prag-Rudolfer Korbwarenfabr. 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 1a
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 24. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Samstag	den 25. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Sonntag	den 26. März.	Nachmittags 4 Uhr: Justiz (Hedwig Keller) (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Montag	den 27. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Dienstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr: Zu wahr um schön zu sein

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Freitag den 24. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

8
UHR

Das Glück des Jaro Svatek

Volkstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Frey

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Via Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Förj
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Kolla Anstion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Samstag	den 25. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Sonntag	den 26. März.	Nachmittags 4 Uhr: Zustiz (Hedwig Keller) (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Montag	den 27. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Dienstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Die Nacht zum 17. April (H. Stof, Tür 19) . Schauspiel in drei Akten (5 Bildern) von Ludwig Zilahy (Sybille Binder)
Mittwoch	den 29. März.	Anfang 8 Uhr: Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Donnerstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr: Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Freitag	den 31. März.	Anfang 8 Uhr: Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Samstag den 25. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

8
UHR

Das Glück des Jaro Svatek

Volkstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Frey

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Bia Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Förny
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Kolla Anstion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Sonntag	den 26. März.	Nachmittags 4 Uhr: Justiz (Hedwig Keller) (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Montag	den 27. März.	Anfang 8 Uhr: Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Dienstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Die Nacht zum 17. April (II. Stod, Für 19) . Schauspiel in drei Akten (5 Bildern) von Ludwig Zilahy (Sybille Binder)
Mittwoch	den 29. März.	Anfang 8 Uhr: Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Donnerstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr: Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Freitag	den 31. März.	Anfang 8 Uhr: Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

4
UHR

Sonntag den 26. März 1933

Preise 1 bis 8 Schilling

4
UHR

JUSTIZ

Drama in vier Akten von **John Galsworthy**, deutsch von Max Meyerfeld

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbilder: Max Fren

James How	Rechts-	Walter Brandt
Walter How	anwälte	Tonio Riedl
Robert Cofeson,	Büro-	
vorsteher		Franz Schafheitlin
William Falder,	Schreiber	Hans Schweikart
Sweddele,	Lauffunge	Kurt Nezer
Wister,	Kriminalschutzmann	Louis Böhm
Cowley,	Rassierer	Karl Seiffert
Floyd,	Richter	Otto Schmöle
Cleaver,	Staatsanwalt	Josef Rehberger
Frome,	Verteidiger	Paul Wagner
Hopkins,	Hilfsrichter	Paul Horn

Danson,	Gefängnisdirektor	Alfred Huttig
Miller,	Gefängnisgeistlicher	Felix Krones
Clements,	Gefängnisarzt	Alfred Lipschütz
Wooder,	Oberwärter	Eduard Loibner
Moaney	Sträflinge	Mihail Kantho
Clipton		Martin Berliner
O'Cleary		Franz Böhme
Ruth Honeywill		Hedwig Keller
Wärter		Louis Groß
Obmann der Geschworenen		Albert Paulmann
Gerichtsdienner		Hans Sklenka
	Geschworene, Reporter, Zuschauer	

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Brillen: Anton Kleemann, 7. Bezirk, Schwandlberggasse 79
Schreibmaschine: „Anderwood“, Generalvertrieb: 1. Bezirk, Singerstraße 2

Fendeluhr: Max Böhnel, 4. Bezirk, Margaretenstraße 18
Beleuchtungskörper: Paul Planer u. G., 2. Bezirk, Praterstr. 17

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Letzte 2 Aufführungen

Sonntag den 26. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

Das Glück des Jaro Svatek

Volkstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Frey

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Pia Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Förj
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Kolla Anstion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpsel
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Montag	den 27. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Hans Moser)
Dienstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: Die Nacht zum 17. April (II. Stof, Tür 19). Schauspiel in drei Akten (5 Bildern) von Ludwig Zilahy (Sybille Binder)
Mittwoch	den 29. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Donnerstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Freitag	den 31. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

LETZTE ABENDAUFFÜHRUNG

Montag den 27. März 1933

8
UHR

HANS MOSER

Das Glück des Jaro Svatek

Volkstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Frey

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Via Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Förj
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Kolla Anfion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpfeil
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Dienstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Die Nacht zum 17. April (II. Stof, Tür 19) . Schauspiel in drei Akten (5 Bildern) von Ludwig Jilahy (Sybille Binder)
Mittwoch	den 29. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Donnerstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Freitag	den 31. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Samstag	den 1. April.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Lukardis . Schauspiel in drei Akten von Jakob Wassermann (Oskar Homolka)
Sonntag	den 2. April.	Nachmittags 4 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Abschiedsgastspiel Hans Moser) Preise 1—8 S
		Abends 8 Uhr:	Lukardis (Oskar Homolka)
Montag	den 3. April.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr:	Lukardis (Oskar Homolka)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 28. März 1933

SYBILLE BINDER

8
UHR

Zum 1. Male:

Die Nacht zum 17. April

(II. Stock, Tür 19)

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Franz Keller	Josef Rehberger
Elisabeth	Sybille Binder
Marietta	Eva Gejer
Hofrat Gabriel	Hans Schweikart
Hofrat Dr. Horn	Theodor Grieg
Bofina	Fritz Buchstein
Jolanthe	Iselott Medelsky
Frau Hollinger	Emmy Förster
Frau Pichler	Kolla Anstion
Hausverwalter	Martin Berliner
Hausbeforger	Oskar Wegrostek
Madame Mousquet	Elfriede Seidler
Alice	Marietta Ellinger
Karl, Diener	Karl Gregor

Lina, Stubenmädchen	Susi Witt
Pfeiffer	Walter Hagemann
Junges Mädchen	Eva Favre
Theaterdiener	Franz Böhme
Briefbote	Eduard Linkers
Erster Gymnasiast	Hermann Lang
Zweiter Gymnasiast	Georg Wertnik
Ein Herr	Josef Kepplinger
Eine Dame	Hilke Wittmann
Arzt	Ferd. Polland
Detektiv	Louis Böhm
Musikant	Fritz Waneck
Fotograf	Ernst Hagen
Wachmann	Herbert Kupek

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller
Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Beleuchtungskörper: **Ergieberei A. G.**, VIII., Josefstädtertr. 44
Sportartikeln: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Ledervern: **„Alligator“**, VII., Mariahilferstraße 88
Jagdgewehr: **Johann Förgatsch**, VII., Andreasgasse 11
Beevandstoffe: **Medizinisches Warenhaus**, IX., Spitalgasse 1

Schmuck: **„Perldönigin“ (A. Fleischer)**, VI., Mariahilferstr. 81
Der Ueberzieher des Herrn Rehberger stammt von der Firma **M. Neumann**, I., Röntgenstraße 19
Sut des Herrn Rehberger ist vom Huthaus **Vital**, VII., Mariahilferstraße 88 a

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 29. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Donnerstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Freitag	den 31. März.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: Lukardis . Schauspiel in drei Akten von Jakob Wassermann (Oskar Homolka)
Samstag	den 1. April.	Anfang 8 Uhr:	Lukardis (Oskar Homolka)
Sonntag	den 2. April.	Nachmittags 4 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Abschiedsgastspiel Hans Moser) Preise 1—8 S
		Abends 8 Uhr:	Lukardis (Oskar Homolka)
Montag	den 3. April.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr:	Lukardis (Oskar Homolka)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 29. März 1933

8
UHR

SYBILLE BINDER

Die Nacht zum 17. April

(II. Stock, Tür 19)

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Franz Keller	Josef Rehberger
Elisabeth	Sybille Binder
Marietta	Eva Geyer
Paul Gabriel	Hans Schweikart
Hofrat Dr. Horn	Theodor Grieg
Bosina	Fritz Buchstein
Jolanthe	Liselott Medelsky
Frau Hollinger	Emmy Förster
Frau Pichler	Kolla Ansfion
Hauservwalter	Martin Berliner
Hausbesorger	Oskar Wegrostek
Madame Mousquet	Elfriede Seidler
Alice	Marietta Ellinger
Karl, Diener	Karl Gregor

Lina, Stubenmädchen . . .	Susi Witt
Pfeiffer	Walter Hagemann
Junges Mädchen	Eva Favre
Theaterdiener	Franz Böheim
Briefbote	Eduard Linkers
Erster Gymnasiast	Hermann Lang
Zweiter Gymnasiast	Georg Wertnik
Ein Herr	Josef Kepplinger
Eine Dame	Hilde Wittmann
Arzt	Ferd. Bolland
Detektiv	Louis Böhm
Musikant	Fritz Wanek
Fotograf	Ernst Hagen
Wachmann	Herbert Rupeß

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Finshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Beleuchtungs-för-der: **Erzgieberei A. G.**, VIII., Josefstadtstr. 44
Sportart-feln: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Rottingasse 13
Leder-waren: **„Alligator“**, VII., Mariahilfstr. 88
Jagd-gewehr: **Johann Förgatsch**, VII., Andreasgasse 11
Ver-handel-stoffe: **Medizinisches Warenhaus**, IX., Spitalgasse 1

Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, VI., Mariahilfstr. 81
Der Ueber-zieher des Herrn Rehberger stammt von der Firma **M. Neumann**, I., Röntgenstr. 19
Hut des Herrn Rehberger ist vom Hut-haus **Vital**, VII., Mariahilfstr. 88 a

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Freitag	den 31. März.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: Lukardis. Schauspiel in drei Akten von Jakob Wassermann (Oskar Homolka)
Samstag	den 1. April.	Anfang 8 Uhr:	Lukardis (Oskar Homolka)
Sonntag	den 2. April.	Nachmittags 4 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Abschiedsgastspiel Hans Moser) Preise 1—8 S
		Abends 8 Uhr:	Lukardis (Oskar Homolka)
Montag	den 3. April.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr:	Lukardis (Oskar Homolka)

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 30. März 1933



SYBILLE BINDER

Die Nacht zum 17. April

(II. Stock, Tür 19)

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Franz Keller	Josef Rehberger
Elisabeth	Sybille Binder
Marietta	Eva Geyer
Paul Gabriel	Hans Schweikart
Hofrat Dr. Horn	Theodor Grieg
Bosina	Fritz Buchstein
Jolanthe	Liselott Medelsky
Frau Hollinger	Emmy Förster
Frau Pichler	Nolla Anstion
Hausverwalter	Martin Berliner
Hausbesorger	Oskar Wegrostek
Madame Mousquet	Elfriede Seidler
Alice	Marietta Ellinger
Karl, Diener	Karl Gregor

Lina, Stubenmädchen	Susi Witt
Pfeiffer	Walter Hagemann
Junges Mädchen	Eva Favre
Theaterdiener	Franz Böheim
Briefbote	Eduard Linkers
Erster Gymnasiast	Hermann Lang
Zweiter Gymnasiast	Georg Wertnik
Ein Herr	Josef Kepplinger
Eine Dame	Hilde Wittmann
Arzt	Ferd. Polland
Detektiv	Louis Böhm
Musikant	Fritz Wanek
Fotograf	Ernst Hagen
Wachmann	Herbert Rupež

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Beleuchtungsdiriger: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstadtstr. 44
 Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
 Lederwaren: **„Alligator“**, VII., Mariabilsferstraße 88
 Jagdgewehr: **Johann Förgatsch**, VII., Andreasgasse 11
 Verbandsoffizier: **Medizinisches Warenhaus**, IX., Spitalgasse 1

Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, VI., Mariabilsferstr. 81
 Der Ueberzieher des Herrn Rehberger stammt von der Firma
M. Neumann, I., Röntnerstraße 19
 Hut des Herrn Rehberger ist vom Huthaus **Vital**, VII., Maria-
 bilsferstraße 88 a

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 31. März.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Lukardis . Schauspiel in drei Akten von Jakob Wassermann (Oskar Homolka)
Samstag	den 1. April.	Anfang 8 Uhr:	Lukardis (Oskar Homolka)
Sonntag	den 2. April.	Nachmittags 4 Uhr:	Das Glück des Jaro Svatek (Abschiedsgastspiel Hans Moser) Preise 1—8 S
		Abends 8 Uhr:	Lukardis (Oskar Homolka)
Montag	den 3. April.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr:	Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)

Programm kostenlos

31. März 1933

Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

LUKARDIS

Schauspiel in drei Akten von **Jakob Wassermann** — Musik von **Karl Sieß**

mit **OSKAR HOMOLKA**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Max Frey

Peter Iljitsch Kuffin, Staatsrat, Senator
 Lukardis Stepanowna Schmoll, Tochter des Vizeadmirals Schmoll
 Jewgen Pawlowitsch Nadinsky
 Anastasia Karlowna Martow
 Krasnucha
 Wera Fedorowna, seine Frau
 Glib
 Olminsky
 Olga Petrowna Uglasewa
 Iwan Matwejitsch, Kommissar
 Igor, Aufwärter
 Dimka, Magd
 Ein Diener bei Kuffin
 Wassilji, Diener bei Krasnucha
 Erster Gast
 Zweiter Gast
 Dritter Gast
 Ein Mädchen

Otto Schmölle
 Luise Rainer
 Paul Wagner
 Maria Gutmann
 Oskar Homolka
 Gusti Liedermann
 Eduard Loibner
 Martin Berliner
 Helene Lauterböck
 Walter Langsch
 Alfred Lipschütz
 Else Förny
 Georg Schauhuber
 Theo Friedl
 Eduard Linkers
 Ernst Hagen
 Oskar Wegroßfiet
 Frixi Köhler

Zeit: 1905 — Ort: Moskau

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Beleuchtungskörper: **Erzieheri A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Glasluster und Wandarme: **F. Lobmeyr**, I., Körntnerstraße 26
 Toilettegegenstände: **Argentorwerke**, VII., Kaiserstraße 83
 Lederwaren: **„Alligator“**, VII., Mariahilferstraße 88

Schmuck: **„Perlkönigin“** (H. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81
 Pelze: **Penzel & Rainer**, I., Singerstraße 8
 Bettzeug: **Berthold Samel**, VIII., Lerchenfelderstraße 30

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

©Bemöblt Wien IX

Altdeutsche Weinstube

Berta Kunz (Thea Holzschuh)

Wien, I., Führichgasse 10

Telephon R-25-2-20

HERREN- UND DAMEN
FRISIER-SALON TELISMAN
 VII., BURGASSE 2, NEBEN DEM DEUTSCHEN VOLKSTHEATER
 SPEZIALISTIN IN DAUERWELLEN U. HAARFARBEN

F. KORDOVSKY & SOHN, Herrenschneider
 WIEN, VII.,
 Zieglerg. 38 (Ecke Westbahnstr.)
 Burgg. 43/45 (Ecke Kircheng.)
 Telephon B-32-2-70
 Telephon B-30-3-91



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Freitag den 31. März 1933



Zum 1. Male:

LUKARDIS

Schauspiel in drei Akten von **Jakob Wassermann** — Musik von **Karl Sieß**

mit **OSKAR HOMOLKA**

Regie: **Hans Schweikart**

Bühnenbilder: **Max Frey**

Peter Iljitsch Kuffin, Staatsrat, Senator	Otto Schmöle
Lukardis Stepanowna Schmoll, Tochter des Vizeadmirals Schmoll	Luise Rainer
Jewgen Pawlowitsch Nadinsky	Paul Wagner
Anastasia Karlowna Martow	Maria Gutmann
Krasnucha	Oskar Homolka
Wera Fedorowna, seine Frau	Gusti Liedermann
Oljeb	Eduard Loibner
Olminsky	Martin Berliner
Olga Petrowna Uglasewa	Helene Lauterböck
Iwan Matweitsch, Kommissar	Walter Langsch
Igor, Aufwärter	Alfred Lipschütz
Dimka, Magd	Else Förny
Ein Diener bei Kuffin	Georg Schauhüber
Wassilji, Diener bei Krasnucha	Theo Friedl
Erster Gast	Eduard Linkers
Zweiter Gast	Ernst Hagen
Dritter Gast	Oskar Wegroßtef
Ein Mädchen	Frixi Köhler

Zeit: 1905 — Ort: Moskau

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Beleuchtungsständer: **Erzieherei N. G.**, VIII., Kofelstädterstr. 44
Staslander und Wandarme: **F. Rohmeyer**, I., Kärntnerstr. 26
Toilettegegenstände: **Argentowerte**, VII., Kaffeehausstr. 83
Sedemwaren: **„Alligator“**, VII., Mariahilferstr. 88

Schmuck: **„Perlkönigin“**, II., Fleisch r., VI., Mariahilferstr. 81
Pelze: **Penizel & Rainer**, I., Singerstr. 8
Bettzeug: **Verthold Samet**, VIII., Lerchenfelderstr. 30

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr Anfang 8 Uhr Ende ¼ 11 Uhr

Samstag	den 1. April.	Anfang 8 Uhr: Lukardis (Oskar Homolka)
Sonntag	den 2. April.	Nachmittags 4 Uhr: Das Glück des Zaro Swatel (Abschiedsgastspiel Hans Moser) Preise 1—8 S Abends 8 Uhr: Lukardis (Oskar Homolka)
Montag	den 3. April.	Anfang 8 Uhr: Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Mittwoch	den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 75. Male: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich. Schauspiel in 5 Akten (11 Bildern) von Richard Duschinsky

Programmpreis 50 Groschen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 1. April 1933

8
UHR

LUKARDIS

Schauspiel in drei Akten von **Jacob Wassermann** — Musik von **Karl Hieß**

mit **OSKAR HOMOLKA**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Max Fren

Peter Iljitsch Kuffin, Staatsrat, Senator	Otto Schmöle
Lukardis Stepanowna Schmoll, Tochter des Vizeadmirals Schmoll	Luise Rainer
Jewgen Pawlowitsch Nadinsky	Paul Wagner
Anastasia Karlowna Martow	Maria Gutmann
Krasnucha	Oskar Homolka
Wera Fedorowna, seine Frau	Gusti Liebermann
Oljeb	Eduard Loibner
Olminsky	Martin Berliner
Olga Petrowna Uglafewa	Helene Lauterböck
Iwan Matwejitsh, Kommissar	Walter Langsch
Igor, Aufwärter	Alfred Lipschütz
Dimka, Magd	Else Förny
Ein Diener bei Kuffin	Georg Schauhuber
Wassilji, Diener bei Krasnucha	Theo Friedl
Erster Gast	Eduard Linkers
Zweiter Gast	Ernst Hagen
Dritter Gast	Oskar Wegrostek
Ein Mädchen	Fritzi Köhler

Zeit: 1905 — Ort: Moskau

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Glasluster und Wandarme: **F. Lobmeyr**, I., Kärntnerstr. 26
 Toiletgegenstände: **Argentorwerke**, VII., Kaiserstr. 83
 Lederwaren: **„Alligator“**, VII., Mariahilferstr. 88

Schmuck: **„Perlkönigin“** (H. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81
 Pelze: **Penzel & Rainer**, I., Singerstr. 8
 Bettzeug: **Berthold Samet**, VIII., Lerchenfelderstr. 30

Raffen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Sonntag	den 2. April.	Nachmittags 4 Uhr: Das Glück des Jaro Swatel (Abschiedsgastspiel Hans Moser) Preise 1—8 S
		Abends 8 Uhr: Lukardis (Oskar Homolka)
Montag	den 3. April.	Anfang 8 Uhr: Die Nacht zum 17. April (Sybille Binder)
Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: Lukardis (Oskar Homolka)
Mittwoch	den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 75. Male: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich. Schauspiel in 5 Akten (11 Bildern) von Richard Duschinsky

Programmpreis **50 Groschen**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

4
UHR

Sonntag den 2. April 1933

4
UHR

Preise 1 bis 8 Schilling

Abschiedsgastspiel **HANS MOSER**

Das Glück des Jaro Svatek

Volkstück in drei Akten von **Ludwig Nerz** und **Armin Friedmann**

Regie: Rolf Jahn

Bühnenbild: Max Fren

Jaroslav Svatek, Schneidermeister	Hans Moser
Pia Longescu	Lola Chlud
Frau Stammerl	Else Förny
Anton Gruber	Eduard Loibner
Franzl, sein Bub	Edi Loibner
Frau Gruber	Kolla Anstion
Otto Wagner	Hans Olden
Steffi Salzer	Maria Schnorpsel
Briefträger	Felix Krones
Kriminalbeamter	Alfred Lipschütz

Erster Akt spielt bei Svatek am Morgen eines Spätsommertages, zweiter und dritter Akt ebenfalls bei Svatek, sechs Wochen später, an einem Tage

Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programm kostenlos



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 2. April 1933



LUKARDIS

Schauspiel in drei Akten von **Jakob Wassermann** — Musik von **Karl Hieb**

mit **OSKAR HOMOLKA**

Regie: **Hans Schweikart**

Bühnenbilder: **Max Frey**

Peter Iljitsch Ruffin, Staatsrat, Senator	Otto Schmöle
Lukardis Stepanowna Schmoll, Tochter des Vizeadmirals Schmoll	Luise Rainer
Jewgen Pawlowitsch Nadinsky	Paul Wagner
Anastasia Karlowna Martow	Maria Gutmann
Krasnucha	Oskar Homolka
Wera Fedorowna, seine Frau	Gusti Liebermann
Gljeb	Eduard Loibner
Olminsky	Martin Berliner
Olga Petrowna Uglasewa	Helene Lauterböck
Iwan Matwejitsh, Kommissar	Walter Langsch
Igor, Aufwärter	Alfred Lipschütz
Dimka, Magd	Else Förny
Ein Diener bei Ruffin	Georg Schaubhuber
Wassilji, Diener bei Krasnucha	Theo Friedl
Erster Gast	Eduard Linkers
Zweiter Gast	Ernst Hagen
Dritter Gast	Oskar Wegrostek
Ein Mädchen	Fritzi Köhler

Zeit: 1905 — Ort: Moskau

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Beleuchtungskörper: **Ergießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Glasluster und Wandarme: **F. Kobmeyer**, I., Kärntnerstraße 26
Toilettegegenstände: **Argentowerke**, VII., Raasdorferstr. 83
Leberwaren: **„Alligator“**, VII., Mariahilferstraße 88

Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, VI., Mariahilferstr. 81
Belge: **Penzel & Rainer**, I., Singerstraße 8
Betzeug: **Verthold Samel**, VIII., Berchenfelderstraße 30

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Montag	den 3. April.	Anfang 8 Uhr: Die Nacht zum 17. April (Sibille Binder)
Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: Lukardis (Oskar Homolka)
Mittwoch	den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 75. Male: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich . Schauspiel in 5 Akten (11 Bildern) von Richard Duschinsky
Donnerstag	den 6. April.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich
Freitag	den 7. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Geld ist nicht alles . Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Bus-Fekete (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum)

Programmpreis **50 Groschen**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 3. April 1933



SYBILLE BINDER

Die Nacht zum 17. April

(II. Stuck, Tür 19)

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Franz Keller	Josef Rehberger
Elisabeth	Sybille Binder
Marietta	Eva Geyer
Paul Gabriel	Hans Schweikart
Hofrat Dr. Horn	Theodor Grieg
Bosina	Fritz Buchstein
Jolanthe	Liselott Medelsty
Frau Hollinger	Emmy Förster
Frau Pichler	Kolla Anson
Hausverwalter	Felix Krones
Hausbesorger	Oskar Wegrostek
Madame Mousquet	Elfriede Seidler
Ulice	Marietta Ellinger
Karl, Diener	Karl Gregor

Lina, Stubenmädchen	Susi Witt
Pfeiffer	Walter Hagemann
Junges Mädchen	Eva Favre
Theaterdiener	Franz Böhme
Briefbote	Heinz Rässerts
Erster Gymnasiast	Hermann Lang
Zweiter Gymnasiast	Georg Wertnik
Ein Herr	Kurt Meisel
Eine Dame	Hilbe Wittmann
Arzt	Ferd. Polland
Detektiv	Louis Böhm
Musikant	Fritz Waneck
Fotograf	Wilhelm Berling
Wachmann	Herbert Rupeh

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller
Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Sportartikeln: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Ledervern: **"Alligator"**, VII., Mariahilferstraße 88
Jagdgewehr: **Johann Förgatsch**, VII., Andreasgasse 11
Verbandstoffe: **Medizinisches Warenhaus**, IX., Spitalgasse 1

Schmuck: **"Perlkönigin"** (R. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81
Der Ueberzieher des Herrn Rehberger kommt von der Firma **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19
Hut des Herrn Rehberger ist vom Huthaus **Rital**, VII., Mariahilferstraße 88 a

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: Lufardis (Oskar Homolka)
Mittwoch	den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 75. Male: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich. Schauspiel in 5 Akten (11 Bildern) von Richard Duschinsky
Donnerstag	den 6. April.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich
Freitag	den 7. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Geld ist nicht alles. Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Bus-Fekete (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum)
Samstag	den 8. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow Fritz Grünbaum)
Sonntag	den 9. April.	Nacht. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Preise 1-12 S) Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow -
Montag	den 10. April.	Anfang 8 Uhr: Lufardis (Oskar Homolka)

Programmpreis 50 Groschen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 4. April 1933

8
UHR

LUKARDIS

Schauspiel in drei Akten von **Jakob Wassermann** — Musik von **Karl Hieß**

mit **OSKAR HOMOLKA**

Regie: **Hans Schweikart**

Bühnenbilder: **Max Frey**

Peter Iljitsch Kuffin, Staatsrat, Senator	Otto Schmöle
Lukardis Stepanowna Schmoll, Tochter des Vizeadmirals Schmoll	Luiße Rainer
Jewgen Pawlowitsch Radinsky	Paul Wagner
Anastasia Karlowna Martow	Maria Gutmann
Krasnucha	Oskar Homolka
Wera Fedorowna, seine Frau	Gusti Liedermann
Oljeb	Eduard Voibner
Olminsky	Martin Berliner
Olga Petrowna Uglasewa	Selene Lauterböck
Iwan Matwejitsch, Kommissar	Walter Langsch
Igor, Aufwärter	Alfred Lipschütz
Dimka, Magd	Else Förny
Ein Diener bei Kuffin	Georg Schauhuber
Wassilji, Diener bei Krasnucha	Theo Friedl
Erster Gast	Eduard Linkers
Zweiter Gast	Ernst Hagen
Dritter Gast	Oskar Wegrostek
Ein Mädchen	Fritzi Köhler

Zeit: 1905 — Ort: Moskau

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Beleuchtungsrörber: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Glasluster und Wandarme: **J. Zobnicher**, I., Kärntnerstraße 26
Toilettegegenstände: **Argentorwerke**, VII., Kaiserstraße 83
Lebewaren: **„Alligator“**, VII., Mariahilferstraße 88

Schmuck: **„Perlkönigin“** (H. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81
Pelze: **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8
Bettzeug: **Berthold Samet**, VIII., Leichenfelderstraße 80

	Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende ¼ 11 Uhr
Mittwoch den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 75. Male: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich. Schauspiel in 5 Akten (11 Bildern) von Richard Duschinsky		
Donnerstag den 6. April.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich		
Freitag den 7. April.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Geld ist nicht alles. Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Bus-Felcete (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum)		
Samstag den 8. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum)		
Sonntag den 9. April.	Nachm. ¼ 4 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum)		

Programmpreis **50 Groschen**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8 Uhr

Mittwoch den 5. April 1933

8 Uhr

Zum **75.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Sybille Binder
 Hofburgschauspielerin Marie Wallner Christl Mardayn
 Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Woitwode
 Viktor Adler Karl Rysler
 Conrad von Höhendorf, Chef des Generalstabs Theodor Grieg
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien Alfred Suttig
 Daszynsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter Hans Schweikart
 R. S. Wolf | Alldeutsche Max Brebeck
 Schönenerer | Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter Paul Horn
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses Karl Ehmann
 Dr. Baschati, Jungtschechischer Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Dumiewsky, Ruthenischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmölle
 Baron Gautsch, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des Außern Josef Rehberger

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stigler
 Graf Welfersheimb, Minister für Landesverteidigung Erich Bymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der Kaiserin Helene Lauterböck
 Pichler | Redakteure der Herbert Michinger
 Rapp | „Arbeiter-Zeitung“ Martin Berliner
 Lohmayer | Heinrich Schnitzler
 Kurz | Studenten Walter Hagemann
 Penzinger, Arbeiter Franz Böhlein
 Graf Stadnicky, Präsident des Polenklubs Eduard Loibner
 Langer | Professoren für Walter Langsch
 Wolurka | Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Negusch, Tischlergeselle Alfred Lipschütz
 Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Aehrenthal, Minister des Außern Karl Bachmann
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des Außern Hans Olden
 Susterfic, Südslawischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete { Louis Groß
 { Heinz Schade
 { Hans Sklenka
 { Felix Krones

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn
 Regie: Otto Ludwig Preminger

Technische Einrichtung: Karl Dworsch, Hans Wöhrer

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perldönigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 1/4 8 Uhr **Anfang 8 Uhr** **Ende vor 11 Uhr**

Donnerstag den 6. April. Anfang 8 Uhr: **Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Sybille Binder)**
 Freitag den 7. April. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Geld ist nicht alles.** Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Bus-Felcete (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8 Uhr

Donnerstag den 6. April 1933

8 Uhr

Zum **76.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I.	Anton Edthofer	Graf Paar, Generaladjutant	Josef Stigler
Kaiserin Elisabeth	Sybille Binder	Graf Belfersheimb, Minister für Landesverteidigung	Erich Bymetal
Höfburgschauspielerin Marie Wallner	Christl Mardany	Graf Gleispach, Justizminister	Karl Gregor
Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand	Alfred Neugebauer	Gräfin Sztáray, Hofdame der Kaiserin	Selene Lauterböck
Herzogin von Hohenberg	Lina Boiwode	Pichler } Redakteure der	Herbert Nidinger
Biktor Adler	Karl Kyser	Rapp } „Arbeiter-Zeitung“	Martin Berliner
Conrad von Höhendorf, Chef des Generalstabs	Theodor Grieg	Lohmayer } Studenten	Heinrich Schnitzler
Dr. Karl Wueger, Bürgermeister von Wien	Alfred Huttig	Kurz }	Walter Hagemann
Daszynsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter	Hans Schweikart	Benzing, Arbeiter	Franz Böheim
R. S. Wolf } Alldeutsche	Max Brebeck	Graf Stadnich, Präsident des Polenklubs	Eduard Loibner
Schönerer } Abgeordnete	Walter Brandt	Langer } Professoren für	Walter Langsch
Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter	Paul Horn	Wofurka } Staatsrecht	Alex. Fischer-Marich
Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi- dent des Abgeordnetenhauses	Karl Ehmann	Megusch, Tischlergeselle	Alfred Lipschütz
Dr. Baschaty, Jungtschechischer Abgeordneter	Alex. Fischer-Marich	Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers	Fritz Daghofer
Dr. Okuniewskij, Ruthenischer Abgeordneter	Oskar Beraun	Graf Aehrenthal, Minister des Außern	Karl Bachmann
Dr. Winkovskij, Polnischer Abgeordneter	Eduard Spieß	Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl	
Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes	Louis Böhm	Graf Berchtold, Minister des Außern	Hans Olden
Graf Badeni, Ministerpräsident	Otto Schmöle	Susterfic, Südslawischer Abge- ordneter	Oskar Beraun
Baron Gautsch, Unterrichts- minister, später Ministerpräsid.	Eugen Jensen	Flügeladjutant des Kaisers	Josef Victoria
Graf Goluchowski, Minister des Außern	Josef Rehberger	Flügeladjutant des Thronfolgers	Max Brebeck
		Abgeordnete	Louis Groß Heinz Schade Hans Sklenka Felix Kronos

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn
Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhrer

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Freitag den 7. April. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Geld ist nicht alles.** Lustspiel in drei
Akten von Ladislaus Bus-Fekete (Nora Gregor - Charlotte Waldow -
Fritz Grünbaum)
Samstag den 8. April. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles** (Nora Gregor - Charlotte Waldow
- **Fritz Grünbaum**)

So 6. April 1933.

Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I.	Anton Edthofer
Kaiserin Elisabeth	Sybille Binder
Hofburgschauspielerin Marie Wallner	Christl Mardann Gusti Niederemann
Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand	Alfred Neugebauer
Herzogin von Hohenberg	Lina Woitwode
Viktor Adler	Karl Kyser
Conrad von Hötzendorf, Chef des Generalstabs	Theodor Grieg
Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien	Alfred Huttig
Daszynsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter	Hans Schweikart
A. S. Wolf } Alldeutsche Abgeordnete	Max Brebeck
Schönerer } Abgeordnete	Walter Brandt
Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter	Paul Horn
Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses	Karl Ehmann
Dr. Baschat, Jungtschechischer Abgeordneter	Alex. Fischer-Marič
Dr. Okuniewskyj, Ruthenischer Abgeordneter	Oskar Beraun
Dr. Winkovskij, Polnischer Abgeordneter	Eduard Spieß
Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes	Louis Böhm
Graf Badeni, Ministerpräsident	Otto Schmölle
Baron Gautsch, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident	Eugen Jensen
Graf Goluchowski, Minister des Außern	Josef Rehberger

Graf Paar, Generaladjutant	Josef Stigler
Graf Belfersheimb, Minister für Landesverteidigung	Erich Wymetal
Graf Gleispach, Justizminister	Karl Gregor
Gräfin Sztáray, Hofdame der Kaiserin	Selene Lauterhöf
Pichler } Redakteure der „Arbeiter-Zeitung“	Herbert Aichinger
Rapp }	Martin Berliner
Lohmayer } Studenten	Heinrich Schützler
Kurz }	Walter Hagemann
Penzinger, Arbeiter	Franz Böhme
Graf Stadnick, Präsident des Polenklubs	Eduard Loibner
Langer } Professoren für Staatsrecht	Walter Langsch
Wokurta }	Alex. Fischer-Marič
Megusch, Tischlergeselle	Alfred Lipschitz
Ketterl, Leiblammerdiener des Kaisers	Fritz Daghofer
Graf Lehrenthal, Minister des Außern	Karl Bachmann
Graf Stürggh, Ministerpräsident	Theo Friedl
Graf Berchtold, Minister des Außern	Hans Olden
Suiferlic, Südslawischer Abgeordneter	Oskar Beraun
Flügeladjutant des Kaisers	Josef Victoria
Flügeladjutant des Thronfolgers	Max Brebeck
Abgeordnete	Louis Groß Heinz Schade Hans Sklenka Felix Krones Wilhelm Eichra

Ort der Handlung: Wien - Zeit: 1897-1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten. 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Berlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

HERREN- UND DAME-
FRISIER-SALON TELISMAN
VII., BURGASSE 2, NEBEN DEM DEUTSCHEN VOLKSTHEATER
SPEZIALISTIN IN DAUERWELLEN U. HAARFÄRBBEN

F. KORDOVSKY & SOHN, Herrenschneider
WIEN, VII.,
Zieglerg. 38 (Ecke Westbahnstr.)
Burgrg. 43/45 (Ecke Kircheng.)
Telephon B-32-2-70
Telephon B-30-3-91

„Themabild“ Wien IX

Altdeutsche Weinstube

Berta Kunz (Thea Holzschuh)

Wien, I., Fährichgasse 10

Telephon R-25-2-20



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: **Holf Jahn**

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 7. April 1933

8
UHR

Zum **77.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Dufchinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Sybille Binder
 Hofburgschauspielerin Marie Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Boiwode
 Viktor Adler Karl Rysler
 Conrad von Hötzendorf, Chef des Generalstabs Theodor Grieg
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien Alfred Huttig
 Daszynsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter Hans Schweikart
 R. S. Wolf | Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer | Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter Paul Horn
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses Karl Ehmann
 Dr. Baschati, Jungtschechischer Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Okuniewsky, Ruthenischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkowsky, Polnischer Abgeordneter Eduard Spieck
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmölle
 Baron Gautsch, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des Außern Josef Rehberger

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stigler
 Graf Belfersheimb, Minister für Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der Kaiserin Helene Lauterböck
 Bichler | Redakteure der „Arbeiter-Zeitung“ Herbert Michinger
 Rapp | „Arbeiter-Zeitung“ Martin Berliner
 Lohmayer | Studenten Heinrich Schützler
 Kurz | Studenten Walter Hagemann
 Penzinger, Arbeiter Franz Böheim
 Graf Stadnich, Präsident des Polenklubs Eduard Loibner
 Langer | Professoren für Staatsrecht Walter Langsch
 Bokurka | Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Hegusch, Tischlergefelle Rudolf Meister
 Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers Fris Daghofer
 Graf Aehrenthal, Minister des Außern Karl Bachmann
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des Außern Hans Olden
 Sufteric, Südslawischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete | Louis Groß
 | Heinz Schade
 | Hans Ellenka
 | Felix Kronos

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn
 Regie: Otto Ludwig Preminger
 Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung **1/8 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende vor **11 Uhr**

Samstag den 8. April. Anfang **8 Uhr**: **Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich** (Anton Edthofer - Sybille Binder)

Programmpreis **50 Groschen**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Samstag den 8. April 1933

NACHMITTAGS 4 UHR

Erstaufführungen durch die
„Spielleute Gottes“ der „Christlich-deutschen Volksbühne“

HOMO

Ein Spiel in einem Akt von **Johannes Schlögel** — Musik von **Josef Daninger**

Homo	Otto Raindl	Lod	Franz Fialka
Teufel	Karl Liko	Schützengel	Franzi Pascher

Hierauf:

AVE CAESAR!

Ein Spiel in drei Akten von **Johannes Schlögel** — Musik von **Josef Daninger**

Der Kaiser	Franz Weghaupt	Erste }	Billa Barte
Der Gardepräfekt	Otto Raindl	Zweite } Römerin	Jo Prinz
Cornelius	Robert Czerny	Dritte }	Selene Galieri
Der Hofmarschall	Karl Stift	Vierte }	Hanni Ita
Der Hofarzt	Karl Krabulik	Erster } Bürger	Karl Liko
Hofdichter	Hermann Bayer	Zweiter }	Hans Bieder
Hofphilosoph	Edmund Vietoris	Dritter }	Leopold Schmid
Eine Hofdame	Billa Barte	Erster } Philosoph	Edmund Vietoris
Ein Offizier	Rudolf Leutner	Zweiter }	Josef Kriwanez
Ein Elbote	Gottfried Treuberg	Bornehme römische Dame	Martha Tscherenka
Craffus Zucundus	Heinz Schidetzang	Ihr Sohn	Willy Sobotta
Sein Oberkoch Apicius	Emmerich Arleth	Bornehmer Römer	Theodor Schellhorn
Centurio Probus	Franz Fialka	Erster }	Peter Schubert
Tanga, seine Tochter	Rositta Korja	Zweiter } Offizier	Karl Liko
Der Mohr	Richard Georg	Dritter }	Seff Mauczla
Kerkermeister	Josef Kriwanez	Erster }	Edmund Parzl
Alter Kerkerflave	Rudolf Sobotta	Zweiter } Centurio	Anton Swoboda
Junger Kerkerflave	Willy Schühner	Dritter }	Heinz Feilinger
Katharina	Hertha Charlemont	Vierte }	Alfred Wratil
Der Knabe Felix	Berthi Sobotta	Ein anderer Centurio	Karl Liko
Anderer Knabe	Karl Liko	Polizeisoldat	Anton Swoboda
Ein alter Mann	Franz Bod	Eine Sklavin	Jo Prinz
Erster } Proletarier	Anton Spidla	Barbara	Mar. Luise Blommer
Zweiter }	Klement Böhm	Viktoria	Kornelia Lorenz
Dritter }	Karl Krabulik	Mädchen	Franzi Pascher
Dirne	Billa Barte	Erster } Jüngling	Edmund Parzl
Dieb	Josef Kriwanez	Zweiter }	Theodor Schellhorn
Schler	Franz Bod	Dritter }	Hans Pata

Die Handlung spielt im ersten und dritten Akt in einem Vorraum zu einer römischen Zirkusarena; im zweiten Akt, erstes Bild: Kaiserliches Gemach; zweites Bild: Lustgarten des Kaisers; drittes Bild: Glendsviertel in Rom — Zeit: Drittes Jahrhundert n. Chr.

Kassen-Eröffnung ¼ 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Programmpreis 50 Groschen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: **Rolf Jahn**

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 8. April 1933



Zum **78.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Dufchinsky**

Kaiser Franz Joseph I.	Anton Edthofer	Graf Paar, Generaladjutant . . .	Josef Stigler
Kaiserin Elisabeth	Sybille Binder	Graf Belfersheimb, Minister für Landesverteidigung	Erich Wymetal
Hofburgschauspielerin Marie Wallner	Gusti Liedermann	Graf Gleispach, Justizminister . .	Karl Gregor
Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand	Alfred Neugebauer	Gräfin Estáray, Hofdame der Kaiserin	Helene Lauterböck
Herzogin von Hohenberg	Eina Boiwode	Pichler } Redakteure der Rapp } „Arbeiter-Zeitung“	Herbert Michinger
Viktor Adler	Karl Kijer	Lohmayer } Studenten	Heinrich Schnitzler
Conrad von Högendorf, Chef des Generalstabs	Theodor Grieg	Kurz } Arbeiter	Walter Hagemann
Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien	Alfred Huttig	Penzinger, Präsident des Polenklubs	Franz Böheim
Dafzynsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter	Hans Schweikart	Langer } Professoren für Wofurka } Staatsrecht	Eduard Loibner
R. S. Wolf } Alldeutsche	Max Brebeck	Njegusch, Tischlergeselle	Walter Langsch
Schönerer } Abgeordnete	Walter Brandt	Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers	Alex. Fischer-Marich
Dr. Funte, Sudetendeutscher Abgeordneter	Paul Horn	Graf Lehrenthal, Minister des Außern	Rudolf Meister
Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi- dent des Abgeordnetenhauses . .	Karl Ehmann	Graf Stürgkh, Ministerpräsident Graf Berchtold, Minister des Außern	Fritz Daghofer
Dr. Baschaty, Jungtschechischer Abgeordneter	Alex. Fischer-Marich	Susterfic, Südslawischer Abge- ordneter	Karl Bachmann
Dr. Okuniewskij, Ruthenischer Abgeordneter	Oskar Beraun	Flügeladjutant des Kaisers	Theo Friedl
Dr. Winkovskij, Polnischer Abgeordneter	Eduard Spieß	Flügeladjutant des Thronfolgers .	Hans Olden
Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes	Louis Böhm	Abgeordnete	Oskar Beraun
Graf Badeni, Ministerpräsident . .	Otto Schmölle		Josef Victoria
Baron Gautsch, Unterrichts- minister, später Ministerpräsid. .	Eugen Jensen		Max Brebeck
Graf Goluchowski, Minister des Außern	Josef Rehberger		Louis Groß
			Heinz Schade
			Hans Sklenka
			Felix Kronek

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Sonntag den 9. April. Nachmittags 3 Uhr. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich
(Anton Edthofer - Sybille Binder) Preise 1—10 S

Abends 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer
- Sybille Binder)

Montag den 10. April. Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton
Edthofer - Sybille Binder)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Josef Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Sonntag den 9. April 1933

Preise 1 bis 10 Schilling

3
UHR

Zum **79.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I.	Anton Edthofer	Graf Paar, Generaladjutant	Josef Stigler
Kaiserin Elisabeth	Sybille Binder	Graf Welfersheim, Minister für Landesverteidigung	Erich Wymetal
Hofburgschauspielerin Marie Wallner	Gusti Liedermann	Graf Gleispach, Justizminister	Karl Gregor
Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand	Alfred Neugebauer	Gräfin Sztáran, Hofdame der Kaiserin	Selene Lauterböck
Herzogin von Hohenberg	Lina Woiwode	Bichler | Redakteure der Rapp | „Arbeiter-Zeitung“	Herbert Michinger
Viktor Adler	Karl Kyser	Lohmayer | Studenten	Martin Berliner
Conrad von Hötzendorf, Chef des Generalstabs	Theodor Grieg	Kurz | Penzinger, Arbeiter	Heinrich Schnitzler
Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien	Alfred Huttig	Graf Stadnicky, Präsident des Polenklubs	Walter Hagemann
Daszynsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter	Hans Schweifart	Langer | Professoren für Wolurka | Staatsrecht	Franz Böhheim
R. S. Wolf | Alldeutsche	Max Brebeck	Miegusch, Tischlergeselle	Franz Böhheim
Schönerer | Abgeordnete	Walter Brandt	Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers	Fritz Daghofer
Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter	Paul Horn	Graf Lehrenthal, Minister des Außern	Karl Bachmann
Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi- dent des Abgeordnetenhauses	Karl Ehmann	Graf Stürgkh, Ministerpräsident Graf Berchtold, Minister des Außern	Theo Friedl
Dr. Baschaty, Jungtschechischer Abgeordneter	Alex. Fischer-Marich	Susterse, Südslawischer Abge- ordneter	Hans Olden
Dr. Kluniewskij, Ruthenischer Abgeordneter	Oskar Beraun	Flügeladjutant des Kaisers	Oskar Beraun
Dr. Winlofsky, Polnischer Abgeordneter	Eduard Spieß	Flügeladjutant des Thronfolgers	Josef Victoria
Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes	Louis Böhm	Abgeordnete	Max Brebeck
Graf Badeni, Ministerpräsident	Otto Schmölz		Louis Groß
Baron Gautsch, Unterrichts- minister, später Ministerpräsid. Außern	Eugen Jensen		Heinz Schade
Graf Goluchowski, Minister des Außern	Josef Rehberger		Hans Sklenka
			Felix Kronos

Ort der Handlung: Wien - Zeit: 1897-1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn
Regie: Otto Ludwig Preminger

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Böhner

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlich. r. Schmuck: „Perldnigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 9. April 1933

8
UHR

Zum **50.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Dufchinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Sybille Binder
 Hofburgschauspielerin Marie Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Woivode
 Viktor Adler Karl Kysler
 Conrad von Höhendorf, Chef des Generalstabs Theodor Grieg
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien Alfred Huttig
 Dazjynsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter Hans Schweikart
 R. S. Wolf, Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer, Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter Paul Horn
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses Karl Ehmann
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Okuniewskij, Ruthenischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkowsky, Polnischer Abgeordneter Eduard Spieck
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmölle
 Baron Gautsch, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des Außern Josef Rehberger

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stigler
 Graf Belfersheimb, Minister für Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der Kaiserin Helene Lauterböck
 Pichler, Redakteure der „Arbeiter-Zeitung“ Herbert Aichinger
 Rapp, „Arbeiter-Zeitung“ Martin Berliner
 Lohmayer, Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz, Arbeiter Walter Hagemann
 Penzinger, Arbeiter Franz Böhme
 Graf Stadnick, Präsident des Polenklubs Eduard Loibner
 Langer, Professoren für Staatsrecht Walter Langsch
 Wolurka, Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Mjegosch, Tischlergeselle Franz Böhme
 Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers Friz Daghofer
 Graf Lehrenthal, Minister des Außern Karl Bachmann
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des Außern Hans Olden
 Susterlic, Südslawischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete Louis Groß
 Heinz Schade
 Hans Sklentka
 Felix Krones

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn
 Regie: Otto Ludwig Breminger
 Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhrer

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtliche Schmuck: „Kerstinigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Montag den 10. April. Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Sybille Binder)

Programmpreis 50 Groschen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Wolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 10. April 1933

8
UHR

Zum **51.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Dufchinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Sybille Binder
 Hofburgschauspielerin Marie
 Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz
 Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Boiwode
 Viktor Adler Karl Knyer
 Conrad von Hötzendorf, Chef des
 Generalstabs Theodor Grieg
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister
 von Wien Alfred Huttig
 Dajzynsky, Sozial-demokratischer
 Abgeordneter Hans Schweikart
 R. S. Wolf, Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer, Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher
 Abgeordneter Paul Horn
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi-
 dent des Abgeordnetenhauses Karl Ehmann
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer
 Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Okuniewskij, Ruthenischer
 Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer
 Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter
 des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmölle
 Baron Gautsch, Unterrichts-
 minister, später Ministerpräsid. Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des
 Außern Josef Rehberger

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stigler
 Graf Bellersheimb, Minister für
 Landesverteidigung Erich Bymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáran, Hofdame der
 Kaiserin Selene Lauterböck
 Pichler, Redakteure der Herbert Michinger
 Napp, „Arbeiter-Zeitung“ Martin Berliner
 Lohmayer, Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz Walter Hagemann
 Benzinger, Arbeiter Franz Böheim
 Graf Stadnicky, Präsident des
 Polenklubs Eduard Loibner
 Langer, Professoren für Walter Langsch
 Wokurka, Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Megusch, Tischlergeselle Franz Böheim
 Ketterl, Leibkammerdiener des
 Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Aehrenthal, Minister des
 Außern Karl Bachmann
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des
 Außern Hans Olden
 Eusterfic, Südslawischer Abge-
 ordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete Louis Groß
 Heinz Schade
 Hans Sklenka
 Felix Krones

Ort der Handlung: Wien - Zeit: 1897-1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
 d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn
 Regie: Otto Ludwig Freminger Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Kerlönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Raffens-Eröffnung **1/8 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende vor **11 Uhr**

Dienstag den 11. April. Anfang **8 Uhr**. Deutsche Uraufführung! **Geld ist nicht alles.** Lustspiel
 in drei Akten von Ladislaus Bus-Fekete (**Nora Gregor - Charlotte Waldow**
 - **Fritz Grünbaum - Lina Boiwode**)

Programmpreis **50 Groschen**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 11. April 1933

8
UHR

Deutsche Uraufführung

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von **Ladislav Bus-Felc**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupeß
Lilli, seine Frau	* * *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	* * *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostek
Herr Stern	* * *	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podoleß	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbeforger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Polbi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Reß	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göbe
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Räthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Micikovits	Franz Böheim	Drittes	Kofe Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffertl	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschitz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baierl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko
Frau Baierl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beluchtungs-Orber: **Erzieheri A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-28-5-70
Küchengeräte: **Alfred Köpfer**, VII., Stutzgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Georg Kury, I., Salzgries 21
Zugbandzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Rärntnerstr. 19
Putz des Herrn Rehberger: **Karl Gschla & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch den 12. April. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)**

Donnerstag den 13. April. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)**

Freitag den 14. Geschlossen

Samstag den 15. April. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)**

Ostersonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1-10 S):

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer, Sybille Binder)

Ostersonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, Anfang 8 Uhr:

Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Fritz Grünbaum - Charlotte Waldow - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Die. 11. April 1933 La. Kauf.

Geld ist nicht alles

Lustspiel in drei Akten (20 Bildern) von **Ladislav Bus-Felc**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Wirtin	Kolla Anstion
Lilli, seine Frau	* * *	Kellner	Herbert Rupeh
Marietta	Ila Thimm	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* * *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Dr. Podoleh	Alex. Fischer-Maria	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Eine Dame	Mary Weiß
Refi	Maria Schnorffell	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Toni	Ina Maria Graniga	Bednerin	Anne Derner
Willi	Charlotte Reichert	Bauersfrau	Käthe Dipu
Sedlacek	Rudolf Leisner	Erstes	Grete Spohr
Mickovits	Franz Böheim	Zweites	Magda Kormos
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Drittes	Rose Petri
Konzipient	Alfred Lipschütz	Steffel	Karl Fischer
Chauffeur	Walter Hagemann	Karl	Wilhelm Glauber
Herr Baierl	Louis Groß	Kandl	Hermann Geller
Frau Baierl	Lisl Schwarz	Bepi	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Akt (9. Bild), eine kleinere Pause nach dem zweiten Akt (17. Bild)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

„Elbemühl“, Wien IX.

WIENER THEATERPUTZEREI UND FÄRBEREI

R. & E. GOEBEL

FABRIK: WIEN, V, RÜDIGERGASSE 20

Diejenige Firma, welche jeden speziellen Wunsch befriedigen kann, erstklassigst u. raschest putzt und färbt. Tel. B-24-0-35

F. KORDOVSKY & SOHN, Herrenschnneider
WIEN, VII.,
Zieglerg. 38 (Ecke Westbahnstr.)
Telephon B-32-2-70
Burgg. 43/45 (Ecke Kircheng.)
Telephon B-30-3-91

HERREN- UND DAME.
FRISIER-SALON TELISMAN
VII., BURGASSE 2, NEBEN DEM DEUTSCHEN VOLKSTHEATER
SPEZIALISTEN IM DAUERWEILEN U. HAARFÄRBE



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 12. April 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupeh
Lilli, seine Frau	* *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	* * * * *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostek
Herr Stern	* * * * *	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podoleh	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Refi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göbe
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohr
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janto
Frau Baiertl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow** * * * * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-förderer: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
Lokal, IX., Alsterstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengeräth: **Alfred Köstler**, VII., Stuchgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Deister**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
Sa. Heizung des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Alentnerstr. 19
gut des Herrn Rehberger: **Karl Gschka & Sohn**, VII., Ra. Jester 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag den 13. April. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)**

Freitag den 14. Geschlossen

Samstag den 15. April. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)**

Ostersonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1-10 S):
Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer, Sybille Binder)
Ostersonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, Anfang 8 Uhr:
Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Fritz Grünbaum - Charlotte Waldow - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 13. April 1933



Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupek
Lilli, seine Frau	* * *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	* * * * * Ila Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Herr Stern	* * *	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podolek	* * * * * Alex. Fischer-Marisch	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Boldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Resi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Wischa
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göge
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Räthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Micikovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Stefflerl	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschitz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janto
Frau Baiertl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-Verer: **Erzgieberei A. G.**, VIII., Josefstadtstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
Potal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengeräte: **Alfred Köfler**, VII., Stuckgasse 9

Verufs- und Sportbekleidung: **Deherr**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
Jagdbanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: **Karl Geisla & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag den 14. Geschlossen

Samstag den 15. April. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)**

Osterfonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1—10 S):
Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer, Sybille Binder)

Osterfonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, Anfang 8 Uhr:
Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Fritz Grünbaum - Charlotte Waldow - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Adolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 15. April 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Felete)

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Rupeß
Lilli, seine Frau	* *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ilse Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Herr Stern	* *	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Boldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Reßi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Fischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göhe
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Willi	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Dienstmädchen
Mickovits	Franz Böheim	Drittes	Magda Kormos
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Rose Petri
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Kinder der
Chaufeur	Walter Hagemann	Kandl	Wohnparteien
Herr Baierl	Louis Groß	Pepi	Wilhelm Glauber
Frau Baierl	Lisel Schwarz		Hermann Geller
			Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: **Erzieheri A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-6-70
 Küchengerät: **Alfred Köfler**, VII., Stuckgasse 9

Vernis- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Ina-Bandung des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Gschla & Söhne**, VII., Kanarierstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{8}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Ostersonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1—10 S):

Kaiser Franz I. Joseph von Oesterreich (Anton Edthofer, Sybille Binder)

Ostersonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, Anfang 8 Uhr:

Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Fritz Grünbaum - Charlotte Waldow - Lina Woiwode)

Dienstag den 18. April, Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)**

Mittwoch den 19. April, Anfang 8 Uhr: **Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Svovsk)**

Donnerstag den 20. April, Anfang 8 Uhr: **Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Svovsk)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Sonntag den 16. April 1933

Preise 1 bis 10 Schilling

3
UHR

Zum **82.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edhofer
 Kaiserin Elisabeth Sybille Binder
 Hofburgschauspielerin Marie Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Boiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Höhendorf, Chef des Generalstabs Theodor Grieg
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien Alfred Huttig
 Dazynsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter Paul Wagner
 R. S. Wolf | Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer | Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter Paul Horn
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses Karl Ehmann
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer Abgeordneter Alex. Fischer-Marič
 Dr. Okuniewskij, Ruthenischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmöle
 Baron Gautsch, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des Außern Josef Rehberger

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stigler
 Graf Welfersheimb, Minister für Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der Kaiserin Helene Lauterböck
 Bichler | Redakteure der Herbert Nighinger
 Rapp | „Arbeiter-Zeitung“ Alfred Lipschitz
 Lohmayer | Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz Rudolf Leisner
 Penzinger, Arbeiter Franz Böhheim
 Graf Stadnichy, Präsident des Polenklubs Eduard Loibner
 Langer | Professoren für Walter Langsch
 Bokurta | Staatsrecht Alex. Fischer-Marič
 Njegusch, Tischlergeselle Franz Böhheim
 Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Lehrenthal, Minister des Außern Karl Bachmann
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des Außern Hans Olden
 Susterfic, Südslawischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete { Louis Groß
 Heinz Schade
 Hans Sklenka
 Felix Krones
 Wilhelm Eichra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Preminger
 Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Böhler
 Bühnenbilder: Oskar Strnad

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 3 Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 6 Uhr
 Programmpreis 50 Groschen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 16. April 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Rupek
Lilli, seine Frau	*	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ika Thimm	Telegraphenhote	Oskar Wegrostek
Herr Stern	*	Delikatessenhändler	Fritz Waned
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marisch	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Refi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göbke
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Miclovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baierl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko
Frau Baierl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: **Ergänzerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengeschirr: **Alfred Köfler**, VII., Stuckgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurt, I., Salzgras 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
 Hut des Herrn Rehberger: **Karl Cejchla & Söhne**, VII., Kalfestrl. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{8}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Ostermontag den 17. April, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1—10 S):

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer, Sybille Binder)

Ostermontag den 17. April, Anfang 8 Uhr:

Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Fritz Grünbaum - Charlotte Waldow - Lina Woiwode)

Dienstag den 18. April, Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)**

Mittwoch den 19. April, Anfang 8 Uhr: **Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Dvořak)**

Donnerstag den 20. April, Anfang 8 Uhr: **Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Dvořak)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Montag den 17. April 1933

3
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

Zum **53.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Dufchinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Sybille Binder
 Hofburgschauspielerin Marie Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Woiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Hötzendorf, Chef des Generalstabs Theodor Grieg
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien Alfred Huttig
 Dufchinsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter Paul Wagner
 R. S. Wolf } Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer } Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter Paul Horn
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses Karl Ehmann
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Okuniewskij, Ruthenischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmöle
 Baron Gautsch, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des Außern Josef Rehberger

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stigler
 Graf Welfersheimb, Minister für Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der Kaiserin Helene Lauterböck
 Böhler } Redakteure der Herbert Nighinger
 Rapp } „Arbeiter-Zeitung“ Alfred Lipschütz
 Lohmayer } Studenten Heinrich Schnigler
 Kurz } Rudolf Leisner
 Benzinger, Arbeiter Franz Böhmeim
 Graf Stadnicky, Präsident des Bolenkubs Eduard Loibner
 Langer } Professoren für Walter Langsch
 Wolurka } Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Njegusch, Tischlergeselle Franz Böhmeim
 Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Lehrenthal, Minister des Außern Karl Bachmann
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des Außern Hans Olden
 Susterfic, Südslawischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete { Louis Groß
 { Heinz Schade
 { Hans Sklenka
 { Felix Kronos
 { Wilhelm Eichra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Programmpreis 50 Groschen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 17. April 1933



Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jopst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupej
Lilli, seine Frau	*	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	* * * * *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Herr Stern	Ilka Thimm	Delikatessenhändler	Fritz Wanec
Dr. Podolek	*	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Alex. Fischer-Marich	Eine Dame	Mary Weiß
Boldi, Köchin bei Binder	Eduard Loibner	Erster Musikant	Franz Böhm
Nesi	Lina Woiwode	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Maria Schnorpfel	Bettlerin	Marie Göde
Toni	Elfriede Seidler	Bauersfrau	Käthe Dipu
Willi	Ina Maria Granigg	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Charlotte Reichert	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Rudolf Leisner	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Franz Böheim	Stefflerl	Karl Fischer
Konzipient	Oskar Beraun	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Alfred Lipschütz	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiernl	Walter Hagemann	Pepi	Kurt Janko
Frau Baiernl	Louis Groß		
	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-förderer: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengefährer: **Alfred Köfler**, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
 Suit des Herrn Rehberger: **Karl Ceszka & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{8}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag	den 18. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Mittwoch	den 19. April.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Dvoosky)
Donnerstag	den 20. April.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Dvoosky)
Freitag	den 21. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Samstag	den 22. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 18. April 1933



Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupek
Lilli, seine Frau	*	Gefrorenemann	Ernst Hagen
Marietta	* Ika Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Herr Stern	*	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podolek	* Alex. Fischer-Marisch	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Boldi, Köchin bei Binder	Lina Boiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Kesi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göge
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Drittes	Kofe Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffler	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baierl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janto
Frau Baierl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs'örber: **Erzigeherei A. G.**, VIII, Josefstädterstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
hofal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengeräte: **Alfred Köppler**, VII, Etudgasse 9

Verleihs- und Sportbekleidung: **Deßner**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgasse 21
Ausbauung des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: **Karl Cesáta & Sohn**, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 19.	April.	Anfang 8 Uhr:	Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Lvovskij)
Donnerstag	den 20.	April.	Anfang 8 Uhr:	Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Lvovskij)
Freitag	den 21.	April.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)
Samstag	den 22.	April.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 19. April 1933



Zum **85.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Dufchinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Lvovskij
 Hofburgschauspielerin Marie Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Boiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Högendorf, Chef des Generalstabs Theodor Grieg
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien Alfred Huttig
 Daszynsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter Paul Wagner
 K. H. Wolf | Alldeutsche Max Brebeck
 Schönener | Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter Paul Horn
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses Karl Ehmann
 Dr. Raschats, Jungtschechischer Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Okuniewskij, Ruthenischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmöle
 Baron Gautsch, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des Außern Josef Rehberger

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stigler
 Graf Belfersheimb, Minister für Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Száray, Hofdame der Kaiserin Helene Lauterböck
 Pichler | Redakteure der „Arbeiter-Zeitung“ Alfred Lipschütz
 Rapp | „Arbeiter-Zeitung“ Heinrich Schnigler
 Lohmayer | Studenten Walter Hagemann
 Kurz | Arbeiter Franz Böheim
 Penzinger, Arbeiter Franz Böheim
 Graf Stadnich, Präsident des Bolenkubs Eduard Loibner
 Langer | Professoren für Staatsrecht Walter Langsch
 Bokurka | Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Megusch, Tischlergefelle Franz Böheim
 Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Lehrenthal, Minister des Außern Karl Bachmann
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des Außern Hans Olden
 Susterfic, Südslawischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Louis Groß
 Heinz Schade
 Abgeordnete Eugen Kiederer
 Felix Krones
 Wilhelm Sichra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten. 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

ämtlicher Schmuck: „Kerstin“ (H. Steischer), 6. Bezirk, Mariaböserstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{8}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Donnerstag den 20. April. Anfang 8 Uhr: **Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich** (Anton Edthofer - Cäcilie Lvovskij)

Freitag den 21. April. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles** (Nora Gregor - Charlotte Waldow) **Fritz Grünbaum - Lina Boiwode**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 20. April 1933



Zum **86.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Woosky
 Hofburgschauspielerin Marie
 Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz
 Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Woiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Högendorf, Chef des
 Generalstabs Theodor Grieg
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister
 von Wien Alfred Huttig
 Daszynsky, Sozial-demokratischer
 Abgeordneter Paul Wagner
 R. S. Wolf, Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer, Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher
 Abgeordneter Paul Horn
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi-
 dent des Abgeordnetenhauses Karl Ehmann
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer
 Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Okuniewskij, Ruthenischer
 Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkowsky, Polnischer
 Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter
 des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmölle
 Baron Gautsch, Unterrichts-
 minister, später Ministerpräsid. Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des
 Außern Josef Rehberger

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stigler
 Graf Belfersheimb, Minister für
 Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der
 Kaiserin Selene Lauterböck
 Pichler, Redakteure der Herbert Nischinger
 Rapp, „Arbeiter-Zeitung“ Alfred Lipschitz
 Lohmayer, Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz Walter Hagemann
 Penzinger, Arbeiter Franz Böheim
 Graf Stadnick, Präsident des
 Polenklubs Eduard Loibner
 Langer, Professoren für Walter Langsch
 Wolurka, Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Niegusch, Tischlergeselle Franz Böheim
 Ketterl, Leibkammerdiener des
 Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Lehrenthal, Minister des
 Außern Karl Bachmann
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des
 Außern Hans Olden
 Sufteric, Südslawischer Abge-
 ordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete Louis Groß
 Heinz Schade
 Eugen Niederer
 Felix Krones
 Wilhelm Eichra

Ort der Handlung: Wien - Zeit: 1897-1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
 d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn
 Regie: Otto Ludwig Preminger Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Samtlicher Schmuck: „Berlkönigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{8}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Freitag den 21. April. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow
 Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)**
 Samstag den 22. April. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow
 - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 21. April 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Rupeß
Lilli, seine Frau	* *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ika Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Herr Stern	* *	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podoleß	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Reß	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göbke
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Miclovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko
Frau Baiertl	Lisel Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Besuchungsdrayer: **Erzieheri A. G.**, VIII., Josefstadtstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 29, Tel. A-23-5-70
 Küchengeschirr: **Alfred Köfler**, VII., Studgasse 9

Verufs- und Sporthilfeleistung: **Deister**, Lieferungs-Unternehmung
 Heinrich Kurz, I., Salzries 21
 In Auftrag des Herrn Rehberger: **M. P. Curmann**, I., Kärntnerstr. 19
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Eschka & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag	den 22. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Sonntag	den 23. April.	Nachmittags 3 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Desterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Zvoovstý) Preise 1—10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Montag	den 24. April.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Desterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Zvoovstý)
Dienstag	den 25. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 22. April 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Fureg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupek
Lilli, seine Frau	*	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ita Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrosteff
Herr Stern	*	Delikatessehandler	Fritz Waned
Dr. Podoleh	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Boldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Reß	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Fischta
Loni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göbe
Milli	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Sedlacek	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Micklovits	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Gerichtsvollzieher	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Konzipient	Oskar Beraun	Stefflerl	Karl Fischer
Chauffeur	Alfred Lipschitz	Karl	Wilhelm Glauber
Herr Baiertl	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Frau Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko
	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * Charlotte Waldow

* * * Fritz Grünbaum

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-Ordnung: Erziehung A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
hofal, IX., Allee-Strasse 20, Tel. A-23-5-70
Küchengeräte: Alfred Köppler, VII., Studtgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Deiters, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
Zauberspiel des Herrn Rehberger: M. Neumann, I., Kärntnerstr. 19
Gut des Herrn Rehberger: Karl Ceschta & Söhne, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ½ 11 Uhr

Sonntag	den 23. April.	Nachmittags 3 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovskij) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Montag	den 24. April.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovskij)
Dienstag	den 25. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Sonntag den 23. April 1933

3
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Dufchinsky**

Kaiser Franz Joseph I. . . . Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Lvovskij
 Hofburgschauspielerin Marie Wallner Gussi Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Boiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Hötzendorf, Chef des Generalstabs Kurt Lessen
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien Alfred Huttig
 Dufchinsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter Paul Wagner
 R. S. Wolf } Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer } Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter Paul Horn
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses Karl Ehmann
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer Abgeordneter Alex. Fischer-Mariich
 Dr. Okuniewskij, Ruthenischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmölle
 Baron Gautsch, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des Außern Theodor Grieb

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stiegler
 Graf Belfersheimb, Minister für Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der Kaiserin Helene Lauterböck
 Pichler } Redakteure der „Arbeiter-Zeitung“ Herbert Aichinger
 Rapp } Alfred Lipschütz
 Lohmayer } Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz } Walter Hagemann
 Penzinger, Arbeiter Franz Böhmeim
 Graf Stadnicky, Präsident des Polenklubs Eduard Loibner
 Langer } Professoren für Staatsrecht Walter Langsch
 Wofurka } Alex. Fischer-Mariich
 Hjeusch, Tischlergeselle Franz Böhmeim
 Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Aehrenthal, Minister des Außern Josef Rehberger
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des Außern Hans Olden
 Susterfic, Südslawischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Louis Groß
 Heinz Schade
 Abgeordnete Eugen Niederer
 Felix Krones
 Wilhelm Eichra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten. 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsty, Hans Wöhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabühlstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 23. April 1933



Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupeß
Lilli, seine Frau	* * *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ilka Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Herr Stern	* * *	Delikatessehandler	Fritz Wanek
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Bolbi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Resi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göbke
Loni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohr
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Micikovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Bepi	Kurt Janko
Frau Baiertl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsdepot: **Erzgießerei A. G., VIII.,** Hofstadlerstr. 44
 Gasaborator: **Friedrich Siemens-Werke A. G.,** Ausstellungs-
 Platz, IX., Alserstraße 29, Tel. A-23-5-70
 Küchengehülfe: **Alfred Köfler, VII.,** Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
 Raubanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann, I.,** Kärntnerstr. 19
 Hut des Herrn Rehberger: **Karl Gschta & Söhne, VII.,** Karleerstr. 128

	Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
Montag	den 24. April.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Lvovskij)	
Dienstag	den 25. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)	
Mittwoch	den 26. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)	
Donnerstag	den 27. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)	
Freitag	den 28. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)	
Samstag	den 29. April.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Lvovskij)	



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 24. April 1933



Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I. . . . Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Voovskij
 Hofburgschauspielerin Marie
 Wallner Gusti Viedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz
 Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg . . . Lina Woitwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Höhendorf, Chef des
 Generalstabs Kurt Lessen
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister
 von Wien Hans Homma
 Daszynsky, Sozial-demokratischer
 Abgeordneter Paul Wagner
 R. S. Wolf | Alldeutsche Max Brebed
 Schönerer | Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher
 Abgeordneter Fritz Buchstein
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi-
 dent des Abgeordnetenhauses . Alfred Huttig
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer
 Abgeordneter Alex. Fischer-Mariach
 Dr. Duntewsky, Ruthenischer
 Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer
 Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter
 des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Vadani, Ministerpräsident . Otto Schmölle
 Baron Gautsch, Unterrichts-
 minister, später Ministerpräsid. Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des
 Außern Theodor Grieg

Graf Paar, Generaladjutant . Josef Stiegler
 Graf Welfersheim, Minister für
 Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der
 Kaiserin Helene Lauterböck
 Pichler | Redakteure der . . . Herbert Aichinger
 Rapp | „Arbeiter-Zeitung“ . Alfred Lipschitz
 Lohmayer } Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz } Walter Hagemann
 Penzinger, Arbeiter Franz Böhmeim
 Graf Stadnich, Präsident des
 Polenklubs Eduard Loibner
 Langer | Professoren für Walter Langsch
 Bokurka | Staatsrecht Alex. Fischer-Mariach
 Hegusch, Tischlergeselle . . . Franz Böhmeim
 Ketterl, Leibkammerdiener des
 Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Aehrenthal, Minister des
 Außern Josef Rehberger
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des
 Außern Hans Olden
 Susterseic, Südslawischer Abge-
 ordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers . . Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebed
 Abgeordnete { Karl Forest
 Louis Groß
 Heinz Schade
 Eugen Niederer
 Wilhelm Eichra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
 d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn
 Regie: Otto Ludwig Preminger

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhner

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (K. Fleischer), 6. Bezirk, Mariaböserstraße 81

Rassen-Eröffnung 1/8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Dienstag den 25., Mittwoch den 26., Donnerstag den 27. und Freitag den 28. April, Anfang 8 Uhr:
Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woitwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Wolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 25. April 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von **Ladislav Bus-Fefete**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sibra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupek
Lilli, seine Frau	* * *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ilka Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegroßtel
Herr Stern	* * *	Delikatessenhändler	Fritz Wanec
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Polka, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Nesi	Maria Schnorpfel	Zweiter Musikant	Johann Biskha
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göhe
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Willi	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Micikovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Balter Hagemann	Kandl	Hermann Keller
Herr Baierl	Louis Groß	Pepi	Kurt Jano
Frau Baierl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-Apparate: **Ergieberei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
hofal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengerichte: **Alfred Köfler**, VII., Stückgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Deffner**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgräß 21
Fasdanang des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: **Karl Geishta & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 26. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Donnerstag	den 27. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Freitag	den 28. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Samstag	den 29. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 100. Male: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Dvoovsk)
Sonntag	den 30. April.	Nachmittags 3 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Dvoovsk) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 26. April 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupek
Lilli, seine Frau	* *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	* * * * *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostet
Herr Stern	* * * * *	Delikatessenhändler	Fritz Waned
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Nesi	Maria Schnorpfel	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göge
Dienstmädchen		Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Charlote Reichert	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Rudolf Leisner	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Franz Böheim	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Oskar Beraun	Karl	Wilhelm Glaubert
Chauffeur	Alfred Lipschütz	Kandl	Bohnparteien
Herr Baiertl	Walter Hagemann			Pepi	Hermann Geller
Frau Baiertl	Louis Groß		Kurt Janfo
	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-förper: **Erzgießerei N. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke N. G.**, Ausstellungs-
Local, IX., Alferstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengeschirre: **Alfred Köfler**, VII., Stutzgasse 9

Verkehrs- und Sportbekleidung: **Deffner**, Lieferungs-Unternehmung
Geinrich Kurz, I., Salzgraben 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: **R. Neumann**, I., Rärntnerstr 19
Hut des Herrn Rehberger: **Karl Geisla & Eöhne**, VII., Kaiserstr. 128

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag	den 27. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Freitag	den 28. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Samstag	den 29. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 100. Male: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovskj)
Sonntag	den 30. April.	Nachmittags 3 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovskj) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Montag	den 1. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 27. April 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupeh
Lilli, seine Frau	* *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ilja Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostek
Herr Stern	* *	Delikatessenhändler	Fritz Wanec
Dr. Podoleh	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Resi	Maria Schnorpfell	Zweiter Musikant	Johann Lipschta
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göhe
Loni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschitz	Karl	Wilhelm Glaubert
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko
Frau Baiertl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsörper: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengericht: Alfred Köfler, VII., Stuchgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Döfner, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgraben 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: M. Neumann, I., Kärntnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: Karl Ceschka & Söhne, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag	den 28. April.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Samstag	den 29. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 100. Male: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovsky)
Sonntag	den 30. April.	Nachmittags 3 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovsky) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Montag	den 1. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Dienstag	den 2. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovsky)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 28. April 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von Ladislaus Bus-Fekete

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Runz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor
Karl	Hans Olden
Heinrich von Binder	Josef Rehberger
Willi, seine Frau	*
Marietta	* Ika Thimm
Herr Stern	*
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Mariak
Hausbesorger	Eduard Loibner
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode
Refi	Maria Schnorpfeil
Leni	Elfriede Seidler
Toni	Ina Maria Granigg
Milli	Charlotte Reichert
Sedlacek	Rudolf Leisner
Micklovits	Franz Böhme
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun
Konzipient	Alfred Lipschütz
Chauffeur	Walter Hagemann
Herr Bauerl	Louis Groß
Frau Bauerl	Lisl Schwarz

Herr Nagler	Wilhelm Sicha
Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Kellner	Herbert Kupek
Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Telegraphenbote	Oskar Wegrostek
Delikatessehandler	Fritz Wanek
Ein Herr	Theo Friedl
Eine Dame	Mary Weiß
Erster Musikant	Franz Böhm
Zweiter Musikant	Johann Lischka
Bettlerin	Marie Göbke
Bauersfrau	Käthe Dipu
Erstes	Grete Spohn
Zweites	Magda Kormos
Drittes	Rose Petri
Steffel	Karl Fischer
Karl	Wilhelm Glauber
Kandl	Hermann Geller
Pepi	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: Ergieberei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alferstrasse 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengericht: Alfred Köfler, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Desterr. Lieferungs-Unternehmung
 Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: M. Neumann, I., Kärntnerstr. 19
 Hut des Herrn Rehberger: Karl Ceschta & Söhne, VII., Kärntnerstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag	den 29. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 100. Male: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Lvovskij)
Sonntag	den 30. April.	Nachmittags 3 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Lvovskij) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Montag	den 1. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Dienstag	den 2. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Lvovskij)
Wittwoch	den 3. Mai.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Engel unter uns. Volksstück in sieben Bildern und einem Epilog von Frantisek Langer, deutsch von Otto Pich (Anton Edthofer)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 29. April 1933

8
UHR

Zum **100.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Lvovskij
 Hofburgschauspielerin Marie Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Woiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Hötzendorf, Chef des Generalstabs Kurt Lessen
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien Hans Homma
 Duschinsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter Paul Wagner
 R. S. Wolf } Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer } Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter Fritz Buchstein
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses Friedrich Kühne
 Dr. Bafchaty, Jungtschechischer Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Okuniewskij, Ruthenischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmölle
 Baron Gautsch, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des Außern Theodor Grieg

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stiegler
 Graf Wellersheimb, Minister für Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáran, Hofdame der Kaiserin Ika Thimm
 Pichler } Redakteure der „Arbeiter-Zeitung“ Herbert Alchinger
 Rapp } Alfred Lipschitz
 Lohmayer } Studenten Heinrich Schnigler
 Kurz } Walter Hagemann
 Penzinger, Arbeiter Franz Böhme
 Graf Stadnick, Präsident des Polenklubs Eduard Loibner
 Langer } Professoren für Walter Langsch
 Bokurka } Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Hegusch, Tischlergeselle Franz Böhme
 Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Lehrenthal, Minister des Außern Josef Rehberger
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des Außern Hans Olden
 Sufteric, Südslawischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete { Karl Forest
 { Louis Groß
 { Heinz Schade
 { Eugen Niederer
 { Wilhelm Schara

Ort der Handlung: Wien - Zeit: 1897-1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Böhner

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{8}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Sonntag den 30. April. Nachmittags 3 Uhr. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

(Anton Edthofer - Cäcilie Lvovskij) Preise 1-10 S

Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Sonntag den 30. April 1933

Preise 1 bis 10 Schilling

3
UHR

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcile Woovsky
 Hofburgschauspielerin Marie
 Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz
 Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Boiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Höhendorf, Chef des
 Generalstabs Kurt Lessen
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister
 von Wien Hans Homma
 Duschinsky, Sozial-demokratischer
 Abgeordneter Paul Wagner
 K. S. Wolf | Alldeutsche Max Brebeck
 Schönener | Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher
 Abgeordneter Fritz Puchstein
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi-
 dent des Abgeordnetenhauses Alfred Huttig
 Dr. Baschat, Jungtschechischer
 Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Duniewsky, Ruthenischer
 Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Wintowski, Polnischer
 Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter
 des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Vadenti, Ministerpräsident Otto Schmöle
 Baron Gautsch, Unterrichts-
 minister, später Ministerpräsid. Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des
 Außern Theodor Grieg

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stiegler
 Graf Belfersheimb, Minister für
 Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der
 Kaiserin Ika Thimm
 Pichler | Redakteure der Herbert Nchinger
 Rapp | „Arbeiter-Zeitung“ Alfred Lipschitz
 Lohmaner | Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz | Walter Hagemann
 Penzinger, Arbeiter Franz Böheim
 Graf Stadnich, Präsident des
 Bolenkubs Eduard Loibner
 Langer | Professoren für Walter Langsch
 Wokurka | Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Hegusch, Tischlergeselle Franz Böheim
 Ketterl, Leibkammerdiener des
 Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Aehrenthal, Minister des
 Außern Josef Rehberger
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des
 Außern Hans Olden
 Susterfic, Südslawischer Abge-
 ordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers
 Max Brebeck
 Karl Forest
 Louis Groß
 Abgeordnete Heinz Schade
 Eugen Niederer
 Wilhelm Eichra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
 d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Böhrrer

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perlekin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 30. April 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Runz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupeß
Lilli, seine Frau	*	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	* Ka * Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Herr Stern	*	Delikatessehandler	Fritz Wanec
Dr. Boboleß	* Alex. Fischer-Marisch	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Voibner	Eine Dame	Mary Weiß
Boldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Kesi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göbe
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Willi	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohr
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Stefflerl	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baierl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko
Frau Baierl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * Charlotte Walbow

* * Fritz Grünbaum

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-förber: Erzieheri A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werte A. G., Ausstellungs-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengerät: Alfred Köfler, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Deherr, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgies 21
Ingenieur des Herrn Rehberger: M. Neumann, I., Kärntnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: Karl Ceska & Söhne, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag	den 1. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Walbow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Dienstag	den 2. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Desterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Voovsky)
Mittwoch	den 3. Mai.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Engel unter uns. Volksstück in sieben Bildern und einem Epilog von Frantisek Langer, deutsch von Otto Pica (Anton Edthofer)
Donnerstag	den 4. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Walbow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Freitag	den 5. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Walbow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Samstag	den 6. Mai.	Anfang 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 1. Mai 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupeh
Villi, seine Frau	*	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ika Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostek
Herr Stern	* *	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Voibner	Eine Dame	Mary Weiß
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Refi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Eischla
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göhe
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baierl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko
Frau Baierl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsförpser: **Erzieherei A. G.**, VIII., Josefstadtstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengehülfe: **Alfred Köfler**, VII., Stuckgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Deherr**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Körntnerstr. 129
 Hut des Herrn Rehberger: **Karl Eeßla & Eöhne**, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag	den 2. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovsky)
Mittwoch	den 3. Mai	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Engel unter uns . Volksstück in sieben Bildern und einem Epilog von Frantisek Langer, deutsch von Otto Pic (Anton Edthofer)
Donnerstag	den 4. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Freitag	den 5. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Samstag	den 6. Mai.	Anfang 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)
Sonntag	den 7. Mai.	Nachmittags 3 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovsky) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 2. Mai 1933

8
UHR

Zum **102.** Male:

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Lvovsky
 Hofburgschauspielerin Marie
 Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz
 Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Boiwode
 Viktor Adler Martin Berlmer
 Conrad von Höhendorf, Chef des
 Generalstabs Kurt Lessen
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister
 von Wien Hans Homma
 Dazjynsky, Sozial-demokratischer
 Abgeordneter Paul Wagner
 K. S. Wolf | Alldeutsche Max Brebed
 Schönener | Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher
 Abgeordneter Fritz Buchstein
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi-
 dent des Abgeordnetenhauses Alfred Huttig
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer
 Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Okuniewsky, Ruthenischer
 Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovsky, Polnischer
 Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter
 des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmöle
 Baron Gautsch, Unterrichts-
 minister, später Ministerpräsid. Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des
 Außern Theodor Grieg

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stiegler
 Graf Belfersheimb, Minister für
 Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der
 Kaiserin Helene Lauterböck
 Pichler | Redakteure der Herbert Michinger
 Rapp | „Arbeiter-Zeitung“ Alfred Lipschütz
 Rohmayer | Studenten Heinrich Schnizler
 Kurz Walter Hagemann
 Penzinger, Arbeiter Franz Böheim
 Graf Stadnich, Präsident des
 Polenklubs Eduard Loibner
 Langer | Professoren für Walter Langsch
 Wolurka | Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Njegusch, Tischlergeselle Franz Böheim
 Ketterl, Leibkammerdiener des
 Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Lehrenthal, Minister des
 Außern Josef Rehberger
 Graf Stürzgh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des
 Außern Hans Olden
 Custerfic, Südslawischer Abge-
 ordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebed
 Abgeordnete { Karl Forest
 Louis Groß
 Heinz Schade
 Eugen Niederer
 Wilhelm Eichra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
 d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Böhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmud: „Berlönigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Mittwoch den 3. Mai, Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Engel unter uns**. Volksstück in sieben Bildern
 und einem Epilog von Frantisek Langer, deutsch von Otto Pic (**Anton Edthofer**)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 3. Mai 1933



Zum 1. Male:

Engel unter uns

Volkstück in sieben Bildern und einem Epilog von **Frantisek Langer**

Deutsch von Otto Pic

Regie: **Karlheinz Martin**

Bühnenbilder: **Alfred Kunz**

Anton Edthofer

Dr. Mise	Anton Edthofer	Kellner	Franz Böhmeim
Lydia	Rose Stradner	Straßenbahnschaffner	Walter Hagemann
Fabrikant	Walter Langsch	Erster	Walter Brandt
Lysak	Kurt Lessen	Zweiter	Martin Berliner
Seine Frau	Elly Forster	Dritter	Rudolf Leisner
Paula	Eva Geyer	Vierter	A. Fischer-Marich
Priester	Paul Wagner	Fünfter	Josef Stiegler
Schuster	Theodor Grieg	Kriminalist	Alfred Solm
Rosmin	Josef Rehberger	Herr mit Zylinder	Oskar Beraun
Julius	Herbert Nchinger	Dienstmädchen	Eva Faber
Sebamme	Else Förny	Angestellter	Josef Kepplinger
Schutzmann	Eduard Loibner	Ministerialrat	Theo Friedl
Henker	Otto Schmüle	Junger Mann	Hermann Lang
Reporter	Alfred Lipschütz	Briefträger	Oskar Wegroftel
Gerichtsdienner	Louis Groß	Arbeitermädchen	Charlotte Reichert

Geschworene, Passanten

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Reinationszimmer-Einrichtung: Wiener Krankentransport-Unternehmung und Sanitätshaus **M. Fell**, IV., Wiedner Hauptstr. 36
Stehlampen und Schreibzeug: **Erzieherlei A.-G.**, VIII., Josefsstädterstraße 44

Photoapparate: **M. Seifert**, „Leica-Haus“, I., Herrngasse (Hochhaus)
Lederwaren: „**Alligator**“, VII., Mariaböserstraße 88
Summimantel: **Oester. Lieferungs-Unternehmung Heinrich Kurz**, I., Salzgräß 21

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag	den 4. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)
Freitag	den 5. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)
Samstag	den 6. Mai.	Anfang 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)
Sonntag	den 7. Mai.	Nachmittags 3 Uhr. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Kovovsky) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)
Montag	den 8. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 4. Mai 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupek
Villi, seine Frau	* *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ila Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Herr Stern	* *	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marisch	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Boldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Muskant	Franz Böhm
Nesi }	Maria Schnorpfeil	Zweiter Muskant	Johann Lischka
Leni } Dienstmädchen	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göge
Toni }	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli }	Charlotte Reichert	Erstes } Dienstmädchen	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites }	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Drittes }	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffler }	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Vipschütz	Karl } Kinder der	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl } Wohnparteien	Hermann Geller
Herr Baierl	Louis Groß	Pepi }	Kurt Janko
Frau Baierl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-förper: **Ergleiseri A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengerät: **Alfred Köfler**, VII., Stutzgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgraben 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
 Hut des Herrn Rehberger: **Karl Leischa & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag	den 5. Mai	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Samstag	den 6. Mai	Anfang 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)
Sonntag	den 7. Mai	Nachmittags 3 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovsky) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)
Montag	den 8. Mai	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Dienstag	den 9. Mai	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Freitag den 5. Mai 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sichra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	* * *	Kellner	Herbert Kupeß
Marietta	Ila Thimm	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* * *	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marisch	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woitwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Reß	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göhe
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Willi	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Micikovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Eduard Pinkers	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Oskar Beraun	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Karl Gregor	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Oskar Wegroßtel	Pepi	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsgeber: **Erggieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengefähr: **Alfred Köfler**, VII., Stuckgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Deherr**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: **W. Neumann**, I., Rärntnerstr. 19
 Hut des Herrn Rehberger: **Karl Ceschla & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag	den 6. Mai.	Anfang 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)
Sonntag	den 7. Mai.	Nachmittags 3 Uhr. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Voovst) Preise 1—10 S Abends 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)
Montag	den 8. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woitwode)
Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woitwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 6. Mai 1933

8
UHR

Engel unter uns

Volkstück in sieben Bildern und einem Epilog von **František Langer**

Deutsch von Otto Pic

Regie: **Karlheinz Martin**

Bühnenbilder: **Alfred Kunz**

Anton Edthofer

Dr. Wise	Anton Edthofer	Kellner	Franz Böheim
Lydia	Rose Stradner	Straßenbahnschaffner	Walter Hagemann
Fabrikant	Walter Langsch	Erster } Geschworener	Walter Brandt
Lysak	Kurt Lessen	Zweiter }	Martin Berliner
Seine Frau	Elly Forster	Dritter }	Rudolf Leisner
Paula	Eva Geyer	Vierter }	A. Fischer-Marič
Priester	Paul Wagner	Fünfter }	Josef Stiegler
Schuster	Theodor Grieg	Kriminalist	Alfred Solm
Rosmin	Josef Rehberger	Herr mit Zylinder	Oskar Veraun
Julius	Herbert Nchinger	Dienstmädchen	Eva Faber
Hebamme	Else Föry	Angestellter	Josef Kepplinger
Schutzmann	Eduard Loibner	Ministerialrat	Theo Friedl
Senker	Otto Schmöle	Junger Mann	Hermann Lang
Reporter	Alfred Lipschütz	Briefträger	Oskar Wegrostek
Gerichtsdienner	Louis Groß	Arbeitermädchen	Charlotte Reichert

Geschworene, Passanten

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Ordinationszimmer-Einrichtung: Wiener Krankentransport-Unternehmung und Sanitätshaus **M. Zell, IV.**, Wiedner Hauptstr. 36
 Stehlampen und Schreibzeug: **Erzgießerei A.-G., VIII.**, Josefstädterstraße 44

Photoapparate: **M. Seifert, „Leica-Haus“**, I., Serrenngasse (Hochhaus)
 Lederwaren: **„Alligator“**, VII., Mariahilferstraße 88
 Gummitäntel: **Deherr, Lieferungs-Unternehmung Heinrich Kurz**, I., Salzgrieß 21

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag	den 7. Mai.	Nachmittags 3 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Dvořáková) Preise 1-10 S
		Abends 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)
Montag	den 8. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Vina Boiwode)
Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Vina Boiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Sonntag den 7. Mai 1933

3
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Dufjinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Lvovskij
 Hofburgschauspielerin Marie
 Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz
 Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Boiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Höhendorf, Chef des
 Generalstabs Kurt Lessen
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister
 von Wien Alfred Huttig
 Dazjynsky, Sozial-demokratischer
 Abgeordneter Paul Wagner
 K. S. Wolf | Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer | Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher
 Abgeordneter Friß Puchstein
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi-
 dent des Abgeordnetenhauses Friedrich Kühne
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer
 Abgeordneter Alex. Fischer-Marič
 Dr. Dzuniewskij, Ruthenischer
 Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer
 Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter
 des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmöle
 Baron Gautsch, Unterrichts-
 minister, später Ministerpräsid. Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des
 Außern Theodor Grieg

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stiegler
 Graf Welfersheimb, Minister für
 Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der
 Kaiserin Helene Lauterböck
 Pichler | Redakteure der Herbert Michinger
 Rapp | „Arbeiter-Zeitung“ Alfred Lipschitz
 Lohmayer | Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz Walter Hagemann
 Benzingen, Arbeiter Franz Böhmeim
 Graf Stadnich, Präsident des
 Polenklubs Eduard Loibner
 Langer | Professoren für Walter Langsch
 Wofurka | Staatsrecht Alex. Fischer-Marič
 Negusch, Tischlergeselle Franz Böhmeim
 Ketterl, Leibkammerdiener des
 Kaisers Friß Daghofer
 Graf Lehrenthal, Minister des
 Außern Josef Rehberger
 Graf Stürgh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des
 Außern Hans Olden
 Sustercic, Südslawischer Abge-
 ordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete {
 Karl Forest
 Louis Groß
 Heinz Schade
 Eugen Riederer
 Wilhelm Eichra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
 d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn
 Regie: Otto Ludwig Preminger

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 7. Mai 1933

8
UHR

Engel unter uns

Vollstück in sieben Bildern und einem Epilog von **Frantisek Langer**

Deutsch von Otto Pic

Regie: **Karlheinz Martin**

Bühnenbilder: **Alfred Kunz**

Anton Edthofer

Dr. Wise	Anton Edthofer	Kellner	Franz Böhmeim
Lydia	Rose Stradner	Straßenbahnschaffner	Walter Hagemann
Fabrikant	Walter Lantsch	Erster } Geschworener	Walter Brandt
Lyfak	Kurt Lessen	Zweiter }	Martin Berliner
Seine Frau	Elly Forster	Dritter }	Rudolf Leisner
Paula	Eva Gejer	Vierter }	A. Fischer-Marich
Priester	Paul Wagner	Fünfter }	Josef Stiegler
Schuster	Theodor Grieg	Kriminalist	Alfred Solm
Kosmin	Josef Rehberger	Herr mit Zylinder	Oskar Beraun
Julius	Herbert Nchinger	Dienstmädchen	Eva Faber
Hebamme	Else Förny	Angestellter	Josef Kepplinger
Schutzmann	Eduard Loibner	Ministerialrat	Theo Friedl
Heofer	Otto Schmöle	Junger Mann	Hermann Lang
Reporter	Alfred Lipschütz	Briefträger	Oskar Wegrostek
Gerichtsdiener	Louis Groß	Arbeitermädchen	Charlotte Reichert

Geschworene, Passanten

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Ordnungszimmer-Einrichtung: Wiener Kranfentransport-Unternehmung und Sanitätshaus **M. Fell, IV.,** Biedn. r Hauptstr. 36
 Stehlampen und Schreibzeug: **Erzgießerei A.-G., VIII.,** Josefstädterstraße 44

Photoapparate: **M. Seifert, „Leica-Haus“, I.,** Herrngasse (Hochhaus)
 Lederwaren: **„Alligator“, VII.,** Mariaböserstraße 88
 Gummimäntel: **Deflex, Lieferungs-Unternehmung Heinrich Kurk, I.,** Salzgrieß 21

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag	den 8. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)
Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Svovskij)
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 8. Mai 1933

8
UHR

Zum **25.** Male:

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Felcete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupez
Lilli, seine Frau	* *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ila Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegroßfel
Herr Stern	* *	Delikatessenhändler	Fritz Wanec
Dr. Podoleg	Alex. Fischer-Marisch	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Resi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göde
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Micikowitz	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Sermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janto
Frau Baiertl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsförder: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungsg-
 Lokal, IX., Alserviade 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengerät: Alfred Köppler, VII. Stutzgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Dösterl, Lieferungs-Unternehmung
 Heinrich Auer, I. Salzgras 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: R. Renmann, I. Kärntnerstr. 19
 Gut des Herrn Rehberger: Karl Cejchla & Edlne, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 8 Uhr:	Letzte Abendausführung! Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Svovsk)
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 8 Uhr:	Engel unter uns (Anton Edthofer)
Freitag	den 12. Mai.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 9. Mai 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fefete)

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Rupeß
Lilli, seine Frau	*	Gefrorenesmann	Ernst Sagen
Marietta	* Ika Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrosteß
Herr Stern	*	Delikatessenhändler	Fritz Waned
Dr. Podolek	* Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Boldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Reß	Marie Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Wischa
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göhe
Loni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohr
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Mickowits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baierl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko
Frau Baierl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: Ergieberei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
Katal. IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengeräte: Alfred Köfler, VII., Studgasse 9

Verufs- und Sportbekleidung: Döfler, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurtz, I., Salzgries 21
Jahrdanzung des Herrn Rehberger: M. Neumann, I., Röntnerstr. 19
Putz des Herrn Rehberger: Karl Ceschka & Söhne, VII., Rainerstr. 123

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ½ 11 Uhr

Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 8 Uhr: Letzte Abendaufführung! Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Zvoovstj)
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 8 Uhr: Engel unter uns (Anton Edthofer)
Freitag	den 12. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Samstag	den 13. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Sonntag	den 14. Mai.	Nachm. 3 Uhr: Letzte Nachmittagsvorstellung! Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Zvoovstj) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 10. Mai 1933

8
UHR

LETZTE ABENDAUFFÜHRUNG

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Dufchinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Woosky
 Hofburgschauspielerin Marie Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Vina Boiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Höhendorf, Chef des Generalstabs Kurt Lessen
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien Alfred Huttig
 Dufchinsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter Paul Wagner
 R. S. Wolf } Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer } Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter Fritz Buchstein
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses Friedrich Kühne
 Dr. Baschat, Jungtschechischer Abgeordneter Alex. Fischer-Marich
 Dr. Okuniewskij, Ruthenischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmöle
 Baron Gautsich, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des Außern Theodor Grieg

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stiegler
 Graf Welfersheimb, Minister für Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztáray, Hofdame der Kaiserin Helene Lauterböck
 Pichler } Redakteure der „Arbeiter-Zeitung“ Herbert Michinger
 Rapp } Alfred Lipschütz
 Lohmayer } Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz } Walter Hagemann
 Benzinger, Arbeiter Franz Böheim
 Graf Städtnich, Präsident des Polenklubs Eduard Loibner
 Langer } Professoren für Walter Langsch
 Wokurka } Staatsrecht Alex. Fischer-Marich
 Njegusch, Tischlergeselle Franz Böheim
 Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Aehrenthal, Minister des Außern Josef Rehberger
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des Außern Hans Olden
 Susterfic, Südslawischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Karl Forest
 Louis Groß
 Abgeordnete Heinz Schade
 Eugen Niederer
 Wilhelm Sidra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten. 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhrer

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Alleiniger Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Donnerstag den 11. Mai. Anfang 8 Uhr: **Engel unter uns (Anton Edthofer)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 11. Mai 1933

8
UHR

Engel unter uns

Volkstück in sieben Bildern und einem Epilog von **Frantisek Sanger**

Deutsch von Otto Pic

Regie: **Karlheinz Martin**

Bühnenbilder: **Alfred Kunz**

Anton Edthofer

Dr. Wise	Anton Edthofer	Kellner	Franz Böheim
Lydia	Rose Stradner	Straßenbahnschaffner	Walter Hagemann
Fabrikant	Walter Langsch	Erster }	Walter Brandt
Lysak	Kurt Lessen	Zweiter }	Martin Berliner
Seine Frau	Elly Forster	Dritter } Geschworener	Rudolf Leisner
Paula	Eva Geier	Vierter }	A. Fischer-Marich
Priester	Paul Wagner	Fünfter }	Josef Stiegler
Schuster	Theodor Grieg	Kriminalist	Alfred Solm
Rosmin	Josef Rehberger	Herr mit Zylinder	Oskar Beraun
Julius	Herbert Nchinger	Dienstmädchen	Eva Faber
Hebamme	Else Förny	Angestellter	Josef Kepplinger
Schuhmann	Eduard Loibner	Ministerialrat	Theo Friedl
Henker	Otto Schmöle	Junger Mann	Hermann Lang
Reporter	Alfred Lipschütz	Briefträger	Oskar Wegroßel
Gerichtsdienner	Louis Groß		Geschworene, Passanten

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Ordnungszimmer-Einrichtung: Wiener Krankentransport-Unternehmung und Sanitätshaus **M. Zell**, IV., Wiedner Hauptstr. 36
Stechlampen und Schreibzeug: **Erzgießerei R.-G.**, VIII., Josef-Bädlerstraße 44

Photoapparate: **M. Seifert**, „Leica-Haus“, I., Herrngasse (Hochhaus)
Ledervaren: „**Alligator**“, VII., Mariabilferstraße 88
Sommimäntel: **Deherr**, Lieferungs-Unternehmung **Geinrich Kurz**, I., Salzgraben 21

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{8}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag	den 12. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)
Samstag	den 13. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)
Sonntag	den 14. Mai.	Nachm. 3 Uhr: Letzte Nachmittagsvorstellung! Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Voovskij) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B.31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B.31-0-37

8
UHR

Freitag den 12. Mai 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Felcete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Runz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Rupeß
Lilli, seine Frau	*	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	* * * * *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Herr Stern	* * * * *	Delikatessehandler	Fritz Banek
Dr. Podoleß	Alex. Fischer-Mariß	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Polbi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Reßi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Utschka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göge
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Räthe Dipu
Milli	Gerta Kammerzell	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Micikovits	Franz Böhlein	Drittes	Kofe Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffler	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janto
Frau Baiertl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: **Ergieberei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengericht: **Alfred Köfler**, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Rärntnerstr. 19
 Hut des Herrn Rehberger: **Karl Gschla & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag	den 13. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Sonntag	den 14. Mai.	Nachm. 3 Uhr: Letzte Nachmittagsvorstellung! Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Voovsky) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Montag	den 15. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Dienstag	den 16. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 13. Mai 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fetete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sächra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupek
Lilli, seine Frau	*	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	* Ma Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Herr Stern	*	Delikatessenhändler	Fritz Wanec
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Mariach	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Polbi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Resi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göze
Loni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Räthe Dipu
Willi	Gerta Kammerzell	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Micikowits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffler	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilmhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandi	Hermann Geller
Herr Baierl	Louis Groß	Bepi	Kurt Janko
Frau Baierl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: Ergieberei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werte A. G., Ausstellungs-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengeräte: Alfred Köstler, VII., Stuckgasse 9

Bucks- und Sportbekleidung: Döfner, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: M. Neumann, I., Kärntnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: Karl Ceszka & Söhne, VII., Kärntnerstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag	den 14. Mai.	Nachm. 3 Uhr: Letzte Nachmittagsvorstellung! Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Kovsky) Preise 1-10 S
		Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Montag	den 15. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Dienstag	den 16. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Sonntag den 14. Mai 1933

3
UHR

Letzte Nachmittags-Vorstellung

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Dufhinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Woosky
 Hofburgschauspielerin Marie
 Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz
 Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Boiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Höhendorf, Chef des
 Generalstabs Kurt Lessen
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister
 von Wien Alfred Huttig
 Dufhinsky, Sozial-demokratischer
 Abgeordneter Paul Wagner
 R. S. Wolf } Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer } Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher
 Abgeordneter Fritz Buchstein
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi-
 dent des Abgeordnetenhauses Friedrich Kühne
 Dr. Baschath, Jungtschechischer
 Abgeordneter Alex. Fischer-Marič
 Dr. Okuniewsky, Ruthenischer
 Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkowsky, Polnischer
 Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter
 des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmöle
 Baron Gautsch, Unterrichts-
 minister, später Ministerpräsid. Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des
 Außern Theodor Grieg

Graf Baar, Generaladjutant Josef Stiegler
 Graf Welfersheimb, Minister für
 Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Sztaray, Hofdame der
 Kaiserin Helene Lauterböck
 Pichler } Redakteure der Herbert Michinger
 Napp } „Arbeiter-Zeitung“ Alfred Lipschütz
 Lohmayer } Studenten Heinrich Schnizler
 Kurz } Walter Hagemann
 Penzinger, Arbeiter Franz Böhmeim
 Graf Stadnicky, Präsident des
 Polenklubs Eduard Loibner
 Langer } Professoren für Walter Langsch
 Bokurka } Staatsrecht Alex. Fischer-Marič
 Negusch, Tischlergeselle Franz Böhmeim
 Ketterl, Leibkammerdiener des
 Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Aehrenthal, Minister des
 Außern Josef Rehberger
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des
 Außern Hans Olden
 Susterfic, Südslawischer Abge-
 ordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete {
 Karl Forest
 Louis Groß
 Heinz Schade
 Eugen Kiederer
 Wilhelm Sidra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
 d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhler

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Personen“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung ¼ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 14. Mai 1933



Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Kupek
Lilli, seine Frau	* *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	* * * Ita Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostet
Herr Stern	* * *	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marisch	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Loibner	Eine Dame	Mary Weiß
Boldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Nefi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Wisfla
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göge
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Gerta Kammerzell	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko
Frau Baiertl	Isid Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * Charlotte Waldow

* * * Fritz Grünbaum

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: Erggieherei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
hofal, IX., Alserstr. 20, Tel. A-23-5-70
Küchengericht: Alfred Köstler, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Döster, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: M. Neumann, I., Kärntnerstr. 19
Jut des Herrn Rehberger: Karl Cejstka & Söhne, VII., Kaiserstr. 128

Rassen-Eröffnung 1/4 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Montag	den 15. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Dienstag	den 16. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Donnerstag	den 18. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Kovosty) Volkstümliche Preise 1-10 S
Freitag	den 19. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Kovosty) Volkstümliche Preise 1-10 S



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 15. Mai 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Karl	Hans Olden	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Kellner	Herbert Rupeß
Lilli, seine Frau	*	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Marietta	Ika Thimm	Telegraphenbote	Oskar Wegrostek
Herr Stern	*	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Ein Herr	Theo Friedl
Hausbesorger	Eduard Voibner	Eine Dame	Mary Weiß
Polbi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Erster Musikant	Franz Böhm
Resi	Maria Schnorpfeil	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Leni	Elfriede Seidler	Bettlerin	Marie Göhe
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Gerta Kammerzell	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Micikovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janfo
Frau Baiertl	Lisl Schwarz		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: Ergänzerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Anstiftungs-
 Lokal, IX., Alseestraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengerät: Alfred Köfler, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Döfner, Lieferungs-Unternehmung
 Heinrich Kurtz, I., Salzries 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: W. Neumann, I., Rärntnerstr. 19
 Hut des Herrn Rehberger: Karl Geishta & Söhne, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag	den 16. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Donnerstag	den 18. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovst) Volkstümliche Preise 1-10 S
Freitag	den 19. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovst) Volkstümliche Preise 1-10 S
Sonntag	den 20. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 16. Mai 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sighra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	* *	Kellner	Herbert Rupeß
Marietta	* *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* *	Telegraphenbote	Oskar Wegroßtel
Dr. Podoleß	Alex. Fischer-Marich	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Eine Dame	Mary Weiß
Resi	Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Gerta Kammerzell	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffertl	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wihelm Glauber
Chauffeur	Walter Sagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsförderer: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
Kotai, IX., Alserstr. 20, Tel. A-23-5-70
Küchengericht: **Alfred Köstler**, VII., Stuchgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgarten 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: **Karl Ceshta & Edhne**, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Donnerstag	den 18. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Zvousky)
Freitag	den 19. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Zvousky)
Samstag	den 20. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Sonntag	den 21. Mai.	Nachmittags 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 17. Mai 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von **Ladislavus Bus-Fekete**)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Frau Baiertl	Wisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Villi, seine Frau	* *	Kellner	Herbert Rupek
Marietta	Auguste Liedermann	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* *	Telegraphenbote	Oskar Wegrosteif
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Polbi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Eine Dame	Mary Weiß
Kesi }	Maria Schnorpfel	Erster Musikant	Franz Böhm
Veni } Dienstmädchen	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Toni }	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli }	Gerta Kammerzell	Erstes }	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites } Dienstmädchen	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Drittes }	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffertl }	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl } Kinder der	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl } Bohnparteien	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi }	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsforper: **Erggiekeri A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengerichte: **Alfred Köfler**, VII., Stutzgasse 9

Veruß- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 128
 Hut des Herrn Rehberger: **Karl Cejcha & Söhne**, VII., Kaiserstr. 128

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag	den 18. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovsky)
Freitag	den 19. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Woovsky)
Sonntag	den 20. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Sonntag	den 21. Mai.	Nachmittags 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Montag	den 22. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 18. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Lvovskij
 Hofburgschauspielerin Marie
 Wallner Gusti Liedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz
 Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Woiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Höngendorf, Chef des
 Generalstabs Kurt Lessen
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister
 von Wien Alfred Huttig
 Dazjynskij, Sozial-demokratischer
 Abgeordneter Paul Wagner
 R. S. Wolf } Alldeutsche Max Brebeck
 Schönerer } Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher
 Abgeordneter Fritz Buchstein
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsi-
 dent des Abgeordnetenhauses Friedrich Kühne
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer
 Abgeordneter Alex. Fischer-Marič
 Dr. Okuniewskij, Ruthenischer
 Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovskij, Polnischer
 Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter
 des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmöle
 Baron Gautsch, Unterrichts-
 minister, später Ministerpräsid. Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des
 Äußern Theodor Grieg

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stiegler
 Graf Welfersheimb, Minister für
 Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Szatáray, Hofdame der
 Kaiserin Selene Lauterböck
 Pichler } Redakteure der Walter Hagemann
 Rapp } „Arbeiter-Zeitung“ Alfred Lipschitz
 Lohmayer } Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz } Hermann Lang
 Benzinger, Arbeiter Franz Böhme
 Graf Stadnicky, Präsident des
 Polenklubs Eduard Loibner
 Langer } Professoren für Walter Langsch
 Bokurka } Staatsrecht Alex. Fischer-Marič
 Njegusch, Tischlergeselle Franz Böhme
 Ketterl, Leibkammerdiener des
 Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Lehrenthal, Minister des
 Äußern Josef Rehberger
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des
 Äußern Hans Olden
 Susterfic, Südslawischer Abge-
 ordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers
 Max Brebeck
 Abgeordnete { Karl Forest
 Louis Groß
 Heinz Schade
 Eugen Niederer
 Wilhelm Eichra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer
 d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Böhner

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perldnigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Freitag den 19. Mai. Anfang 8 Uhr: **Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich** (Anton Edthofer - Cäcilie Lvovskij)

Samstag den 20. Mai. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles** (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Freitag den 19. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich

Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Richard Duschinsky**

Kaiser Franz Joseph I. Anton Edthofer
 Kaiserin Elisabeth Cäcilie Kovovsky
 Hofburgschauspielerin Marie Wallner Gusti Viedermann
 Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand Alfred Neugebauer
 Herzogin von Hohenberg Lina Woiwode
 Viktor Adler Martin Berliner
 Conrad von Höhendorf, Chef des Generalstabs Kurt Lessen
 Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien Alfred Huttig
 Dazynsky, Sozial-demokratischer Abgeordneter Paul Wagner
 K. S. Wolf, Alldeutsche Max Brebeck
 Schönierer, Abgeordnete Walter Brandt
 Dr. Funke, Sudetendeutscher Abgeordneter Fritz Buchstein
 Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses Friedrich Kühne
 Dr. Baschaty, Jungtschechischer Abgeordneter Alex. Fischer-Mariach
 Dr. Okuniewsky, Ruthenischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Dr. Winkovsky, Polnischer Abgeordneter Eduard Spieß
 Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes Louis Böhm
 Graf Badeni, Ministerpräsident Otto Schmöle
 Baron Gautsch, Unterrichtsminister, später Ministerpräsident Eugen Jensen
 Graf Goluchowski, Minister des Außern Theodor Grieg

Graf Paar, Generaladjutant Josef Stiegler
 Graf Belfersheimb, Minister für Landesverteidigung Erich Wymetal
 Graf Gleispach, Justizminister Karl Gregor
 Gräfin Száran, Hofdame der Kaiserin Helene Lauterböck
 Pichler } Redakteure der Walter Hagemann
 Rapp } „Arbeiter-Zeitung“ Alfred Lipschütz
 Lohmayer } Studenten Heinrich Schnitzler
 Kurz } Hermann Lang
 Penzinger, Arbeiter Franz Böhmeim
 Graf Stadnichy, Präsident des Polenklubs Eduard Loibner
 Langer } Professoren für Walter Langsch
 Wolurka } Staatsrecht Alex. Fischer-Mariach
 Njegusch, Tischlergeselle Franz Böhmeim
 Ketterl, Leibkammerdiener des Kaisers Fritz Daghofer
 Graf Lehrenthal, Minister des Außern Josef Rehberger
 Graf Stürgkh, Ministerpräsident Theo Friedl
 Graf Berchtold, Minister des Außern Hans Olden
 Eustersic, Südslawischer Abgeordneter Oskar Beraun
 Flügeladjutant des Kaisers Josef Victoria
 Flügeladjutant des Thronfolgers Max Brebeck
 Abgeordnete { Karl Forest
 { Louis Groß
 { Heinz Schade
 { Eugen Niederer
 { Wilhelm Sichra

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1897—1914

1. Bild: Abgeordnetenhaus. 2. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers. 3. Bild: Hermesvilla im Lainzer Tiergarten.
 4. Bild: Redaktion der „Arbeiter-Zeitung“. 5. Bild: Audienzsaal. 6. Bild: Belvedere. 7. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 8. Bild: Abgeordnetenhaus. 9. Bild: Belvedere. 10. Bild: Arbeitszimmer d. Kaisers. 11. Bild: Schönbrunn
 Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky, Hans Wöhret

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Sämtlicher Schmuck: „Perleönigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Raffens-Eröffnung 1/8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Samstag den 20. Mai. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles** (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)

Sonntag den 21. Mai. Nachmittags 3 Uhr: **Geld ist nicht alles** (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1—10 S
 Abends 8 Uhr: **Geld ist nicht alles** (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 20. Mai 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Frau Baiertl	Lisel Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	* *	Kellner	Herbert Kupez
Marietta	Auguste Liedermann	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostek
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Delikatessenhändler	Fritz Waneck
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Polbi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Eine Dame	Mary Weiß
Resi	Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Loni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Milli	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Sedlacek	Certa Kammerzell	Erstes	Grete Spohn
Mickovits	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Gerichtswoollzieher	Franz Böheim	Drittes	Rose Petri
Konzipient	Oskar Beraun	Steffler	Karl Fischer
Chauffeur	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glaubert
Herr Baiertl	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * Charlotte Waldow

* * Fritz Grünbaum

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: Erzieherei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
Lokal, IX., Alservirgasse 20, Tel. A-23-5-70
Küchengehülfe: Alfred Köpfler, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Oesterr. Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: W. Neumann, I., Räumlerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: Karl Seifsta & Söhne, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag	den 21. Mai, Nachmittags 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1-10 S
	Abends 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Montag	den 22. Mai, Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Dienstag	den 23. Mai, Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Mittwoch	den 24. Anfang 8 Uhr: Uraufführung! Bezauberndes Fräulein. Lustspiel mit Musik von Kalyp Benakty - Musik von Kalyp Benakty . Unter persönlicher Leitung des Komponisten. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen, Frank Fox mit seinem Orchester. Regie: Heinrich Schnitzler. Choreographie: Franz Rott



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Sonntag den 21. Mai 1933

3
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Felceto

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josif Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	* *	Kellner	Herbert Kupek
Marietta	Auguste Niedermann	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* *	Telegraphenbote	Oskar Wegrosteß
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Mariaß	Delikatessenhändler	Fritz Baned
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Boldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Eine Dame	Mary Weiß
Nesi	Maria Schnorpsel	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Toni } Dienstmädchen	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli }	Gerta Kammerzell	Erstes } Dienstmädchen	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites }	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böhmeim	Drittes }	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel }	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl } Kinder der	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl } Wohnparteien	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi }	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: Ergänzerei N. G., VIII., Josefstadtstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke N. G., Ausstellungs-
Kokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Nähtischmaschine: Alfred Köppler, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Döfler, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: M. Neumann, I., Rantnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: Karl Ceschka & Söhne, VII., Kaiserstr. 123

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Geld ist nicht alles

(Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)

Programmpreis 50 Groschen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 21. Mai 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Villi, seine Frau	*	Kellner	Herbert Rupey
Marietta	* Auguste Liedermann	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Dr. Podolek	* Alex. Fischer-Mariach	Delikatessenhändler	Fritz Wanec
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Eine Dame	Mary Weiß
Reji	* Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Bischa
Loni	* Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Pipu
Willi	Gerta Kammerzell	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böhme	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * Charlotte Waldow

* * * Fritz Grünbaum

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: Erggieherei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-6-70
 Küchengehülfe: Alfred Köfler, VII., Stuckgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Döfler, Lieferungs-Unternehmung
 Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: M. Neumann, I., Kärntnerstr. 19
 Hut des Herrn Rehberger: Karl Ceszka & Söhne, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag	den 22. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Dienstag	den 23. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Mittwoch	den 24.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung! Bezauberndes Fräulein. Lustspiel mit Musik von Ralph Benatzky — Musik von Ralph Benatzky . Unter persönlicher Leitung des Komponisten. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hausen. Frank Fox mit seinem Orchester. Regie: Heinrich Schnitzler. Choreographie: Franz Roth
Donnerstag	den 25. Mai.	Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Voovsky)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 22. Mai 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Frau Baiertl	Ursel Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	* * *	Kellner	Herbert Kupez
Marietta	Auguste Viedermann	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* * *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Poldi, Köchin bei Binder	Vina Boiwode	Eine Dame	Mary Weiß
Nefi	Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Viskha
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli	Gerta Kammerzell	Erstes Dienstmädchen	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites Dienstmädchen	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böhlein	Drittes Dienstmädchen	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsdiriger: **Erggieherei A. G.**, VIII., Josefstadtstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungsl-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengehilfe: **Alfred Köstler**, VII., Stadlgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
Gut des Herrn Rehberger: **Karl Gescha & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag	den 23.	Mai. Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Vina Boiwode)
Mittwoch	den 24.	Mai. Anfang 8 Uhr: Uraufführung! Bezauberndes Fräulein. Lustspiel mit Musik von Ralph Benatzky — Musik von Ralph Benatzky . Unter persönlicher Leitung des Komponisten. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen. Frank Fog mit seinem Orchester. Regie: Heinrich Schnitzler. Choreographie: Franz Rott
Donnerstag	den 25.	Mai. Anfang 8 Uhr: Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich (Anton Edthofer - Cäcilie Voovsky)
Freitag	den 26.	Mai. Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Samstag	den 27.	Mai. Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B.31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B.31-0-37

8
UHR

Dienstag den 23. Mai 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

NORA GREGOR

Marie	Nora Gregor	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	* *	Kellner	Herbert Kupeß
Marietta	Auguste Liedermann	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* *	Telegraphenbote	Oskar Wegroßtel
Dr. Podoleß	Alex. Fischer-Marich	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Hausbesorger	Eduard Voibner	Ein Herr	Theo Friedl
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Woiwode	Eine Dame	Mary Weiß
Reßl	Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni } Dienstmädchen	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Toni }	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli }	Gerta Kammerzell	Erstes } Dienstmädchen	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites }	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böhme	Drittes }	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffel }	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl } Kinder der	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl } Wohnparteien	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi }	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * **Charlotte Waldow** * * * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: **Ergieberei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
hof, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengerät: **Alfred Köfler**, VII., Studtgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: **Karl Ceschka & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 24.	Mai.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung! Bezauberndes Fräulein. Lustspiel mit Musik von Ralph Benaghty — Musik von Ralph Benaghty . Unter persönlicher Leitung des Komponisten. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Mag Hansen. Frank Fox mit seinem Orchester. Regie: Heinrich Schnitzler. Choreographie: Franz Rott
Donnerstag	den 25.	Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Freitag	den 26.	Mai.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Mag Hansen
Samstag	den 27.	Mai.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Mag Hansen
Sonntag	den 28.	Mai.	Nachmittags 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1—10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Mag Hansen

24. Mai 1933

Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnigler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luiise, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Hüte des Fel. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)
 Handschuhe des Fel. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24
 Anzug des Herrn Olden: Nahan, I., Neuer Markt 14
 Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Humbaßeln aus dem Musikhaus Steruberg, VI., Gumpendorferstraße 109
 Beleuchtungskörper: F. & L. Rohmeyer, I., Körntnerstraße 26
 Autorad: Michelin-Cable-Pneus. Josef Lutz & Co., IV., Schleismühlgasse 1a
 Tigerfell: Belshaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8
 Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44
 Bühnenschmuck der Damen: „Perldönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programmpreis 50 Groschen

„Elbemühl“, Wien IX.

HERREN- UND DAMEN
FRISIER-SALON TELISMAN
 VII., BURGASSE 2, NEBEN DEM DEUTSCHEN VOLKSTHEATER
 SPEZIALISTIN IN DAUERWEILLEN U. HAARFARBEN

F. KORDOVSKY & SOHN, Herrenschneider
 WIEN, VII.,
 Zieglerg. 38 (Ecke Westbahnstr.) Burgg. 43/45 (Ecke Kircheng.)
 Telefon B-32-2-70
 Telefon B-30-3-91



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 24. Mai 1933



Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

In Anwesenheit des Komponisten

Uraufführung:

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein

Lizzi Waldmüller

Der Papa

Walter Langsch

Paul

Max Hansen

Felix

Hans Olden

Rosette

Ingeborg Grahn

Der Direktor

Alex. Fischer-Marich

Luise, seine Tochter

Susi Witt

Hektor

Otto Schmöle

Julie

Eva Faber

Der Chauffeur

Paul Wagner

Ein Kollege Pauls

Felix Krones

Ein Kellner

Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Fel. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Fel. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Rumbatugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungsdirer: F. & E. Rohmeyer, I., Kärntnerstraße 26

Autorad: Michelin-Cable-Pneus, Josef Luz & Co., IV., Schleifmühlgasse 1a

Eigentell: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnenschmuck der Damen: „Perldönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariaböckerstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag den 25. Mai. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles** (Nora Gregor - Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woizwode)

Freitag den 26. Mai. Anfang 8 Uhr: **Bezauberndes Fräulein**. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen

Samstag den 27. Mai. Anfang 8 Uhr: **Bezauberndes Fräulein**. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 25. Mai 1933

8
UHR

NORA GREGOR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von **Ladislav Bus-Feleto**)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Nora Gregor	Frau Baiert	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	* *	Kellner	Herbert Rupek
Marietta	Auguste Liederemann	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* *	Telegraphenbote	Oskar Wegroßtel
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Boldi, Köchin bei Binder	Lina Boiwode	Eine Dame	Mary Weiß
Resi } Dienstmädchen	Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni }	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Fischka
Toni }	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli }	Berta Kammerzell	Erstes } Dienstmädchen	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites }	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Drittes }	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffertl }	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschitz	Karl } Kinder der	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl } Wohnparteien	Hermann Geller
Herr Baiert	Louis Groß	Pepi }	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow**

* * * **Fritz Grünbaum**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: **Ergieberei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengericht: **Alfred Köfler**, VII., Stutzgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Osterr. Lieferungs-Unternehmung**
Geinrich Kurz, I., Salzgras 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: **Karl Ceszka & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag	den 26. Mai.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Samstag	den 27. Mai.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Sonntag	den 28. Mai.	Nachmittags 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Montag	den 29. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum)
Dienstag	den 30. Mai.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 26. Mai 1933

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luise, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Frl. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)
 Handschuhe des Frl. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reismertstraße 24
 Anzug des Herrn Olden: Kahau, I., Neuer Markt 14
 Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Kumbatugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109
 Beleuchtungskörper: S. & P. Lobmeyr, I., Kärntnerstraße 26
 Autorad: Michelin-Cable-Pneus, Josef Lutz & Co., IV., Schleismühlgasse 1a
 Tigerfell: Pelzhans Bentzel & Rainer, I., Singerstraße 8
 Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44
 Bühnenschmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabillerstraße 81

	Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
Samstag	den 27. Mai.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen	
Sonntag	den 28. Mai.	Nachmittags 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen	
Montag	den 29. Mai.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)	
Dienstag	den 30. Mai.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen	



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 27. Mai 1933



Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Lanksch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luise, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Fel. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraenkel, I., Rahnergasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Fel. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Kumbakugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungsstörer: J. & L. Rohmeyer, I., Rärntnerstraße 26

Autorad: Michelin-Cable-Pneus, Josef Zug & Co., IV., Schleifmühlgasse 1a

Tigerfell: Pelzhaus Benizet & Mainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnen schmuck der Damen: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag	den 28. Mai. Nachmittags 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1—10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen
Montag	den 29. Mai. Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Dienstag	den 30. Mai. Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen
Mittwoch	den 31. Mai. Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Sonntag den 28. Mai 1933

3
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Felety)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Margit Weiler	Frau Baiertl	Lial Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Schara
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Willi, seine Frau	* *	Kellner	Herbert Rupek
Marietta	Auguste Liedermann	Gefrorenemann	Ernst Hagen
Herr Stern	* *	Telegraphenbote	Oskar Wegroßtel
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Mariich	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Hausbeforger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Poldi, Köchin bei Binder	Lina Wolwode	Eine Dame	Mary Weiß
Refi	Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Biskha
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Willi	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Normos
Mickovits	Franz Böhme	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffler	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandi	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * Charlotte Waldow

* * * Fritz Grünbaum

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: **Ergieberei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-28-5-70
Küchengeräte: **Alfred Köfler**, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: **R. Neumann**, I., Kärntnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: **Karl Ceszka & Söhne**, VII., Kaiserstr. 128

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach ½ 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel **Vizzi Waldmüller - Mag Hansen**

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults „Petite chocolatière“ von **Ralph Benagky**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 28. Mai 1933

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein

Lizzi Waldmüller

Der Papa

Walter Langsch

Paul

Max Hansen

Felig

Hans Olden

Rosette

Ingeborg Grahn

Der Direktor

Alex. Fischer-Mariač

Luise, seine Tochter

Susi Witt

Hektor

Otto Schmöle

Julie

Eva Faber

Der Chauffeur

Paul Wagner

Ein Kollege Pauls

Felix Krones

Ein Kellner

Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Frä. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Frä. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Sahau, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Kumbalugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungsvorper: F. & L. Lobmeyr, I., Kärntnerstraße 26

Motorrad: Michelin-Cable-Reus, Josef Luz & Co., IV., Schleifmühlgasse 1a

Zigerfell: Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnenschmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariaböckerstraße 81

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag den 29. Mai. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles** (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode)

Dienstag den 30. Mai. Anfang 8 Uhr: **Bezauberndes Fräulein**. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen

Mittwoch den 31. Mai. Anfang 8 Uhr: **Bezauberndes Fräulein**. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 29. Mai 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von **Ladislav Bus-Fekete**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Margit Weiler	Frau Baiertl	Isi Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Schara
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	* * *	Kellner	Herbert Rupeß
Marietta	Auguste Liedermann	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* * *	Telegraphenbote	Oskar Wegroßtel
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Delikatessenhändler	Fritz Banek
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Poldi, Köchin bei Binder	* * *	Eine Dame	Mary Weiß
Rest	* Maria Schnorpfel	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Willi	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Dienstmädchen
Mitkovits	Franz Böheim	Drittes	Magda Kormos
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffler	Rose Petri
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Kinder der
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Wohnparteien
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Wilhelm Glauber
			Hermann Geller
			Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow** * * * **Fritz Grünbaum** * * * **Lina Woiwode**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-förper: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengeräte: **Alfred Köstler**, VII., Studgasse 9

Verufs- und Sportbekleidung: **Deherr**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Rämmerstr. 19
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Ceschla & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag	den 30. Mai.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Mittwoch	den 31. Mai.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Donnerstag	den 1. Juni.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)
Freitag	den 2. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Samstag	den 3. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Sonntag	den 4. Juni.	Nachmittags 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8

UHR

Dienstag den 30. Mai 1933

8

UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein

Der Papa

Paul

Felix

Rosette

Der Direktor

Luisa, seine Tochter

Hektor

Julie

Der Chauffeur

Ein Kollege Pauls

Ein Kellner

Lizzi Waldmüller

Walter Langsch

Max Hansen

Hans Olden

Ingeborg Grahn

Alex. Fischer-Mariach

Susi Witt

Otto Schmöle

Eva Faber

Paul Wagner

Felix Krones

Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Sitze des Frl. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Frl. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reisknerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Klavierklängen aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungsdiriger: J. & E. Lohmeyer, I., Räumlerstraße 26

Autos: Michelin-Cable-Pneus, Josef Luz & Co., IV., Schleismühlgasse 1a

Tigerfell: Pelzhaus Pentzel & Kainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Ergsteherer und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnen schmuck der Damen: „Perlfönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabühlstraße 81

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ½ 11 Uhr

Mittwoch	den 31. Mai.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen
Donnerstag	den 1. Juni.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Sina Woiwode)
Freitag	den 2. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen
Samstag	den 3. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen
Sonntag	den 4. Juni.	Nachm. 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Fritz Grünbaum - Sina Woiwode) Preise 1—10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 31. Mai 1933

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnigler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luise, seine Tochter	Susi Witt
Heiko r	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Fel. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraentel, I., Bahngasse 2 (Hochhaus)
 Handschuhe des Fel. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reidnerstraße 24
 Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14
 Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Rumbakelgen aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109
 Beleuchtungsstörper: F. & L. Rohmeyer, I., Kärntnerstraße 26
 Autorab: Michelin-Cable-Pneus, Josef Lug & Co., IV., Scheifmühlgasse 1a
 Tigerfell: Belghaus Benizet & Kainer, I., Singerstraße 8
 Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44
 Bühnenschmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabhilferstraße 81

	Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
Donnerstag den 1. Juni.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode)		
Freitag den 2. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen		
Samstag den 3. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen		
Sonntag den 4. Juni.	Nachm. 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1—10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen		



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 1. Juni 1933

8
UHR

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fefete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Margrit Weiler	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sighra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Villi, seine Frau	* * *	Kellner	Herbert Kupeß
Marietta	Auguste Biedermann	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* * *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Dr. Podoleß	Alex. Fischer-Mariß	Delikatessenhändler	Fritz Wanec
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Boldi, Köchin bei Binder	* * *	Eine Dame	Mary Weiß
Nesi	* Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni } Dienstmädchen	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Bischa
Toni }	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Milli }	Charlotte Reichert	Erstes } Dienstmädchen	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites }	Magda Kormos
Micikowits	Franz Böheim	Drittes }	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffertl	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl } Wohnparteien	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi }	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow** * * * **Fritz Grünbaum** * * * **Lina Woiwode**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: Erzieheri A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-6-70
Küchengeräte: Alfred Köstler, VII., Endgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Döfner, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzries 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: W. Neumann, I., Rämmerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: Karl Bischa & Söhne, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ½ 11 Uhr

Freitag	den 2. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Samstag	den 3. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Sonntag	den 4. Juni.	Nachm. 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen
Montag	den 5. Juni.	Nachm. 3 Uhr: Geld ist nicht alles (Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 2. Juni 1933

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marisch
Luise, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Fel. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraenkel, I., Bahngasse 2 (Hochhaus)

Dandyschuhe des Fel. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Klaviaturorgeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungskörper: F. & L. Rohmeyer, I., Röntnerstraße 26

Autorad: Michelin-Cable-Pneus, Josef Luz & Co., IV., Schleichmühlgasse 1a

Zigaretten: Pelahaus Penzel & Kainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnen schmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariaböckerstraße 81

	Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
Samstag	den 3. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen	
Sonntag	den 4. Juni.	Nachmittags 3 Uhr: Vorletzte Aufführung! Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen	
Montag	den 5. Juni.	Nachmittags 3 Uhr: Letzte Aufführung! Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Woiwode) Preise 1-10 S Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen	



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 3. Juni 1933



Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt
und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnigler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein

Lizzi Waldmüller

Der Papa

Walter Langsch

Paul

Max Hansen

Felix

Hans Olden

Rosette

Ingeborg Grahn

Der Direktor

Alex. Fischer-Marich

Luisa, seine Tochter

Susi Witt

Sektor

Otto Schmöle

Julie

Eva Faber

Der Chauffeur

Paul Wagner

Ein Kollege Pauls

Felix Krones

Ein Kellner

Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Frl. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Frl. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reisnerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Sahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Kumbakugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungskörper: F. & E. Lohmeyer, I., Kärntnerstraße 26

Autorad: Michelin-Cable-Reus, Josef Luz & Co., IV., Schleismühlgasse 1a

Tigerfell: Pelzhaus Benzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnenschmuck der Damen: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ½ 11 Uhr

Sonntag den 4. Juni. Nachmittags 3 Uhr: Vorletzte Aufführung! **Geld ist nicht alles** (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Vina Woiwode) Preise 1—10 S
Abends 8 Uhr: **Bezauberndes Fräulein**. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen

Montag den 5. Juni. Nachmittags 3 Uhr: Letzte Aufführung! **Geld ist nicht alles** (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Vina Woiwode) Preise 1—10 S
Abends 8 Uhr: **Bezauberndes Fräulein**. Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Sonntag den 4. Juni 1933

3
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

↳ Vorletzte Aufführung ↲

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von **Sabislaus Bus-Fekete**)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Margrit Weiler	Frau Baiertl	Isi Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sicha
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	* *	Kellner	Herbert Kupek
Marietta	* *	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* *	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Marich	Delikatessenhändler	Fritz Wanek
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Polbi, Köchin bei Binder	* *	Eine Dame	Mary Weiß
Resi	* Maria Schnorpsel	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Wischa
Toni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Willi	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böhlein	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffler	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glauber
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Keller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janko

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * **Charlotte Waldow** * * * **Fritz Grünbaum** * * * **Lina Woiwode**

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: **Erzieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengerät: **Alfred Köstler**, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Deffner**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgasse 21
 Jagdanzug des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, I., Rärntnerstr. 19
 Hut des Herrn Rehberger: **Karl Ceschla & Söhne**, VII., Rastfeldstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel **Sizzi Waldmüller - Max Hansen**

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults "Petite chocolatière" von **Ralph Benatzky**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 4. Juni 1933

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luisa, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Fel. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Dochhaus)

Handschuhe des Fel. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Rahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Kumbalugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungskörper: F. & P. Lobmeyer, I., Kärntnerstraße 76

Autorad: Michelin-Cable-Reuss, Josef Luz & Co., IV., Schleismühlgasse 1a

Tigerfell: Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Ergänzerei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnenschmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag	den 5. Juni.	Nachmittags 3 Uhr: Letzte Aufführung! Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Eina Woiwode) Preise 1-10 S
		Abends 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen
Dienstag	den 6. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen
Mittwoch	den 7. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein . Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

3
UHR

Montag den 5. Juni 1933

3
UHR

Preise 1 bis 10 Schilling

Letzte Aufführung

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von Ladislaus Bus-Fekete

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Margrit Weiler	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sähra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Villi, seine Frau	* *	Kellner	Herbert Kupetz
Marietta	Auguste Liederemann	Gefrorenesmann	Ernst Hagen
Herr Stern	* *	Telegraphenbote	Oskar Wegroßfel
Dr. Podolek	Alex. Fischer-Mariich	Delikatessenhändler	Fritz Waneck
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Boldi, Köchin bei Binder	* *	Eine Dame	Mary Weiß
Refi	Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Wischka
Loni	Ina Maria Granigg	Bauersfrau	Käthe Dipu
Willi	Charlotte Reichert	Erstes	Grete Spohn
Sedlacek	Rudolf Leisner	Zweites	Magda Kormos
Micikovits	Franz Böhmeim	Drittes	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Oskar Beraun	Steffertl	Karl Fischer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Karl	Wilhelm Glaubert
Chauffeur	Walter Hagemann	Kandl	Hermann Geller
Herr Baiertl	Louis Groß	Pepi	Kurt Janto

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

* * * Charlotte Waldow * * * Fritz Grünbaum * * * Lina Woiwode

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-förner: Ergänzerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengerät: Alfred Köstler, VII., Stuchgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Döfler, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
Jagdanzug des Herrn Rehberger: M. Neumann, I., Bärentnerstr. 19
Hut des Herrn Rehberger: Karl Cesáka & Söhne, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung ¼ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach ½ 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Vizzi Waldmüller - Mag Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults "Petite chocolatière" von Ralph Benatzky



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 5. Juni 1933

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnigler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luisa, seine Tochter	Eusi Witt
Hekto	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Fel. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Fel. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reisknerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahau, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Kumbalugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungskörper: F. & L. Lohmeyer, I., Kärntnerstraße 26

Autorad: Michelin-Cable-Reus, Josef Luz & Co., IV., Schleifmühlgasse 1a

Tigerfell: Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Ergießerer und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnenschmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag	den 5. Juni.	Nachmittags 3 Uhr: Letzte Aufführung! Geld ist nicht alles (Charlotte Waldow - Fritz Grünbaum - Lina Boiwode) Preise 1—10 S
Dienstag	den 6. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller = Max Hansen
Mittwoch	den 7. Juni.	Anfang 8 Uhr: Bezauberndes Fräulein. Gastspiel Lizzi Waldmüller = Max Hansen



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 6. Juni 1933



Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein

Lizzi Waldmüller

Der Papa

Walter Langsch

Paul

Max Hansen

Felix

Hans Olden

Rosette

Ingeborg Grahn

Der Direktor

Alex. Fischer-Marich

Luise, seine Tochter

Susi Witt

Heiko r

Otto Schmöle

Julie

Eva Faber

Der Chauffeur

Paul Wagner

Ein Kollege Pauls

Felix Krones

Ein Kellner

Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Hüte des Fel. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraenkel, I., Fahrenstraße 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Fel. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Klappeninstrumenten aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungsständer: F. & P. Sobmeyer, I., Kärntnerstraße 76

Autorad: Michelin-Cable-Pneus. Josef Luz & Co., IV., Schleismühlgasse 1a

Tigerfell: Pelzhaus Benzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzieherei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnen schmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariaböserstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults „Petite chocolatière“ von **Ralph Benatzky**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 7. Juni 1933

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luiße, seine Tochter	Susi Witt
Hektör	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Hüte des Frl. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Frl. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reiserstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Kumbakugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungsständer: F. & S. Lohmeyer, I., Kärntnerstraße 76

Motorrad: Michelin-Cable-Reuss, Josef Zug & Co., IV., Schleifmühlgasse 1a

Tigerfell: Pelzhaus Benitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schweißzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnen schmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“ von **Ralph Benatzky**

June / 1933

Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

HEUTE UND TÄGLICH

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marisch
Luiße, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Frl. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraenkel, I., Rahnergasse 2 (Hochhaus)
 Handschuhe des Frl. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24
 Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14
 Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Rumbatageln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109
 Beleuchtungskörper: F. & L. Zobmeier, I., Kärntnerstraße 26
 Autorad: Michelin-Cable-Reuss, Josef Luz & Co., IV., Schleifmühlgasse 1a
 Zigaretten: Welshaus Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8
 Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44
 Bühnenschmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr
 Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen
Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“ von **Ralph Benatzky**

7. Juli 1933



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

HEUTE UND TÄGLICH

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luise, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Frl. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Fraentel, I., Bahngasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Frl. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Kumbatugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungsförder: F. & E. Lohmeyer, I., Rärntnerstraße 26

Autorad: Michelin-Cable-Pneus, Josef Lutz & Co., IV., Schleifmühlgasse 1 a

Tigerfell: Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzieherei und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnenschmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“ von **Ralph Benatzky**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 3. Juli 1933

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Zum **50.** Male:

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luise, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Hüte des Frä. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Graentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Frä. Lizzi Waldmüller: Margarethe Reich, III., Reichenstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Klaviertafeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Reinigungsmittel: F. & E. Sobneger, I., Kärntnerstraße 26

Autocab: Michelin-Cable-Pneus, Josef Kay & Co., IV., Schleismühlgasse 1 a

Tigerfell: Pelzhaus Penzler & Ratner, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzigkeiser und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnenschmuck der Damen: „Perildnigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabühlstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel **Lizzi Waldmüller - Max Hansen**

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“ von **Ralph Benatzky**

Mili 1933



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

HEUTE UND TÄGLICH

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benagky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Hansen
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luise, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Frl. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Kraentel, I., Rahnergasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Frl. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Klavierinstrumenten aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Befeuchtungsförpser: J. & E. Rohmeyer, I., Kärntnerstraße 26

Autorad: Wilhelm-Cable-Pneus, Josef Lutz & Co., IV., Schleismühlgasse 1 a

Zigarren: Wilhelm Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzieherei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 41

Bühnen schmuck der Damen: „Perltönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabühlstraße 81

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Hansen

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“ von **Ralph Benagky**

7. Juli 1933

Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

HEUTE UND TÄGLICH

8
UHR

Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Schipper Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benachy**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Schipper
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Mariach
Luisa, seine Tochter	Susi Witt
Heitor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Güte des Fel. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Graentel, I., Fahrenstraße 2 (Hochhaus)
 Handschuhe des Fel. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24
 Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14
 Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Klumpfußgeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109
 Beleuchtungskörper: H. & R. Lohmeyer, I., Kärntnerstraße 76
 Autorrad: Micheln-Cable-Pneus, Josef Kuh & Co., IV., Schleismühlgasse 1a
 Tigerfell: Pelzhaus Penzler & Rainer, I., Singerstraße 8
 Schreibzeug: Erzeugerverei und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44
 Bühnenschmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr
Gastspiel Lizzi Waldmüller - Max Schipper

Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“ von **Ralph Benachy**

Juli 1933



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Sahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Freitag den 14. u. Samstag den 15. Juli 1933
die letzten Aufführungen in dieser Spielzeit



Gastspiel

Lizzi Waldmüller — Max Schipper

Bezauberndes Fräulein

Lustspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt
und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Runz

Das bezaubernde Fräulein	Lizzi Waldmüller
Der Papa	Walter Langsch
Paul	Max Schipper
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Alex. Fischer-Marich
Luisa, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Paul Wagner
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Fritz Buchstein

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Hüte des Frl. Lizzi Waldmüller: Studio Stella Graenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Frl. Lizzi Waldmüller: Margarethe Ulrich, III., Reisknerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Kumbakugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungsständer: F. & L. Rohmeyer, I., Kärntnerstraße 26

Autorad: Michelin-Cable-Reus, Josef Luz & Co., IV., Schleismühlgasse 1a

Tigerfell: Pelzhaus Benjet & Rainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnenschmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariaböserstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Freitag den 1. September 1933



Neu einstudiert:

Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fefete

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Friedl Czepa	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow	Kellner	Herbert Kupez
Marietta	Ita Thimm	Gefrorenesmann	Eduard Linkers
Herr Stern	Martin Berliner	Telegraphenbote	Oskar Wegroftel
Dr. Podolek	Karl Nyjer	Delikateessenhändler	Heinz Rafferts
Hausbesorger	Eduard Voibner	Ein Herr	Theo Friedl
Poldi, Köchin bei Binder	Else Förny	Eine Dame	Mary Weiß
Resi	Maria Schnorpsel	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Loni	Marion Kant	Erstes	Silda Wittmann
Milli	Charlotte Reichert	Zweites	Magda Kormos
Sedlacek	Fritz Buchstein	Drittes	Rose Petri
Mickovits	Franz Böheim	Stefflerl	Heinz Martini
Gerichtsvollzieher	Felix Krones	Karl	Norbert Rohringer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Kandl	Hermann Geller
Chauffeur	Walter Hagemann	Pepi	Heinrich Houdel
Herr Baiertl	Fritz Berger		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsförder: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengeschirre: Alfred Köppler, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Desferr, Lieferungs-Unternehmung
 Heinrich Kurz, I., Salzplatz 21
 Gut des Herrn Rehberger: Karl Ceschla & Söhne, VII., Kaiserstr. 128

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag	den 2. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Sonntag	den 3. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Montag	den 4. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Dienstag	den 5. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Mittwoch	den 6. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles

Donnerstag, 7. September **Anläßl. der Katholikentagung** Donnerstag, 7. September

Zum 1. Male:

Die Andacht zum Kreuze

Schauspiel in drei Aufzügen von Calderon de la Barca — Überfetzt von August Wilhelm Schlegel
 Inszenierung: Paul Kalbed
 Bühnenbilder: Alfred Kunz



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 2. September 1933



Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Runz

Marie	Friedl Czepa
Karl	Hans Olden
Heinrich von Binder	Josef Rehberger
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow
Marietta	Ita Thimm
Herr Stern	Martin Berliner
Dr. Podolek	Karl Ryser
Hausbesorger	Eduard Loibner
Polbi, Köchin bei Binder	Else Förny
Resi	Maria Schnorpfel
Leni	Elfriede Seidler
Loni	Marion Kant
Willi	Charlotte Reichert
Sedlacek	Fritz Puchstein
Mickovits	Franz Böheim
Gerichtsvollzieher	Felix Krones
Konzipient	Alfred Lipschütz
Chauffeur	Walter Hagemann
Herr Baiertl	Fritz Berger

Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Herr Nagler	Wilhelm Siczra
Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Kellner	Herbert Kupek
Gefrorenesmann	Eduard Linkers
Telegraphenbote	Oskar Wegrostele
Delikatessenhändler	Heinz Rafferts
Ein Herr	Theo Friedl
Eine Dame	Mary Weiß
Erster Musikant	Franz Böhm
Zweiter Musikant	Johann Lischka
Erstes	Hilba Wittmann
Zweites	Magda Kormos
Drittes	Rose Petri
Steffertl	Heinz Martini
Karl	Norbert Rohringer
Kandl	Hermann Geller
Pepi	Heinrich Houdel

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsförber: **Erggieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengefährer: **Alfred Köpfer**, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgries 21
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Ceschla & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag	den 3. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Montag	den 4. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Dienstag	den 5. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Mittwoch	den 6. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles

Donnerstag, 7. September **Aufl. der Katholikentagung** Donnerstag, 7. September

Zum **1.** Male:

Die Andacht zum Kreuze

Schauspiel in drei Aufzügen von **Calderon de la Barca** — Übersetzt von **August Wilhelm Schlegel**
 Inszenierung: **Paul Kalbeck** Bühnenbilder: **Alfred Runz**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 3. September 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Friedl Czepa	Frau Baiern	Isi Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow	Kellner	Herbert Kupeh
Marietta	Ika Thimm	Gefrorenesmann	Eduard Linkers
Herr Stern	Martin Berliner	Telegraphenbote	Oskar Wegroste
Dr. Podoleh	Karl Ryjer	Delikatessenhändler	Heinz Rafferts
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Polbi, Köchin bei Binder	Else Förny	Eine Dame	Mary Weiß
Refi	Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Wischa
Loni	Marion Kant	Erstes	Silba Wittmann
Milli	Charlotte Reichert	Zweites	Magda Kormos
Sedlacek	Fritz Buchstein	Drittes	Rose Petri
Mickovits	Franz Böheim	Steffler	Heinz Martini
Gerichtsvollzieher	Felix Krones	Karl	Robert Rohringer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Kandl	Hermann Geller
Chauffeur	Walter Hagemann	Pepi	Heinrich Houdek
Herr Baiern	Fritz Berger		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-Ordnung: **Erzieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengehilfe: **Alfred Köstler**, VII., Stutzgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Decker**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Ceschla & Söhne**, VII., Kaiserstr. 128

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag den 4. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**
 Dienstag den 5. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**
 Mittwoch den 6. September. Anfang 8 Uhr: **Milli ist nicht alles**

Donnerstag, 7. September **Anläßl. der Katholikentagung** Donnerstag, 7. September

Zum **1.** Male:

Die Andacht zum Kreuze

Schauspiel in drei Aufzügen von Calderon de la Barca — Übersetzt von **August Wilhelm Schlegel**
 Inszenierung: **Paul Kalbed** Bühnenbilder: **Alfred Kunz**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 4. September 1933



Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Friedl Czepa
Karl	Hans Olden
Heinrich von Binder	Josef Rehberger
Lilli, seine Frau	Charlotte Walchow
Marietta	Jka Thimm
Herr Stern	Martin Berliner
Dr. Podolek	Karl Rysler
Hausbesorger	Eduard Loibner
Poldi, Köchin bei Binder	Else Förny
Resi	Maria Schnorpfeil
Leni	Elfriede Seidler
Loni	Marion Kant
Willi	Charlotte Reichert
Sedlacek	Fritz Buchstein
Mickovits	Franz Böhheim
Gerichtsvollzieher	Felix Krones
Konzipient	Alfred Lipschütz
Chauffeur	Walter Hagemann
Herr Baierl	Fritz Berger

Frau Baierl	Lisl Schwarz
Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Kellner	Herbert Kupej
Gefrorenesmann	Eduard Linkers
Telegraphenbote	Oskar Wegroßfel
Delikatessenhändler	Heinz Rafferts
Ein Herr	Theo Friedl
Eine Dame	Mary Weiß
Erster Musikant	Franz Böhm
Zweiter Musikant	Johann Lischla
Erstes	Hilba Wittmann
Zweites	Magda Kormos
Drittes	Rose Petri
Steffel	Heinz Martini
Karl	Norbert Rohringer
Kandl	Hermann Geller
Pepi	Heinrich Houdel

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsleiter: Erzieheri A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengelichter: Alfred Köfler, VII., Stuckgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: Döfner, Lieferungs-Unternehmung
 Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Gut des Herrn Rehberger: Karl Czajka & Söhne, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag den 5. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**
 Mittwoch den 6. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Donnerstag, 7. September **Anläßl. der Katholikentagung** Donnerstag, 7. September

Zum 1. Male:

Die Andacht zum Kreuze

Schauspiel in drei Aufzügen von Calderon de la Barca — Übersetzt von August Wilhelm Schlegel
 Inszenierung: Paul Kalbed Bühnenbilder: Alfred Kunz



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 5. September 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von **Ladislav Bus-Fekete**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Friedl Czepa
Karl	Hans Olden
Heinrich von Binder	Josef Rehberger
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow
Marietta	Ita Thimm
Herr Stern	Martin Berliner
Dr. Podolek	Karl Nyser
Hausbesorger	Eduard Voibner
Polbi, Köchin bei Binder	Else Förn
Resi	Maria Schnorpfeil
Leni	Elfriede Seidler
Toni	Marion Kant
Willi	Charlotte Reichert
Sedlacek	Fritz Buchstein
Mickovits	Franz Böheim
Gerichtsvollzieher	Felix Krones
Konzipient	Alfred Lipschütz
Chauffeur	Walter Hagemann
Herr Baiertl	Fritz Berger

Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Herr Nagler	Wilhelm Eichra
Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Kellner	Herbert Rupeh
Gefrorenesmann	Eduard Linkers
Telegraphenbote	Oskar Wegroßfel
Delikatessenhändler	Heinz Rafferts
Ein Herr	Theo Friedl
Eine Dame	Mary Weiß
Erster Musikant	Franz Böhm
Zweiter Musikant	Johann Lischka
Erstes	Silda Wittmann
Zweites	Magda Kormos
Drittes	Rose Petri
Steffel	Heinz Martini
Karl	Norbert Rohringer
Kandl	Hermann Geller
Pepi	Heinrich Houdel

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spieleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengeräte: **Alfred Döfler**, VII., Etudgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Deherr**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Cejstka & Söhne**, VII., Kaiserstr. 128

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch den 6. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Festvorstellung

Donnerstag, 7. September **Anläßl. der Katholikentagung** Donnerstag, 7. September

Zum **1.** Male:

Die Andacht zum Kreuze

Schauspiel in drei Aufzügen (acht Bildern) von **Calderon de la Barca** — Übersetzung: **H. W. Schlegel**

Inszenierung: **Paul Kalbeck** Musikalische Leitung: **Arthur Kleiner** Bühnenbilder: **Alfred Kunz**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 6. September 1933



Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Felceto

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Friedl Czepa
Karl	Hans Olden
Heinrich von Binder	Josef Rehberger
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow
Marietta	Ita Thimm
Herr Stern	Martin Berliner
Dr. Podolek	Karl Kysler
Hausbesorger	Eduard Loibner
Poldi, Köchin bei Binder	Else Föry
Resi	Maria Schnorpfeil
Leni	Elfriede Seidler
Toni	Marion Kant
Milli	Charlotte Reichert
Sedlacek	Fritz Buchstein
Mickovits	Franz Böheim
Gerichtsvollzieher	Felix Krones
Konzipient	Alfred Lipschitz
Chauffeur	Walter Hagemann
Herr Baiertl	Fritz Berger

Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Kellner	Herbert Kupek
Gefrorenesmann	Eduard Linfers
Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Delikatessenhändler	Heinz Rafferts
Ein Herr	Theo Friedl
Eine Dame	Mary Weiß
Erster Musikant	Franz Böhm
Zweiter Musikant	Johann Lischka
Erstes	Hilba Wittmann
Zweites	Magda Kormos
Drittes	Rose Petri
Steffel	Heinz Martini
Karl	Norbert Rohringer
Kandl	Hermann Geller
Pepi	Heinrich Houdel

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsörper: Erzieheri A. G., VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Küchengeräte: Alfred Köfler, VII., Studgasse 9

Bezugs- und Sportbekleidung: Oester. Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgasse 21
Gut des Herrn Rehberger: Karl Ceschka & Söhne, VII., Kalfsestr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Festvorstellungen anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Donnerstag, den 7. September (zum 1. Male), weiters am 8., 9., 10., 11., und 12. September, 8 Uhr:

Die Andacht zum Kreuze

Schauspiel in drei Aufzügen (acht Bildern) von Calderon de la Barca — Überetzung: A. W. Schlegel

Inzenierung: Paul Kalbeck Musikalische Leitung: Arthur Kleiner Bühnenbilder: Alfred Kunz



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 7. September 1933

8
UHR

Festvorstellung

anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Zum 1. Male:

Die Andacht zum Kreuze

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von Calderon de la Barca

Überfetzung: A. W. Schlegel

Musik nach Motiven von Orlando di Lasso, Palestrina Arcadelt und Gordigiani,
zusammengestellt von A. Kleiner

Inszenierung: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Musikalische Leitung: Arthur Kleiner

Eusebio	.....	Hans Jungbauer
Curcio	.....	Karl Kyser
Lisardo, dessen Sohn	.....	Theodor Grieg
Octavio, in Diensten Curcios	.....	Eduard Loibner
Alberto, Bischof von Trident	.....	Otto Schmöle
Gil, ein Bauer	.....	Franz Schafheitlin
Blas	} Bauern	Karl Ehmann
Lirfo		Felix Krones
Loribio	.....	Alfred Lipschütz
Celio	} Räuber	Fritz Buchstein
Ricardo		Mihail Kantho
Chilindrina		Franz Böhme
Julia, Curcios Tochter	.....	Ritty Stengel
Arminda, ihre Kammerfrau	.....	Else Förny
Menga, eine Bäuerin	.....	Gusti Niedermann
Eine Stimme	.....	Ernst Urbach

Pause nach dem sechsten Bild

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Täglich bis einschl. Dienstag den 12. September, 8 Uhr: Die Andacht zum Kreuze

Mittwoch den 13. September. Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles

Donnerstag den 14. September. Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles

Freitag den 15. September. Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles

Zum 1. Male!

Samstag den 16. September 1933, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male!

SEXTETT

Inszenierung: Heinrich Schnitzler Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt Bühnenbild: Max Fren



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 8. September 1933

8
UHR

Festvorstellung

anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Die Andacht zum Kreuze

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von **Calderon de la Barca**

Übersetzung: A. W. Schlegel

Musik nach Motiven von **Orlando di Lasso, Palestrina Arcadelt** und **Gordigiani**,
zusammengestellt von A. Kleiner

Inszenierung: **Paul Kalbeck**

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Musikalische Leitung: Arthur Kleiner

Eusebio	Hans Jungbauer
Curcio	Karl Kyser
Lisardo, dessen Sohn	Theodor Grieg
Octavio, in Diensten Curcios	Eduard Loibner
Alberto, Bischof von Trident	Otto Schmöle
Gil, ein Bauer	Franz Schafheitlin
Blas	Karl Ehmann
Lirso } Bauern	Felix Krones
Loribio }	Alfred Lipschütz
Celio }	Fritz Buchstein
Ricardo } Räuber	Mihail Kantho
Chilindrina }	Franz Böheim
Julia, Curcios Tochter	Ritty Stengel
Arminda, ihre Kammerfrau	Else Förny
Menga, eine Bäuerin	Gusti Niedermann
Eine Stimme	Ernst Urbach

Pause nach dem sechsten Bild

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Täglich bis einschl. Dienstag den 12. September, 8 Uhr: **Die Andacht zum Kreuze**

Mittwoch den 13. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Donnerstag den 14. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Freitag den 15. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Zum 1. Male!

Samstag den 16. September 1933, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male!

SEXTETT

Inszenierung: Heinr. Schnigler

Luftspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Bühnenbild: Max Frey



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 9. September 1933



Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von **Ladislavus Bus-Fefete**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Friedl Czepa	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sächra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Villi, seine Frau	Charlotte Baldow	Kellner	Herbert Rupek
Marietta	Ika Thimm	Gefrorenesmann	Eduard Pinkers
Herr Stern	Martin Berstner	Telegraphenbote	Oskar Wegroste
Dr. Podolek	Karl Kyser	Delikatessenhändler	Heinz Rafferts
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Boldi, Köchin bei Binder	Else Förj	Eine Dame	Mary Weiß
Nesi	Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Dienstmädchen	Zweiter Musikant	Johann Lischka
		Erstes	Hilda Wittmann
Toni	Elfriede Seidler	Zweites	Magda Kormos
Milki	Dienstmädchen	Drittes	Rose Petri
		Stefflerl	Heinz Martini
Sedlacef	Fritz Buchstein	Karl	Norbert Rohringer
Mitkovits	Franz Böhmeim	Kandl	Hermann Geller
Gerichtsvollzieher	Felix Krones	Pepi	Heinrich Houdel
Konzipient	Alfred Lipschitz		
Chauffeur	Walter Hagemann		
Herr Baiertl	Fritz Berger		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsgeber: **Erziehverein A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengeräte: **Alfred Köstler**, VII., Studgasse 9

Verufs- und Sportbekleidung: **Decker**, Lieferungs-Unternehmung
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Cesáta & Söhne**, VII., Kaiserstr. 128

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag den 10. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Montag den 11. und Dienstag den 12. September, 8 Uhr: **Die Andacht zum Kreuze**

Mittwoch den 13. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Donnerstag den 14. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Freitag den 15. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Zum 1. Male!

Samstag den 16. September 1933, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male!

SEXTETT

Inszenierung: **Heinr. Schnizler**

Luftspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Bühnenbild: **Max Frey**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 10. September 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Runz

Marie	Friedl Czepa	Frau Baiertl	Isi Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow	Kellner	Herbert Rupek
Marietta	Ika Thimm	Gefrorenesmann	Eduard Linkers
Herr Stern	Martin Berliner	Telegraphenbote	Oskar Wegroste
Dr. Podolek	Karl Kyser	Delikatessenhändler	Heinz Rafferts
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Polbi, Köchin bei Binder	Else Förz	Eine Dame	Mary Weiß
Resi	Maria Schnorpfeil	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Bischa
Toni	Marion Kant	Erstes	Hilba Wittmann
Milli	Charlotte Reichert	Zweites	Dienermädchen
Sedlacek	Fritz Puchstein	Drittes	Magda Kormos
Mickovits	Franz Böheim	Steffel	Rose Petri
Gerichtsvollzieher	Felix Krones	Karl	Heinz Martini
Konzipient	Alfred Lipschütz	Kandl	Norbert Rohringer
Chauffeur	Walter Hagemann	Pepi	Hermann Geller
Herr Baiertl	Fritz Berger		Heinrich Houdet

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungskörper: Ergieberei A. G., VIII., Josefstadtter. 44
 Gasapparate: Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungsg.
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-29-5-70
 Küchengerät: Alfred Köstler, VII., Stuckgasse 9

Veruss- und Sportbekleidung: Dester. Lieferungs-Unternehmung
 Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Gut des Herrn Rehberger: Karl Gschka & Söhne, VII., Kalserstr. 128

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag den 11. und Dienstag den 12. September, 8 Uhr: Die Andacht zum Kreuze

Mittwoch den 13. September. Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles

Donnerstag den 14. September. Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles

Freitag den 15. September. Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles

Zum 1. Male!

Samstag den 16. September 1933, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male!

SEXTETT

Inszenierung: Heinr. Schnitzler

Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Bühnenbild: Max Frey



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 11. September 1933



Festvorstellung

anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Die Andacht zum Kreuze

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von **Calderon de la Barca**

Übersetzung: **H. W. Schlegel**

Musik nach Motiven von **Orlando di Lasso, Palestrina Arcadelt** und **Gordigiani**,
zusammengestellt von **H. Kleiner**

Inszenierung: **Paul Kalbeck**

Bühnenbilder: **Alfred Kunz**

Musikalische Leitung: **Arthur Kleiner**

Eusebio	.....	Hans Jungbauer
Curcio	.....	Karl Kyser
Lisardo, dessen Sohn	.....	Theodor Grieg
Octavio, in Diensten Curcios	.....	Eduard Loibner
Alberto, Bischof von Tridant	.....	Otto Schmöle
Gil, ein Bauer	.....	Franz Schafheitlin
Blas	} Bauern	Karl Ehmann
Tirso		Felix Krones
Toribio	} Räuber	Alfred Lipschütz
Celso		Fritz Puchstein
Ricardo		Mihail Kantho
Chilindrina	.....	Franz Böhme
Julia, Curcios Tochter	.....	Kitty Stengel
Arminda, ihre Kammerfrau	.....	Else Förny
Menga, eine Bäuerin	.....	Gusti Viedermann
Eine Stimme	.....	Ernst Urbach

Pause nach dem sechsten Bild

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Dienstag	den 12. September.	Anfang 8 Uhr:	Die Andacht zum Kreuze
Mittwoch	den 13. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Donnerstag	den 14. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Freitag	den 15. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles

Zum 1. Male!

Samstag den 16. September 1933, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male!

SEXTETT

Inszenierung: **Heinr. Schnitzler**

Luftspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Bühnenbild: **Max Frey**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 12. September 1933

8
UHR

Festvorstellung

anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Die Andacht zum Kreuze

Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von **Calderon de la Barca**

Übersetzung: **A. W. Schlegel**

Musik nach Motiven von **Orlando di Lasso, Balestrina Arcadelt und Gordigiani,**
zusammengestellt von **A. Kleiner**

Inszenierung: **Paul Kalbed**

Bühnenbilder: **Alfred Runz**

Musikalische Leitung: **Arthur Kleiner**

Eusebio	Hans Jungbauer
Curcio	Karl Kyser
Bisardo, dessen Sohn	Theodor Grieg
Octavio, in Diensten Curcios	Eduard Loibner
Alberto, Bischof von Trident	Otto Schmöle
Gil, ein Bauer	Franz Schafheitlin
Blas	Karl Ehmann
Tirso } Bauern	Felix Krones
Toribio }	Alfred Lipschütz
Celio }	Fritz Buchstein
Ricardo } Räuber	Ernst Rohner
Chilindrina }	Franz Böheim
Julia, Curcios Tochter	Kitty Stengel
Arminda, ihre Kammerfrau	Else Förj
Menga, eine Bäuerin	Gusti Viedermann
Eine Stimme	Ernst Urbach

Pause nach dem sechsten Bild

Rassen-Gröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Mittwoch den 13. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**
 Donnerstag den 14. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**
 Freitag den 15. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Zum 1. Male!

Samstag den 16. September 1933, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male!

SEXTETT

Inszenierung: **Heinr. Schnizler**

Lustspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Bühnenbild: **Max Frey**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B.31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B.31-0-37



Mittwoch den 13. September 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von **Ladislaus Bus-Fekete**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Friedl Czepa	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sichra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow	Kellner	Herbert Rupeß
Marietta	Ila Thimm	Gefrorenesmann	Eduard Linkers
Herr Stern	Martin Berliner	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Dr. Podolek	Karl Kyser	Delikatessenhändler	Heinz Rafferts
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Boldi, Köchin bei Binder	Else Förny	Eine Dame	Mary Weiß
Nesi }	Herma Sora	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni } Dienstmädchen	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Bischa
Toni }	Marion Kant	Erstes }	Hilba Wittmann
Milli }	Charlotte Reichert	Zweites } Dienstmädchen	Magda Kormos
Sedlacek	Fritz Buchstein	Drittes }	Rose Petri
Micikovits	Franz Böheim	Steffel }	Heinz Martini
Gerichtsvollzieher	Felix Krones	Karl } Kinder der	Norbert Rohringer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Kandl } Wohnparteien	Hermann Geller
Chauffeur	Walter Hagemann	Pepi }	Heinrich Houdel
Herr Baiertl	Louis Groß		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsdröcker: **Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44**
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G., Ausstellungs-**
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengeräte: **Alfred Köfler, VII., Stuckgasse 9**

Verufs- und Sportbekleidung: **Deister, Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurtz, I., Salzries 21
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Jeschta & Söhne, VII., Kaiserstr. 128**

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag den 14. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Freitag den 15. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Zum 1. Male!

Samstag den 16. September 1933, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male!

SEXTETT

Inszenierung: **Heinr. Schnitzler** Lustspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt** Bühnenbild: **Max Freny**

Sonntag den 17. September. Anfang 8 Uhr: **Sextett**

Montag den 18. September. Anfang 8 Uhr: **Sextett**

Dienstag den 19. September. Anfang 8 Uhr: Zum **75.** Male: **Geld ist nicht alles**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 14. September 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von **Ladislavus Bus-Fekete**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Friedl Czepa	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sichra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow	Kellner	Herbert Rupeß
Marietta	Ika Thimm	Gefrorenesmann	Eduard Winfers
Herr Stern	Martin Berliner	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Dr. Podoleg	Karl Ryler	Delikateßenhändler	Heinz Rafferts
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Polbi, Köchin bei Binder	Else Förny	Eine Dame	Mary Weiß
Riesi	Herma Sora	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni } Dienstmädchen	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Viskha
Toni }	Marion Kant	Erstes } Dienstmädchen	Hilda Wittmann
Willi }	Charlotte Reichert	Zweites }	Magda Kormos
Sedlacek	Fritz Buchstein	Drittes }	Rose Petri
Mickovits	Franz Böheim	Steffertl	Heinz Martini
Gerichtsvollzieher	Felix Krones	Karl	Norbert Rohringer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Kandl } Wohnparteien	Hermann Geller
Chauffeur	Walter Hagemann	Pepi }	Heinrich Houdel
Herr Baiertl	Louis Groß		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-förper: **Erzieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-235-70
 Küchengehülre: **Alfred Kößler**, VII., Stutzgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgras 21
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Ceschla & Söhne**, VII., Kaiserstr. 128

Kassen-Gröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag den 15. September. Anfang 8 Uhr: **Geld ist nicht alles**

Zum 1. Male!

Samstag den 16. September 1933, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male!

SEXTETT

Ingenieurung: **Heinr. Schnitzler**

Lustspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Bühnenbild: **Max Frey**

Sonntag den 17. September. Anfang 8 Uhr: **Sextett**

Montag den 18. September. Anfang 8 Uhr: **Sextett**

Dienstag den 19. September. Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: **Geld ist nicht alles**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Freitag den 15. September 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Kunz

Marie	Friedl Czepa	Frau Baiertl	Isi Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow	Kellner	Herbert Rupek
Marietta	Ika Thimm	Gefrorenesmann	Eduard Linker
Herr Stern	Martin Berliner	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Dr. Podolek	Karl Kyler	Delikatessehändler	Heinz Rafferts
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Poldi, Köchin bei Binder	Else Föry	Eine Dame	Mary Weiß
Refi	Herma Sora	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Viskha
Toni	Marion Kant	Erstes	Hilda Wittmann
Willi	Charlotte Reichert	Zweites	Magda Kormos
Sedlacet	Fritz Buchstein	Drittes	Rose Petri
Mickovits	Franz Böheim	Steffel	Heinz Martini
Gerichtsvollzieher	Felix Kronek	Karl	Norbert Rohringer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Kandl	Hermann Geller
Chauffeur	Walter Hagemann	Pepi	Heinrich Houdel
Herr Baiertl	Louis Groß		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungsförper: **Erzieheri A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengerichter: **Alfred Köfler**, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Oester. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kury, I., Salzgries 21
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Cescha & Söhne**, VII., Kaiserstr. 128

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Zum 1. Male!

Samstag den 16. September 1933, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male!

SEXTETT

Inszenierung: **Heinr. Schnitzler**

Lustspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Bühnenbild: **Mag Frey**

Sonntag	den 17. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Montag	den 18. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Dienstag	den 19. September.	Anfang 8 Uhr:	Zum 75. Male: Geld ist nicht alles
Mittwoch	den 20. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Donnerstag	den 21. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Freitag	den 22. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Samstag	den 23. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Sonntag	den 24. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 1 Uhr:	Bezauberndes Fräulein
		Abends 8 Uhr:	Sextett



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 16. September 1933



Zum 1. Male:

SEXTETT

Luftspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Frey**

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardahn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
Jo-Jo	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tollletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardahn) — Pelze: Benzel & Mainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden G. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Kahan, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Trenschcoat: B. & C. Habig, 1. Bez., Röntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiener Hauptstraße 16 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perleönigin (H. Fleischer), 6. Bez., Mariabilsferstraße 81 — Möbel: Honet-Mundus, G. m. b. S., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Krag-Rudolfer Korbwarenfabr., 6. Bez., Mariabilsferstraße: 1a — Beleuchtungs-
körper: Erzgießerei H. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny H. G., 13. Bez., Singerstraße 174 — 180
— Kaffee: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag	den 17. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Montag	den 18. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Dienstag	den 19. September.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: Geld ist nicht alles
Mittwoch	den 20. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Donnerstag	den 21. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Freitag	den 22. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Samstag	den 23. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Sonntag	den 24. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Bezauberndes Fräulein
		Abends 8 Uhr:	Sextett
Montag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Dienstag	den 26. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 17. September 1933

8
UHR

SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Frey**

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardayn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
Do-Do	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: **Selma Albrecht & Co. („Angele“)**, 4. Bez., Lotzbrunnstraße 4 (Frau Mardayn) — Pelze: **Penizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmode **H. Bauer**, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: **Wolf Jahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frenchoat: **P. & C. Sabig**, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmud: **Perlkönigin (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: **Thonet-Mundus**, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße: 1a — Beleuchtungs-förper: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Völsbräunerstraße 41 — Klavier: **Hofmann & Czerny H. G.**, 13. Bez., Singerstraße 174—180 — Kattien: **Franz Lange**, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: **Kunstwerkstätte für Jugenddecoration**, 6. Bez., Mariahilferstraße 101

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Montag	den 18. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Dienstag	den 19. September.	Anfang 8 Uhr:	Zum 75. Male: Geld ist nicht alles
Mittwoch	den 20. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Donnerstag	den 21. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Freitag	den 22. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Samstag	den 23. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Sonntag	den 24. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Bezauberndes Fräulein
		Abends 8 Uhr:	Sextett
Montag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Dienstag	den 26. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 18. September 1933

8
UHR

SEXTETT

Luftspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Freny**

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardann
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
Do-Do	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause


Toiletten: **Selma Albrecht & Co.** („Angele“), 4. Bez., Potthofgasse 4 (Frau Mardann) — Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: **Haus der Schuhmoden H. Wauer**, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: **Wolf Jahn**, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frackcoat: **R. & C. Habig**, 1. Bez., Körnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: **Perlkönigin (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariabilsferstraße 84 — Möbel: **Zhonet-Mundus**, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: **Frag-Rudiger Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariabilsferstraße 1a — Beleuchtungs-lampen: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavierdecke: **Hofmann & Czerny H. G.**, 13. Bez., Linzerstraße 174-180 — Kattun: **Franz Lange**, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 6. Bez., Mariabilsferstraße 104

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Dienstag	den 19. September.	Anfang 8 Uhr:	Zum 75. Male: Geld ist nicht alles
Mittwoch	den 20. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Donnerstag	den 21. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Freitag	den 22. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Samstag	den 23. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Sonntag	den 24. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Bezauberndes Fräulein
		Abends 8 Uhr:	Sextett
Montag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Dienstag	den 26. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 19. September 1933

8
UHR

Bum **75.** Male:

Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von **Ladislaus Bus-Fefete**

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Runz

Marie	Friedl Czepa	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Villi, seine Frau	Charlotte Waldow	Kellner	Herbert Kupek
Marietta	Ila Thimm	Gefrorenesmann	Eduard Linkers
Herr Stern	Martin Berliner	Telegraphenbote	Oskar Wegroßtel
Dr. Podolek	Karl Rysler	Delikatessenhändler	Heinz Rafferts
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Boldi, Köchin bei Binder	Else Förny	Eine Dame	Mary Weiß
Resi	Herma Sora	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Toni	Marion Kant	Erstes	Silda Wittmann
Milli	Charlotte Reichert	Zweites	Magda Kormos
Sedlacek	Fritz Buchstein	Drittes	Rose Petri
Mickovits	Franz Böheim	Stefflerl	Heinz Martini
Gerichtsvollzieher	Felix Krones	Karl	Norbert Rohringer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Kandl	Hermann Geller
Chausseur	Walter Hagemann	Pepi	Heinrich Houdel
Herr Baiertl	Louis Groß		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-Örper: **Erzieherci A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
Müchengehülter: **Alfred Köfler**, VII., Stückgasse 9

Verufs- und Sportbekleidung: **Osterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgraben 21
Gut des Herrn Rehberger: **Karl Ceschka & Söhne**, VII., Kalfertstr. 123

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 20. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Donnerstag	den 21. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Freitag	den 22. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Samstag	den 23. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Sonntag	den 24. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Bezauberndes Fräulein
		Abends 8 Uhr:	Sextett
Montag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Dienstag	den 26. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 20. September 1933



Geld ist nicht alles

Lustspiel in zwei Teilen (19 Bildern) von **Ladislavus Bus-Fekete**

Regie: Herbert Furrer

Bühnenbild: Alfred Runz

Marie	Friedl Czepa	Frau Baiertl	Lisl Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sidra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow	Kellner	Herbert Kupetz
Marietta	Ika Thimm	Gefrorenesmann	Eduard Linkers
Herr Stern	Martin Berliner	Telegraphenbote	Oskar Wegroßtef
Dr. Podolek	Karl Rysler	Delikatessehandler	Heinz Rafferts
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Bolbi, Köchin bei Binder	Else Föry	Eine Dame	Mary Weiß
Refi	Herma Sora	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Toni	Marion Kant	Erstes	Hilda Wittmann
Milli	Charlotte Reichert	Zweites	Magda Kormos
Sedlacek	Fritz Buchstein	Drittes	Rose Petri
Mickovits	Franz Böheim	Stefflerl	Heinz Martini
Gerichtsvollzieher	Felix Krones	Karl	Norbert Rohringer
Konzipient	Alfred Lipschitz	Kandl	Hermann Geller
Chauffeur	Walter Hagemann	Bepi	Heinrich Soudel
Herr Baiertl	Louis Groß		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-förper: **Ergieberei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke A. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-235-70
 Küchengeräte: **Alfred Köfler**, VII., Studgasse 9

Berufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kurz, I., Salzgraben 21
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Czajka & Söhne**, VII., Ralfeckstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Donnerstag	den 21. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Freitag	den 22. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Samstag	den 23. September.	Anfang 8 Uhr:	Geld ist nicht alles
Sonntag	den 24. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Bezauberndes Fräulein
		Abends 8 Uhr:	Sextett
Montag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Dienstag	den 26. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 21. September 1933



SEXTETT

Luftspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Frey**

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardayn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willi	Franz Schafheitlin
Do-Do	Rose Stradner
Anna	Else Förn

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: **Selma Albrecht & Co.** („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardayn) — Pelze: **Benitzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: **Wolf Mahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frackcoat: **H. & C. Habig**, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmied: **Perlkönigin (M. Fleischer)**, 6. Bez., Mariaböserstraße 81 — Möbel: **Ehonet-Rundus**, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariaböserstraße: 1a — Beleuchtungs-lampen: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: **Hofmann & Czerny H. G.**, 13. Bez., Singerstraße 174—180 — Kattunen: **Franz Lange**, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierbede: **Kunstwerkstätte für Jugenddecoration**, 6. Bez., Mariaböserstraße 101 — Hüte: **Studio Stella Frauentel**, 1. Bezirk, Fahrgasse 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Freitag	den 22. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Samstag	den 23. September.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles
Sonntag	den 24. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 1 Uhr: Bezauberndes Fräulein (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: Sextett
Montag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 26. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Freitag den 22. September 1933



SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Freny**

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardayn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
Yo-Yo	Rose Stradner
Anna	Else Föry

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

toiletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardayn) — Pelze: Penzel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Kahan, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frackcoat: P. & C. Jodig, 1. Bez., Räumlerstraße 51 und 4. Bez., Biedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perlkönigin (H. Fleischer), 6. Bez., Mariabilsferstraße 81 — Möbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Rudolfer Korbwarenfabr., 6. Bez., Mariabilsferstraße 1a — Beleuchtungs-
körper: Erzgießerei A. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny A. G., 13. Bez., Singerstraße 174—180
— Matteen: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bez., Mariabilsfer-
straße 101 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, 1. Bezirk, Fahngasse 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Samstag	den 23. September.	Anfang 8 Uhr: Geld ist nicht alles
Sonntag	den 24. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Bezauberndes Fräulein (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: Sextett
Montag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 26. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Mittwoch	den 27. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Donnerstag	den 28. September.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Soldaten. Eine Komödie in fünf Aufzügen von Jakob Michael Reinhold Lenz
Freitag	den 29. September.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Sonntag	den 30. September.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Sonntag	den 1. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Bezauberndes Fräulein (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: Sextett
Montag	den 2. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 3. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 23. September 1933



Geld ist nicht alles

Luftspiel in zwei Teilen (19 Bildern von Ladislaus Bus-Fekete)

Regie: Herbert Furreg

Bühnenbild: Alfred Runz

Marie	Friedl Czepa	Frau Baiern	Isi Schwarz
Karl	Hans Olden	Herr Nagler	Wilhelm Sichra
Heinrich von Binder	Josef Rehberger	Frau Spuhr	Eva Maria Jobst
Lilli, seine Frau	Charlotte Waldow	Kellner	Herbert Kupek
Marietta	Ita Thimm	Gefrorenesmann	Eduard Linkers
Herr Stern	Martin Berliner	Telegraphenbote	Oskar Wegrostel
Dr. Podolek	Karl Knyser	Delikatessenhändler	Heinz Rafferts
Hausbesorger	Eduard Loibner	Ein Herr	Theo Friedl
Poldi, Köchin bei Binder	Else Förny	Eine Dame	Mary Weiß
Resi	Herma Sora	Erster Musikant	Franz Böhm
Leni	Elfriede Seidler	Zweiter Musikant	Johann Lischka
Toni	Marion Kant	Erstes	Silda Wittmann
Milli	Charlotte Reichert	Zweites	Magda Kormos
Sedlacek	Fritz Buchstein	Drittes	Rose Petri
Mickovits	Franz Böheim	Stefflerl	Heinz Martini
Gerichtsvollzieher	Felix Krones	Karl	Robert Rohringer
Konzipient	Alfred Lipschütz	Kandl	Hermann Geller
Chauffeur	Walter Hagemann	Pepi	Heinrich Houdel
Herr Baiernl	Louis Groß		

Spielt in einem Wiener Zinshaus in der Josefstadt

Spielleitung: Hans Schade

Die große Pause nach dem ersten Teil (9. Bild)

Beleuchtungs-förper: **Erzgießerei N. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44
 Gasapparate: **Friedrich Siemens-Werke N. G.**, Ausstellungs-
 Lokal, IX., Alserstraße 20, Tel. A-23-5-70
 Küchengerät: **Alfred Köfler**, VII., Studgasse 9

Verufs- und Sportbekleidung: **Desterr. Lieferungs-Unternehmung**
Heinrich Kury, I., Salzgräß 21
 Gut des Herrn Rehberger: **Karl Ceszka & Söhne**, VII., Kaiserstr. 123

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag	den 24. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 1 Uhr:	Bezauberndes Fräulein (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr:	Sextett
Montag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Dienstag	den 26. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Mittwoch	den 27. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Donnerstag	den 28. September.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Soldaten. Eine Komödie in fünf Aufzügen von Jakob Michael Reinhold Lenz
Freitag	den 29. September.	Anfang 8 Uhr:	Soldaten
Sonntag	den 30. September.	Anfang 8 Uhr:	Soldaten



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Sonntag den 24. September 1933

1/2 4
UHR

Preise 1 bis 8 Schilling

Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Cavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnigler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Elfi König
Der Papa	Walter Brandt
Paul	Max Schipper
Felig	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Karl Eymann
Luisa, seine Tochter	Susi Witt
Hektor	Otto Schmölle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Fritz Buchstein
Ein Kollege Pauls	Felig Krones
Ein Kellner	Alfred Solm

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Hüte des Frä. Elfi König: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus)

Handschuhe des Frä. Elfi König: Margarethe Ulrich, III., Reissnerstraße 24

Anzug des Herrn Olden: Kahan, I., Neuer Markt 14

Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Kumbakugeln aus dem Musikhaus Sternberg, VI., Gumpendorferstraße 109

Beleuchtungsstörer: F. & E. Lohmeyer, I., Näntnerstraße 76

Motorrad: Michelin-Cable-Reues, Josef Luz & Co., IV., Schleismühlgasse 1 a

Tigerfell: Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schreibzeug: Erzgießerei und Metallwarenfabrik H. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bühnen schmuck der Damen: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

SEXTETT

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 24. September 1933

8
UHR

SEXTETT

Luftspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Frey**

Otto	.....	Sans Olden
Liesel	.....	Christl Mardayn
Ernst	.....	Josef Rehberger
Mary	.....	Ingeborg Grahn
Willly	.....	Franz Schafheitlin
Do-Do	.....	Rose Stradner
Anna	.....	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: **Selma Albrecht & Co.** („Angele“), 4. Bez., Pothringerstraße 4 (Frau Mardayn) — Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: **Wolf Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Elben) — Frackcoat: **H. & C. Habig**, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Biedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: **Perlkönigin (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: **Thonet-Mundus**, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: **Prag-Mudnitzer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a — Beleuchtungs-förper: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstr. 44 — Klavier: **Hofmann & Czerny H. G.**, 13. Bez., Linzerstraße 174—180 — Kaffee: **Franz Lange**, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 6. Bez., Mariahilferstraße 101 — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bezirk, Bahngasse 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag	den 24. September.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr: Bezauberndes Fräulein (Preise 1—8 S)
Montag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 26. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Mittwoch	den 27. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Donnerstag	den 28. September.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Soldaten . Eine Komödie in fünf Aufzügen von Jakob Michael Reinhold Lenz
Freitag	den 29. September.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Sonntag	den 30. September.	Anfang 8 Uhr: Soldaten



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 25. September 1933



SEXTETT

Luftspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Frey**

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardahn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
Do-Do	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Zolletten: **Selma Albrecht & Co.** („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardahn) — Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden **S. Bauer**, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: **Wolf Jahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frackcoat: **P. & C. Habig**, 1. Bez., Röntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: **Perlkönigin (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: **Zhonet-Mundus**, G. m. b. S., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: **Frag-Rudniker Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a — Beleuchtungsförper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bez., Singerstraße 174—180 — Kasse: **Franz Lange**, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: **Kunstwerkstätte für Jugenddecoration**, 6. Bez., Mariahilferstraße 101 — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bezirk, Fahrenstraße 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Dienstag	den 26. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Mittwoch	den 27. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Donnerstag	den 28. September.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Soldaten . Eine Komödie in fünf Aufzügen von Jakob Michael Reinhold Lenz
Freitag	den 29. September.	Anfang 8 Uhr:	Soldaten
Sonntag	den 30. September.	Anfang 8 Uhr:	Soldaten

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 26. September 1933



SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Frey**

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardayn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
Do-Do	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: **Selma Albrecht & Co. („Angele“)**, 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardayn) — Pelze: **Penizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: **Rolf Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Trenncoat: **P. & C. Habig**, 1. Bez., Körntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: **Perlkönigin (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariabilderstraße 81 — Möbel: **Thonet-Mundus**, G. m. b. S., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariabilderstraße: 1a — Beleuchtungsförder: **Erzieherei H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: **Hofmann & Czerny H. G.**, 13. Bez., Singerstraße 174-180 — Matteen: **Franz Lange**, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 6. Bez., Mariabilderstraße 101 — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bezirk, Fahrweggasse 2 (Grahn und Stradner)

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittwoch	den 27. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Donnerstag	den 28. September.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Soldaten . Eine Komödie in fünf Aufzügen von Jakob Michael Reinhold Lenz
Freitag	den 29. September.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Samstag	den 30. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 27. September 1933



SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Frey**

Otto	.....	Hans Olden
Liesel	.....	Christl Mardayn
Ernst	.....	Josef Rehberger
Mary	.....	Ingeborg Grahn
Willy	.....	Franz Schafheitlin
Do-Do	.....	Rose Stradner
Anna	.....	Else Förj

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

toiletten: **Selma Albrecht & Co. („Angele“)**, 4. Bez., Lotzbringerstraße 4 (Frau Mardayn) — Pelze: **Reinzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: **Haus der Schuhmoden H. Bauer**, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: **Wolf Rahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frackcoat: **P. & C. Habig**, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: **Berlkönigin (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: **Thonet-Mundus**, G. m. b. G., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: **Frag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a — Beleuchtungs-förper: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: **Hofmann & Czerny H. G.**, 13. Bez., Linzerstraße 174—180 — Kaffeen: **Franz Lange**, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierbede: **Auswerkstätte für Innendekoration**, 6. Bez., Mariahilferstraße 101 — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, 1. Bezirk, Fahnengasse 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Donnerstag	den 28. September.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Soldaten . Eine Komödie in fünf Aufzügen von Jakob Michael Reinhold Lenz
Freitag	den 29. September.	Anfang 8 Uhr:	Soldaten
Sonntag	den 30. September.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Sonntag	den 1. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Bezauberndes Fräulein (Preise 1 8 S)
		Abends 8 Uhr:	Soldaten
Montag	den 2. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Dienstag	den 3. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Soldaten

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-taume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 28. September 1933



Zum **1.** Male:

SOLDATEN

Eine Komödie (24 Bilder) von **Jakob Michael Reinhold Senz**

In Szene gesetzt von **Karl Heinz Martin**

Bühnenbilder: **Alfred Kunz**

Musikalische Leitung: **Karl Sief**

Wesener, ein Galanteriehändler
in Lille **Karl Ryser**
Frau Wesener, seine Frau . . . **Else Förny**
Marie } deren Töchter . . . **Luise Rainer**
Charlotte }
Steffen, Lehrling bei Wesener . **Heinrich Haudeck**
Jungfer Zipferlaas **Ira Thimm**
Magd bei Wesener **Liesel Schwarz**

Stolzius, Tuchhändler in
Armentières **Hans Jungbauer**
Seine Mutter **Maria Gutmann**

Die Gräfin de la Roche zu Lille . **Frida Richard a. G.**
Ihr Sohn **Heinrich Schnitzler**
Ihr Kammerdiener **Felix Krones**

Frau Bischof, Pensionsbesitzerin
in Armentières **Emmy Förster**
Ihre Cousine **Rene Gerhardt**

Graf von Spannheim, Oberst	} in Armentières, in französischen Diensten	Josef Rehberger
Gilbert, Obristleutnant		Walter Brandt
Saudy, Major		Hans Olden
Pirzel, Hauptmann		Kurt Lessen
Desportes, Oberleutnant		Hans Schweikart
Mary, Leutnant		Franz Schafheitlin
Rammler, Leutnant		Otto Schmöle
Eisenhardt, Feldprediger		Hans Homma
Adjutant		Leo Ortner
Erster Offizier		Franz Böhmeim
Zweiter Offizier	Louis Groß	

Leibjäger des Desportes . . . **Theodor Grieg**
Madame Roux, Kaffeehaus-
besitzerin in Armentières . . **Jrma Fleury**
Kellnerin **Magda Kormos**
Offiziere, Ordnonnanz, Kaffeehausgäste
Der Schauplatz ist in Armentières und Lille im
französischen Flandern

Technische Einrichtung: **Franz Ungar**

Pause nach dem zehnten Bild

Antike Möbel und Ausstattungsgegenstände: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), 6. Bez., Mollardgasse 10
Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — **Josef Berger & Sohn**

Raffen-Eröffnung 1/4 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Freitag	den 29. September.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Sonntag	den 30. September.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Sonntag	den 1. Oktober.	Nachmittags 1/4 4 Uhr: Bezauberndes Fräulein (Preise 1 8 S)
		Abends 8 Uhr: Soldaten
Montag	den 2. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 3. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Soldaten



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 29. September 1933

8
UHR

SOLDATEN

Eine Komödie (23 Bilder) von **Jacob Michael Reinhold Lenz**

In Szene gesetzt von **Karl Heinz Martin**

Bühnenbilder: **Alfred Kunz**

Musikalische Leitung: **Karl Hieb**

Wesener, ein Galanteriehändler
in Lille **Karl Ryser**
Frau Wesener, seine Frau . . . **Else Förny**
Marie } deren Töchter . . . **Luitse Rainer**
Charlotte } **Thea Braun-Fernwald**
Steffen, Lehrling bei Wesener . **Heinrich Haudek**
Jungfer Zipferfaat **Ika Thimm**
Magd bei Wesener **Liesel Schwarz**

Stolzius, Tuchhändler in
Armentières **Hans Jungbauer**
Seine Mutter **Maria Gutmann**

Die Gräfin de la Roche zu Lille . **Frida Richard a. G.**
Ihr Sohn **Heinrich Schnitzler**
Ihr Kammerdiener **Felix Krone**

Frau Bischof, Pensionsbesitzerin
in Armentières **Emmy Förster**
Ihre Cousine **Rene Gerhardt**

Graf von Spannheim,
Oberst
Gilbert, Obristleutnant
Gaudy, Major
Birzel, Hauptmann
Desportes, Oberleutnant
Mary, Leutnant
Rammler, Leutnant
Eisenhardt, Feldprediger
Adjutant
Erster Offizier
Zweiter Offizier

in
französischen Diensten

Josef Rehberger
Walter Brandt
Hans Olden
Kurt Lessen
Hans Schweikart
Franz Schafheitlin
Otto Schmöle
Hans Homma
Leo Ortner
Franz Böhme
Louis Groß

Leibjäger des Desportes . . . **Theodor Grieg**
Madame Roux, Kaffeehaus-
besitzerin in Armentières . . **Irma Fleury**
Kellnerin **Magda Kormos**
Offiziere, Ordonnanzen, Kaffeehausgäste
Der Schauplatz ist in Armentières und Lille im
französischen Flandern

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pause nach dem neunten Bild

Antike Möbel und Ausstattungsgegenstände: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), 6. Bez., Mollardgasse 10
Beleuchtungskörper: **Erzieherlei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — **Josef Berger & Sohn**

Raffen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ½ 11 Uhr

Sonntag den 30. September. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
Sonntag den 1. Oktober. Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Bezauberndes Fräulein** (Preise 1 8 S)
Abends 8 Uhr: **Soldaten**
Montag den 2. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
Dienstag den 3. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Soldaten**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 30. September 1933



SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von **Gregor Smitz**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Frey**

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardahn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Billy	Franz Schafheitlin
Do-Do	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Polletten: **Selma Albrecht & Co.** („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Fran Mardahn) — Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: **Wolf Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frackcoat: **B. & C. Habig**, 1. Bez., Körntnerstraße 61 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: **Berkdägin (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: **Thonet-Mundus**, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße: 1a — Beleuchtungsförper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bez., Linzerstraße 174—180 — Ratteen: **Franz Lange**, 1. Bez., Singerstraße 15 — Klavierdecke: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 6. Bez., Mariahilferstraße 101 — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bezirk, Fahnengasse 2 (Grahn und Stradner)

Rassen-Gröfönung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag	den 1. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Bezauberndes Fräulein (Preise 1-8 S)
		Abends 8 Uhr: Soldaten
Montag	den 2. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 3. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Freitag	den 4. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Donnerstag	den 5. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Freitag	den 6. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Samstag	den 7. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Sonntag	den 8. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Bezauberndes Fräulein (Preise 1-8 S)
		Abends 8 Uhr: Sextett



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Sonntag den 1. Oktober 1933

1/2 4
UHR

Preise 1 bis 8 Schilling

Bezauberndes Fräulein

Luftspiel mit Musik in vier Bildern nach Gavaults „Petite chocolatière“, neu erzählt und komponiert von **Ralph Benatzky**

Regie: Heinrich Schnitzler

Choreographie: Franz Rott

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Das bezaubernde Fräulein	Elfi König
Der Papa	Walter Brandt
Paul	Max Schipper
Felix	Hans Olden
Rosette	Ingeborg Grahn
Der Direktor	Karl Ehmann
Luisa, seine Tochter	Herma Sora
Hektor	Otto Schmöle
Julie	Eva Faber
Der Chauffeur	Fritz Buchstein
Ein Kollege Pauls	Felix Krones
Ein Kellner	Alfred Solm

FRANK FOX mit seinem Orchester

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Hüte des Fel. Elfi König: Studio Stella Fraentel, I., Bahngasse 2 (Hochhaus)
 Handschuhe des Fel. Elfi König: **Margarethe Ulrich**, III., Reibneustraße 24
 Anzug des Herrn Olden: **Sahan**, I., Neuer Markt 14
 Das Orchester Frank Fox spielt nur auf Klavierinstrumenten aus dem Musikhaus **Sternberg**, VI., Gumpendorferstraße 109
 Beleuchtungsführer: **F. & R. Lohmeyer**, I., Märtnerstraße 36
 Autorad: **Michelin-Cable-Pneus. Josef Bus & Co.**, IV., Schleismählgasse 1a
 Zigaretten: **Werkhaus Penzler & Rainer**, I., Singerstraße 8
 Schreibzeug: **Erzgießerei und Metallwarenfabrik H. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44
 Bühnenmusik der Damen: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Gröffnung $\frac{3}{4}$ Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

SOLDATEN

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Befolgen der Sitzplätze ist behördlich unterfragt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Wolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 1. Oktober 1933



SOLDATEN

Eine Komödie (23 Bilder) von Jakob Michael Reinhold Lenz

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Musikalische Leitung: Karl Sieß

Wesener, ein Galanteriehändler
in Lille Karl Ryser
Frau Wesener, seine Frau Else Förny
Marie } deren Töchter Luise Rainer
Charlotte }
Thea Braun-Fernwald
Steffen, Lehrling bei Wesener Heinrich Haudek
Jungfer Zipferfaat Ika Thimm
Magd bei Wesener Liesl Schwarz

Stolzius, Tuchhändler in
Armentières Hans Jungbauer
Seine Mutter Maria Gutmann

Die Gräfin de la Roche zu Lille Frida Richard a. G.
Ihr Sohn Heinrich Schnitzler
Ihr Kammerdiener Felix Krones

Frau Bischof, Pensionsbesitzerin
in Armentières Emmy Förster
Ihre Cousine Rene Gerhardt

Graf von Spannheim,
Oberst
Gilbert, Oberstleutnant
Gaudy, Major
Virzel, Hauptmann
Desportes, Oberleutnant
Mary, Leutnant
Rammler, Leutnant
Eisenhardt, Feldprediger
Adjutant
Erster Offizier
Zweiter Offizier

in
französischen
Dienstern

Josef Rehberger
Walter Brandt
Hans Olden
Kurt Lessen
Hans Schweifart
Franz Schasheitlin
Otto Schmöle
Hans Homma
Leo Ortner
Franz Böhme
Louis Groß

Leibjäger des Desportes Theodor Grieg
Madame Roux, Kaffeehaus-
besitzerin in Armentières Irma Fleury
Kellnerin Magda Kormos
Offiziere, Ordonnanzen, Kaffeehausgäste
Der Schauplatz ist in Armentières und Lille im
französischen Flandern

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pause nach dem neunten Bild

Antike Möbel und Ausstattungsgegenstände: Josef Berger & Sohn (Anstalt Raumlumi), 6. Bez., Mollatgasse 10
Beleuchtungskörper: Erziegerei N. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Josef Berger & Sohn

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag	den 1. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Bezauberndes Fräulein (Preise 1-8 S)
Montag	den 2. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Segtett
Dienstag	den 3. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Freitag	den 4. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Donnerstag	den 5. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Segtett
Freitag	den 6. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Soldaten
Samstag	den 7. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Segtett
Sonntag	den 8. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Bezauberndes Fräulein (Preise 1-8 S) Abends 8 Uhr: Segtett



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 2. Oktober 1933



SEXTETT

Luftspiel in drei Akten von **Gregor Schmitt**

Spielleitung: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbild: **Max Frey**

Otto	.....	Hans Olden
Liesel	.....	Christl Mardayn
Ernst	.....	Josef Rehberger
Mary	.....	Ingeborg Grahn
Billy	.....	Franz Schafheitlin
Do-Do	.....	Rose Stradner
Anna	.....	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: **Selma Albrecht & Co.** („Angele“), 4. Bez., Lothringergasse 4 (Frau Mardayn) — Pelze: **Benizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: **Wolf Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Friseur: **F. & E. Sabig**, 1. Bez., Räumlerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: **Perlkönigin (H. Fischer)**, 6. Bez., Mariaböserstraße 81 — Möbel: **Fhonet-Mundus**, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: **Frag-Audnitzer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariaböserstraße 1a — Beleuchtungsförpfer: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bez., Linzerstraße 174—180 — Kaffee: **Franz Lange**, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: **Kunstwerkstätte für Jugenddecoration**, 6. Bez., Mariaböserstraße 101 — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bezirk, Fahngasse 2 (Grahn und Stradner)

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Dienstag	den	3. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Soldaten
Freitag	den	4. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Soldaten
Donnerstag	den	5. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Freitag	den	6. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Soldaten
Samstag	den	7. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Sonntag	den	8. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Bezauberndes Fräulein (Preise 1—8 S)
			Abends 8 Uhr:	Sextett
Montag	den	9. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Dienstag	den	10. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Soldaten



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Dienstag den 3. Oktober 1933

8
UHR

SOLDATEN

Eine Komödie (23 Bilder) von **Jakob Michael Reinhold Benz**

In Szene gesetzt von **Karl Heinz Martin**

Bühnenbilder: **Alfred Kunz**

Musikalische Leitung: **Karl Sief**

Wesener, ein Galanteriehändler
in Lille **Karl Kyser**
Frau Wesener, seine Frau . . . **Else Förny**
Marie } deren Töchter . . . **Luise Rainer**
Charlotte } **Thea Braun-Fernwald**
Steffen, Lehrling bei Wesener . **Heinrich Haudek**
Jungfer Zipferfaat **Ira Thimm**
Magd bei Wesener **Liesel Schwarz**

Stolzjus, Tuchhändler in
Armentières **Hans Jungbauer**
Seine Mutter **Maria Gutmann**

Die Gräfin de la Roche zu Lille . **Frida Richard a. G.**
Ihr Sohn **Heinrich Schnitzler**
Ihr Kammerdiener **Felix Krones**

Frau Bischof, Pensionsbesitzerin
in Armentières **Emmy Förster**
Ihre Cousine **Kene Gerhardt**

Graf von Spannheim,
Obrist
Gilbert, Obristleutnant
Haudy, Major
Birzel, Hauptmann
Desportes, Oberleutnant
Mary, Leutnant
Rammler, Leutnant
Eisenhardt, Feldprediger
Adjutant
Erster Offizier
Zweiter Offizier

in
Armentières, in
französischen Diensten

Josef Rehberger
Walter Brandt
Hans Olden
Kurt Lessen
Hans Schweikart
Franz Schafheitlin
Otto Schmöle
Hans Homma
Leo Ortner
Franz Böheim
Louis Groß

Leibjäger des Desportes . . . **Theodor Grieg**
Madame Roux, Kaffeehaus-
besitzerin in Armentières . . **Irma Fleury**
Kellnerin **Magda Kormos**
Offiziere, Ordonnanzen, Kaffeehausgäste
Der Schauplatz ist in Armentières und Lille im
französischen Flandern

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pause nach dem neunten Bild

Antike Möbel und Ausstattungsgegenstände: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), 6. Bez., Rollardgasse 10
Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — **Josef Berger & Sohn**

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ½ 11 Uhr

Mittwoch den 4. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Soldaten**
Donnerstag den 5. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Segtett**
Freitag den 6. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Soldaten**
Samstag den 7. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Segtett**
Sonntag den 8. Oktober. Vormittags 11 Uhr: **Künstlerische Matinee** zur Feier des 70. Geburtstages und 50 jährigen Schriftsteller-Jubiläums des Dramaturgen Professor **Heinrich Glücksmann** (Kleine Preise)
Nachmittags ½ 1 Uhr: **Bezauberndes Fräulein** (Preise 1—8 S)
Abends 8 Uhr: **Segtett**
Montag den 9. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Segtett**
Dienstag den 10. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Soldaten**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 4. Oktober 1933

8
UHR

SOLDATEN

Eine Komödie (23 Bilder) von **Jakob Michael Reinhold Senz**

In Szene gesetzt von **Karl Heinz Martin**

Bühnenbilder: **Alfred Kunz**

Musikalische Leitung: **Karl Hieß**

Wesener, ein Galanteriehändler

in Lille **Karl Ryser**
 Frau Wesener, seine Frau . . . **Else Förp**
 Marie } deren Töchter . . . **Luise Rainer**
 Charlotte } . . . **Thea Braun-Fernwald**
Steffen, Lehrling bei Wesener . **Heinrich Haudeck**
Jungfer Zipferjaat **Ira Thimm**
Magd bei Wesener **Viesl Schwarz**

Stolzjus, Tuchhändler in

Armentières **Hans Jungbauer**
 Seine Mutter **Maria Gutmann**

Die Gräfin de la Roche zu Lille . **Frida Richard a. G.**
Ihr Sohn **Heinrich Schnitzler**
Ihr Kammerdiener **Felix Krones**

Frau Bischof, Pensionsbesitzerin

in Armentières **Emmy Förster**
Ihre Cousine **Rene Gerhardt**

Graf von Spannheim,

Obrist
Gilbert, Obristleutnant
Hauby, Major
Birzel, Hauptmann
Desportes, Oberleutnant
Mary, Leutnant
Rammler, Leutnant
Eisenhardt, Feldprediger
Adjutant
Erster Offizier
Zweiter Offizier

in
Armentières,
in
französischen
Dienst

Josef Rehberger
Walter Brandt
Hans Olden
Kurt Lessen
Hans Schweikart
Franz Schafheitlin
Otto Schmöle
Hans Homma
Leo Ortner
Franz Böhme
Louis Groß

Leibjäger des Desportes . . . **Theodor Grieg**
Madame Rouz, Kaffeehaus-
besitzerin in Armentières . . **Irma Fleury**
Kellnerin **Magda Kormos**
 Offiziere, Ordonnanzen, Kaffeehausgäste
 Der Schauplatz ist in Armentières und Lille im
 französischen Flandern

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pause nach dem neunten Bild

Antike Möbel und Ausstattungsgegenstände: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumfunk), 6. Bez., Mollardgasse 10
 Beleuchtungskörper: **Ergieberei K. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — **Josef Berger & Sohn**

Raffens-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ½ 11 Uhr

Donnerstag den 5. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Freitag den 6. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Samstag den 7. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Sonntag den 8. Oktober. Vormittags 11 Uhr: **Künstlerische Matinee** zur Feier des 70. Geburtstages und 50 jährigen Schriftsteller-Jubiläums des Dramaturgen Professor **Heinrich Glücksmann** (Kleine Preise)
 Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Sextett** (Preise 1—8 S)
 Abends 8 Uhr: **Sextett**
 Montag den 9. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Dienstag den 10. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Soldaten**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 5. Oktober 1933



SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnitzler

Bühnenbild: Max Frey

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardayn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
Ho-Ho	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielet heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Franz Mardayn) — Pelze: Benzel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Kahan, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Trenschcoat: P. & C. Habig, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Thonet-Mundus, G. m. b. S., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Rudolfer Nordwarenfabr., 6. Bez., Mariahilferstraße: 1a — Beleuchtungsförder: Erziehererei A. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny A. G., 13. Bez., Linzerstraße 174—180 — Katteln: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bez., Mariahilferstraße 101 — Güte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Fahngasse 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Freitag	den 6. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Samstag	den 7. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Sonntag	den 8. Oktober.	Vormittags 11 Uhr: Künstlerische Matinee zur Feier des 70. Geburtstages und 50 jährigen Schriftsteller-Jubiläums des Dramaturgen Professor Heinrich Glücksmann (Kleine Preise) Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Sextett (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: Sextett
Montag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 10. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Konflikt. Schauspiel von Max Alsberg (Albert Daffermann — Silla Durieux ? — Paul Morgan)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Freitag den 6. Oktober 1933



SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnitzler

Bühnenbild: Max Frey

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardahn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
No-No	Rose Stradner
Anna	Else Förj

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

toiletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardahn) — Pelze: Benizet & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmode H. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Kahan, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frenchoat: F. & C. Habig, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Mudnitzer Korbwarenfabr., 6. Bez., Mariahilferstraße: 1a — Beleuchtungs-
 fieber: Erzgießerei A. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny A. G., 13. Bez., Linzerstraße 174—180
 — Kattien: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bez., Mariahilfer-
 straße 101 — Hüte: Studio Stella Franel, 1. Bezirk, Fahngasse 2 (Grahn und Stradner)

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Samstag	den 7. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Sonntag	den 8. Oktober.	Vormittags 11 Uhr: Künstlerische Matinee zur Feier des 70. Geburtstages und 50 jährigen Schriftsteller-Jubiläums des Dramaturgen Professor Heinrich Glücksmann (Preise 1—6 S) Nachmittags $\frac{1}{4}$ 8 Uhr: Sextett (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: Sextett
Montag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 10. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Konflikt . Schauspiel in sieben Bildern von Max Asberg (Albert und Else Baffermann — Silla Durieug — Paul Morgan) — Inszenierung: Karl Heinz Martin
Mittwoch	den 11. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Konflikt
Donnerstag	den 12. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Konflikt



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 7. Oktober 1933



SEXTETT

Luftspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnitzler

Bühnenbild: Max Frey

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardayn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
Do-Do	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Franz Mardayn) — Pelze: Benizel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmode D. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Kahan, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frackcoat: P. & C. Habig, 1. Bez., Rärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perleönigin (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Rudolfer Korbwarenfabr., 6. Bez., Mariahilferstraße: 1a — Beleuchtungs-körper: Erggießerei H. G., 8. Bez., Vöestädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny H. G., 13. Bez., Singerstraße 174—180 — Ratte: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierbänke: Kunstwerkstätte für Jugenddecoration, 6. Bez., Mariahilferstraße 101 — Güte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Fahngasse 2 (Grahn und Stradner)

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag	den 8. Oktober.	Vormittags 11 Uhr: Künstlerische Matinee zur Feier des 70. Geburtstages und 50 jährigen Schriftsteller-Jubiläums des Dramaturgen Professor Heinrich Glücksmann (Preise 1—6 S)
		Nachmittags $\frac{1}{4}$ 1 Uhr: Sextett (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: Sextett
Montag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 10. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Konflikt . Schauspiel in sieben Bildern von Max Alsberg (Albert und Else Vassermann — Silla Durieux — Paul Morgan) — Inszenierung: Karl Heinz Martin
Mittwoch	den 11. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Konflikt
Donnerstag	den 12. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Konflikt
Freitag	den 13. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Dinner um 8 (Dinner at Eight). Ein Stück von George S. Kaufmann und Edna Ferber (Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Komma). Sari Fedak — Alexander Moissi



Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Sonntag den 8. Oktober 1933

VORMITTAGS 11 UHR

Preise 1 bis 6 Schilling

Künstlerische Matinee

zur Feier des 70. Geburtstages u. 50 jähr. Schriftstellerjubiläums des Dramaturgen

Prof. Heinrich Glücksmann

Der verwandelte Komödiant

Ein Spiel aus dem deutschen Rokoko von **Stefan Zweig**

Spielleitung: **Josef Glücksmann**

Der Fürst	Otto Schmöle	Der Komödiant	Hans Schweikart
Die Gräfin R.	Luisa Rainer	Ein Hofräulein	Gusti Liedermann
Der Chevalier	Heinrich Schnitzler		

Kurze Pause

Franz Schubert:

Wohin? — Heiderödslein — Die Vögel
Kammersängerin **Elisabeth Schumann**, Mitglied der
Staatsoper Am Klavier: Prof. **Otto Schulhof**

Mozart:

Adagio D-Dur | Konzertmeister Prof. **Hugo Gottesmann**
Monti: Ungarischer Tanz | und Prof. **Otto Schulhof**

Heinrich Glücksmann:

Am Grabe von Josef Raimz
Ferdinand Duno, Burgschauspieler

Heinrich Glücksmann:

Die Hege — Feueridyll Prof. **Wilhelm Klitsch**

Heinrich Glücksmann:

Das Wunder
Hofrat Prof. **Georg Reimers**, Ehrenmitglied d. Burgtheaters

Heinrich Glücksmann:

Kinderfragen — Das Blumenorakel
Alma Seidler, Kammerschauspielerin

Heinrich Glücksmann:

Der Wasserprediger — Epigramme
Leopold Kramer, Ehrenmitglied d. Deutschen Volkstheaters

Hierauf: **Feier**

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Anfang 11 Uhr

Ende nach 1 Uhr



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Sonntag den 8. Oktober 1933

1/2 4
UHR

Preise 1 bis 8 Schilling

SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnigler

Bühnenbild: Max Frey

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardann
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willi	Franz Schafheitlin
Jo-Jo	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3/4 8 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

SEXTETT

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Befolgen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 8. Oktober 1933



SEXTETT

Luftspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spieleitung: Heinrich Schnitzler

Bühnenbild: Max Frey

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardahn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
Do-Do	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielel heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardahn) — Pelze: Benizet & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Jahn, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Trenncoat: P. & C. Habig, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmud: Perlkönigin (H. Fleischer), 6. Bez., Mariabilsferstraße 81 — Möbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Rudolfer Korbbwarenfabr., 6. Bez., Mariabilsferstraße 1a — Beleuchtungs-lörver: Erzgießerei A. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny H. G., 13. Bez., Linzerstraße 174—180 — Katteln: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bez., Mariabilsferstraße 101 — Güte: Studio Stella Graenkel, 1. Bezirk, Bahngasse 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag	den 8. Oktober.	Vormittags 11 Uhr: Künstlerische Matinee zur Feier des 70. Geburtstages und 50 jährigen Schriftsteller-Jubiläums des Dramaturgen Professor Heinrich Glücksmann (Preise 1—6 S) Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Sextett (Preise 1—8 S)
Montag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 10. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Konflikt . Schauspiel in sieben Bildern von Max Alsborg (Albert und Else Bassermann — Lilla Durieux — Paul Morgan) — Inszenierung: Karl Heinz Martin
Mittwoch	den 11. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Konflikt
Donnerstag	den 12. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Konflikt
Freitag	den 13. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Dinner um 8 (Dinner at Eight). Ein Stück von George S. Kaufmann und Edna Ferber (Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Komma). Sari Fedat — Alexander Moissi



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 9. Oktober 1933



SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnitzler

Bühnenbild: Max Frey

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardayn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willi	Franz Schafheitlin
Jo-Jo	Rose Stradner
Anna	Else Förz

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Druckerei: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardayn) — Pelze: Benizet & Kainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Kahan, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frackcoat: F. & C. Fabig, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perlbeugin (H. Fleischer), 6. Bez., Mariabhilferstraße 81 — Möbel: Thonet-Wundus, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Rudolfer Korbwarenfabr., 6. Bez., Mariabhilferstraße 1a — Beleuchtungsförder: Erziehererei A. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny A. G., 13. Bez., Linzerstraße 174-180 — Kattun: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: Kunstwerkstätte für Jugenddecoration, 6. Bez., Mariabhilferstraße 101 — Güte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Fahnengasse 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Dienstag	den 10. Oktober.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Konflikt. Schauspiel in sieben Bildern von Max Alsberg (Albert und Else Baffermann — Silla Durieux — Paul Morgan) — Inszenierung: Karl Heinz Martin
Mittwoch	den 11. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Konflikt
Donnerstag	den 12. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Konflikt
Freitag	den 13. Oktober.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Dinner um 8 (Dinner at Eight). Ein Stück von George S. Kaufmann und Edna Ferber (Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Komma). Sari Fedak — Alexander Moissi



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 10. Oktober 1933



Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux - Paul Morgan

Zum 1. Male:

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von **Max Alsberg**

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Max Frey

Dr. Klaus Bohlen, Rechtsanwalt	Albert Bassermann
Dr. Richard Horn, Landesgerichtsdirektor i. R.	Kurt Ehrle
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn aus erster Ehe	Tonio Riedl
Leopold Linsmeier, Teilhaber der Firma Kühne & Linsmeier	Walter Brandt
Lisa Linsmeier, seine Nichte	Maria Wagner
Konrad Schmitthals, Angestellter der Firma Kühne & Linsmeier	Paul Morgan
Jenny Ferb, Sekretärin bei Bohlen	Else Bassermann
Erich, Lehrling bei Bohlen	Maximilian Groß
Ein Justizwachtmeister	Felix Dombrowsky

Pause nach dem vierten Bild

Die Kleider von Frau Durieux stammen aus dem **Atelier Joe Stragner**, Berlin, und aus dem **Atelier Jaenot**, Stockholm —
 Beleuchtungkörper und Schreibzeug: **Erzgießerei A. G.**, 8., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine „**Anderwood**“, **W. Guppert**,
 1. Bez., Singerstraße 2 — Rachelmuffel für Defen: **Leopold Weizner**, 1., Reichsraistraße 9

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Mittwoch den 11. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Konflikt**

Donnerstag den 12. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Konflikt**

Freitag den 13. Oktober. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Dinner um 8** (Dinner at Eight). Ein
 Stück von George S. Kaufmann und Edna Ferber (Aus dem Amerikanischen
 übertragen von Rudolf K. Kommer). **Johanna Terwin-Moissi - Alex. Moissi**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 11. Oktober 1933



Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux - Paul Morgan

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von **Max Alsberg**

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Max Frey

Dr. Klaus Bohlen, Rechtsanwalt	Albert Bassermann
Dr. Richard Horn, Landesgerichtsdirektor i. R.	Kurt Ehele
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn aus erster Ehe	Tonio Riedl
Leopold Linsmeier, Teilhaber der Firma Kühne & Linsmeier	Walter Brandt
Lisa Linsmeier, seine Nichte	Maria Wagner
Konrad Schmitthals, Angestellter der Firma Kühne & Linsmeier	Paul Morgan
Jenny Zerb, Sekretärin bei Bohlen	Else Bassermann
Erich, Lehrling bei Bohlen	Maximilian Groß
Ein Justizwachmeister	Felix Dombrowsky

Pause nach dem vierten Bild

Die Kleider von Jean Durieux stammen aus dem **Atelier Joe Straßner**, Berlin, und aus dem **Atelier Jaenot**, Stockholm —
 Beleuchtungsdreher und Schreibzeug: **Erzgießerei H. G.**, S., Joststädterstraße 44 — Schreibmaschine „Underwood“, **M. Guppert**,
 1. Bez., Singerstraße 2 — Nachhemmer für Defen: **Leopold Reigner**, 1., Reichsrathstraße 9

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Donnerstag den 12. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Konflikt**
 Freitag den 13. Oktober. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Dinner um 8** (Dinner at Eight). Ein
 Stück von George S. Kaufmann und Edna Ferber (Aus dem Amerikanischen
 übertragen von Rudolf K. Kommer). **Alexander Moissi**
 Samstag den 14. Oktober. **Dinner um 8. (Alexander Moissi)**
 Sonntag den 15. Oktober. **Dinner um 8. (Alexander Moissi)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 12. Oktober 1933



Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux - Paul Morgan

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von **Max Ulsberg**

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Max Frey

Dr. Klaus Bohlen, Rechtsanwalt	Albert Bassermann
Dr. Richard Horn, Landesgerichtsdirektor i. R.	Kurt Ehrle
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn aus erster Ehe	Tonio Niedl
Leopold Linsmeier, Teilhaber der Firma Kühne & Linsmeier	Walter Brandt
Lisa Linsmeier, seine Nichte	Maria Wagner
Konrad Schmitthals, Angestellter der Firma Kühne & Linsmeier	Paul Morgan
Jenny Zerb, Sekretärin bei Bohlen	Else Bassermann
Erich, Lehrling bei Bohlen	Maximilian Groß
Ein Justizwachtmeister	Felix Dombrowsky

Pause nach dem vierten Bild

Die Kleider von Frau Durieux stammen aus dem **Atelier Joe Strahner**, Berlin, und aus dem **Atelier Jaenot**, Stockholm —
 Beleuchtungörper und Schreibzeug: **Erzgießerei A. G.**, 8., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine „**Anderwood**“, **M. Guppert**,
 1. Bez., Singerstraße 2 — Kachelmuster für Dosen: **Leopold Meigner**, 1., Reichsrathstraße 9

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Freitag den 13. Oktober. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Dinner um 8** (Dinner at Eight). Ein Stück von George S. Kaufmann und Edna Ferber (Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Rommer). **Alexander Moissi**

Samstag den 14. Oktober. Abends 8 Uhr: **Dinner um 8. (Alexander Moissi)**

Sonntag den 15. Oktober. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Einmalige Nachmittags-Aufführung! **Konflikt**. Gastspiel **Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux** (Ermäßigte Preise)
 Abends 8 Uhr: **Dinner um 8. (Alexander Moissi)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Freitag den 13. Oktober 1933

8
UHR

Deutsche Uraufführung

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan Traute Carlsen
Dora Luise Rainer
Gustav Franz Schafheitlin
Oliver Jordan Kurt Lessen
Joyce Jordan Rose Stradner
Ricci Mihail Kantho
Hattie Loomis Emmy Förster
Miss Copeland Gusti Liedermann
Carlotta Vance Johanna Terwin
Dan Packard Alexander Granach
Ritty Packard Christl Mardayn
Tina Ingeborg Grahn

Dr. J. Wayne Talbot Josef Rehberger
Larry Renault * *
Ein Kellner Felix Krones
May Kane Karl Kyser
Mr. Hatfield Alfred Lipschütz
Jeanette Germaine Darville
Lucie Talbot Grete Felsing
Mrs. Wendel Else Föry
Jo Stengel Otto Schmöle
Ed Loomis Hans Homma
Mr. Fitch Karl Ehmann
Eddie, Hotelpage Herbert Uchinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

* * *
Bühnenbilder: **Max Frey**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentoiletten: **Salon Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahnengasse 2 — Schmuck: „Perltönnlein“, **R. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Benizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pössl**, 1. Bez., Röntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Zellner**, 7. Bez., Durggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Meisnerstraße 24 — Hutreiter (Christl Mardayn): **Jul. Königsberg**, 7. Bez., Neuburggasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **W. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Bamberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Kollarbasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei N. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Leiwagen: **Anton Kettler**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Klauer N. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Stiche: **Julius Markl**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **F. Rohmeyer**, 1. Bez., Röntnerstraße 26 — Mode-Teetassen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Meuzel** in Karlsbad-Jokos, Vertretung: **Ja. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Berichte und Geräte: **W. Pader**, Silberhof, 1. Bez., Drengasse 2 — Porzellanfiguren: **Alfred Köstler**, 7. Bez., Stuchgasse 9 — Silbergeschirr: **Argentoro Werte**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Zeltingergasse 6.

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $11\frac{1}{4}$ Uhr

Samstag den 14. Oktober. Abends 8 Uhr: **Dinner um 8. (Alexander Moissi)**
Sonntag den 15. Oktober. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Einmalige Nachmittags-Aufführung! **Konflikt**. Gastspiel **Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux** (Ermäßigte Preise)
Abends 8 Uhr: **Dinner um 8. (Alexander Moissi)**
Montag den 16. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8. (Alexander Moissi)**
Dienstag den 17. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Konflikt. (Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux).**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 14. Oktober 1933

8
UHR

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**

Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan . . .	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot .	Josef Rehberger
Dora	Luiſe Rainer	Larry Renault	* * *
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Mag Kane	Karl Kyser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förſter	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Riedermann	Mrs. Wendel	Elſe Föry
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Chriſtl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Tina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Michinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: **Max Frey**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentolletten: **Salon Höchsmann** — **Steininger**, 6. Bez., Mariahilferſtraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: „Berlönigin“, **K. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferſtraße 81 — Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerſtraße 8 — Perücken: **E. Pechl**, 1. Bez., Rärntnerſtraße 28 — Schuhe: **Leopold Jellinek**, 7. Bez., Burgrasse 5 — Handſchuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerſtraße 24 — Gutreiter (Chriſtl Mardayn): **Zul. Adnigsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferſtraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Bamberger**, 5. Bez., Schönbrunnerſtraße 26 — Antike und moderne Raumtunft: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerſtraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunſtgegenstände: Antike Raumtunft **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Joſefstädterſtraße 44 — Teewagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Klauer H. G.**, 2. Bez., Praterſtraße 17 — Alte amerikaniſche Stühle: **Julius Marle**, 4. Bez., Wiedner Hauptſtraße 19 — Girandols: **F. Lobmeyer**, 1. Bez., Rärntnerſtraße 26 — Mode-Zeetaschen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Pa. S. Grün**, Wien — Tafelſilber-Beſtecke und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Operngasse 2 — Porzellangeſchirr: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeſchirr: **Argentor-Becke**, 7., Kaiſerſtraße 83 — Tafelgläſer: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Jellintagasse 6.

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $11\frac{1}{4}$ Uhr

Sonntag	den 15. Oktober.	Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Einmalige Nachmittags-Aufführung! Konflikt . Gastspiel Albert und Elſe Baſſermann — Silla Durieux (Ermäßigte Preise) Abends 8 Uhr: Dinner um 8. (Alexander Moissi)
Montag	den 16. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8. (Alexander Moissi)
Dienstag	den 17. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Konflikt. (Albert und Elſe Baſſermann — Silla Durieux).
Mittwoch	den 18. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Letzte Aufführung: Konflikt. (Albert und Elſe Baſſermann — Silla Durieux.)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Sonntag den 15. Oktober 1933



Ermäßigte Preise

Einmalige Nachmittags-Aufführung

Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux - Paul Morgan

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von **Max Alsberg**

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Max Frey

Dr. Klaus Bohlen, Rechtsanwalt	Albert Bassermann
Dr. Richard Horn, Landesgerichtsdirektor i. R.	Kurt Ehrle
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn aus erster Ehe	Tonio Riedl
Leopold Linsmeier, Teilhaber der Firma Kühne & Linsmeier	Walter Brandt
Lisa Linsmeier, seine Nichte	Maria Wagner
Konrad Schmitthals, Angestellter der Firma Kühne & Linsmeier	Paul Morgan
Jenny Zerb, Sekretärin bei Bohlen	Else Bassermann
Erich, Lehrling bei Bohlen	Maximilian Groß
Ein Justizwachtmeister	Felix Dombrowsky

Pause nach dem vierten Bild

Die Kleider von Frau Durieux stammen aus dem **Atelier Joe Strahner**, Berlin, und aus dem **Atelier Jaenot**, Stockholm —
 Beleuchtungkörper und Schreibzeug: **Ergieberei A. G.**, 8., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine „**Underwood**“, **M. Suppert**,
 1. Bez., Singerstraße 2 — Nachdruckmuster für Dosen: **Leopold Weigner**, 1., Reichsratstraße 9

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Dinner um 8 ALEXANDER MOISSI

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Vogelplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Wkt 1933

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**

Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

Inzenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot	Josef Rehberger
Dora	Luise Rainer	Larry Renault	* * *
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Mag Kane	Karl Kyser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Förny
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Eina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Nachinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentouletten: **Salon Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahnengasse 2 — Schmuck: „**Perlkönigin**“, **R. Fritschner**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Benizet & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pessl**, 1. Bez., Kärntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Fellingel**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Weisnerstraße 24 — Guttreiber (Christl Mardayn): **Zul Königsberg**, 7. Bez., Neuburggasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Hammerger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Teewagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Stühle: **Julius Martz**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **J. Lednicher**, 1. Bez., Kärntnerstraße 26 — Mode-Zeetaschen: **Porzellanfabrik Jof. Th. Wenzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Fa. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Besteck und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Operngasse 2. — Porzellangeschirr: **Alfred Döfler**, 7. Bez., Stuchgasse 9 — Silbergeschirr: **Argentor Werke**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Felintagasse 6.

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

„Eibemühl“ Wien IX.

CAFÉ WEGHUBER

HINTER DEM THEATER
RENDEZVOUS DER GESELLSCHAFT
Besitzer: Steinzer u. Resch

Spezialität **APPETITBRÖTCHEN**
und offener Ausschank von nur
naturbelassenen Weinen

Restaurant Hotel Höller, E. Flauger, vormals Kirnberger
Wiener Theaterkeller

neben dem Deutschen Volkstheater. Vor und nach dem Theater
vorzügliche Wiener Küche, Gösser Biere, volkstümliche Preise



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 15. Oktober 1933

8
UHR

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**

Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan . . . Traute Carlsen
 Dora Luise Rainer
 Gustav Franz Schafheitlin
 Oliver Jordan . . . Kurt Lessen
 Joyce Jordan Rose Stradner
 Ricci Mihail Kanhtho
 Hattie Loomis Emmy Förster
 Miss Copeland Gusti Liedermann
 Carlotta Vance Johanna Terwin
 Dan Packard Alexander Granach
 Kitty Packard Christl Mardayn
 Tina Ingeborg Grönu

Dr. J. Wayne Talbot . Josef Rehberger
 Larry Renault *
 Ein Kellner * Felix Krones
 Max Kane Karl Kyser
 Mr. Hatfield Alfred Lipschütz
 Jeannette Germaine Darville
 Lucie Talbot Grete Felsing
 Mrs. Wendel Else Föry
 Jo Stengel Otto Schmöle
 Ed Loomis Hans Homma
 Mr. Fitch Karl Ehmann
 Eddie, Hotelpage Herbert Nachinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: **Max Frey**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentolletten: **Salon Höchmann** — **Steininger**, 6. Bez., Mariabilderstraße 1c — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: „Perlkönigin“, **R. Fleischer**, 6. Bez., Mariabilderstraße 81 — Pelze: **Reitzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pöhl**, 1. Bez., Rännerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Felsinet**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 8. Bez., Reissnerstraße 24 — Outreiter (Christl Mardayn): **Zul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Überzieher des Herrn Rehberger: **W. Neumann**, 6. Bez., Mariabilderstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Jofestädterstraße 44 — Teewagen: **Anton Seitel**, 7. Bez., Neutiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Planer H. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alle amerikanischen Stücke: **Julius Marke**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **F. Lobmeyer**, 1. Bez., Rännerstraße 26 — Mode-Teetassen: **Porzellanfabrik Hof. Th. Wenzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Fa. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Becke und Geräte: **W. Gader**, Silberhof, 1. Bez., Dorenngasse 2 — Porzellangeschirre: **Alfred Pöfster**, 7. Bez., Stuckgasse 9 — Silbergeschirre: **Argentor-Werte**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belmttagasse 6.

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $11\frac{1}{4}$ Uhr

Sonntag den 15. Oktober. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Einmalige Nachmittags-Aufführung! **Konflikt**. Gastspiel **Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux** (Ermäßigte Preise)
 Montag den 16. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8. (Alexander Moissi)**
 Dienstag den 17. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Konflikt. (Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux)**.
 Mittwoch den 18. Oktober. Anfang 8 Uhr: Letzte Aufführung: **Konflikt. (Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux)**.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Montag den 16. Oktober 1933

8
UHR

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**

Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan . . . Traute Carlsen
 Dora . . . Luise Rainer
 Gustav . . . Franz Schafheitlin
 Oliver Jordan . . . Kurt Lessen
 Joyce Jordan . . . Rose Stradner
 Ricci . . . Mihail Kantho
 Hattie Loomis . . . Emmy Förster
 Miss Copeland . . . Gusti Liedermann
 Carlotta Vance . . . Johanna Terwin
 Dan Packard . . . Alexander Granach
 Kitty Packard . . . Christl Mardayn
 Tina . . . Ingeborg Grahn

Dr. J. Wayne Talbot . Josef Rehberger
 Larry Renault . . . * * *
 Ein Kellner . . . Feliz Krones
 Max Kane . . . Karl Rysler
 Mr. Hatfield . . . Alfred Lipschütz
 Jeanette . . . Germaine Darville
 Lucie Talbot . . . Grete Felsing
 Mrs. Wendel . . . Else Förjy
 Jo Stengel . . . Otto Schmöle
 Ed Loomis . . . Hans Homma
 Mr. Fitch . . . Karl Chmann
 Eddie, Hotelpage . . . Herbert Aichinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: **Max Frey**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentafel: **Salon Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: „**Perlefontain**“, **A. Feilischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Peniget & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pössl**, 1. Bez., Rätnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Zellner**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreiter (**Christl Mardayn**): **Zul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 86 — Anzüge des Herrn **Granach: Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn **Rehberger: W. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Teewagen: **Anton Bettel**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Stühle: **Julius Markl**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **F. Lohmeyer**, 1. Bez., Rätnerstraße 26 — Mode-Teetassen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Ka. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Bestecke und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Dperngasse 2 — PorzellanGeschirr: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Stückgasse 9 — Silbergeschirr: **Argentor-Verte**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6.

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 $\frac{1}{4}$ Uhr

Dienstag den 17. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Konflikt. (Albert und Else Basser mann - Tilla Durieux).**
 Mittwoch den 18. Oktober. Anfang 8 Uhr: Letzte Aufführung: **Konflikt. (Albert und Else Basser mann - Tilla Durieux.)**
 Donnerstag den 19. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8 (Alexander Moissi)**
 Freitag den 20. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8 (Alexander Moissi)**
 Samstag den 21. Oktober. Anfang 8 Uhr: Abschiedsvorstellung. **Konflikt (Albert und Else Basser mann)**

DEUTSCHES VOLKSTHEATER

Dienstag, den 17. Oktober 1933

Albert Bassermann

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von Max A l s b e r g.
Regie: Karlheinz Martin.

Dr. Bohlen	Albert Bassermann
Dr. Horn	Kurt Ehrle
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn	Tomio Riedl
Leopold Linsaeier	Walter Brandt
Lisa Linsaeier	Maria Wagner
Schmitthals	Paul Morgan
Jenny Zerb	Else Bassermann
Erich, Lehrling	Maximilian Gross
Ein Justizwachtmeister	Karl Dombrowsky

Anfang: 8 Uhr.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 17. Oktober 1933



Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux - Paul Morgan

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von **Max Alsberg**

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Max Frey

Dr. Klaus Bohlen, Rechtsanwalt	Albert Bassermann
Dr. Richard Horn, Landesgerichtsdirektor i. R.	Kurt Ehrle
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn aus erster Ehe	Tonio Riedl
Leopold Linsmeier, Teilhaber der Firma Kühne & Linsmeier	Walter Brandt
Lisa Linsmeier, seine Nichte	Maria Wagner
Konrad Schmitthals, Angestellter der Firma Kühne & Linsmeier	Paul Morgan
Jenny Zerb, Sekretärin bei Bohlen	Else Bassermann
Erich, Lehrling bei Bohlen	Maximilian Größ
Ein Justizwachtmeister	Felix Dombrowsky

Pause nach dem vierten Bild

Die Kleider von Frau Durieux stammen aus dem **Atelier Joe Strahner**, Berlin, und aus dem **Atelier Jacot**, Stockholm —
 Beleuchtungkörper und Schreibzeug: **Ergieberei A. G.**, 8., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine „**Underwood**“, W. Guppert,
 1. Bez., Singerstraße 2 — Nachdruck für Dese: **Leopold Weigner**, 1., Reichsrathstraße 9

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $11\frac{1}{4}$ Uhr

Mittwoch	den 18. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Konflikt. (Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux.)
Donnerstag	den 19. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Freitag	den 20. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 9 (Alexander Moissi)
Samstag	den 21. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Abschiedsvorstellung. Konflikt (Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux)
Sonntag	den 22. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Abschiedsvorstellung. Konflikt. (Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux) Abends 8 Uhr: Dinner um 8. (Alexander Moissi)
Montag	den 23. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Dienstag	den 24. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B.31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B.31-0-37



Mittwoch den 18. Oktober 1933



Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux - Paul Morgan

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von **Mag Usberg**

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Mag Fren

Dr. Klaus Bohlen, Rechtsanwalt	Albert Bassermann
Dr. Richard Horn, Landesgerichtsdirektor i. R.	Kurt Ehrle
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn aus erster Ehe	Tonio Niedl
Leopold Linsmeier, Teilhaber der Firma Kühne & Linsmeier	Walter Brandt
Lisa Linsmeier, seine Nichte	Maria Wagner
Konrad Schmitthals, Angestellter der Firma Kühne & Linsmeier	Paul Morgan
Jenny Zerb, Sekretärin bei Bohlen	Else Bassermann
Erich, Lehrling bei Bohlen	Magimilian Groß
Ein Justizwachtmeister	Felix Dombrowsky

Pause nach dem vierten Bild

Die Kleider von Frau Durieux stammen aus dem **Atelier Joe Strafner**, Berlin, und aus dem **Atelier Joe et, Stockholm** — Beleuchtungkörper und Schreibzeug: **Ergieberei A. G.**, 8., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine „Underwood“, **M. Suppert**, 1. Bez., Singerstraße 2 — Nachdruckmuster für Damen: **Leopold Meigner**, 1., Reichsstraße 9

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11¼ Uhr

Donnerstag	den 19. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Freitag	den 20. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Samstag	den 21. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Abschiedsvorstellung. Konflikt (Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux)
Sonntag	den 22. Oktober.	Nachmittags ¼ 4 Uhr: Abschiedsvorstellung. Konflikt (Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux)
		Abends 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Montag	den 23. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Dienstag	den 24. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 19. Oktober 1933



DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**

Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

Inszenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan . . .	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot .	Josef Rehberger
Dora	Luise Rainer	Larry Renault *	*
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Kyser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Förny
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmölle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Ritty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Eina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Nchinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentoiletten: **Salon Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: „Berlkönigin“, **M. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Penizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pöchl**, 1. Bez., Kärntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Zellinek**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreiter (Christl Mardayn): **Jul. Königberg**, 7. Bez., Neuburggasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Bamberger**, 6. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumtänze: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Leuchtvagen: **Anton Kettler**, 7. Bez., Neutiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Sitze: **Julius Marti**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandois: **J. Lohmeyer**, 1. Bez., Kärntnerstraße 26 — Mode-Zeitungen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Jotes, Vertretung: **Ja. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Besteck und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Pterngasse 2 — Porzellan-Geßchirr: **Alfred Köstler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silber-Geßchirr: **Argentor-Werte**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Zelinkagasse 6.

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Freitag	den 20. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Samstag	den 21. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Konflikt (Albert und Else Baffermann - Tilla Durieux)
Sonntaq	den 22. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Abschiedsvorstellung. Konflikt (Albert und Else Baffermann - Tilla Durieux) Abends 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Montaq	den 23. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Dienstag	den 24. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)



Auch hier wollen wir Sie daran erinnern, daß Sie durch Zeichnung der

Osterreichischen Treffer-Anleihe

das Los Ihrer arbeitswilligen Volksgenossen verbessern können



Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux - Paul Morgan

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von **Max Alsberg**

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Max Fren

Dr. Klaus Bohlen, Rechtsanwalt	Albert Bassermann
Dr. Richard Horn, Landesgerichtsdirektor i. R.	Kurt Ehrle
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn aus erster Ehe	Tonio Riedl
Leopold Linsmeier, Teilhaber der Firma Kühne & Linsmeier	Walter Brandt
Lisa Linsmeier, seine Nichte	Maria Wagner
Konrad Schmitthals, Angestellter der Firma Kühne & Linsmeier	Paul Morgan
Jenny Zerb, Sekretärin bei Bohlen	Else Bassermann
Erich, Lehrling bei Bohlen	Maximilian Groß
Ein Justizwachtmeister	Felix Dombrowsky

Pause nach dem vierten Bild

Die Kleider von Frau Durieux stammen aus dem **Atelier Joe Strahner**, Berlin, und aus dem **Atelier Jaenot**, Stockholm — Beleuchtungkörper und Schreibzeug: **Erzieherei A. G.**, s., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine „**Anderwood**“, **M. Guppert**, 1. Bez., Singerstraße 2 — Kachelmuster für Ofen: **Leopold Meiguer**, 1., Reichsratstraße 9

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

„Ehemalig“ Wien IX

CAFÉ WEGHUBER

HINTER DEM THEATER
RENDEZVOUS DER GESELLSCHAFT

Spezialität **APPETITBRÖTCHEN**
und offener Ausschank von nur



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Freitag den 20. Oktober 1933



DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan . . . Traute Carlsen
Dora . . . Luise Rainer
Gustav . . . Franz Schafheitlin
Oliver Jordan . . . Kurt Lessen
Joyce Jordan . . . Rose Stradner
Ricci . . . Mihail Kantho
Hattie Loomis . . . Emmy Förster
Miß Copeland . . . Gusti Niedermann
Carlotta Vance . . . Johanna Terwin
Dan Packard . . . Alexander Granach
Kitty Packard . . . Christl Mardayn
Tina . . . Ingeborg Grahn

Dr. J. Wayne Talbot . Josef Rehberger
Larry Renault . . . *
Ein Kellner . . . * Felix Krones
May Kane . . . Karl Rysler
Mr. Hatfield . . . Alfred Lipschütz
Jeanette . . . Germaine Darville
Lucie Talbot . . . Grete Felsing
Mrs. Wendel . . . Else Födy
Jo Stengel . . . Otto Schmöle
Ed Loomis . . . Hans Homma
Mr. Fitch . . . Karl Ehmann
Eddie, Hotelpage . . . Herbert Michinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: **Max Frey**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damen Toiletten: **Salon Hochmann-Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: „Perlkönigin“, **H. Fischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Penizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **E. Pessl**, 1. Bez., Rärntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Feilner**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreiber (Christl Mardayn): **Zul. Königberg**, 7. Bez., Neuburggasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **W. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Söhne**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Leewagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neufittgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Klauer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Sitze: **Julius Markl**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **F. Lobmeyer**, 1. Bez., Rärntnerstraße 26 — Mode-Teetassen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Jokos, Vertretung: **Ka. E. Grün**, Wien — Tafelsilber-Bestecke und Geräte: **M. Gader**, Silberhof, 1. Bez., Operngasse 2 — Porzellangeschirre: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschirre: **Argentor-Verte**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6.

Raffens-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Samstag den 21. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Konflikt (Albert und Else Baffermann - Tilla Durieng)**
Sonntag den 22. Oktober. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Abschiedsvorstellung. **Konflikt (Albert und Else Baffermann - Tilla Durieng)**
Abends 8 Uhr: **Dinner um 8 (Alexander Moissi)**
Montag den 23. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8 (Alexander Moissi)**
Dienstag den 24. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8 (Alexander Moissi)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 21. Oktober 1933



Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux - Paul Morgan

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von **Max Alsberg**

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Max Frey

Dr. Klaus Bohlen, Rechtsanwalt	Albert Bassermann
Dr. Richard Horn, Landesgerichtsdirektor i. R.	Kurt Ehrle
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn aus erster Ehe	Tonio Riedl
Leopold Linsmeier, Teilhaber der Firma Kühne & Linsmeier	Walter Brandt
Visa Linsmeier, seine Nichte	Maria Wagner
Konrad Schmitthals, Angestellter der Firma Kühne & Linsmeier	Paul Morgan
Jenny Zerb, Sekretärin bei Bohlen	Else Bassermann
Erich, Lehrling bei Bohlen	Maximilian Groß
Ein Justizwachtmeister	Felix Dombrowsky

Pause nach dem vierten Bild

Die Kleider von Frau Durieux stammen aus dem **Atelier Joe Strahner**, Berlin, und aus dem **Atelier Jaenot**, Stockholm —
 Beleuchtungkörper und Schreibzeug: **Ergieberei H. G.**, 8., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine „Underwood“, **M. Guppert**,
 1. Bez., Singerstraße 2 — Kachelmuster für Decken: **Leopold Meigner**, 1., Reichsrathstraße 9

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Sonntag	den 22. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 8 Uhr: Abschiedsvorstellung. Konflikt (Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux)
		Abends 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Montag	den 23. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Dienstag	den 24. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Mittwoch	den 25. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Donnerstag	den 26. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Freitag	den 27. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Samstag	den 28. Oktober.	Abends 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Sonntag	den 29. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 8 Uhr: Sextett (Preise 1—8 S)
		Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Montag	den 30. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Für geleistete Dienste . Schauspiel in drei Akten von W. Somerset Maugham
Dienstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Sonntag den 22. Oktober 1933

1/2 4
UHR

Abschieds-Gastspiele

Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux - Paul Morgan

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von **Max Alsberg**

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Max Frey

Dr. Klaus Bohlen, Rechtsanwalt	Albert Bassermann
Dr. Richard Horn, Landesgerichtsdirektor i. R.	Kurt Ehrle
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn aus erster Ehe	Tonio Riedl
Leopold Linsmeier, Teilhaber der Firma Kühne & Linsmeier	Walter Brandt
Lisa Linsmeier, seine Nichte	Maria Wagner
Konrad Schmitthals, Angestellter der Firma Kühne & Linsmeier	Paul Morgan
Jenny Zerk, Sekretärin bei Bohlen	Else Bassermann
Erich, Lehrling bei Bohlen	Magimilian Groß
Ein Justizwachtmeister	Felix Dombrowsky

Pause nach dem vierten Bild

Die Kostüme von Frau Durieux stammen aus dem **Atelier Joe Strahner**, Berlin, und aus dem **Atelier Jaenot**, Stockholm -
 Beleuchtungkörper und Schreibzeug: **Erzgießerei A. G.**, s., Josefstädterstraße 44 - Schreibmaschine „**Anderwood**“, **M. Guppert**,
 1. Bez., Singerstraße 2 - Nachdruckmuster für Defen: **Leopold Reigner**, 1., Reichsratsstraße 9

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Dinner um 8 (ALEXANDER MOISSI)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 22. Oktober 1933

8
UHR

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

Inszenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot	Josef Rehberger
Dora	Luiise Rainer	Larry Renault	* * *
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	* Felix * Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Kysler
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Förny
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmman
Tina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Mischinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: * Max Fren *

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entrée und Ausführung der Damentoiletten: **Salon Höchsmann - Steiner**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c - Güte: **Stella Fraenzel**, 1. Bez., Fährngasse 2 - Schmuck: **„Perlkönigin“**, **A. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 - Pelze: **Benitzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 - Perücken: **S. Pöhl**, 1. Bez., Märtnerstraße 28 - Schuhe: **Leopold Fetsch**, 7. Bez., Burggasse 5 - Handtasche: **Alexa Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Meisnerstraße 24 - Gürtel: **Christl Mardayn**, 7. Bez., Königsberg 7, 7. Bez., Neubaugasse 36 - Anzüge des Herrn **Granach**, 1. Bez., Neuer Markt 14 - Ueberzieher des Herrn **Rehberger**: **W. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 - Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 - Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 - Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 - Beleuchtung: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 - Leervagen: **Anton Kettler**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 - Sanit. Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 - Alte amerikanische Stühle: **Julius Mark**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 - Girandols: **J. Lohmeyer**, 1. Bez., Märtnerstraße 26 - Mode-Teetassen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Fa. S. Grün**, Wien - Tafelsilber-Bestecke und Geräte: **W. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Operngasse 2 - Porzellangehirn: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Stuckgasse 9 - Silbergeschirr: **Argentor-Werte**, 7. Kaiserstraße 83 - Tafelgläser: **Wolff Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6.

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Montag	den 23. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Dienstag	den 24. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Mittwoch	den 25. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Donnerstag	den 26. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Freitag	den 27. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Samstag	den 28. Oktober.	Abends 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Sonntag	den 29. Oktober.	Nachmittags ¼ 1 Uhr:	Sextett (Preise 1-8 S)
		Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Montag	den 30. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male:	Für geleistete Dienste. Schauspiel in drei Akten von W. Somerset Maugham
Dienstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 23. Oktober 1933



DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

Inszenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan . . .	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot .	Josef Rehberger
Dora	Luise Rainer	Larry Renault *	* *
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felig Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Kyser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Wilf Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Förj
Carlotta Vance	Johanna Terwin	To Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Tina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage . . .	Herbert Michinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damen Toiletten: **Salon Höchsmann-Steininger**, 6. Bez., Mariabilsferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahrenstraße 2 — Schmuck: **„Perfönigin“**, **H. Fleischer**, 6. Bez., Mariabilsferstraße 81 — Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Bekleiden: **S. Reigl**, 1. Bez., Rärntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Jekinel**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Gürtelreifer (Christl Mardayn): **Jul. Königsberg**, 7. Bez., Neuburggasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **W. Neumann**, 6. Bez., Mariabilsferstraße 35 — Modeene Möbel: **Carl Bamberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Zosser**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Jolestädterstraße 44 — Lebewagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Blauer H. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — Alte amerikanische Stücke: **Julius Markl**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **J. Lobmeyer**, 1. Bez., Rärntnerstraße 26 — Mode-Zeetaschen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Ja. S. Grün**, Wien — Tafel Silber-Bestecke und Geräte: **W. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Operngasse 2 — Porzellan-Geschirr: **Alfred Köstler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschirr: **Argentor-Werke**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecke: **Kunstwertkätte** Mariabilsferstraße 101, Mezjanin

	Raffen-Gröffnung ¼ 8 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende 11 Uhr
Dienstag	den 24. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)	
Mittwoch	den 25. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)	
Donnerstag	den 26. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)	
Freitag	den 27. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)	
Samstag	den 28. Oktober.	Abends 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)	
Sonntag	den 29. Oktober.	Nachmittags ¼ 4 Uhr: Sextett (Preise 1—8 S)	
		Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)	
Montag	den 30. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Für geleistete Dienste. Schauspiel in drei Akten von W. Somerset Maugham	
Dienstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)	



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 24. Oktober 1933



DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot	Josef Rehberger
Dora	Luise Rainer	Larry Renault	* *
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	* Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Ryser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liederemann	Mrs. Wendel	Else Förny
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Tina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Nchinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: **Max Fren** * * * Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damen Toiletten: **Salon Hochmann—Steiniger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: „Peritonigin“, **H. Fieischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pfeil**, 1. Bez., Rättnertstraße 28 — Schuhe: **Leopold Zellinek**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreiter (Christl Mardayn): **Zul Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Bamberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Lebewagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neufißgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Blauer H. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Küche: **Julius Martz**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **F. Lobmeyer**, 1. Bez., Rättnertstraße 26 — Mode-Zeichnungen: **Porzellanfabrik Joh. Th. Menzel** in Karlsbad-Jokos, Vertretung: **Pa. S. Grün**, Wien — Tafel Silber-Beistelle und Geräte: **M. Gader**, Silberhof, 1. Bez., Opengasse 2 — PorzellanGeschirr: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Stuckgasse 9 — Silbergeschirr: **Argentor-Werte**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecken: **Kunstwerkstätte**, Mariahilferstraße 101, 7. Bezirk

Rassen-Gröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 11 Uhr

Mittwoch	den 25. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Donnerstag	den 26. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Freitag	den 27. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Samstag	den 28. Oktober.	Abends 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Sonntag	den 29. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Sextett (Preise 1—8 S)
		Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Montag	den 30. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male:	Für geleistete Dienste. Schauspiel in drei Akten von W. Somerset Maugham
Dienstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Mittwoch den 25. Oktober 1933



DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

Inzenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot	Josef Rehberger
Dora	Luise Rainer	Larry Renault	* * *
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Kyser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Föry
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Tina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Vichinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

* * *
Bühnenbilder: Mag Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Baujen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentouletten: **Salon Höchsmann-Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Franckel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: „**Berlkönigin**“, **H. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Benitzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pefli**, 1. Bez., Bäckerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Jellinek**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreiter (Christl Mardayn): **Zul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Bamberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Molladgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei N. G.**, 3. Bez., Josefstädterstraße 44 — Leewagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neuhofgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Planer N. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Küche: **Julius Martz**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **J. Lohmeyer**, 1. Bez., Bäckerstraße 28 — Mode-Zettaffen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Ja. S. Grün**, Wien — Tafelüber-Bestecke und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Dperngasse 2 — PorzellanGeschirr: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Stuckgasse 9 — Silbergeschirr: **Argentor-Werke**, 7. Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecke: **Kunstwertstätte**, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag	den 26. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Freitag	den 27. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Samstag	den 28. Oktober.	Abends 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Sonntag	den 29. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Sextett (Preise 1-8 S)
		Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Montag	den 30. Oktober.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Für geleistete Dienste. Schauspiel in drei Akten von W. Somerset Maugham
Dienstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Donnerstag den 26. Oktober 1933



DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan . . .	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot .	Josef Rehberger
Dora	Luise Rainer	Larry Renault	* * *
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Kyser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschitz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Niedermann	Mrs. Wendel	Else Förny
Carlotta Vance	Johanna Terwin	To Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Tina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Michinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: **Max Frey**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damenoiletten: **Salon Höchsmann** — **Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — **Hüte: Studio Stella Fraucel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — **Schmuck „Perlkönigin“**, **R. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — **Bekle: Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — **Perücken: E. Pechl**, 1. Bez., Kärntnerstraße 28 — **Schuhe: Leopold Zellner**, 7. Bez., Burggasse 5 — **Handschuhe: Atelier Margarethe Ulrich**, 8. Bez., Reissnerstraße 24 — **Hutreiber (Christl Mardayn): Jul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — **Anzüge des Herrn Granach: Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — **Ueberzieher des Herrn Rehberger: W. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — **Moderne Möbel: Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — **Antike und moderne Raumkunst: Brüder Zoffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — **Edig. antike Möbel, Kunstgegenstände: Antike Raumkunst Josef Berger & Soha**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — **Beleuchtungskörper: Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Zofenstädterstraße 44 — **Leowagen: Anton Kettele**, 7. Bez., Neutiftgasse 101 — **Sanit. Einrichtung: Paul Planer H. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — **Alle amerikanischen Schuhe: Julius Martz**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — **Strandols: J. Lobmeyer**, 1. Bez., Kärntnerstraße 26 — **Möbe-Teetassen: Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Jotes, Vertretung: **Fa. E. Grün**, Wien — **Tafel Silber-Besteck und Geräte: M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Operngasse 2 — **Porzellan-Geschirre: Alfred Köstler**, 7. Bez., Studgasse 9 — **Silbergeschirre: Argentor-Werke**, 7., Kaiserstraße 83 — **Tafelgläser: Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — **Klavier- und Tischdecke: Kunstwertstätte**, Mariahilferstraße 101, 7. Bezirk

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Freitag	den 27. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Samstag	den 28. Oktober.	Abends 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Sonntag	den 29. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr. Letzte Aufführung: Konstitt (Albert und Else Baffermann - Lilla Durieux) Ermäßigte Preise
		Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Montag	den 30. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Für geleistete Dienste. Schauspiel in drei Akten von W. Somerset Maugham
Dienstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B.31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B.31-0-37



Freitag den 27. Oktober 1933



DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
 Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**
 Inszenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan . . .	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot .	Josef Rehberger
Dora	Luise Rainer	Larry Renault *	* * *
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Kyser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Förn
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmman
Lina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Mchinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentoiletten: **Salon Höchsmann - Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c - Güte: **Studio Stella Fraenkel**, 1. Bez., Fahnengasse 2 - Schmuck: **Berkönigin**, **N. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 - Beläge: **Venizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 - Betten: **S. Pössl**, 1. Bez., Kärntnerstraße 28 - Schuhe: **Leopold Zellinek**, 7. Bez., Burggasse 5 - Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 8. Bez., Reissnerstraße 24 - Outreiter (**Christl Mardayn**): **Jul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 - Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 - Ueberzieher des Herrn Rehberger: **W. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 - Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 6. Bez., Schönbrunnerstraße 26 - Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 - Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: Antike Raumkunst **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 - Belen hutzstöcker: **Gezgieherei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 - Leinwagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 - Sanit. Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Braterstraße 17 - alte amerikanische Stühle: **Julius Markl**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 - Girandols: **F. Lobmeier**, 1. Bez., Kärntnerstraße 26 - Wobe-Zeetasen: **Porzellanfabrik Joh. Th. Wenzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Ja. S. Grün**, Wien - Tafelsilber-Bestecke und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Operngasse 2 - Porzellangeschirre: **Alfred Pöfster**, 7. Bez., Stückgasse 9 - Silbergeschirre: **Argentor-Werke**, 7., Kaiserstraße 83 - Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Felintagasse 6 - Klavier- und Tischdecke: **Kunstwerkstätte**, Mariahilferstraße 101, M₃₃anin

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Samstag	den 28. Oktober.	Abends 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Sonntag	den 29. Oktober.	Nachmittags ¼, 4 Uhr. Letzte Aufführung: Konflikt (Albert und Else Wassermann - Tilla Durieux) Ermäßigte Preise
Montag	den 30. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Für geleistete Dienste. Schauspiel in drei Akten von W. Somerset Maugham
Dienstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)

DEUTSCHES VOLKSTHEATER

Samstag, den 28. Oktober 1933.

Alexander Moissi

DINNER UM 8

Ein Stück in elf Bildern von George S. Kaufmann und Edna
Ferber. Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K.
Kommer.

Regie: Rolf Jahn.

Millieent Jordan . . .	Traute Carlsen
Dora	Luise Rainer
Gustav	Franz Schafheitlin
Oliver Jordan.	Kurt Lessen
Joyce Jordan	Rose Stradner
Rieci.	Mihail Xantho
Hattie Loomis.	Emy Förster
Miss Copeland.	Gusti Liedermann
Carlotta Vance	Johanna Terwin
Dan Paekard.	Alexander Granach
Kitty Paekard.	Christl Mardayn
Tina	Ingeborg Grahn
Dr. J. Wayne Talbot.	Josef Rehberger
Larry Renault.	Alexander Moissi
Ein Kellner.	Felix Krones
Max Kane	Karl Kyser
Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Jeanette	Germaine Darville
Lucie Talbot	Grete Felsing
Mrs. Wendel.	Else Föry
Jo Stengel	Otto Schaöle
Ed. Loomis	Hans Homma
Mr. Fitch.	Karl Ehmaann
Eddie.	Herbert Aichinger



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Samstag den 28. Oktober 1933

8
UHR

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

Inzenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan . . .	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot .	Josef Rehberger
Dora	Luiße Rainer	Larry Renault *	* Felix Krones
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Karl Ryser
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Alfred Lipschütz
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Germaine Darville
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Grete Felsing
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Else Förny
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Otto Schmöle
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Hans Homma
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Karl Ehmman
Kitty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Eddie, Hotelpage . . .
Tina	Ingeborg Grahn		Herbert Aichinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentolletten: **Salon Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, 1. Bez., Fahnengasse 2 — Schmuck: „Perlkönigin“, **R. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Penizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pöchl**, 1. Bez., Kärntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Zellinek**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreißer (Christl Mardayn): **Jul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Bamberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Wallarvgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Leowagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — Alte amerikanische Stücke: **Julius Warte**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **F. Lobmeyer**, 1. Bez., Kärntnerstraße 26 — Mode-Zeetaschen: **Porzellanfabrik Jof. Th. Wenzel** in Karlsbad-Jokos, Vertretung: **Fa. S. Grün**, Wien — Tafel Silber-Bestände und Geräte: **M. Gader**, Silberhof, 1. Bez., Operngasse 2 — Porzellan-Geschirre: **Alfred Köstler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschirre: **Argentor-Werke**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecken: **Kunstwertstätte**, Mariahilferstraße 101, W-33amin

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Sonntag	den 29.	Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr.	Letzte Aufführung: Konflikt (Albert und Elise Baffermann - Tilla Durieux) Ermäßigte Preise
Montag	den 30.	Oktober.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Für geleistete Dienste . Schauspiel in drei Akten von W. Somerset Maugham
Dienstag	den 31.	Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Mittwoch	den 1.	November.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8 (Alexander Moissi)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Sonntag den 29. Oktober 1933

1/2 4
UHR

Ermäßigte Preise

Albert und Else Bassermann - Tilla Durieux

Letzte Aufführung

KONFLIKT

Schauspiel in sieben Bildern von **Max Alsberg**

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Bühnenbilder: Max Fren

Dr. Klaus Bohlen, Rechtsanwalt	Albert Bassermann
Dr. Richard Horn, Landesgerichtsdirektor i. R.	Kurt Ehrle
Christine Kühne	Tilla Durieux
Christoph, ihr Sohn aus erster Ehe	Tonio Riedl
Leopold Linsmeier, Teilhaber der Firma Kühne & Linsmeier	Walter Brandt
Lisa Linsmeier, seine Nichte	Maria Wagner
Konrad Schmitthals, Angestellter der Firma Kühne & Linsmeier	Paul Morgan
Jenny Zerb, Sekretärin bei Bohlen	Else Bassermann
Erich, Lehrling bei Bohlen	Maximilian Groß
Ein Justizwachtmeister	Felix Dombrowsky

Pause nach dem vierten Bild

Die Kleider von Frau Durieux stammen aus dem **Atelier Joe Strahner**, Berlin, und aus dem **Atelier Jaenot**, Stockholm —
 Beleuchtungkörper und Schreibzeug: **Erggießerei A. G.**, 8., Josefstädterstraße 44 — Schreibmaschine „**Anderwood**“, **M. Guppert**,
 1. Bez., Singerstraße 2 — Kachelmuster für Ofen: **Leopold Weigner**, 1., Reichsratsstraße 9

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Dinner um 8 (ALEXANDER MOISSI)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Sonntag den 29. Oktober 1933

8
UHR

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**

Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan . . . Traute Carlsen
Dora Luise Rainer
Gustav Franz Schafheitlin
Oliver Jordan . . . Kurt Lessen
Joyce Jordan . . . Rose Stradner
Ricci Mihail Kantho
Hattie Loomis . . . Emmy Förster
Miss Copeland . . . Gusti Liedermann
Carlotta Vance . . . Johanna Terwin
Dan Packard Alexander Granach
Kitty Packard Christl Mardayn
Tina Ingeborg Grahn

Dr. J. Wayne Talbot . Josef Rehberger
Larry Renault *
Ein Kellner Felix Krones
Mag Kane Karl Kyser
Mr. Hatfield Alfred Lipschütz
Jeanette Germaine Darville
Lucie Talbot Grete Felsing
Mrs. Wendel Else Förty
Jo Stengel Otto Schmöle
Ed Loomis Hans Homma
Mr. Fitch Karl Chmann
Eddie, Hotelpage . . . Herbert Uehinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

*
Bühnenbilder: **Mag Frey**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

*
Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentoiletten: **Saton Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Güte: **Studio Stella Fraucel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: „**Perlkönigin**“, **K. Feischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Reinzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **E. Pöhl**, 1. Bez., Kärntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Fellner**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreiter (Christl Mardayn): **Zul. Königsberg**, 7. Bez., Neuburggasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Weberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Bamberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Rollardgasse 10 — Beleuchtungsbedarf: **Erziehererei H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Leewagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neutitschgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Blauer H. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Stühle: **Julius Markl**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Glanzbilds: **J. Lohnmeyer**, 1. Bez., Kärntnerstraße 26 — Mode-Zeetassen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Fa. S. Grün**, Wien — Tafel Silber-Bestecke und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Döbnergasse 2 — Porzellan-Geschirr: **Alfred Köstler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschirr: **Argenter-Werte**, 7. Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecke: **Kunstwerkstätte**, Mariahilferstraße 101, Nozzmann

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Montag den 30. Oktober. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Für geleistete Dienste**. Schauspiel in drei Akten von W. Somerset Maugham
Dienstag den 31. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8 (Alexander Moissi)**
Mittwoch den 1. November. Nachm. $\frac{1}{4}$ 4 Uhr. Einmalige Aufführung: **Gespenster (Alex. Moissi)**
Abends 8 Uhr: **Dinner um 8 (Alexander Moissi)**
Donnerstag den 2. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8 (Alexander Moissi)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



30. Okt. 1933.
HEUTE



Für geleistete Dienste

Schauspiel in drei Akten von **W. Somerset Maugham**. Deutsch von Mimi Zoff

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Leonard Ardsley	Walter Brandt
Charlotte Ardsley, seine Frau	Frieda Richard
Sydney, sein Sohn	Karl Kyser
Eva |	Eleonore Mendelsohn
Jill | seine unverheirateten Töchter	Rose Stradner
Ellen Bartlett, seine verheiratete Tochter	Kitty Stengel
Howard Bartlett, ihr Mann	Otto Schmölle
Collie Stratton	Paul Wagner
Wilfred Cedar	Hans Homma
Gwen, seine Frau	Johanna Terwin
Dr. Brentice, Frau Ardsleys Bruder	Kurt Lessen
Gertrud, Stubenmädchen bei Ardsleys	Hilde Wittmann

Die Handlung spielt im Hause der Ardsleys in einer kleinen englischen Landstadt

Bühnenbild: Max Frey

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Pause nach dem zweiten Akt

Antiquitäten: Josef Berger & Sohn, 6. Bezirk, Mollardgasse 10 — Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Kupfer-
schie: Würthle & Sohn Nachf., Kunsthandlung, 1. Bezirk, Weiburggasse 9 — Beleuchtungskörper: Erzieherei N.-G., 8. Bezirk,
Josefstadt, Straßgasse 44 — Wintergarten: Franz Lange, Blumenhandlung, 1. Bezirk, Singerstraße 13 — Reservier: Hof. Th. Menzel
in Karlsbad-Joh. 8, Vertretung: Fa. E. Grün, Wien — Tennisgeräte: Sporthaus Ludwig Lazar, 9. Bezirk, Kolingasse 13 — Berufs-
und Sportbekleidung: Österr. Lieferungs-Unternehmung, Heinrich Kuch, 1. Bezirk, Salzgries 21 — Wollkleider des Hrl. Stradner:
Trikotmobile „Lisi“, Lisl Pollat, 1. Bezirk, Singerstraße 1 — Hüte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Rahnergasse 2 — Klavier-
und Tischdecken: Kunstwertstätte für Jugenddecoration, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

„Elbemühl“, Wien IX.

CAFÉ WEGHUBER

HINTER DEM THEATER
RENDEZVOUS DER GESELLSCHAFT
Besitzer: Steinzer u. Resch

Spezialität **APPETITBRÖTCHEN**
und offener Ausschank von nur
naturbelassenen Weinen

Restaurant Hotel Höller, E. Flauger, vormals Kirnberger

Wiener Theaterkeller

neben dem Deutschen Volkstheater. Vor und nach dem Theater
vorzügliche Wiener Küche, Gösser Biere, volkstümliche Preise

TANZSCHULE
MADER

X., Favoritenstraße 67
Telephon R-13-3-60, R-11-0-87
empfiehlt Trainingsstunden zu 1 S

Perfektionen außer Dienstag und Donnerstag täglich, Tanzvorführungen

Kurse für
Akademiker
Kaufleute
Allgemeiner Kurs
Privatstunden



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Montag den 30. Oktober 1933



Zum 1. Male:

Für geleistete Dienste

Schauspiel in drei Akten von **W. Somerset Maugham**. Deutsch von Mimi Zoff
In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Leonard Ardsley	Walter Brandt
Charlotte Ardsley, seine Frau	Frieda Richard
Sydney, sein Sohn	Karl Kyser
Eva | seine unverheirateten Töchter	Eleonore Mendelsohn
Jill |	Rose Stradner
Ellen Bartlett, seine verheiratete Tochter	Kitty Stengel
Howard Bartlett, ihr Mann	Otto Schmölle
Collie Stratton	Paul Wagner
Wilfred Cedar	Hans Homma
Gwen, seine Frau	Johanna Terwin
Dr. Prentice, Frau Ardsleys Bruder	Kurt Lessen
Gertrud, Stubenmädchen bei Ardsleys	Hilde Wittmann

Die Handlung spielt im Hause der Ardsleys in einer kleinen englischen Landstadt

Bühnenbild: Max Frey

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Pause nach dem zweiten Akt

Antiquitäten: Josef Berger & Sohn, 6. Bezirk, Moitardgasse 10 — Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Kupfer-
hüte: Wirthle & Sohn Nachf., Kunsthandlung, 1. Bezirk, Weihburggasse 9 — Beleuchtungskörper: Ergieberei N.-G., 8. Bezirk,
Josefstädterstraße 44 — Wintergarten: Franz Lange Blumenhandlung, 1. Bezirk, Singerstraße 13 — Teeervice: Jos. Th. Menze
in Karlsbad-Josf 8, Vertretung: Fa. S. Grün, Wien — Tennisgeräte: Sporthaus Ludwig Lazar, 9. Bezirk, Kolingasse 18 — Beruf
und Sportbekleidung: Österr. Lieferungs-Unternehmung, Heimlich Kurz, 1. Bezirk, Salzgries 21 — Wollkleider des Hrl. Stradner
Tritotmodelle „Lisi“, Lisi Pollat, 1. Bezirk, Singerstraße 1 — Hüte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Fahrgasse 2 — Klavier
und Tischdecke: Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 101, Meszamin

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Dienstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Mittwoch	den 1. November.	Nachm. $\frac{1}{4}$ Uhr. Einmalige Aufführung: Gespenster (Alex. Moissi)
		Abends 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Donnerstag	den 2. November.	Abends 8 Uhr: Dinner um 8 (Abschied Alexander Moissi)
Freitag	den 3. November.	Anfang 8 Uhr: Für geleistete Dienste
Samstag	den 4. November.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8
Sonntag	den 5. November.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr: Sektett (Preise von 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: Dinner um 8
Montag	den 6. November.	Anfang 8 Uhr: Für geleistete Dienste
Dienstag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: Für geleistete Dienste



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Dienstag den 31. Oktober 1933



DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot	Josef Rehberger
Dora	Luiise Rainer	Larry Renault	*
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	* Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Ryser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Förny
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardann	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Tina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Nchinger

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: **Max Frey**

Alexander Moissi

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentoiletten: **Salon Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Güte: **Studio Stella Graentel**, 1. Bez., Jahnengasse 2 — Schmuck „Perlkönigin“, **H. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Benizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pössl**, 1. Bez., Räumnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Zellinek**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Outreiter (Christl Mardann): **Jul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Drg. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Söhne**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Belen für Regisforen: **Erzgebirge H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Leiwagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Reustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Planer H. G.**, 2. Bez., Braterstraße 17 — alte amerikanische Stühle: **Julius Martz**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandois: **J. Rohmeyer**, 1. Bez., Räumnerstraße 26 — Mode-Teetassen: **Porzellanfabrik Jof. Th. Wenzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Ja. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Bestecke und Geräte: **M. Gader**, Silberhof, 1. Bez., Doeringgasse 2 — Porzellangehirr: **Alfred Pöfller**, 7. Bez., Stutzgasse 9 — Silbergehirr: **Argentor-Werte**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecke: **Kunstwerkstätte**, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Mittwoch	den	1. November.	Nachm. $\frac{1}{4}$ Uhr.	Einmalige Aufführung: Gespenster (Alex. Moissi)
				Abends 8 Uhr: Dinner um 8 (Alexander Moissi)
Donnerstag	den	2. November.	Abends 8 Uhr:	Dinner um 8 (Abschied Alexander Moissi)
Freitag	den	3. November.	Anfang 8 Uhr:	Für geleistete Dienste
Samstag	den	4. November.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Mittwoch den 1. November 1933

1/2 4
UHR

Preise 1—8 Schilling

Einmalige Aufführung

Gespenster

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen

Spielleitung: Hans Homma

Frau Helene Alving, Witwe des Hauptmanns und Kammerherrn Alving

Johanna Terwin-Moissi

Oswald Alving, Maler, ihr Sohn

*

Manders, Pastor

* Otto Schmöle

Engstrand, Tischler

Eduard Loibner

Regine Engstrand, im Hause der Frau Alving

Luise Rainer

Das Stück spielt auf Frau Alvings Landgut an einem großen Fjord im westlichen Norwegen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

* * * **Alexander Moissi**

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Dinner um 8 (ALEXANDER MOISSI)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Mittwoch den 1. November 1933

8
UHR

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan . . .	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot .	Josef Rehberger
Dora	Luisa Rainer	Larry Renault *	* Felix Krones
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Karl Kyser
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Joyce Jordan	Rose Stradner	Jeanette	Germaine Darville
Ricci	Mihail Kantho	Lucie Talbot	Grete Felsing
Hattie Loomis	Emmy Förster	Mrs. Wendel	Else Förny
Miß Copeland	Gusti Viedermann	Jo Stengel	Otto Schmöle
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Ed Loomis	Hans Homma
Dan Packard	Alexander Granach	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Kitty Packard	Christl Mardayn	Eddie, Hotelpage . . .	Herbert Wächinger
Tina	Ingeborg Grahn		

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

Bühnenbilder: **Max Frey**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentoiletten: **Salon Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahnengasse 2 — Schmuck: „Perlkönigin“, **M. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Benizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pössl**, 1. Bez., Kärntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Zellner**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Guttreiber (Christl Mardayn): **Zul. Königberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Rahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 33 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Wrajer & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Leuwagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Reinfischgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Stühle: **Julius Mark**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandois: **J. Lohmeyer**, 1. Bez., Kärntnerstraße 26 — Mode-Teetassen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Josef, Vertretung: **Fa. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Bestecke und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Dperngasse 2 — Porzellangehirn: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Stückgasse 9 — Silbiergehirn: **Argenter-Werte**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Reinfischgasse 6 — Klavier- und Tischdecke: **Kunstwerkstätte**, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag	den 2. November.	Abends 8 Uhr:	Dinner um 8 (Abschied Alexander Moissi)
Freitag	den 3. November.	Anfang 8 Uhr:	Für geleistete Dienste
Samstag	den 4. November.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8
Sonntaa	den 5. November.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Sextett (Preise von 1—8 S)
		Abends 8 Uhr:	Dinner um 8
Montag	den 6. November.	Anfang 8 Uhr:	Für geleistete Dienste
Dienstag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr:	Für geleistete Dienste



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 2. November 1933

8
UHR

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

Inzenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan . . . Traute Carlsen
Dora Luise Rainer
Gustav Franz Schafheitlin
Oliver Jordan . . . Kurt Lessen
Joyce Jordan Rose Stradner
Ricci Mihail Kantho
Hattie Loomis Emmy Förster
Miss Copeland Gusti Liedermann
Carlotta Vance Johanna Terwin
Dan Packard Alexander Granach
Kitty Packard Christl Mardayn
Tina Ingeborg Grahm

Dr. J. Wayne Talbot . Josef Rehberger
Larry Renault * *
Ein Kellner Felix Krones
Max Kane Karl Rysler
Mr. Hatfield Alfred Lipschütz
Jeanette Germaine Darville
Lucie Talbot Grete Felsing
Mrs. Wendel Else Förby
Jo Stengel Otto Schmöle
Ed Loomis Hans Homma
Mr. Fitch Karl Ehmann
Eddie, Hotelpage Herbert Michinger

Zeit: Gegenwart

Alexander Moissi

* * *
Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentoiletten: **Salon Höchsmann-Steininger**, 6. Bez., Mariabilsferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahnengasse 2 — Schmuck: „Berlindign“, **M. Fleischer**, 6. Bez., Mariabilsferstraße 81 — Pelze: **Reitzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Brillen: **S. Pfeil**, 1. Bez., Mäntelstrasse 28 — Schuhe: **Leopold Fellinet**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 8. Bez., Meisnerstraße 24 — Hutreiter (Christl Mardayn): **Zul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Weberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariabilsferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Wollardgasse 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Teewagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Reiterstraße 17 — Alte amerikanische Stühle: **Julius Marle**, 4. Bez., Biedner Hauptstraße 19 — Girandols: **J. Lobmeyer**, 1. Bez., Mäntelstraße 26 — Mode-Zeetassen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Wenzel** in Karlsbad-Jokos, Vertretung: **Fa. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Bestecke und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Operngasse 2 — Porzellangeschirr: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschirr: **Argentor-Werke**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecke: **Kunstwerkstätte**, Mariabilsferstraße 101, Mezgamin

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Freitag den 3. November. Anfang 8 Uhr: **Für geleistete Dienste**
Samstag den 4. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**
Sonntag den 5. November. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Sextett** (Preise von 1—8 S)
Abends 8 Uhr: **Dinner um 8**
Montag den 6. November. Anfang 8 Uhr: **Für geleistete Dienste**
Dienstag den 7. November. Anfang 8 Uhr: **Für geleistete Dienste**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtassa: Tel. Nr. R-23-1-17



Freitag den 3. November 1933



Für geleistete Dienste

Schauspiel in drei Akten von **W. Somerset Maugham**. Deutsch von Mimi Zof

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Leonard Ardsley	Walter Brandt
Charlotte Ardsley, seine Frau	Frieda Richard
Sydney, sein Sohn	Karl Kyser
Eva) seine unverheirateten Töchter	Eleonore Mendelsohn
Jill)	Rose Stradner
Ellen Bartlett, seine verheiratete Tochter	Kitty Stengel
Howard Bartlett, ihr Mann	Otto Schmöle
Collie Stratton :	Paul Wagner
Wilfred Cedar	Hans Homma
Gwen, seine Frau	Johanna Terwin
Dr. Prentice, Frau Ardsleys Bruder	Kurt Lessen
Gertrud, Stubenmädchen bei Ardsleys	Hilke Wittmann

Die Handlung spielt im Hause der Ardsleys in einer kleinen englischen Landstadt

Bühnenbild: Max Frey

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Pause nach dem zweiten Akt

Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bezirk, Mollardgasse 10 — Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Kupfer-
 stiche: **Wirthle & Sohn Nachf.**, Kunsthandlung, 1. Bezirk, Weihburggasse 9 — Beleuchtungskörper: **Erggieberei A. G.**, 8. Bezirk,
 Josefstädterstraße 44 — Wintergärten: **Franz Lange** Blumenhandlung, 1. Bezirk, Singerstraße 13 — Feuerlöcher: **Jos. Th. Menzel**
 in Karlsbad-Josl 8, Vertretung: **Fr. S. Grün**, Wien — Tennisgeräte: **Sporthaus Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13 — Berufs-
 und Sportbekleidung: **Österr. Lieferungs-Unternehmung**, Heinrich Kurz, 1. Bezirk, Salzgras 21 — Wollkleider des **Hrl. Strabner**:
 Tritotmodelle „**Vist**“, **Vist Pollat**, 1. Bezirk, Singerstraße 1 — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bezirk, Rahmengasse 2 — Klavier-
 und Tischdecke: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Samstag	den 4. November.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8
Sonntag	den 5. November.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Sextett (Preise von 1—8 S) Abends 8 Uhr: Dinner um 8
Montag	den 6. November.	Anfang 8 Uhr: Für geleistete Dienste
Dienstag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: Für geleistete Dienste
Mittwoch	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: Dinner um 8
Donnerstag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: Für geleistete Dienste
Freitag	den 10. November.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: 13 bei Tisch. Lustspiel in drei Akten von Rudolf Eger



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17

8
UHR

Samstag den 4. November 1933

8
UHR

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

In szenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot	Josef Rehberger
Dora	Luise Rainer	Larry Renault	Hans Schweikart
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Mag Kane	Karl Ryser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Förny
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardann	Mr. Fitch	Karl Ehmman
Tina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Michinger

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damen Toiletten: **Salon Höchsmann—Steiniger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: **„Perlkönigin“**, **A. Zeischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Bessl**, 1. Bez., Rärntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Jellinek**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Weisnerstraße 24 — Outreiter (Christl Mardann): **Zul. Adnigsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Weberzieher des Herrn Rehberger: **W. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Drig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Leertwagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neuhofgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Planer H. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Etiche: **Julius Markl**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **F. Lohmeyer**, 1. Bez., Rärntnerstraße 26 — Mode-Teetassen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Jokos, Vertretung: **Ja. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Bestecke und Geräte: **W. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Opereggasse 2 — Porzellangehirne: **Alfred Köstler**, 7. Bez., Stuckgasse 9 — Silbergeschirre: **Argenton-Werke**, 7. Kaiserstraße 88 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecke: **Kunstwerkstätte**, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Sonntag	den 5. November.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Sextett (Preise von 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: Dinner um 8
Montag	den 6. November.	Anfang 8 Uhr: Für geleistete Dienste
Dienstag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Mittwoch	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: Dinner um 8
Donnerstag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Freitag	den 10. November.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: 13 bei Tisch. Lustspiel in drei Akten von Rudolf Eger



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17

1/24
UHR

Sonntag den 5. November 1933

1/24
UHR

Preise 1—8 Schilling

SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnikler — Bühnenbild: Max Frey

Otto	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Hans Olden
Liesel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Christl Wardayn
Ernst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Josef Rehberger
Mary	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Ingeborg Grahn
Willy	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Franz Schafheitlin
Jo-Jo	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Eva Faber
Anna	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Jean Wardayn) — Pelze: Benzel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Hans der Schuhmoden S. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Kahan, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Trenncoat: B. & C. Habig, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perlkönigin M. Fleischer, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Thonet-Mundus, G. m. b. S., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Möbiler Nordwarenfabr., 6. Bez., Mariahilferstraße: 1a — Beleuchtungsförderer: Erzgießerei A. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny A. G., 13. Bez., Linzerstraße 174—180 — Matten: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierbede: Kunstwerkstätte für Jugenddekoration, 6. Bez., Mariahilferstraße 101 — Hüte: Studio Stella Francel, 1. Bezirk, Fahngasse 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

DINNER UM 8

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-taume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17



Sonntag den 5. November 1933



DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
 Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer
 Inszenierung: Rolf Jahn

Williecent Jordan . . . Traute Carlsen
 Dora . . . Luise Rainer
 Gustav . . . Franz Schafheitlin
 Oliver Jordan . . . Kurt Lessen
 Joyce Jordan . . . Rose Stradner
 Ricci . . . Mihail Kantho
 Hattie Loomis . . . Emmy Förster
 Miss Copeland . . . Gusti Liedermann
 Carlotta Vance . . . Johanna Terwin
 Dan Packard . . . Alexander Granach
 Kitty Packard . . . Christl Mardayn
 Tina . . . Ingeborg Grahn

Dr. J. Wayne Talbot . Josef Rehberger
 Larry Renault . . . Hans Schweikart
 Ein Kellner . . . Felix Krones
 Max Kane . . . Karl Ryser
 Mr. Hatfield . . . Alfred Lipschütz
 Jeanette . . . Germaine Darville
 Lucie Talbot . . . Grete Felsing
 Mrs. Wendel . . . Else Födy
 Jo Stengel . . . Otto Schmöle
 Ed Loomis . . . Hans Homma
 Mr. Fitch . . . Karl Ehmann
 Eddie, Hotelpage . . . Herbert Nachinger

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentouletten: **Salon Hochsmann-Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmutz: „Berlkonigin“, **N. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Beräucher: **E. Pfeil**, 1. Bez., Kärntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Felkinet**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreiter (Christl Mardayn): **Jul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Wollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Lebewagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Klauer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — Alte amerikanische Stiche: **Julius Marle**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **F. Lobmeyer**, 1. Bez., Kärntnerstraße 26 — Mode-Zeetaschen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Fr. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Bestecke und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Opengasse 2 — Porzellan-Geschirr: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschirr: **Argentor-Werke**, 7., Kaiserstraße 88 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecken: **Kunstwerkstätte**, Mariahilferstraße 101, 7. Bezirk

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Montag den 6. November. Anfang 8 Uhr: **Für geleistete Dienste**
 Dienstag den 7. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Mittwoch den 8. November. Anfang 8 Uhr: **Zum 25. Male: Dinner um 8**
 Donnerstag den 9. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Freitag den 10. November. Anfang 8 Uhr: **Zum 1. Male: 13 bei Tisch.** Lustspiel in drei Akten
 von Rudolf Eger



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17



Montag den 6. November 1933



Für geleistete Dienste

Schauspiel in drei Akten von **W. Somerset Maugham**. Deutsch von Mimi Zoff

In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Leonard Ardsley	Walter Brandt
Charlotte Ardsley, seine Frau	Frieda Richard
Sydney, sein Sohn	Karl Nyser
Eva	Eleonore Mendelsohn
Jill } seine unverheirateten Töchter	Rose Stradner
Ellen Bartlett, seine verheiratete Tochter	Kitty Stengel
Howard Bartlett, ihr Mann	Otto Schmöle
Collie Stratton	Paul Wagner
Wilfred Cedar	Hans Homma
Gwen, seine Frau	Johanna Terwin
Dr. Prentice, Frau Ardsleys Bruder	Kurt Lessen
Gertrud, Stubenmädchen bei Ardsleys	Hilde Wittmann

Die Handlung spielt im Hause der Ardsleys in einer kleinen englischen Landstadt

Bühnenbild: Max Frey

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Pause nach dem zweiten Akt

Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bezirk, Mollardgasse 10 — Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Kupfer-
 nische: **Währle & Sohn Nachf.**, Kunsthandlung, 1. Bezirk, Weihburggasse 9 — B. Leuchtungskörper: **Erzgießerei A.-G.**, 8. Bezirk,
 Josefskärterstraße 44 — Wintergärten: **Franz Lange** Blumenhandlung, 1. Bezirk, Singerstraße 13 — Teeerwice: **Jos. Th. Wenzel**
 in Karlsbad-Jos. & Vertretung: **Ja. S. Grün**, Wien — Tennisgeräte: **Sporthaus Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Koginasse 13 — Berufs-
 und Sportbekleidung: **Herr. Lieferungs-Unternehmung**, Heinrich Kurz, 1. Bezirk, Salzgries 21 — Wollkleider des Hrl. Stradner:
 Textotmodelle „Lisl“, **Lisl Pollat**, 1. Bezirk, Singerstraße 1 — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bezirk, Rahnergasse 2 — Klavier-
 und Tischdecke: **Kunstwerkstätte für Jugendbevolkeration**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, Mezjanin

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Dienstag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr:	Sextett
Mittwoch	den 8. November.	Anfang 8 Uhr:	Zum 25. Male: Dinner um 8
Donnerstag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr:	Für geleistete Dienste
Freitag	den 10. November.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: 13 bei Tisch. Lustspiel in drei Akten von Rudolf Eger
Samstag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr:	13 bei Tisch
Sonntag	den 12. November.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr:	Sextett (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr:	Dinner um 8
Montag	den 19. November.	Anfang 8 Uhr:	Für geleistete Dienste
Dienstag	den 14. November.	Anfang 8 Uhr:	13 bei Tisch (Im Abonnement)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17



Dienstag den 7. November 1933



SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnigler — Bühnenbild: Max Frey

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardayn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willi	Franz Schafheitlin
Yo-Yo	Eva Faber
Anna	Else Förj

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Folletten: Selma Albrecht & Co. („Angelo“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardayn) — Pelze: Penzel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Kahn, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Trenncoat: B. & C. Habig, 1. Bez., Räumlerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perlkönigin (M. Fleischer), 6. Bez., Mariahilfsstraße 81 — Möbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Rudolfer Korbinariensfabr., 6. Bez., Mariahilfsstraße 1a — Beleuchtungsförder: Erzgießerei A. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny A. G., 13. Bez., Linzerstraße 174—180 — Kaffeen: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bez., Mariahilfsstraße 101 — Hüte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Fahrenstraße 2 (Grahn und Etradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 8. November.	Anfang 8 Uhr:	Zum 25. Male: Dinner um 8
Donnerstag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr:	Für geleistete Dienste
Freitag	den 10. November.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: 13 bei Tisch. Lustspiel in drei Akten von Rudolf Eger — Regie: Heinrich Schnigler
Samstag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr:	13 bei Tisch
Sonntag	den 12. November.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Sextett (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr:	Dinner um 8
Montag	den 13. November.	Anfang 8 Uhr:	Dinner um 8
Dienstag	den 14. November.	Anfang 8 Uhr:	13 bei Tisch (Im Abonnement)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersaot.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtassa: Tel. Nr. R-23-1-17

8
UHR

Mittwoch den 8. November 1933

8
UHR

Zum **25.** Male:

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

Inszenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan	Traute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot	Josef Rehberger
Dora	Luiße Rainer	Larry Renault	Hans Schweikart
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Kyser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Föry
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Alexander Granach	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Tina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage	Herbert Nchinger

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damen Toiletten: **Salon Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: „Kerltonigin“, **R. Felscher**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Benizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **E. Pfeil**, 1. Bez., Märtyrerkane 28 — Schuhe: **Leopold Fellingel**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Meisnerstraße 24 — Hutreiber (Christl Mardayn): **Jul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **W. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Bamberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Bildh. Kunstgegenstände: **Erzgießerei N. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Lebewagen: **Anton Kettler**, 7. Bez., Neutiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Blauer N. G.**, 2. Bez., Ratterstraße 17 — Alte amerikanische Stühle: **Julius Mark**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **J. Lobmeyer**, 1. Bez., Klänerstraße 26 — Mode-Zeitaffen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Johls, Vertretung: **Ja. E. Grün**, Wien — Tafel Silber-Bestecke und Geräte: **W. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Dvergasse 2 — Porzellangelehrter: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschirre: **Argentor-Werte**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecken: **Kunstwertstätte**, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: Für geleistete Dienste
Freitag	den 10. November.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: 13 bei Tisch. Lustspiel in drei Akten von Rudolf Eger — Regie: Heinrich Schnitzler
Samstag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Sonntag	den 12. November.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Sextett (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: Dinner um 8
Montag	den 13. November.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8
Dienstag	den 14. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch (Im Abonnement)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17



Donnerstag den 9. November 1933



Für geleistete Dienste

Schauspiel in drei Akten von **W. Somerset Maugham**. Deutsch von Mimi Zoff
In Szene gesetzt von Karl Heinz Martin

Leonard Ardsley	Walter Brandt
Charlotte Ardsley, seine Frau	Frieda Richard
Sydney, sein Sohn	Karl Kyser
Eva |	Eleonore Mendelsohn
Zill | seine unverheirateten Töchter	Rose Stradner
Ellen Bartlett, seine verheiratete Tochter	Kitty Stengel
Howard Bartlett, ihr Mann	Otto Schmöle
Collie Stratton	Paul Wagner
Wilfred Cedar	Hans Homma
Gwen, seine Frau	Johanna Terwin
Dr. Prentice, Frau Ardsleys Bruder	Kurt Lessen
Gertrud, Stubenmädchen bei Ardsleys	Hilde Wittmann

Die Handlung spielt im Hause der Ardsleys in einer kleinen englischen Landstadt

Bühnenbild: Max Frey

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Pause nach dem zweiten Akt

Antiquitäten: Josef Berger & Sohn, 6. Bezirk, Mollardgasse 10 — Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Kupfer-
stücke: Würthle & Sohn Nachf., Kunsthandlung, 1. Bezirk, Weihburggasse 9 — Beleuchtungskörper: Ergathekehl A.-G., 8. Bezirk,
Josefstädterstraße 44 — Wintergärten: Franz Lange Blumenhandlung, 1. Bezirk, Singerstraße 13 — Teeervice: Jos. Th. Wenzel
in Karlsbad-Josef's, Vertretung: Fa. S. Grün, Wien — Tennisgeräte: Sporthaus Ludwig Lazar, 9. Bezirk, Kollingasse 13 — Berufs-
und Sportbekleidung: Österr. Lieferungs-Unternehmung, Heinrichsturm, 1. Bezirk, Salzgries 21 — Wollkleider des Fel. Stradner:
Erfotomodelle „Lisi“, Lisi Pollak, 1. Bezirk, Singerstraße 1 — Güte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Fahrenngasse 2 — Klavier-
und Tischdecken: Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Freitag	den 10. November.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: 13 bei Tisch. Lustspiel in drei Akten von Rudolf Eger — Regie: Heinrich Schnitzler
Samstag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Sonntag	den 12. November.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Zum 25. Male: Sextett (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: Dinner um 8
Montag	den 13. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Dienstag	den 14. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch (Im Abonnement)
Mittwoch	den 15. November.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8
Donnerstag	den 16. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Freitag	den 17. November.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8
Samstag	den 18. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17



Freitag den 10. November 1933



Zum 1. Male:

13 bei Tisch

Luftspiel in drei Akten von **Rudolf Eger**

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Max Frey

Farell, Paris Josef Rehberger
 Morrison, London Otto Schmöle
 Stenberg, Berlin Walter Brandt
 Muehldorfer, Wien Fritz Buchstein
 Banderlink, Brüssel Felig Krones
 Mme. Levy-Roselli, Rom Emmy Förster
 Nelly Luise Rainer
 Guilbert Hans Homma
 Thibault Karl Ehmann

Charley Hans Schweikart
 Gräfin René Gerhart
 Mme. Henriette Ila Thimm
 Agnes Eva Faber
 Jerome Martin Berliner
 Pierre Alfred Lipschütz
 Boy Edi Loibner
 Stimme der Frau Bardou Lisl Schwarz
 Stimme eines Mannes Louis Groß

Mannequins

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Entwurf und Ausführung der Damenkostüme: **Atelier Höchsmann-Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Anzug des Herrn Rehberger von **Rahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Herren- und Damenpelze: **Benizet & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Hut des Herrn Rehberger: **Guthaus Vital**, 7. Bez., Mariahilferstraße 88a — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Glasgeschire: **Adolf Köfler & Co.**, 1. Bez., Zeltingergasse 6 — Möbel: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Rollardg. 10

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $10\frac{1}{4}$ Uhr

Samstag den 11. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Sonntag den 12. November. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Zum 25. Male: **Sextett** (Preise 1—8 S)
 Abends 8 Uhr: **Dinner um 8**
 Montag den 13. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Dienstag den 14. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch** (Im Abonnement)
 Mittwoch den 15. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**
 Donnerstag den 16. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Freitag den 17. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**
 Samstag den 18. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Vogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17

8
UHR

Samstag den 11. November 1933

8
UHR

13 bei Tisch

Luftspiel in drei Akten von **Rudolf Eger**

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Max Frey

Farell, Paris Josef Rehberger
 Morrison, London Otto Schmöle
 Stenberg, Berlin Walter Brandt
 Muehldorfer, Wien Fritz Buchstein
 Banderlink, Brüssel Felix Krones
 Mme. Levy-Roselli, Rom Emmy Förster
 Nelly Luise Rainer
 Guilbert Hans Homma
 Thibault Karl Ehmann

Charley Hans Schweikart
 Gräfin René Gerhart
 Mme. Henriette Ika Thimm
 Agnes Eva Faber
 Jerome Martin Berliner
 Pierre Alfred Lipschütz
 Boy Eidi Loibner
 Stimme der Frau Bardou Lisl Schwarz
 Stimme eines Mannes Louis Groß

Mannequins

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Entwurf und Ausführung der Damentouletten: Atelier **Höschmann-Steininger**, 6., Mariahilferstr. 1c — Gesamtgarderobe des Herrn Rehberger von **Kaban**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Herren- und Damenpelze: **Penizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Hut des Herrn Rehberger: **Huthaus Vital**, 7. Bez., Mariahilferstraße 88a — Hüte: **Studio Stella Frauentel**, 1. Bez., Fahrgasse 2 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinet**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischler**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Glasgeschirr: **Adolf Köpfler & Co.**, 1. Bez., Getreidegasse 6 — Möbel: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardg. 1

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $10\frac{1}{4}$ Uhr

Sonntag den 12. November. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Zum **25. Male: Segtett** (Preise 1—8 S)
 Abends 8 Uhr: **Dinner um 8**
 Montag den 13. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Dienstag den 14. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch** (Im Abonnement)
 Mittwoch den 15. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**
 Donnerstag den 16. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Freitag den 17. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**
 Samstag den 18. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17

1/24
UHR

Sonntag den 12. November 1933

Preise 1—8 Schilling

1/24
UHR

Zum **25.** Male:

SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnitzler — Bühnenbild: Max Frey

Otto	.....	Hans Olden
Liesel	.....	Christl Mardayn
Ernst	.....	Josef Rehberger
Mary	.....	Ingeborg Grahn
Willy	.....	Franz Schafheitlin
Yo-Yo	.....	Eva Faber
Anna	.....	Else Förn

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Foiletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardayn) — Pelze: Benizel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Jahn, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Frackcoat: F. & C. Dabig, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perlkönigin M. Fleischer, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Rudolfer Korbwarenfabr., 6. Bez., Mariahilferstraße: 1a — Beleuchtungsförder: Erzgießerei H. G., 8. Bez., Josefsstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny H. G., 13. Bez., Linzerstraße 174—180 — Kaffee: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bez., Mariahilferstraße 101 — Hüte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Fahrenstraße 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

DINNER UM 8

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17

8
UHR

Sonntag den 12. November 1933

8
UHR

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan . . . Traute Carlsen
Dora . . . Luise Rainer
Gustav . . . Franz Schafheitlin
Oliver Jordan . . . Kurt Lessen
Joyce Jordan . . . Rose Stradner
Rici . . . Mihail Kantho
Hattie Loomis . . . Emmy Förster
Miss Copeland . . . Gusti Liedermann
Carlotta Vance . . . Johanna Terwin
Dan Packard . . . Alexander Granach
Kitty Packard . . . Christl Mardayn
Tina . . . Ingeborg Grahn

Dr. J. Wayne Talbot . Josef Rehberger
Larry Renault . . . Hans Schweikart
Ein Kellner . . . Felix Krones
Mag Kane . . . Karl Kyser
Mr. Hatfield . . . Alfred Lipschütz
Jeanette . . . Germaine Darville
Lucie Talbot . . . Grete Felsing
Mrs. Wendel . . . Else Förby
Jo Stengel . . . Otto Schmöle
Ed Loomis . . . Hans Homma
Mr. Fitch . . . Karl Ehmann
Eddie, Hotelpage . . . Herbert Nischinger

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: **Max Freny**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentoiletten: **Eaton Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, 1. Bez., Fährngasse 2 — Schmuck: „**Berlkönigin**“, **R. Fletscher**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Benitzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pessl**, 1. Bez., Ärentnerstrasse 28 — Schuhe: **Leopold Felsinck**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreiter (Christl Mardayn): **Jul. Königsberg**, 7. Bez., Neuburggasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **W. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumtast: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Lebewagen: **Anton Kettler**, 7. Bez., Neufährngasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Blauer H. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — Alte amerikanische Stücke: **Julius Martz**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **J. Lobmeyer**, 1. Bez., Ärentnerstraße 28 — Mode-Textilien: **Vorzellansabrik Jof. Th. Wenzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Fr. S. Grün**, Wien — Tafelüber-Bestecke und Geräte: **W. Gader**, Silberhof, 1. Bez., Dorotheengasse 2 — Porzellangehörige: **Alfred Köstler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschire: **Argenter-Werte**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischbede: **Kunstwerkstätte**, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Montag den 13. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
Dienstag den 14. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch** (3m Abonnement)
Mittwoch den 15. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**
Donnerstag den 16. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
Freitag den 17. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**
Samstag den 18. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17



Montag den 13. November 1933



13 bei Tisch

Lustspiel in drei Akten von **Rudolf Eger**

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Max Freny

Farell, Paris	Josef Rehberger	Charley	Hans Schweikart
Morrison, London	Otto Schmöle	Gräfin	René Gerhart
Stemberg, Berlin	Walter Brandt	Mme. Henriette	Ika Thimm
Muehldorfer, Wien	Fritz Puchstein	Agnes	Eva Faber
Banderlink, Brüssel	Felix Krones	Jerome	Martin Berliner
Mme. Levy-Roselli, Rom	Emmy Förster	Pierre	Alfred Lipschütz
Nelly	Luisa Rainer	Boy	Edi Loibner
Guilbert	Hans Homma	Stimme der Frau Bardou	Lisl Schwarz
Thibault	Karl Ehmann	Stimme eines Mannes	Louis Groß

Mannequins

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Entrée und Ausführung der Damen Toiletten: Atelier **Höschmann-Steininger**, 6., Mariahilferstr. 1c — Gesamtgarderobe des Herrn Rehberger von **Rahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Herren- und Damenpelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Hut des Herrn Rehberger: **Luthaus Vital**, 7. Bez., Mariahilferstraße 88a — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Glasgeschirr: **Adolf Köfler & Co.**, 1. Bez., Zelinkagasse 6 — Möbel: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Rollardg. 10

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 14. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch (Im Abonnement)
Mittwoch	den 15. November.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8
Donnerstag	den 16. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Freitag	den 17. November.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8
Samstag	den 18. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Sonntag	den 19. November.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Dinner um 8 (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: 13 bei Tisch
Montag	den 20. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Dienstag	den 21. November.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtassa: Tel. Nr. R-23-1-17



Dienstag den 14. November 1933

Im Abonnement



13 bei Tisch

Luftspiel in drei Akten von **Rudolf Eger**

Regie: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbilder: **Max Freny**

Farell, Paris Josef Rehberger
 Morrison, London Otto Schmöle
 Stemberg, Berlin Walter Brandt
 Muehldorfer, Wien Fritz Buchstein
 Vanderlink, Brüssel Felix Krones
 Mme. Leon-Roselli, Rom Emmy Förster
 Nelly Luise Rainer
 Guilbert Hans Homma
 Thibault Karl Ehmann

Charley : Hans Schweifart
 Gräfin René Gerhart
 Mme. Henriette Ika Thimm
 Agnes Eva Faber
 Jerome Martin Berliner
 Pierre Alfred Lipschütz
 Boy Edi Loibner
 Stimme der Frau Bardou Lisl Schwarz
 Stimme eines Mannes Louis Groß

Mannequins

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Entwurf und Ausführung der Damenkostüme: **Atelier Höchsmann-Steiniger**, 6., Mariahilferstr. 10 — Gesamtkarderobe des Herrn Rehberger von **Rahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Herren- und Damenpelze: **Reuigel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Hut des Herrn Rehberger: **Guthaus Vital**, 7. Bez., Mariahilferstraße 88a — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fohngasse 2 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Glasgeschirr: **Adolf Köfster & Co.**, 1. Bez., Zeltingergasse 6 — Möbel: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardg. 10

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 15. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**
 Donnerstag den 16. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Freitag den 17. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**
 Samstag den 18. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Sonntag den 19. November. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Dinner um 8** (Preise 1—8 S)
 Abends 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Montag den 20. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Dienstag den 21. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-17



Mittwoch den 15. November 1933



DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

Inszenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan . . .	Eraute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot .	Josef Rehberger
Dora	Luiße Rainer	Larry Renault	Hans Schweikart
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felix Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Kyser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Förj
Carlotta Vance	Johanna Terwin	To Stengel	Otto Schmöle
Dan Packard	Walter Brandt	Ed Loomis	Hans Homma
Kitty Packard	Christl Mardayn	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Tina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage . . .	Herbert Michinger

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentoiletten: **Salon Höchsmann—Steiniger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraucel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schmuck: **„Kerlförner“**, **R. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Benzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pöhl**, 1. Bez., Körntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Jellinek**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Meisnerstraße 24 — Gürtelher (Christl Mardayn): **Jul. Königberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Gnanach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Nollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Erzgießerei H. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Leiwagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Blauer H. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — Alte amerikanische Stühle: **Julius Marle**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **F. Lohmeyer**, 1. Bez., Körntnerstraße 26 — Mode-Zeetassen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Menzel** in Karlsbad-Jokos, Vertretung: **Ja. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Bestecke und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Dperngasse 2 — PorzellanGeschirr: **Alfred Köfler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschirr: **Argentor-Werke**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Klavier- und Tischdecke: **Kunstwertstätte**, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag	den 16. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Freitag	den 17. November.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8
Samstag	den 18. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Sonntag	den 19. November.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Dinner um 8 (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: 13 bei Tisch
Montag	den 20. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Dienstag	den 21. November.	Anfang 8 Uhr: Dinner um 8



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71



Donnerstag den 16. November 1933



13 bei Tisch

Lustspiel in drei Akten von **Rudolf Eger**

Regie: **Heinrich Schnitzler**

Bühnenbilder: **Max Freny**

Jarell, Paris Josef Rehberger
 Morrison, London Otto Schmöle
 Stemberg, Berlin Walter Brandt
 Muehldorfer, Wien Fritz Buchstein
 Vanderlink, Brüssel Felix Krones
 Mme. Leony-Roselli, Rom Emmy Förster
 Nelly Luise Rainer
 Guilbert Hans Homma
 Thibault Karl Ehmann

Charley Hans Schweikart
 Gräfin René Gerhart
 Mme. Henriette Ika Thimm
 Agnes Eva Faber
 Jerome Martin Berliner
 Pierre Alfred Lipschütz
 Boy Edi Loibner
 Stimme der Frau Bardou Lisel Schwarz
 Stimme eines Mannes Louis Groß

Mannequins

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Entwurf und Ausführung der Damenoisletten: **Alexier Höchsmann-Steininger**, 6., Mariahilferstr. 1c — Gesamtgarderobe des Herrn Rehberger von **Rahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Herren- und Damenpelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Hut des Herrn Rehberger: **Eulhaus Vital**, 7. Bez., Mariahilferstraße 88a — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Kellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „Perlkönigin“ **H. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Glasgeschirr: **Wolff Köstler & Co.**, 1. Bez., Zeltingergasse 6 — Möbel: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardg. 10

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 17. November. Anfang 8 Uhr: **Dinner um 8**
 Samstag den 18. November. Anfang 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Sonntag den 19. November. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 1 Uhr: **Dinner um 8** (Preise 1—8 \$)
 Abends 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Montag den 20. November. Anfang 8 Uhr: **Segstett**
 Dienstag den 21. November. Anfang 8 Uhr: **Segstett**

über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

8
UHR

Freitag den 17. November 1933

8
UHR

Vorletzte Aufführung:

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von **Rudolf K. Kommer**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Millicent Jordan . . .	Fraute Carlsen	Dr. J. Wayne Talbot .	Josef Rehberger
Dora	Luiße Rainer	Larry Renault	Hans Schweikart
Gustav	Franz Schafheitlin	Ein Kellner	Felig Krones
Oliver Jordan	Kurt Lessen	Max Kane	Karl Kyser
Joyce Jordan	Rose Stradner	Mr. Hatfield	Alfred Lipschütz
Ricci	Mihail Kantho	Jeanette	Germaine Darville
Hattie Loomis	Emmy Förster	Lucie Talbot	Grete Felsing
Miß Copeland	Gusti Liedermann	Mrs. Wendel	Else Förny
Carlotta Vance	Johanna Terwin	Jo Stengel	Otto Schmölle
Dan Packard	Walter Brandt	Ed Loomis	Hans Homma
Ritty Packard	Christl Mardann	Mr. Fitch	Karl Ehmann
Lina	Ingeborg Grahn	Eddie, Hotelpage . . .	Herbert Michinger

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: **Max Fren**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Outfourn und Ausführung der Damen Toiletten: **Salon Höchsmann—Steininger**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1c — Güte: **Studio Stella Graentel**, 1. Bez., Rahnengasse 2 — Schmuck: „Perlfönigin“, **M. Feitner**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Benizel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Pfeil**, 1. Bez., Körntnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Zellinell**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Atelier Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreiber (Christl Mardann): **Zul. Königberg**, 7. Bez., Reutbauerstraße 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariahilferstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumkunst: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 19 — Helen Hwangsdorfer: **Erzählererei A. G.**, 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Teewagen: **Anton Kettele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Samit. Einrichtung: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Stühle: **Junius Karl**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandolis: **J. Lobmeyer**, 1. Bez., Körntnerstraße 26 — Mode-Zeichnungen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Wenzel** in Karlsbad-Johes, Vertretung: **Fr. E. Grün**, Wien — Tafel Silber-Besteck und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Öbergasse 2 — Porzellangeßirre: **Alfred Löffler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschirre: **Argenton-Werke**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Adler & Co.**, 1. Bez., Zeltingergasse 6 — Klavier- und Tischdecke: **Kunstwerkstätte**, Mariahilferstraße 101, Mezzanin

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Samstag	den 18. November.	Anfang 8 Uhr: 13 bei Tisch
Sonntag	den 19. November.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 1 Uhr: Letzte Aufführung: Dinner um 8 (Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: 13 bei Tisch
Montag	den 20. November.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Dienstag	den 21. November.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Mittwoch	den 22. November.	Anfang 8 Uhr: Sextett
Donnerstag	den 23. November.	Anfang 8 Uhr: Letzte Aufführung: 13 bei Tisch



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71



Samstag den 18. November 1933



13 bei Tisch

Luftspiel in drei Akten von **Rudolf Eger**

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Max Frey

Jarell, Paris Josef Rehberger
 Morrison, London Otto Schmöle
 Stemberg, Berlin Walter Brandt
 Muehldorfer, Wien Fritz Buchstein
 Banderlink, Brüssel Felix Krones
 Mme. Levy-Roselli, Rom Emmy Förster
 Nelly Luise Rainer
 Guilbert Hans Homma
 Thibault Karl Ehmann

Charley Hans Schweikart
 Gräfin René Gerhart
 Mme. Henriette Ika Thimm
 Agnes Eva Faber
 Jerome Martin Berliner
 Pierre Alfred Lipschütz
 Boy Edi Loibner
 Stimme der Frau Bardou Lisl Schwarz
 Stimme eines Mannes Louis Groß

Mannequins

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Entwurf und Ausführung der Damen Toiletten: **Alexier Höchsmann-Steiniger**, 6., Mariahilferstr. 1c — Gesamtgarderobe des Herrn Rehberger von **Rajan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Herren- und Damenpelze: **Reuigel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Hut des Herrn Rehberger: **uthaus Vital**, 7. Bez., Mariahilferstraße 88a — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Glasgeschire: **Adolf Köstler & Co.**, 1. Bez., Belintagasse 6 — Möbel: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardg. 10

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 19. November. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 1 Uhr: Letzte Aufführung: **Dinner um 8** (Preise 1—8 S)
 Abends 8 Uhr: **13 bei Tisch**
 Montag den 20. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Dienstag den 21. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Mittwoch den 22. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Donnerstag den 23. November. Anfang 8 Uhr: Letzte Aufführung: **13 bei Tisch**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Pogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersaakt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. R-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtassa: Tel. Nr. R-23-1-71

1/24
UHR

Sonntag den 19. November 1933

1/24
UHR

Preise 1—8 Schilling

Letzte Aufführung

DINNER UM 8

(Dinner at Eight)

Ein Stück in 11 Bildern von **George S. Kaufmann** und **Edna Ferber**
Aus dem Amerikanischen übertragen von Rudolf K. Kommer

Inzenierung: Rolf Jahn

Millicent Jordan . . . Traute Carlsen
Dora Luise Rainer
Gustav Franz Schafheitlin
Oliver Jordan . . . Kurt Lessen
Joyce Jordan Rose Stradner
Nici Mihail Kantho
Hattie Loomis Emmy Förster
Miss Copeland Gusti Liedermann
Carlotta Vance Johanna Terwin
Dan Packard Walter Brandt
Kitty Packard Christl Mardayn
Tina Ingeborg Grahn

Dr. J. Wayne Talbot . . Josef Rehberger
Larry Renault Hans Schweikart
Ein Kellner Felix Krones
Max Kane Karl Rysler
Mr. Hatfield Alfred Lipschütz
Jeanette Germaine Darville
Lucie Talbot Grete Felsing
Mrs. Wendel Else Förny
Jo Stengel Otto Schmöle
Ed Loomis Hans Homma
Mr. Fitch Karl Schmann
Eddie, Hotelpage Herbert Michinger

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Max Frey

Technische Einrichtung: Franz Unger

Pausen nach dem vierten und achten Bild

Entwurf und Ausführung der Damentouletten: **Salon Höchsmann** — Steininger, 6. Bez., Mariabilderstraße 1c — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahnengasse 2 — Schmuck: „Perlkönigin“, **R. Fleischer**, 6. Bez., Mariabilderstraße 81 — Pelze: **Wenzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Perücken: **S. Bessl**, 1. Bez., Kärlnerstraße 28 — Schuhe: **Leopold Zellinek**, 7. Bez., Burggasse 5 — Handschuhe: **Kleider Margarethe Ulrich**, 3. Bez., Reissnerstraße 24 — Hutreiter (Christl Mardayn): **Jul. Königsberg**, 7. Bez., Neubaugasse 36 — Anzüge des Herrn Granach: **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Ueberzieher des Herrn Rehberger: **M. Neumann**, 6. Bez., Mariabilderstraße 35 — Moderne Möbel: **Carl Samberger**, 5. Bez., Schönbrunnerstraße 26 — Antike und moderne Raumtast: **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4 — Orig. antike Möbel, Kunstgegenstände: **Antike Raumkunst Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardgasse 10 — Beleuchtungskörper: **Gergischerer A. G.**, 5. Bez., Josefstädterstraße 44 — Feenwagen: **Anton Keittele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101 — Sanit. Einrichtung: **Paul Plauer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17 — alte amerikanische Suche: **Amias Warte**, 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 19 — Girandols: **J. Lohmeyer**, 1. Bez., Mäntnerstraße 26 — Mode-Teelassen: **Porzellanfabrik Jos. Th. Wenzel** in Karlsbad-Johes, Bortretum: **Fr. S. Grün**, Wien — Tafelsilber-Behälter und Geräte: **M. Hader**, Silberhof, 1. Bez., Obergasse 2 — Porzellangehirne: **Alfred Köstler**, 7. Bez., Studgasse 9 — Silbergeschirre: **Argenton-Werke**, 7., Kaiserstraße 83 — Tafelgläser: **Adolf Wöler & Co.**, 1. Bez., Zeltingergasse 6 — Klavier- und Tischdecke: **Kunstwerkstätte**, Mariabilderstraße 101, Nezzamin

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

13 bei Tisch



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-1

19. November 1933

13 bei Tisch

Luftspiel in drei Akten von **Rudolf Eger**

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Max Frey

Farell, Paris	Josef Rehberger	Charley	Hans Schweikart
Morrison, London	Otto Schmöle	Gräfin	René Gerhart
Stemberg, Berlin	Walter Brandt	Mme. Henriette	Ika Thimm
Muehldorfer, Wien	Fritz Buchstein	Agnes	Eva Faber
Banderlink, Brüssel	Felig Krones	Jerome	Martin Berliner
Mme. Levy-Roselli, Rom	Emmy Förster	Pierre	Alfred Lipschütz
Nelly	Luisa Rainer	Boy	Edi Loibner
Guilbert	Hans Homma	Stimme der Frau Bardou	Lisl Schwarz
Thibault	Karl Ehmman	Stimme eines Mannes	Louis Groß

Mannequins

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Entwurf und Ausführung der Damensoubretten: Atelier **Höschmann-Steininger**, 6. Mariahilferstr. 1c — Gesamtgarderobe des Herrn Rehberger von **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Herren- und Damenpelze: **Benizet & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Hut des Herrn Rehberger: **Mathias Vital**, 7. Bez., Mariahilferstraße 88a — Hut: Studio **Stella Frauentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinet**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „Perlkönigin“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Glasarbeiten: **Adolf Köfler & Co.**, 1. Bez., Getreidegasse 6 — Möbel: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardg. 10

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

TANZSCHULE
MADER
 X., Favoritenstraße 67
 Telefon: R-13-5-66, R-11-9-87
 empfohlen! Trainingsstunden zu 1 S
 Perfektionen außer Dienstag und Donnerstag täglich. Tanzvorführungen

Kurse für
 Akademiker
 Kaufleute
 Allgemeiner Kurs
 Privatstunden

CAFÉ WEGHUBER
 HINTER DEM THEATER
 RENDEZVOUS DER GESELLSCHAFT
 Besitzer: Steiner u. Resch

Spezialität **APPETITBRÖTCHEN**
 und offener Ausschank von nur
 naturbelassenen Weinen

Restaurant Hotel Höller, E. Flauger, vormals Kirnberger
Wiener Theaterkeller neben dem Deutschen Volkstheater. Vor und nach dem Theater
 vorzügliche Wiener Küche, Gösser Biere, volkstümliche Preise



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtassa: Tel. Nr. R-23-1-71



Sonntag den 19. November 1933



13 bei Tisch

Luftspiel in drei Akten von **Rudolf Eger**

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Max Frey

Jarell, Paris Josef Rehberger
 Morrison, London Otto Schmöle
 Stenberg, Berlin Walter Brandt
 Muehldorfer, Wien Fritz Buchstein
 Vanderlink, Brüssel Felix Krones
 Mme. Leon-Roselli, Rom Emmy Förster
 Kelly Luise Rainer
 Guilbert Hans Homma
 Thibault Karl Ehmann

Charley Hans Schweikart
 Gräfin René Gerhart
 Mme. Henriette Ika Thimm
 Agnes Eva Faber
 Jerome Martin Berliner
 Pierre Alfred Lipschütz
 Boy Eidi Loibner
 Stimme der Frau Bardou Lisl Schwarz
 Stimme eines Mannes Louis Groß

Mannequins

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Entwurf und Ausführung der Damen Toiletten: Atelier **Höchsmann-Steininger**, 6. Mariahilferstr. 10 — Gesamtgarderobe des Herrn Rehberger von **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Herren- und Damenpelze: **Penzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstraße 8 — Hut des Herrn Rehberger: **Yuthaus Vital**, 7. Bez., Mariahilferstraße 88a — Güte: Studio **Stella Krausfeld**, 1. Bez., Föhnengasse 2 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Buragasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Glasgeschirr: **Adolf Köstler & Co.**, 1. Bez., Seintagasse 6 — Möbel: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardg. 10

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag den 20. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Dienstag den 21. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Mittwoch den 22. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**
 Donnerstag den 23. November. Anfang 8 Uhr: Letzte Aufführung: **13 bei Tisch**

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Freitag den 24. November 1933

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Welturaufführung!

Der junge Baron Neuhaus

Ein Luftspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (neun Bildern) von **Stefan Kamare**

Inzenierung: Rolf Jahn



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

8
UHR

Montag den 20. November 1933

8
UHR

SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnigler — Bühnenbild: Max Frey

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardahn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willi	Franz Schafheitlin
Jo-Jo	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tolletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothingerstraße 4 (Fran Mardahn) — Pelze: Penzel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Hans der Schuhmoden H. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Kahn, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Trenncoat: P. & C. Habig, 1. Bez., Kärntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perlkönigin (M. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Möbiler Korwarenfabr., 6. Bez., Mariahilferstraße: 1a — Beleuchtungs-förper: Ergleiserer A. G., 8. Bez., Josefstadtstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny A. G., 13. Bez., Singerstraße 174-180 — Katteten: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: Ausstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bez., Mariahilfer-straße 101 — Güte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Fahrgasse 2 (Grahn und Stradner)

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 21. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**

Mittwoch den 22. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**

Donnerstag den 23. November. Anfang 8 Uhr: Letzte Aufführung: **13 bei Tisch**

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Freitag den 24. November 1933

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Welturaufführung!

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (neun Bildern) von Stefan Kamarc

Inszenierung: Rolf Jahn

Samstag, 25. November und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**

DEUTSCHES VOLKSTHEATER

Dienstag, den 21. November 1933

S E X T E T T

Lustspiel in drei Akten von Gregor S e m i t t .
Regie: Heinrich Schaitzler.

Otto	Hans Olden
Liesl.	Christl Mardayn
Ernst.	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy.	Franz Schafheitlin
Yo-Yo.	Rose Stradaer
Anna	Else Föry

Anfang: 8 Uhr.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

8
UHR

Dienstag den 21. November 1933

8
UHR

SEXTETT

Luftspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnigler — Bühnenbild: Max Frey

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardahn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willi	Franz Schafheitlin
Jo-Jo	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardahn) — Pelze: Penzel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Rahn, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Trenncoat: P. & C. Habis, 1. Bez., Kärntnerstraße 61 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perlkönigin M. Fleischer, 6. Bez., Mariahilferstraße 81 — Möbel: Thonet-Mundus, G. m. B. S., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Möbiler Korbbwarenfabr., 6. Bez., Mariahilferstraße: 1a — Beleuchtungs-förper: Erzgießerei A. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny A. G., 15. Bez., Singerstraße 174—180 — Ratten: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierbede: Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bez., Mariahilferstraße 101 — Hüte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Fahnengasse 2 (Grahn und Stradner)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 22. November. Anfang 8 Uhr: **Sextett**

Donnerstag den 23. November. Anfang 8 Uhr: Letzte Aufführung: **13 bei Tisch**

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Freitag den 24. November 1933

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Welturaufführung!

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (neun Bildern) von **Stefan Kamare**

In szenierung: Rolf Jahn

Samstag, 25. November und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71



Mittwoch den 22. November 1933



SEXTETT

Lustspiel in drei Akten von Gregor Schmitt

Spielleitung: Heinrich Schnitzler — Bühnenbild: Max Frey

Otto	Hans Olden
Liesel	Christl Mardayn
Ernst	Josef Rehberger
Mary	Ingeborg Grahn
Willy	Franz Schafheitlin
Jo-Jo	Rose Stradner
Anna	Else Förny

Spielt heutzutage, alle drei Akte in der Wohnung von Otto und Liesl

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten: Selma Albrecht & Co. („Angele“), 4. Bez., Lothringerstraße 4 (Frau Mardayn) — Pelze: Benizel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8 — Schuhe: Haus der Schuhmoden G. Bauer, 1. Bez., Fleischmarkt 10 — Herrenanzüge: Wolf Kahan, 1. Bez., Neuer Markt 14 (Schafheitlin, Olden) — Fremdwort: P. & C. Habig, 1. Bez., Körntnerstraße 51 und 4. Bez., Wiedner Hauptstraße 15 (Olden, Schafheitlin) — Schmuck: Perlkönigin (H. Fleischer), 6. Bez., Mariabilderstraße 81 — Möbel: F. Honet-Mundus, G. m. b. H., 1. Bez., Brandstätte 2 — Gartenmöbel: Prag-Rudniker Korbwarenfabr., 6. Bez., Mariabilderstraße: 1a — Beleuchtungsförpser: Erzgießerei A. G., 8. Bez., Josefstädterstraße 44 — Klavier: Hofmann & Czerny A. G., 13. Bez., Singerstraße 174-180 — Kaffee: Franz Lange, 1. Bez., Singerstraße 13 — Klavierdecke: Kunstwerkstätte für Innendekoration, 6. Bez., Mariabilderstraße 101 — Güte: Studio Stella Fraentel, 1. Bezirk, Bahngasse 2 (Grahn und Stradner)

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 23. November. Anfang 8 Uhr: Letzte Aufführung: **13 bei Tisch**

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Freitag den 24. November 1933

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Welturaufführung!

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (neun Bildern) von Stefan Kamare

Ingenieurung: Rolf Jahn

Samstag, 25. November und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71



Donnerstag den 23. November 1933



13 bei Tisch

Luftspiel in drei Akten von **Rudolf Eger**

Regie: Heinrich Schnigler

Bühnenbilder: Max Frey

Farell, Paris	Josef Rehberger
Morrison, London	Otto Schmöle
Stemberg, Berlin	Walter Brandt
Muehldorfer, Wien	Fritz Buchstein
Vanderlink, Brüssel	Felix Krones
Mme. Levy-Roselli, Rom	Emmy Förster
Nelly	Luise Rainer
Guilbert	Hans Homma
Thibault	Karl Ehmann

Charley	Hans Schweikart
Gräfin	René Gerhart
Mme. Henriette	Ika Thimm
Agnes	Eva Faber
Jerome	Martin Berliner
Pierre	Alfred Lipschütz
Boy	Edi Loibner
Stimme der Frau Bardou	Lisl Schwarz
Stimme eines Mannes	Louis Groß

Mannequins

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Entwurf und Ausführung der Damentouletten: Atelier **Höschmann-Steininger**, 6., Mariahilferstr. 1c — Gesamtgarderobe des Herrn Rehberger von **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Herren- und Damenpelze: **Reutzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstr. 8 — Hut des Herrn Rehberger: **Ythans Vital**, 7. Bez., Mariahilferstr. 88a — Güte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fohngasse 2 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Jekinet**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ **H. Fleischer**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81 — Glasgeschirr: **Koof Vöfler & Co.**, 1. Bez., Belinfangasse 6 — Möbel: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardg. 10

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Freitag den 24. November 1933

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Welturaufführung!

Der junge Baron Neuhaus

Ein Luftspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (neun Bildern) von **Stefan Kamare**
Inszenierung: Rolf Jahn

Samstag, 25. November und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**

Sonntag den 26. November, Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **13 bei Tisch** (Preise 1—8 S)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Samstag den 25. November 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

In szenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär	Alfred Lipschütz
Benzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden
Christian Freiherr von Voß, Geheimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle
Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin	Rose Stradner
Rosana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann
Antonia von Guttenberg } Kammerdienerinnen	Lili Frank
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes
Christoph Stodel, erster Kammerheizer der Kaiserin	Hans Moser
Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Dysberger } behaufte Bürger von Wien	Karl Ehmann
Egelfeder }	Felix Krones
Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Legidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Polorny
Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Loisl } Kellnerinnen im Wirtshaus zum „Grünen Wasen“	René Gerhart
Fannel }	Edith Karger
Amtsdiener	Wilhelm Sichra
Kammeranfänger	Stany Morris
Wirt	Louis Groß
Erster Heizzehilfe	Franz Böheim
Zweiter Heizzehilfe	Eduard Linkers
Erster } Ofenbub	Edi Loibner
Zweiter }	Heinz Martini
Erster } Knecht	Oskar Wegroßtel
Zweiter }	Herbert Rupeß

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen, Stadtwache

Musikalische Leitung: **Karl Dieß** Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Wallardgasse 10 — Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer)

VI., Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellmer**, VII., Buragasse 5 — Dekorations- und

Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, —

Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**

Sonntag den 26. November. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **13 bei Tisch** (Preise 1—8 S)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71



Sonntag den 26. November 1933



Preise 1—8 Schilling

13 bei Tisch

Luftspiel in drei Akten von **Rudolf Eger**

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Max Frey

Farell, Paris	Josef Rehberger	Charley	Hans Schweikart
Morrison, London	Otto Schmöle	Gräfin	René Gerhart
Stemberg, Berlin	Walter Brandt	Mme. Henriette	Ika Thimm
Muehldorfer, Wien	Fritz Buchstein	Agnes	Eva Faber
Vanderlink, Brüssel	Felig Krones	Jerome	Martin Berliner
Mme. Levy-Roselli, Rom	Emmy Förster	Pierre	Alfred Lipschütz
Nelly	Luise Rainer	Boy	Edi Loibner
Guilbert	Hans Homma	Stimme der Frau Bardou	Lisl Schwarz
Thibault	Karl Ehmann	Stimme eines Mannes	Louis Groß

Mannequins

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Entwurf und Ausführung der Damen Toiletten: Atelier **Höschmann-Steininger**, 6., Mariahilferstr. 1c — Gesamtgarderobe des Herrn Rehberger von **Kahan**, 1. Bez., Neuer Markt 14 — Herren- und Damenpelze: **Wenzel & Rainer**, 1. Bez., Singerstr. 8 — Hut des Herrn Rehberger: **Vuthaus Rital**, 7. Bez., Mariahilferstr. 88a — Hüte: **Studio Stella Fraentel**, 1. Bez., Fahngasse 2 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Jelinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81 — Glasgeschirre: **Wolff Köfler & Co.**, 1. Bez., Feintingasse 6 — Möbel: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bez., Mollardg. 10

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Der junge Baron Neuhaus

Ein Luftspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (neun Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenierung: Rolf Jahn

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

DEUTSCHES VOLKSTHEATER

Sonntag, den 26. November 1933

DER JUNGE BARON NEUHAUS

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (neun Bildern) von Stefan Kammerer.

Regie: Rolf Jahn. Musikalische Leitung: Karl Hiebs
 Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Professor Oskar Straad.

Maria Theresia	Dagay Servaes
Karl Maximilian Fürst Dietrichstein, Oberhofmarschall.	Haas Jungbauer
Johann Josef Graf Khevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär . .	Alfred Lipschütz
Wenzel Graf Kaunitz-Rietberg	Kurt Lessen
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär.	Heinrich Schnitzler
Maximilian Freiherr von Neuhaus.	Haas Olden
Christian Freiherr von Voss, Geheimer Kabinettsrat des Königs.	Otto Schöble
Christine Komtesse Pala, Kammerfräulein der Kaiserin.	Rose Stradner
Rosiana von Petersill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster
Josefa von Guttenberg)	Gusti Liedermann
Antonia von Guttenberg) Kammerdienerinnen. . .	Lili Frank
Maria Anna de Nagy)	Gerda Hannes
Christoph Stockel, erster Kammerheizer der Kaiserin.	Hans Moser
Hermine, seine Frau.	Elisabeth Markus
Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Tom Waabacher, seine Nichte	Christl Mardayn
Oysberger,) behauste Bürger	Karl Ehsann
Egelseder,) von Wien	Felix Krones
Franz Schönhut, Einnehmer bei der Rotenturm-Maut, Stockels Schwager	Karl Kyser
Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibaer
Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Xantho
Polizeiaufseher.	Theodor Grieg
Aegidius Wögerl, Richter auf dem Guapendorfer Grund	Franz Pokorny
Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Loisel) Kellnerinnen im Wirtshaus . . .	René Gerhart
Fannerl) "Zum grünen Wasen"	Edith Karger
Antsdienar	Wilhela Siehra
Kammeransager.	Stany Morris
Wirt	Louis Gross
Erster Heizgehilfe	Franz Böheia
Zweiter Heizgehilfe.	Eduard Linkers
Erster Ofenbub	Edi Loibaer
Zweiter Ofenbub.	Heinz Martini
Erster Knecht.	Oskar Wegrostek
Zweiter Knecht	Herbert Kupetz

Anfang: 8 Uhr.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 26. November 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär	Alfred Lipschütz
Wenzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnizler
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden
Christian Freiherr von Bosk, Geheimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle
Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin	Rose Stradner
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster
Josefa von Guttenberg	Gusti Viedermann
Antonia von Guttenberg } Kammerdienerinnen	Lili Frank
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes
Christoph Stockel, erster Kammerheizer der Kaiserin	Hans Moser
Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Kanette, seine Tochter	Susi Witt
Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Dysberger } behaufte Bürger von Wien	Karl Ehmann
Egelseber	Felix Krones
Franz Kaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Negidius Wägerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Loisl	René Gerhart
Fannel	Edith Karger
Amtdiener	Wilhelm Eichra
Kammeransager	Stany Morris
Wirt	Louis Groß
Erster Heizgehilfe	Franz Böheim
Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
Erster } Ofenbub	Edi Loibner
Zweiter }	Heinz Martini
Erster } Knecht	Oskar Wegroßfel
Zweiter }	Herbert Rupek

Musikalische Leitung: **Karl Sies**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumskulpt.), VI., Rollardgasse 10 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer)

VI., Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII., Burggasse 5 — Dekorationsbildhauerei und

Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, —

Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**
Sonntag den 3. Dezember. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 1 Uhr: **13 bei Tisch** (Preise 1—8 S)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Montag den 27. November 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär	Alfred Lipschütz
Wenzel Graf Kaunig-Nietberg	Kurt Lessen
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnigler
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Oden
Christian Freiherr von Boß, Geheimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle
Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin	Rose Stradner
Rosiana von Petekfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann
Antonia von Guttenberg	Lili Frank
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes
Christoph Stodol, erster Kammerheizer der Kaiserin	Hans Moser
Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Wardagn
Dysberger	Karl Ehmaun
Egelseder	Felix Krones
Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Legidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Loisl	René Gerhart
Fannerl	Edith Karger
Amtsdiener	Wilhelm Eichra
Kammeransager	Stany Morris
Wirt	Louis Groß
Erster Heizgehilfe	Franz Böheim
Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
Erster	Edi Loibner
Zweiter	Heinz Martini
Erster	Oskar Wegrostel
Zweiter	Herbert Kupez

Außerdem Kavaliere, Lakaien, Gerichtsdienner, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen, Stadtwache

Musikalische Leitung: **Karl Hieb**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckergasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI, Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**) VI, War abilsferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII, Burggasse 5 — Dekorations schmuckereien und Rahmen: **Wag Wetz**, Rahmenfabrik, VII, Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei N.-G.**, VIII, Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII, Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**
Sonntag den 3. Dezember, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **13 bei Tisch** (Preise 1—8 S)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 28. November 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär	Alfred Lipschütz
Wenzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden
Christian Freiherr von Boh, Geheimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle
Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin	Rose Stradner
Rosiana von Peterhill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster
Josefa von Guttenberg	Gusti Viedermann
Antonia von Guttenberg	Vlil Frant
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes
Christoph Stockel, erster Kammerheizer der Kaiserin	Hans Moser
Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Toni Bambergerin, seine Nichte	Christl Wardayn
Dysberger	Karl Schmann
Egelseder	Felix Krones
Franz Xaver Gaisberger, ein Jager aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Negidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Loisl	Kené Gerhart
Fannerl	Edith Karger
Amtsdiener	Wilhelm Sidra
Kammeransager	Stany Morris
Wirt	Louis Groß
Erster Heizgehilfe	Franz Böheim
Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
Erster	Edi Loibner
Zweiter	Heinz Martini
Erster	Oskar Wegrostek
Zweiter	Herbert Rupeß

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen, Stadtwache

Musikalische Leitung: **Karl Sieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Ebertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Berkönigin**“ (H. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, VII., Burggasse 5 — Dekorationsschmuckereien und Rahmen: **Max Wetz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktaschete: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neupfingergasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**
 Sonntag den 3. Dezember, Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Neu in Szene gesetzt: **Die spanische Fliege** (Preise 1—8 S)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr **Mittwoch den 29. November 1933** Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär	Alfred Lipschütz
Wenzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnizler
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden
Christian Freiherr von Bock, Geheimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle
Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin	Rose Stradner
Rosiana von Peterkill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann
Antonia von Guttenberg } Kammerdienerinnen	Lili Frant
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes
Christoph Stöckel, erster Kammerheizer der Kaiserin	Hans Moser
Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Dysberger } behaufte Bürger von Wien	Karl Ehmann
Egelfeder }	Felix Krones
Franz Kaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Regidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Polorny
Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Loisl	René Gerhart
Fannerl } Kellnerinnen im Wirtshaus zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Amtsdiener	Wilhelm Sichra
Kammeranfänger	Stany Morris
Wirt	Louis Groß
Erster Heizzehilfe	Franz Pöheim
Zweiter Heizzehilfe	Eduard Linkers
Erster } Ofenbub	Edi Loibner
Zweiter }	Heinz Martini
Erster } Knecht	Oskar Wegrosteck
Zweiter }	Herbert Rupek

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen, Stadtwache

Musikalische Leitung: **Karl Hieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Decorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33
 Decorationen hergestellt im Atelier Kautschy, 10. Bezirk, Edertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters
 Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI, Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer)
 VI, Mar abillerstraße 81 — Schuhe: Schuhmodenwerkstätte **Leopold Zellinek**, VII, Purzgasse 5 — Decorations-schmuckereien und
 Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII, Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Ergischerer A.-G.**, VIII, Josefsstädterstraße 44, —
 Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII, Neufährstraße 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Gröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**
 Sonntag den 3. Dezember. Nachm. $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Neu in Szene gesetzt: **Die spanische Fliege** (Preise 1—8 S)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr **Donnerstag den 30. November 1933** Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär	Alfred Lipschütz
Wenzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden
Christian Freiherr von Boh, Geheimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle
Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin	Rose Stradner
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster
Josefa von Guttenberg	Gusti Niedermann
Antonia von Guttenberg } Kammerdienerinnen	Lili Frant
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes
Christoph Stodel, erster Kammerheizer der Kaiserin	Hans Moser
Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Dysberger } behaufte Bürger von Wien	Karl Ehmann
Egelseder }	Felix Kronos
Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Polizeiaufseher	Theodor Orieq
Legidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Voisl	René Gerhart
Fannerl } Kellnerinnen im Wirtshaus zum „Grünen Basen“	Edith Karger
Amtsdiener	Wilhelm Eichra
Kammeransager	Stany Morris
Wirt	Louis Groß
Erster Heizgehilfe	Franz Pöheim
Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
Erster } Ofenbub	Edi Loibner
Zweiter }	Heinz Martini
Erster } Knecht	Oskar Wegrostell
Zweiter }	Serbert Rupek

Musikalische Leitung: **Karl Sieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33
 Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Edertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters
 Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI, Mollardgasse 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer)
 VI, Marabillerstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Jellinek**, VII, Puruggasse 5 — Dekorations- und Herceien und
 Rahmen: **Max Welz**, Rahmefabrik, VII., Echottenfeldgasse 45 — Schmucktafette: **Ergischevel A.-G.**, VIII., Josefsstädterstraße 44, —
 Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Reußlistraße 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**
 Sonntag den 3. Dezember. Nachm. $\frac{1}{4}$ Uhr: Neu in Szene gesetzt: **Die spanische Fliege** (Preise 1—8 S)

Dienstag, 5. Dez., Nachm. $\frac{1}{4}$ Uhr (Preise 50 g bis 5 S, **Nikolo-Feier**. Zum 1. Male: Wo bist Du, Rosinchen?
 von E. Hinzelmänn und H. G. Königsgarten



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Freitag den 1. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein,		Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Wardayn
Johann Josef Graf Rhevenhüller,		Dysberger } behaufte Bürger	Karl Ehmann
Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Egelfeder } von Wien	Felix Krones
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts-		Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger	
sekretär	Alfred Lipschitz	aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Wenzel Graf Kaunig-Nietberg	Kurt Lessen	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Friedrich Binder von Kriegelstein,		Polizeiaufseher	Theodor Grieg
dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Legidius Wögerl, Richter auf dem	
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Christian Freiherr von Bosz, Ge-		Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
heimer Kabinettsrat des Königs	Otto Schmöle	Loisl } Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
von Preußen		Fammerl } zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Christine Comtesse Palm, Kammer-		Amtsdiener	Wilhelm Sichra
fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Kammeransager	Stany Morris
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau		Wirt	Louis Groß
der Kaiserin	Emmy Förster	Erster Heizgehilfe	Franz Böheim
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
Antonia v. Guttenberg	Lili Frank	Erster } Ofenbub	Ebi Loibner
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Zweiter } Ofenbub	Heinz Martini
Christoph Stodtel, erster Kammer-		Erster } Knecht	Oskar Wegroftel
beizer der Kaiserin	Hans Moser	Zweiter } Knecht	Herbert Kupeh

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdieners, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen, Stadtwache

Musikalische Leitung: **Karl Hieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariabillerstraße 31 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII., Buragasse 5 — Dekorationsschmuckereien und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei N.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Samstag	den 2. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 3. Dezember.	Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Neu in Szene gesetzt: Die spanische Fliege (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Montag	den 4. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 5. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Nikolo-Feier . Zum 1. Male: Wo bist Du, Rosinchen? Märchenspiel in 4 Bildern von E. Hinzelmann und H. G. Königsgarten (Preise von 8 — 50 bis 8 5.—)
		Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Samstag den 2. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

In szenierung: **Rolf Zahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein,	Hans Jungbauer	Kanette, seine Tochter	Susi Witt
Obersthofmarschall		Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Johann Josef Graf Rhevenhüller,	Josef Rehberger	Dysberger, behaufte Bürger	Karl Schmann
Oberstkämmerer		Egelfeder von Wien	Felix Krones
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts-	Alfred Lipschütz	Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger	Eduard Loibner
sekretär	Kurt Lessen	aus dem Steirischen	Mihail Kantho
Wenzel Graf Kaunitz-Rietberg	Heinrich Schnitzler	Monsieur Veroux, Friseur des Kaisers	Theodor Grieg
Friedrich Binder von Krieglstein,	Hans Olden	Polizeiaufseher	Franz Pokorny
dessen Privatsekretär	Otto Schmölle	Legidius Wögerl, Richter auf dem	Walter Winkler
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Rose Stradner	Gumpendorfer Grund	René Gerhart
Christian Freiherr von Voß, Ge-	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Edith Karger
heimer Kabinettsrat des Königs	Gusti Tiedermann	Loisl, Kellnerinnen im Wirtshaus	Wilhelm Sichra
von Preußen	Lilli Frank	Fannel, zum „Grünen Wasen“	Stany Morris
Christine Comtesse Palm, Kammer-	Gerda Hannes	Amtsdiener	Louis Groß
fräulein der Kaiserin	Hans Moser	Kammerausager	Franz Föheim
Rafiana von Peterfill, Kammerfrau		Wirt	Eduard Linkers
der Kaiserin		Erster Heitzgehilfe	Edi Loibner
Josefa von Guttenberg		Zweiter Heitzgehilfe	Heinz Martini
Antonia v. Guttenberg		Erster Ofenbub	Oskar Wegroßfel
Maria Anna de Nagy		Zweiter Ofenbub	Herbert Kupetz
Christoph Stöckel, erster Kammer-		Erster Knecht	
heizer der Kaiserin		Zweiter Knecht	

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen

Musikalische Leitung: **Karl Sief**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Decorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Möbelle Raumbau), VI, Wallardgasse 10 — Schmuck: **„Perlkönigin“** (H. Fleischer), VI, Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII, Burggasse 5 — Dekorationsbildhauerarbeiten und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenarbeit, VII, Schottenfeldgasse 45 — Schmuckaffette: **Erzgießerei A.-G.**, VIII, Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII, Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Sonntag	den 3. Dezember.	Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Neu in Szene gesetzt: Die spanische Fliege (Preise 1—8 S)
		Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Montag	den 4. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 5. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Nikolo-Feier . Zum 1. Male: Wo bist Du, Rosinchen? Märchenpiel in 4 Bildern von E. Hinzelmänn und H. G. Königsgarten (Preise von 8 — 50 bis 8 5.—)
		Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Mittwoch	den 6. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Donnerstag	den 7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 8. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Hier bin ich, hier bleib ich.

Lustspiel in drei Akten von Julius Berstl



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

1/2 4
UHR

Sonntag den 3. Dezember 1933

1/2 4
UHR

Preise 1—8 Schilling

Neu in Szene gesetzt:

Die spanische Fliege

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Kurt Lessen

Ludwig Klinker, Seuffabrikant	Kurt Lessen
Emma, seine Frau	Emmy Förster
Paula, deren Tochter	Eva Faber
Eduard Sauermann, Reichsratsabgeordneter, Emmas Bruder	Walter Brandt
Wally, seine Tochter	Ingeborg Grahn
Allois Wimmer, Emmas Schwager	Karl Ehmann
Dr. Fritz Heller, Rechtsanwalt	Hans Olden
Anton Liedemaier	Felix Krones
Gottlieb Meißel	Martin Berliner
Mathilde, seine Frau	Else Förty
Heinrich, deren Sohn	Fritz Buchstein
Marie, Wirtschafterin bei Klinker	Gusti Liedermann

Das Stück spielt in einer größeren Provinzstadt in der Gegenwart

Nach dem zweiten Fallen des eisernen Vorhanges ist eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 3/4 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (neun Bildern) von Stefan Kamarc
Inszenierung: Rolf Jahn

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 3. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elizabeth Martus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein,		Ranette, seine Tochter	Susi Witt
Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardagn
Johann Josef Graf Rhevenhüller,		Dysbergerl behaupte Bürger	Karl Ehmann
Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Egelseder J von Wien	Felix Krones
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts-		Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger	
sekretär	Alfred Lipschitz	aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Wenzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Friedrich Binder von Kriegelstein,		Polizeiaufseher	Theodor Grieg
dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Aegidius Wögerl, Richter auf dem	
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Christian Freiherr von Bos, Ge-		Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
heimer Kabinettsrat des Königs		Loisl Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
von Preußen	Otto Schmöle	Fannerl zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Christine Comtesse Palm, Kammer-		Amtsdiener	Wilhelm Sidra
fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Kammeransager	Stany Morris
Rosiana von Petersill, Kammerfrau		Wirt	Louis Groß
der Kaiserin	Emmy Förster	Erster Heizegehilfe	Franz Eßheim
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Zweiter Heizegehilfe	Eduard Linters
Antonia v. Guttenberg	Lili Frank	Erster	Edi Loibner
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Zweiter	Heinz Martini
Christoph Stoel, erster Kammer-		Erster	Oskar Wegroßtel
heizer der Kaiserin	Hans Moser	Zweiter	Herbert Kupek

Außerdem Kavaliere, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen
Stadtwahe

Musikalische Leitung: **Karl Sieh**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Wallardgasse 10 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Feischer), VI., Mar-abiliterstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Felinet**, VII., Purgasse 5 — Dekorations schmuckereien und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktafette: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefsstädterstraße 44, — Zweiterteartitel: **Anton Kettele**, VII., Neutiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Montag	den 4. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 5. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Nikolo Feier . Zum 1. Male: Wo bist Du, Rosinchen? Märchenpiel in 4 Bildern von E. Hinzelmann und H. G. Königsgarten (Preise von s — 50 bis s 5.—) Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Mittwoch	den 6. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Donnerstag	den 7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 8. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Hier bin ich, hier bleib ich . Lustspiel in drei Akten von Julius Berstl
Samstag	den 9. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 10. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Die spanische Fliege (Preise von 1—8 S) Abends 8 Uhr: Hier bin ich, hier bleib ich

Dienstag, 5. Dez., Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr (Preise 50 g bis 5 S, **Nikolo-Feier**. Zum 1. Male: **Wo bist Du, Rosinchen?**)
von E. Hinzelmann und H. G. Königsgarten



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Montag den 4. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

<p>Maria Theresia Dagny Servaes Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall Hans Jungbauer Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer Josef Rehberger Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär Alfred Lipschütz Wenzel Graf Kaunitz-Nietberg Kurt Lessen Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär Heinrich Schnitzler Maximilian Freiherr von Neuhaus Hans Olden Christian Freiherr von Bock, Geheimrat des Königs von Preußen Otto Schmölle Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin Rose Stradner Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin Emmy Förster Josefina von Guttenberg Gusti Liedermann Antonia v. Guttenberg, Kammerdienterinnen Lilli Frank Maria Anna de Nagy Gerda Hannes Christoph Stodol, erster Kammerheizer der Kaiserin Hans Moser</p>	<p>Sermine, seine Frau Elisabeth Markus Nanette, seine Tochter Susi Witt Toni Wambacherin, seine Nichte Christl Wardayn Dnsberger behaufte Bürger Karl Ehmann Egelseder von Wien Felix Krones Franz Kaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen Eduard Loibner Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers Mihail Kantho Polizeiaufseher Theodor Grieg Regidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund Franz Pokorny Badelharteringer, Polizeischreiber Walter Winkler Loisl Kellnerinnen im Wirtshaus René Gerhart Fannerl zum „Grünen Basen“ Edith Karger Amtsdienner Wilhelm Sichra Kammeransager Stany Morris Wirt Louis Groß Erster Heizegehilfe Franz Böhme Zweiter Heizegehilfe Eduard Linkers Erster Ofenbub Ebi Loibner Zweiter Ofenbub Heinz Martini Erster Knecht Oskar Wegroßfel Zweiter Knecht Herbert Kupeh</p>
--	--

Außerdem Kavaliere, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Stadtwache

Musikalische Leitung: **Karl Sieb**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Deformationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters
 Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Warabierstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zeitner**, VII., Purgasse 5 — Dekorationsdichn bereiten und Rahmen: **Max Metz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmuckfassete: **Ergischerl u. Co.**, VIII., Josefsstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Reinfischgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Dienstag	den 5. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Nikolo Feier. Zum 1. Male: Wo bist Du, Rosinchen? Märchenspiel in 4 Bildern von E. Hinzelmänn und H. G. Königsgarten (Preise von 8 — 50 bis 8 5 —)
	Abends 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Mittwoch	den 6. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Donnerstag	den 7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 8. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Hier bin ich, hier bleib ich. Lustspiel in drei Akten von Julius Verstl
Samstag	den 9. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 10. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Die spanische Fliege (Preise von 1—8 S) Abends 8 Uhr: Hier bin ich, hier bleib ich
Montag	den 11. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus

Dienstag, 5. Dez., Nachm. $\frac{1}{4}$ 4 Uhr (Preise 50 g bis 5 S, Nikolo-Feier. Zum 1. Male: Wo bist Du, Rosinchen?) von E. Hinzelmänn und H. G. Königsgarten



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Adolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Dienstag den 5. Dezember 1933, nachm. 1/4 Uhr

Preise von 50 g bis 5 S

GROSSE NIKOLO-FEIER

Jedes Kind wird vom Nikolo beschenkt!

Überdies werden auch bei der Direktion Geschenke der Angehörigen zur Verteilung übernommen
Hierauf Erstaufführung:

Wo bist Du, Rosinchen?

Ein lustiges Weihnachtspiel von Pfefferkuchen, Autos u. Indianern in sechs Bildern von **G. Singelmann**
und **S. F. Königsgarten**. Musik von **Max Lothar**

Regie: Heinz Schade

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Alfred Kunz

Herr Nussknack, ein Nussknacker	Otto Schmölz
Rosinchen, ein Pfefferkuchen- mädchen	Eva Faber
Knusper, ein Pfefferkuchenbub	Karl Hesser
Vater Bagelberger, Besitzer des Knusperhauses	Felix Krones
Seppl, sein 10 jähriger Sohn	Hermann Geller
Finerl, seine 12 jährige Tochter	Frieda Neuhold
Onkel Fritz, der Würstelmann	Fritz Buchstein
Die Ballonfrau	Mimi Schwarz
Ein Spielbudenbesitzer	Louis Groß
Seine Frau	Emmy Förster
Ein Tannenbaumverkäufer	Alfred Lipschütz
Eine Mama	René Gerhart
Ein Kinderfräulein	Rose Sellhofer
Der Wächmann	Herbert Kupeß
Der Leierkastenmann	Walter Winkler
Ein Tiirke	Oskar Wegrostel
Zugsführer	Franz Schwarzmann
Telegrafenhote	Eduard Linters
Der Chauffeur	Heinz Rafferts
Erster Bub	Heinz Martini
Zweiter Bub	Kurt Stadler
Der Mond	Franz Böhme

Mercedes, seine Frau	Emmy Förster
Hanomag	Johannes Schäfer
Dixi	deren Kinder
Steyr	Gerda Hannes
Ford	Theodor Grieg
Fiat	Louis Groß
Wanderer	Mikhail Kantho
Zylinderlan	Franz Böhme
Pneumine	Heinz Rafferts
Der Tankmann	Alf Frant
Der Autodoktor	Alfred Lipschütz
	Martin Berliner

Großer Adler, Häuptling der Tobowobaks	Karl Ehmann
Kluge Schlange	Martin Berliner
Fliegender Pfeil	Walter Winkler
Büffel	Mikhail Kantho
Falkenaue	Theodor Grieg

Der Wettermann	Theodor Grieg
Der Schneemann	Oskar Wegrostel
Der Eismann	Herbert Kupeß
Der Regenmann	Louis Groß
Der Donner	Walter Winkler
Der Sternpußer	Alfred Lipschütz
Sonnengold	Helga Horvé
Himmelsblau	Rose Sellhofer

Rolls Royce, Bürgermeister von
Automobilien Karl Ehmann

Außerdem: Käufer und Käuferinnen, Kinder auf dem Weihnachtsmarkt, eine Giraffe, ein Gespenst, Teddy-
bären, Zinnsoldaten, Teufel, Colombine, Pierot, Eisenbahner, Indianerfrauen und Indianermänner,
Indianerkinder, lebende Autos, Himmelsfarben

Die Tänze und Balletteinlagen wurden von Tanzmeister Klingenberg einstudiert

Musikalische Leitung: Kurt Herbert Adler Technische Einrichtung: Franz Unger
Tanzgruppe: Schule Ilka Jezulak

Pause nach dem dritten Bild

Autos und Spielsachen: **A. Gerngroß**, VII., Mariahilferstraße 38

Körbe und Triton: **Prag-Rudnitzer Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a

Kassen-Eröffnung 3/4 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende gegen 6 Uhr

Nächste Auf- **Wo bist du, Rosinchen?** Samstag, 9. Dezember
führung von Nachmittags 1/2 4 Uhr



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 5. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Germine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Annette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayan
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschütz	Dysberger, behauste Bürger	Karl Ehmann
Benzel Graf Kauniz-Rietberg	Kurt Lessen	Egelseder, von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Kaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Bos, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Negidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Loisl, Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
Antonia v. Guttenberg	Lilli Frank	Fannerl, zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Amtsdiener	Wilhelm Sidra
Christoph Stodol, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Hans Moser	Kammeransager	Stany Morris
		Wirt	Louis Groß
		Erster Heizegehilfe	Franz Böheim
		Zweiter Heizegehilfe	Eduard Linkers
		Erster Ofenbub	Edi Loibner
		Zweiter Ofenbub	Heinz Martini
		Erster Knecht	Oskar Wegrostel
		Zweiter Knecht	Herbert Rupeh

Außerdem Kavaliere, Lakaien, Gerichtsdienner, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen

Stadtwahe

Musikalische Leitung: **Karl Hieb**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Decorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Decorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI, Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI, Warabilerstraße 8) — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII, Purzgasse 5 — Decorationsdrehereien und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII, Schottenfeldgasse 45 — Schmuckkassette: **Ergzicherei A.-G.**, VIII, Josefstadtterrasse 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII, Reustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Mittwoch	den 6. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Donnerstag	den 7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 8. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Hier bin ich, hier bleib ich. Lustspiel in drei Akten von Julius Verfil
Samstag	den 9. Dezember.	Nachm. $\frac{1}{4}$ 8 Uhr: Wo bist Du, Rosinchen? Märchenspiel in vier Bildern von E. Hinzelmann und S. G. Königsgarten (Preise von 8 — 50 bis 8 5.—)
		Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 10. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 8 Uhr: Die spanische Fliege (Preise von 1—8 S) Abends 8 Uhr: Hier bin ich, hier bleib ich
Montag	den 11. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B. 31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R. 23-1-71

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 6. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamarc**

Inszenierung: **Rolf Zahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Wardeny
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschütz	Dysberger behauste Bürger	Karl Ehmann
Wenzel Graf Kaunitz-Rietberg	Kurt Lessen	Egelseder von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Bos, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Megidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Loisl Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
Antonia v. Guttenberg	Lili Grant	Fannerl zum „Grünen Wasen“ Amtsdienner	Edith Karger
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Kammeransager	Stany Morris
Christoph Stockel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Hans Moser	Wirt	Louis Groß
		Erster Heizgehilfe	Franz Böheim
		Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
		Erster Ofenbub	Ebi Loibner
		Zweiter Ofenbub	Heinz Martini
		Erster Knecht	Oskar Wegroßtel
		Zweiter Knecht	Herbert Rupeß

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdienner, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen
Stadtwahe

Musikalische Leitung: **Karl Sieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Decorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Decorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Edertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII., Burggasse 5 — Decorationschmuckereien und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neufußgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag	den 7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 8. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Hier bin ich, hier bleib ich. Lustspiel in drei Akten von Julius Verstl
Samstag	den 9. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 10. Dezember.	Nachm. $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Wo bist du, Rosinchen? Märchenspiel in vier Bildern von E. Hinzelmann und S. G. Königsgarten (Preise von 8 — 50 bis 8 5—)
		Abends 8 Uhr: Hier bin ich, hier bleib ich
Montag	den 11. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Hier bin ich, hier bleib ich (Im Abonnement)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr **Donnerstag den 7. Dezember 1933** Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elizabeth Martus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Soni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschütz	Dysberger, behaufte Bürger	Karl Ehmann
Wenzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen	Egelfeder, von Wien	Felix Kronek
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Kaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Bosk, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Regidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttentberg } Antonia v. Guttentberg } Maria Anna de Nagy } Christoph Stöckel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Kammer- dienerinnen Lili Frank Gerda Hannes Hans Moser	Loisl, Kellnerinnen im Wirtshaus Fannerl zum „Grünen Wasen“ Amtsdienner	René Gerhart Edith Karger Wilhelm Sidra
		Kammeransager	Stany Morris
		Wirt	Louis Groß
		Erster Heizegehilfe	Franz Vöheim
		Zweiter Heizegehilfe	Eduard Linkers
		Erster } Ofenbub	Edi Loibner
		Zweiter }	Heinz Martini
		Erster } Knecht	Oskar Wegrostel
		Zweiter }	Herbert Kupek

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdienner, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen
Stadtwache

Musikalische Leitung: **Karl Sieh**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Decorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Decorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumsinn), VI, Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Perlönigin**“ (H. Fleischer), VI, Warahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII, Purzagasse 5 — Decorationsdruckereien und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII, Schattenseldgasse 45 — Schmuckkassette: **Ergieberei A. G.**, VIII, Josefsbaderstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII, Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Freitag	den 8. Dezember. Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Hier bin ich, hier bleib ich. Lustspiel in drei Akten von Julius Berstl
Samstag	den 9. Dezember. Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 10. Dezember. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Wo bist Du, Rosinchen? Märchenpiel in vier Bildern von E. Hinzelmann und H. G. Königsgarten (Preise von 8 — 50 bis 8 5.—) Abends 8 Uhr: Hier bin ich, hier bleib ich
Montag	den 11. Dezember. Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: Hier bin ich, hier bleib ich (Im Abonnement)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Freitag den 8. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male:

Sier bin ich, hier bleib ich

Ein Lustspiel in drei Akten (nach dem Englischen des Ian Hay) von **Julius Berfl**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Max Frey

Abel Mainwaring Kurt Lessen
 Lady Marian Mainwaring . Traute Carlsen
 Richard } ihre Kinder . . . Paul Wagner
 Sylvia } Ika Thimm
 Lucius Welwyn Hans Homma
 Mrs. Welwin, geb. Banks . Else Förny
 Percy Franz Schafheitlin
 Lily } ihre Kinder Kitty Stengel
 Amelia } Herma Sora

Großmama Banks Emmy Förster
 Constance Damer Renée Gerhart
 Rylands, Hilfsprediger . . . Theodor Grieg
 Samuel Stillbottle Eduard Loibner
 Pumpherson } Studenten Walter Winkler
 Karatsura } Martin Berliner
 Milron, Diener bei
 Mainwaring Fritz Buchstein

Ort der Handlung: I. Akt: Landsitz der Mainwarings in Shotley Castle — II. Akt: Gute Stube bei Welwyns — III. Akt: Gleicher Schauplatz wie im II. Akt

Zeit: Gegenwart. Vom Samstag nachmittags bis Dienstag früh, im November

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antike Möbel: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10

Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Leewagen: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Sportbekleidung: **Österr. Lieferungs-Unternehmung**, Heinrich Kurz, I., Salzgries 21

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Samstag den 9. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**
 Sonntag den 10. Dezember. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Wo bist Du, Rosinchen?** Märchenpiel in vier Bildern von E. Hinzemann und S. G. Königsgarten (Preise von 8 — 50 bis 8 5.—)
 Abends 8 Uhr: **Sier bin ich, hier bleib ich**
 Montag den 11. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**
 Dienstag den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Sier bin ich, hier bleib ich** (Im Abonnement)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Anfang 8 Uhr

Samstag den 9. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschütz	Dysberger } behaufte Birger	Karl Chmann
Wenzel Graf Kaunig-Nietberg	Kurt Lessen	Egelseder } von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jager aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Monsieur Veroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Bosk, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Leopoldus Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Bokorny
Rosiana von Petersill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Loisl } Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
Antonia v. Guttenberg	Lili Frank	Fammerl } zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Amtdiener	Wilhelm Eichra
Christoph Stöckel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Hans Moser	Kammeranführer	Stany Morris
Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdienner, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen Stadtwahe		Wirt	Louis Groß
		Erster Heizehilfe	Franz Böheim
		Zweiter Heizehilfe	Eduard Linkers
		Erster } Ofenbub	Edi Loibner
		Zweiter } Ofenbub	Heinz Martini
		Erster } Knecht	Oskar Wegroßfel
		Zweiter } Knecht	Herbert Kupeh

Musikalische Leitung: **Karl Sieh**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI, Nollardgasse 10 — Schmuck: „Perlwägnin“ (H. Fleischer), VI, Mar abillerstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Feltinet**, VII, Furugasse 5 — Dekorationsstrickereien und Rahmen: **Max Wetz**, Rahmenfabrik, VII, Echottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei A.-G.**, VIII, Josefsstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII, Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Sonntag den 10. Dezember. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Wo bist Du, Rosinchen?** Märchenspiel in vier Bildern von E. Hünzelmann und H. G. Königsgarten (Preise von 8 — 50 bis 8 5.—)

Abends 8 Uhr: **Hier bin ich, hier bleib ich**
 Montag den 11. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**
 Dienstag den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Hier bin ich, hier bleib ich** (Im Abonnement)
 Mittwoch den 13. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**
 Donnerstag den 14. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**
 Freitag den 15. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Hier bin ich, hier bleib ich**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Josef Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

1/2 4
UHR

Sonntag den 10. Dezember 1933

1/2 4
UHR

Preise von 50 g bis 5 S

Wo bist Du, Rosinchen?

Ein lustiges Weihnachtsspiel von Pfefferkuchen, Autos u. Indianern in sechs Bildern von **E. Singelmann** und **H. F. Königsgarten**. Musik von **Mark Lothar**

Regie: Heinz Schade

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Alfred Kunz

Herr Nüsselnack, ein Nussknacker . . . Otto Schmöle
Rosinchen, ein Pfefferkuchenmädchen . . . Eva Faber
Knusper, ein Pfefferkuchenbub . . . Karli Hesser
Vater Nagelberger, Besitzer des Knusperhauses . . . Felix Krones
Seppl, sein 10 jähriger Sohn . . . Hermann Keller
Finerl, seine 12 jährige Tochter . . . Frieda Neuhold
Onkel Fritz, der Würstelmann . . . Fritz Buchstein
Die Ballonfrau . . . Wimi Schwarz
Ein Spielbudenbesitzer . . . Louis Groß
Seine Frau . . . Emmy Förster
Ein Tannenbaumverkäufer . . . Alfred Lipschütz
Eine Mama . . . René Gerhart
Ein Kinderfräulein . . . Rose Sellhofer
Der Pachmann . . . Herbert Kupeß
Der Leierkastenmann . . . Walter Winkler
Ein Türke . . . Oskar Wegroßtel
Zugsführer . . . Franz Schwarzmann
Telegrafenhote . . . Eduard Linkers
Der Chauffeur . . . Heinz Rafferts
Erster Bub . . . Heinz Martini
Zweiter Bub . . . Kurt Stadler
Der Mond . . . Franz Böhheim

Mercedes, seine Frau . . . Emmy Förster
Hanomag } deren Kinder . . . Johannes Schäfer
Digi }
Steyr . . . Theodor Grieg
Ford . . . Louis Groß
Fiat . . . Mihail Kantho
Wanderer . . . Franz Böhheim
Zylindrian . . . Heinz Rafferts
Pneumine . . . Lili Frank
Der Tankmann . . . Alfred Lipschütz
Der Autodoktor . . . Martin Berliner

Großer Adler, Häuptling der Tobowobats . . . Karl Chmann
Kluge Schlange . . . Martin Berliner
Fliegender Pfeil . . . Walter Winkler
Büffel . . . Mihail Kantho
Falkenauge . . . Theodor Grieg

Der Wettermann . . . Theodor Grieg
Der Schneemann . . . Oskar Wegroßtel
Der Eismann . . . Herbert Kupeß
Der Regenmann . . . Louis Groß
Der Dimer . . . Walter Winkler
Der Sternpußer . . . Alfred Lipschütz
Sonnengold . . . Selga Horvé
Himmelblau . . . Rose Sellhofer

Rolls Royce, Bürgermeister von Automobilen . . . Karl Chmann

Außerdem: Käufer und Käuferinnen, Kinder auf dem Weihnachtsmarkt, eine Giraffe, ein Gespenst, Teddybären, Zinnsoldaten, Teufel, Colombine, Pierot, Eisenbahner, Indianerfrauen und Indianermänner, Indianerkinder, lebende Autos, Himmelsfarben

Die Tänze und Balletteinlagen wurden von Tanzmeister Klingenberg einstudiert

Musikalische Leitung: Kurt Herbert Adler Technische Einrichtung: Franz Unger
Tanzgruppe: Schule Ilka Jezulal

Pause nach dem dritten Bild

Autos und Spielsachen: **A. Gerngroß**, VII., Mariahilferstraße 38
Körbe und Triton: **Prag-Rudniker Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a

Rassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende gegen 6 Uhr

Nächste Auf-
führung von **Wo bist du, Rosinchen?** Samstag, 16. Dezemb.
Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 10. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Sier bin ich, hier bleib ich

Ein Lustspiel in drei Akten (nach dem Englischen des Ian Hay) von **Julius Berftl**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Max Frey

Abel Mainwaring Kurt Lessen
 Lady Marian Mainwaring Traute Carlsen
 Richard } ihre Kinder Paul Wagner
 Sylvia } Ila Thimm
 Lucius Welwyn Hans Homma
 Mrs. Welwin, geb. Banks Else Förn
 Percy } ihre Kinder Franz Schafheitlin
 Lily } Kitty Stengel
 Amelia } Herma Sora

Großmama Banks Emmy Förster
 Constance Damer Renée Gerhart
 Rylands, Hilfsprediger Theodor Grieg
 Samuel Stillbottle Eduard Loibner
 Pumpherson } Studenten Walter Winfler
 Karatsura } Martin Berliner
 Wilron, Diener bei
 Mainwaring Fritz Buchstein

Ort der Handlung: I. Akt: Landsitz der Mainwarings in Shotley Castle — II. Akt: Gute Stube bei Welwyns — III. Akt: Gleicher Schauplatz wie im II. Akt

Zeit: Gegenwart. Vom Samstag nachmittags bis Dienstag früh, im November

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antike Möbel: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10

Beleuchtungskörper: **Erz lecherei N.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Leewagen: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Sportbekleidung: **Österr. Lieferungs-Unternehmung**, Heinrich Kurz, I., Salzgras 21

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 11. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Sier bin ich, hier bleib ich (Im Abonnement)
Mittwoch	den 13. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Donnerstag	den 14. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Sier bin ich, hier bleib ich
Samstag	den 16. Dezember.	Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:	Wo bist Du, Rosinchen? (Preise von s — .50 bis s 5.—)
		Abends 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:	Wo bist Du, Rosinchen? (Preise von s — .50 bis s 5.—)
		Abends 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr Montag den 11. Dezember 1933 Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenierung: **Rolf Zahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär	Alfred Lipschitz	Dysberger, behaufte Bürger	Karl Ehmann
Wenzel Graf Kaunig-Rietberg	Kurt Lessen	Eggseder, von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jager aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Bosk, Geheim-Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Legidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttenberg	Gusti Niedermann	Lofel, Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
Antonia v. Guttenberg	Lili Frant	Jannerl, zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Amtdiener	Wilhelm Eichra
Christoph Stodel, erster Kammerheizer der Kaiserin	Hans Moser	Kammeransager	Stany Morris
Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdieners, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen		Wirt	Louis Groß
		Erster Heizegehilfe	Franz Föhlein
		Zweiter Heizegehilfe	Eduard Linkers
		Erster Ofenbub	Edi Loibner
		Zweiter Ofenbub	Heinz Martini
		Erster Knecht	Oskar Wegroßfel
		Zweiter Knecht	Herbert Rupeh

Musikalische Leitung: **Karl Sieb**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters
Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII., Furgasse 5 — Dekorationsdamenreihen und Rahmen: **Max Wetz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erggicherei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung 1/4 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Dienstag	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Hier bin ich, hier bleib ich (Im Abonnement)
Mittwoch	den 13. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Donnerstag	den 14. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Hier bin ich, hier bleib ich
Samstag	den 16. Dezember.	Nachm. 1/4 8 Uhr:	Wo bist Du, Rosinchen? (Preise von s — .50 bis s 5.—)
		Abends 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachm. 1/4 8 Uhr:	Wo bist Du, Rosinchen? (Preise von s — .50 bis s 5.—)
		Abends 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Am 12. XII. 1933

Sier bin ich, hier bleib ich

Ein Lustspiel in drei Akten (nach dem Englischen des Ian Hay) von **Julius Berftl**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Max Frey

Abel Mainwaring	Kurt Lessen	Großmama Banks	Emmy Förster
Lady Marian Mainwaring	Traute Carlsen	Constance Damer	Renée Gerhart
Richard } ihre Kinder	Paul Wagner	Rylands, Hilfsprediger	Theodor Grieg
Sylvia }	Ika Thimm	Samuel Stillbottle	Eduard Loibner
Lucius Welwyn	Hans Homma	Bumpherson } Studenten	Walter Winfler
Mrs. Welwin, geb. Banks	Else Förj	Karatsura }	Martin Berliner
Percy } ihre Kinder	Franz Schafheitlin	Wilson, Diener bei	
Lilly }	Kitty Stengel	Mainwaring	Fritz Buchstein
Amelia }	Herma Sora		

Ort der Handlung: I. Akt: Landsitz der Mainwarings in Shotley Castle — II. Akt: Gute Stube bei Welwyns — III. Akt: Gleicher Schauplatz wie im II. Akt

Zeit: Gegenwart. Vom Samstag nachmittags bis Dienstag früh, im November

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antike Möbel: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10

Beleuchtungskörper: **Erzieheri A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Leewagen: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

„Ehemüh“. Wien IX.

CAFÉ WEGHUBER

HINTER DEM THEATER
RENDEZVOUS DER GESELLSCHAFT
Besitzer: Steinzer u. Resch

Spezialität **APPETITBRÖTCHEN**
und offener Ausschank von nur
naturbelassenen Weinen

Restaurant Hotel Höller, E. Flauger, vormals Kirnberger

Wiener Theaterkeller

neben dem Deutschen Volkstheater. Vor und nach dem Theater
vorzügliche Wiener Küche, Gösser Biere, volkstümliche Preise



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 12. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Zm Abonnement

Sier bin ich, hier bleib ich

Ein Lustspiel in drei Akten (nach dem Englischen des Ian Hay) von **Julius Berstl**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Max Frey

Abel Mainwaring Kurt Lessen
 Lady Marian Mainwaring Traute Carlsen
 Richard } ihre Kinder . . . Paul Wagner
 Sylvia } Ita Thimm
 Lucius Welwyn Hans Homma
 Mrs. Welwin, geb. Banks Else Föry
 Percy } ihre Kinder Franz Schafheitlin
 Lily } Kitty Stengel
 Amelia } Herma Sora

Großmama Banks Emmy Förster
 Constance Damer Renée Gerhart
 Rylands, Hilfsprediger . . . Theodor Grieg
 Samuel Stillbottle Eduard Loibner
 Bumpherson } Studenten Walter Winkler
 Karatsura } Martin Berliner
 Wilron, Diener bei
 Mainwaring Fritz Buchstein

Ort der Handlung: I. Akt: Landsitz der Mainwarings in Shotley Castle — II. Akt: Gute Stube bei Welwyns — III. Akt: Gleicher Schauplatz wie im II. Akt

Zeit: Gegenwart. Vom Samstag nachmittags bis Dienstag früh, im November

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antike Möbel: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10

Beleuchtungskörper: **Erz lecherei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Leewagen: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Sportbekleidung: **Österr. Lieferungs-Unternehmung**, Heinrich Kurz, I., Salzgries 21

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 13. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**

Donnerstag den 14. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**

Samstag den 16. Dezember. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Wo bist Du, Rosinchen?** (Preise von 8 — 50 bis 8 5.—)

Abends 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**

Sonntag den 17. Dezember. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die spanische Fliege** (Preise 1 — 8 S)

Abends 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 13. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenerung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Sermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Soni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayan
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär	Alfred Lipschitz	Dysberger, behauste Bürger	Karl Ehmann
Wenzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen	Egelseder, von Wien	Felix Kronek
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Bosk, Geheimrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Aegidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Vadelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winzler
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Loisl, Kellnerin im Wirtshaus	René Gerhart
Antonia v. Guttenberg	Lili Frank	Fammerl, zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Amtsdiener	Wilhelm Sidra
Christoph Stodol, erster Kammerheizer der Kaiserin	Hans Moser	Kammeransager	Stany Morris
		Wirt	Louis Groß
		Erster Heizehilfe	Franz Köhler
		Zweiter Heizehilfe	Eduard Linfers
		Erster Ofenbub	Edi Loibner
		Zweiter Ofenbub	Heinz Martini
		Erster Knecht	Oskar Wegroßfel
		Zweiter Knecht	Herbert Kupch

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdienner, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen, Stadtwache

Musikalische Leitung: **Karl Hieb**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Kunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Parabolstrasse 8 — Schuhe: Schuhwerkstätte **Leopold Jekinet**, VII., Purzagasse 5 — Dekorationsgegenstände und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Echottenfeldgasse 45 — Schmuckstücke: **Erzgebirger H.-G.**, VIII., Josefstadtterrasse 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Raffen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag	den 14. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Hier bin ich, hier bleib ich
Samstag	den 16. Dezember.	Nachmittags ¼ 4 Uhr: Weihnachtsmärchen. Wo bist Du, Rosinchen? (Preise von s. - 50 bis s. 5. -)
		Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachm. ¼ 4 Uhr: Die spanische Fliege (Preise 1 - 8 S)
		Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Montag	den 18. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Wittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr **Donnerstag den 14. Dezember 1933** Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Soni Bambergerin, seine Nichte	Christl Mardany
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschitz	Dysberger } behaufte Bürger	Karl Ehmann
Benzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen	Egelfeder } von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jager aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Bosk, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Regidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Polorny
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Loisl } Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
Antonia v. Guttenberg	Lili Frank	Fannerl } zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Amtdiener	Wilhelm Sidra
Christoph Stockel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Hans Moser	Kammeranlager	Stany Morris
Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen Stadtwache		Wirt	Louis Groß
		Erster Heizegehilfe	Franz Vöheim
		Zweiter Heizegehilfe	Eduard Linkers
		Erster } Ofenbub	Edi Loibner
		Zweiter } Ofenbub	Heinz Martini
		Erster } Knecht	Oskar Wegrostel
		Zweiter } Knecht	Herbert Rupeh

Musikalische Leitung: **Karl Hieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostime: Werkstätte für Decorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Decorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Edertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumsunk), VI, Mollardgasse 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI, Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII, Burggasse 5 — Decorations-Schmiedereien und Rahmen: **Max Wels**, Rahmenfabrik, VII, Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei H.-G.**, VIII, Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII, Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung 1/4 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Freitag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Hier bin ich, hier bleib ich
Samstag	den 16. Dezember.	Nachmittags 1/4 8 Uhr: Weihnachtsmärchen. Wo bist Du, Rosinchen? (Preise von 8 — 50 bis 8 5.—)
		Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachm. 1/4 8 Uhr: Die spanische Fliege (Preise 1 — 8 S) Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Montag	den 18. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: Der junge Baron Neuhaus
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Freitag den 15. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Sier bin ich, hier bleib ich

Ein Lustspiel in drei Akten (nach dem Englischen des Ian Hay) von **Julius Berftl**

Regie: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Max Frey

Abel Mainwaring	Kurt Lessen	Großmama Banks	Emmy Förster
Lady Marian Mainwaring .	Traute Carlsen	Constance Damer	Renée Gerhart
Richard } ihre Kinder . . .	Paul Wagner	Rylands, Hilfsprediger . .	Theodor Grieg
Sylvia }	Ingeborg Grahn	Samuel Stillbottle	Eduard Loibner
Lucius Welwyn	Hans Homma	Bumpherson } Studenten	Walter Winkler
Mrs. Welwin, geb. Banks .	Else Förj	Karatsura }	Martin Berliner
Percy } ihre Kinder	Franz Schafheitlin	Milron, Diener bei	
Lilly }	Kitty Stengel	Mainwaring	Fritz Buchstein
Amelia }	Herma Sora		

Ort der Handlung: I. Akt: Landsitz der Mainwarings in Shotley Castle — II. Akt: Gute Stube bei Welwyns — III. Akt: Gleicher Schauplatz wie im II. Akt

Zeit: Gegenwart. Vom Samstag nachmittags bis Dienstag früh, im November

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antike Möbel: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10

Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Teewagen: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Sportbekleidung: **Österr. Lieferungs-Unternehmung**, Heinrich Kurh, I., Salzgries 21

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Samstag	den 16. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Weihnachtsmärchen. Wo bist Du, Rosinchen? (Preise von 8 —.50 bis 8 5.—)
		Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Sonntag	den 17. Dezember.	Nachm. $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Die spanische Fliege (Preise 1 — 8 S) Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Montag	den 18. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: Der junge Baron Neuhaus
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus

Aber befördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Josef Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



Samstag den 16. Dezember 1933



Preise von 50 g bis 5 S

Weihnachtsmärchen

Wo bist Du, Rosinchen?

Ein lustiges Weihnachtsspiel von Pfefferkuchen, Autos u. Indianern in sechs Bildern von **G. Hinzemann** und **H. F. Königsgarten**. Musik von **Mark Lothar**

Regie: Heinz Schade

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Alfred Kunz

Herr Nüsselnack, ein Nussknacker . . . Otto Schmölz
 Rosinchen, ein Pfefferkuchen-
 mädchen Eva Faber
 Knusper, ein Pfefferkuchenbub Karl Hesser
 Vater Pöselberger, Besitzer des
 Knusperhauses Felix Krones
 Seppl, sein 10 jähriger Sohn Hermann Geller
 Finerl, seine 12 jährige Tochter Frieda Neuhöf
 Onkel Fritz, der Würstelmann Fritz Buchstein
 Die Ballonfrau Mimi Schwarz
 Ein Spielbudenbesitzer Louis Groß
 Seine Frau Emmy Förster
 Ein Tannenbaumverkäufer Alfred Lipschütz
 Eine Mama René Gerhart
 Ein Kinderfräulein Rose Sellhofer
 Der Pachmann Herbert Rupež
 Der Leierkastenmann Walter Winkler
 Ein Türke Oskar Wegroßtel
 Zugsführer Franz Schwarmann
 Telegrafenhote Eduard Linkers
 Der Chauffeur Heinz Rafferts
 Erster Bub Heinz Martini
 Zweiter Bub Kurt Stadler
 Der Mond Franz Böheim

Mercedes, seine Frau Emmy Förster
 Hanomag } deren Kinder Johannes Schäfer
 Dixi }
 Steyr Theodor Grieg
 Ford Louis Groß
 Fiat Mihail Kantho
 Wanderer Franz Böheim
 Zylindrian Heinz Rafferts
 Pneumine Lili Frank
 Der Tankmann Alfred Lipschütz
 Der Autodoctor Martin Berliner

Großer Adler, Häuptling der
 Tobowobaks Karl Ehmann
 Kluge Schlange Martin Berliner
 Fliegender Pfeil Walter Winkler
 Büffel Mihail Kantho
 Falkenauge Theodor Grieg

Der Wettermann Theodor Grieg
 Der Schneemann Oskar Wegroßtel
 Der Eismann Herbert Rupež
 Der Regenmann Louis Groß
 Der Donner Walter Winkler
 Der Sternpüßer Alfred Lipschütz
 Sonnengold Helga Horvé
 Himmelblau Rose Sellhofer

Holls Royce, Bürgermeister von
 Automobilen Karl Ehmann

Außerdem: Käufer und Käuferinnen, Kinder auf dem Weihnachtsmarkt, eine Giraffe, ein Gespenst, Teddybären, Singsoldaten, Teufel, Colombine, Pierot, Eisenbahner, Indianerfrauen und Indianermänner, Indianerkinder, lebende Autos, Himmelsfarben

Die Tänze und Balletteinlagen wurden von Tanzmeister Klingenberg einstudiert

Musikalische Leitung: Kurt Herbert Adler Technische Einrichtung: Franz Unger

Tanzgruppe: Schule Jilka Jezulak

Pause nach dem dritten Bild

Autos und Spielsachen: **A. Gerngroß**, VII., Mariahilferstraße 38

Körbe und Triton: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a

Raffen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende gegen 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Zogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Samstag den 16. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

In szenierung: **Rolf Zahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschütz	Dnsberger } behaufte Bürger	Karl Ehmann
Wenzel Graf Kauniz-Rietberg	Kurt Lessen	Egelseder } von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnizler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus Christian Freiherr von Boh, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Hans Olden	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers Polizeiaufseher	Mihail Kantho Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Otto Schmöle	Regidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Polorny
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttenberg } Antonia v. Guttenberg } Kammer- Maria Anna de Nagy } dienerinnen	Gusti Liedermann Lili Frank	Loisl } Kellnerinnen im Wirtshaus Fannerl } zum „Grünen Wasen“	René Gerhart Edith Karger
Christoph Stockel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Gerda Hannes	Amtsdiener	Wilhelm Sichra
	Hans Moser	Kammeransager	Stany Morris
		Wirt	Louis Groß
		Erster Heizgehilfe	Franz Böhme
		Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
		Erster } Ofenbub	Edi Loibner
		Zweiter }	Heinz Martini
		Erster } Knecht	Oskar Wegrostele
		Zweiter }	Herbert Rupeh

Musikalische Leitung: **Karl Pieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Edertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Anfertigungen: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI, Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (K. Gleischer), VI, Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII, Burugasse 5 — Dekorationsbühnenbereien und Rahmen: **Wag Welz**, Rahmenfabrik, VII, Schottenfeldgasse 45 — Schmuckkassette: **Ergieherer A.-G.**, VIII, Josefsstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII, Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Sonntag	den 17. Dezember.	Nachm. $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Die spanische Fliege (Preise 1-8 S)
		Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Montag	den 18. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: Der junge Baron Neuhaus
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

1/2 4
UHR

Sonntag den 17. Dezember 1933

1/2 4
UHR

Preise 1—8 Schilling

Die spanische Fliege

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Kurt Lessen

Ludwig Klinker, Senffabrikant	Kurt Lessen
Emma, seine Frau	Emmy Förster
Paula, deren Tochter	Eva Faber
Eduard Sauermann, Reichsratsabgeordneter, Emmas Bruder	Walter Brandt
Wally, seine Tochter	Ingeborg Grahn
Mois Wimmer, Emmas Schwager	Karl Schmann
Dr. Friß Heller, Rechtsanwalt	Hans Olden
Anton Tiedemaier	Felix Krones
Gottlieb Meisel	Martin Berliner
Mathilde, seine Frau	Else Förny
Heinrich, deren Sohn	Friß Buchstein
Marie, Wirtschafterin bei Klinker	Gusti Niedermann

Das Stück spielt in einer größeren Provinzstadt in der Gegenwart

Nach dem zweiten Fallen des eisernen Vorhanges ist eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (neun Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenerung: Rolf Jahn

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 17. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	E. fi Witt
Johann Josef Graf Rheadenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte (Dysberger) behaufte Bürger	Christl Wardann
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär	Alfred Lipschütz	Egelseder } von Wien	Karl Gumann
Wenzel Graf Kauniz-Nietberg	Kurt Lessen	Franz Kaver Gaisberger, ein Jager aus dem Steirischen	Felix Krones
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnigler	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Polizeiaufseher	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Bock, Geheimrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Legidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Badelhartinger, Polizeischreiber	Franz Pokorny
Rosiana von Petersill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Loisl } Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
Josefa von Guttenberg } Antonia v. Guttenberg } Maria Anna de Nagy }	Kammerdienerinnen Lili Frank Gerda Hannes	Fannel } zum „Grünen Wasen“ Amtsdiener	Edith Karger
Christoph Stödel, erster Kammerheizer der Kaiserin	Hans Moser	Kammeransager	Wilhelm Sibra
		Wirt	Stany Morris
		Erster Heizehilfe	Louis Groß
		Zweiter Heizehilfe	Franz Böheim
		Erster } Ofenbub	Eduard Linkers
		Zweiter }	Edi Loibner
		Erster } Knecht	Seinz Martini
		Zweiter }	Oskar Wegroftel
			Herbert Kupeß

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdieners, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen, Stadtwache

Musikalische Leitung: **Karl Siesh**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Edergasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters
Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, VII., Burggasse 5 — Dekorationsbildnerinnen und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstadtstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Montag	den 18. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male:	Der junge Baron Neuhaus
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Donnerstag	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male:	Der eingebilddete Kranke. Von Molière (Vergan: Max Ballenberg)
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der eingebilddete Kranke (Max Ballenberg)
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen	
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Der eingebilddete Kranke (Max Ballenberg)
		Abends 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 26. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
		Abends 8 Uhr:	Der eingebilddete Kranke (Max Ballenberg)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Montag den 18. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamarc**

In szenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Warbayn
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschitz	Dysbergerl behaufte Bürger von Wien	Karl Chmann Felix Krones
Wenzel Graf Kaunig-Nietberg	Kurt Lessen	Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnigler	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christian Freiherr von Boß, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Legidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Bokorny Walter Winkler
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Polis } Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Fannel } zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Josefa von Guttenberg	Gusti Niederemann	Amtsdiener	Wilhelm Sichra
Antonia v. Guttenberg	Lili Frank	Kammeraufseher	Stann Morris
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Wirt	Louis Groß
Christoph Stöckel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Hans Moser	Erster Heizgehilfe	Franz Böhme
		Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
		Erster } Ofenbub	Edu Loibner
		Zweiter } Knecht	Heinz Martini
			Oskar Wegroßfel
			Herbert Rupeß

Musikalische Leitung: **Karl Sies**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariabilfer Straße 33

Decorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters
Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Verlönigin**“ (H. Fleischer),
VI., Marabilerstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII., Furgasse 5 — Dekorationsbühnengeräten und
Rahmen: **Max Wetz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstadtstraße 44, —
Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Dienstag	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr.	Zum 25. Male: Der junge Baron Neuhaus
Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Donnerstag	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Der eingebil-dete Kranke. Von Molière (Argan: Max Ballenberg)
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der eingebil-dete Kranke (Max Ballenberg)
Sonntag	den 24. Dezember.	Ges. Loffen	
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr:	Der eingebil-dete Kranke (Max Ballenberg)
		Abends 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 26. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ Uhr:	Der junge Baron Neuhaus
		Abends 8 Uhr:	Der eingebil-dete Kranke (Max Ballenberg)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 19. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Zum **25.** Male:

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein,		Ranette, seine Tochter	Susi Witt
Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardany
Johann Josef Graf Rhevenhüller,		Dysberger behauste Bürger	Karl Eymann
Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Egelfeder von Wien	Felix Krones
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts-		Franz Xaver Gaisberger, ein Jager	
sekretär	Alfred Lipschütz	aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Wenzel Graf Kaunitz-Rietberg	Kurt Lessen	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Friedrich Binder von Krieglstein,		Polizeiaufseher	Theodor Grieg
dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Legidius Böggerl, Richter auf dem	
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Christian Freiherr von Boh, Ge-		Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
heimer Kabinettsrat des Königs		Loisl Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
von Preußen	Otto Schmöle	Fannerl zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Christine Comtesse Palm, Kammer-		Amtsdiener	Wilhelm Eichra
fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Kammeranfänger	Stany Morris
Rossana von Peterfill, Kammerfrau		Wirt	Louis Groß
der Kaiserin	Emmy Förster	Erster Heizgehilfe	Franz Böheim
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Zweiter Heizgehilfe	Eduard Zinkers
Antonia v. Guttenberg	Lili Frank	Erster Ofenbub	Edi Loibner
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Zweiter Ofenbub	Heinz Martini
Christoph Stodel, erster Kammer-		Erster Knecht	Oskar Wegroßfel
heizer der Kaiserin	Hans Moser	Zweiter Knecht	Herbert Rupeß

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdienner, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen, Stadtwache

Musikalische Leitung: **Karl Sieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Edertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters
 Originale-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhhandelswerkstätte **Leopold Kellner**, VII., Furgasse 5 — Dekorations schmuckereien und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgeberei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neulichtgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Mittwoch	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Donnerstag	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Der eingebilbete Kranke. Von Molière (Argan: Max Ballenberg)
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der eingebilbete Kranke (Max Ballenberg)
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Der eingebilbete Kranke (Max Ballenberg) Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 26. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Der junge Baron Neuhaus Abends 8 Uhr: Der eingebilbete Kranke (Max Ballenberg)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 20. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**
Inszenierung: **Rolf Zahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhiller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschitz	Dysberger } behaufte Bürger	Karl Ehmann
Wenzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen	Egelfeder } von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnigler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Monfieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Boß, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizei-aufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Negidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Polorny
Rosiana von Peterhill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Loisl } Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
Antonia v. Guttenberg	Vili Frank	Fammerl } zum „Grünen Wasen“	Edith Rarger
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Amtsdiener	Wilhelm Sichra
Christoph Stöckel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Hans Moser	Kammeransager	Stany Morris
Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen Stadtwahe		Wirt	Louis Groß
		Erster Heizehilfe	Franz Böhheim
		Zweiter Heizehilfe	Eduard Linkers
		Erster } Ofenbub	Edi Loibner
		Zweiter } Ofenbub	Heinz Martini
		Erster } Knecht	Oskar Wegroßfel
		Zweiter } Knecht	Herbert Rupeß

Musikalische Leitung: **Karl Sieh**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Edertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmud: „Perlkönigin“ (H. Gleisner), VI., Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zeitner**, VII., Buragasse 5 — Dekorationsbildhauereien und Rahmen: **Max Wetz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzieheri A.G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neufußgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Der eingebildete Kranke. Von Molière (Organ: Max Pallenberg)
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg) Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus
Dienstag	den 26. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Der junge Baron Neuhaus Abends 8 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), Beginn 10 $\frac{3}{4}$ Uhr: **Varieté der Prominenten**
Ausführende: **Sela Sipinskaja, Raoul Usan, Rosette Anday, Paul Morgan, Irene von Zilany, Fritz Wiesenthal, Trude Berliner, Max Brod, Magda Ann, Steve Geray, Philipp Zeska** — Silvesterrede: **Raoul Usan**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr **Donnerstag den 21. Dezember 1933** Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamarc**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Ranette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayan
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschitz	Dnsbergerl behauste Bürger	Karl Schmann
Wenzel Graf Kaunitz-Rietberg	Kurt Lessen	Egelseder J von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jager aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Monsieur Veroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kanthó
Christian Freiherr von Boß, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Aegidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Bokorny
Kostana von Peterfilz, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttenberg	Gusti Piederemann	Loisl Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
Antonia v. Guttenberg	Elli Frank	Fannerl zum „Grünen Wasen“ Amtsdiener	Edith Karger
Maria Anna de Nagn	Gerda Hannes	Kammeraufseher	Wilhelm Sichra
Christoph Stockel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Hans Moser	Wirt	Stany Morris
Außerdem Kavaliere, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen Stadtwahe		Erster Heizegehilfe	Louis Groß
		Zweiter Heizegehilfe	Franz Föheim
		Erster Ofenbub	Eduard Linkers
		Zweiter Ofenbub	Edi Loibner
		Erster Knecht	Heinz Martini
		Zweiter Knecht	Oskar Wegroßfel
			Herbert Rupeß

Musikalische Leitung: **Karl Sieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariabilder Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Edertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters
Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Wallardgasse 10 — Schmuck: „**Verflüchtigt**“ (H. Fleischer),
VI., Mariabilderstraße 81 — Schuhe: Schuhmobellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII., Rureggasse 5 — Dekorationsgeschirrerien und
Rahmen: **Max Weiz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmuckkassette: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, —
Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neuhofgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Freitag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Der eingebildete Kranke. Von Molière (Argan: Max Pallenberg)
Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen	
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)
		Abends 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
Dienstag	den 26. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
		Abends 8 Uhr:	Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), Beginn $10\frac{3}{4}$ Uhr: **Varieté der Prominenten**
Ausführende: **Dela Sipinskaja, Raoul Usan, Rosette Anday, Paul Morgan, Irene von Zilahy, Fritz Wiesenthal, Trude Berliner, Max Brod, Magda Ann, Steve Geray, Philipp Zesta** — Silvesterrede: **Raoul Usan**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Freitag den 22. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Worte zum Gedächtnis Molières

von Hugo von Hofmannsthal

Hierauf:

Zum 1. Male:

Der eingebildete Kranke

Lustspiel in drei Akten von Molière

Spielleitung: Heinrich Schnitzler

Bühnenbild: Alfred Kunz

Argan	* * *
Beline, seine zweite Frau	Dagny Servaes
Angelique | seine Töchter	Luisa Rainer
Louison | . . . . .	Edith Wilhelmseder
Berald, sein Bruder	Kurt Lessen
Cleant	Hans Jungbauer
Dr. Diafoirus, Arzt	Walter Langsch
Thomas Diafoirus, sein Sohn	Franz Schafheitlin
Dr. Purgon, Argans Arzt	Karl Anser
Fleurant, Apotheker	Theodor Grieg
de Bonnefoi, Notar	Hans Schweikart
Toinette, Dienstmädchen bei Argan	Christl Mardayn

Nach dem zweiten Akt eine großer Pause

MAX PALLENBERG

Möbel u. antike Ausstattungsgegenstände: **Josef Berger & Sohn**, (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10
 Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30
 Spinett (Verkäuflich): **Karl Pölzl**, Antiquitätenhandlung, VIII., Lerchenfelderstraße 45, Tel. B-43-3-63
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 23. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)
Sonntag	den 24. Dezember.	Geschlossen
Montag	den 25. Dezember.	Nachmittags ¼ 4 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg) Abends 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
Dienstag	den 26. Dezember.	Nachmittags ¼ 4 Uhr: Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser) Abends 8 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)
Mittwoch	den 27. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
Donnerstag	den 28. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)
Freitag	den 29. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)
Samstag	den 30. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), Beginn 10¾ Uhr: **Varieté der Prominenten**
 Ausführende: **Deja Pipinskaja, Raoul Usan, Rosette Anday, Paul Morgan, Irene von Zilahy, Frits Wiesenthal, Trude Berliner, Max Brod, Magda Ann, Steve Geray, Philipp Zeska** — Silvesterrede: **Raoul Usan**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtassa: Tel. Nr. R-23-1-71

1/2 4
UHR

Montag den 25. Dezember 1933

1/2 4
UHR

Worte zum Gedächtnis Molières
von **Hugo von Hofmannsthal**

Hierauf:

Der eingebildete Kranke

Lustspiel in drei Akten von Molière

Spielleitung: Heinrich Schnigler

Bühnenbild: Alfred Kunz

Argan	* * *
Beline, seine zweite Frau	Dagny Servaes
Angelique } seine Töchter	Luise Rainer
Louison }	Edith Wilhelmseder
Berald, sein Bruder	Kurt Lessen
Cleant	Hans Jungbauer
Dr. Diafoirus, Arzt	Walter Langsch
Thomas Diafoirus, sein Sohn	Franz Schafheitlin
Dr. Purgon, Argans Arzt	Karl Kyser
Fleurant, Apotheker	Theodor Grieg
de Bonnefoi, Notar	Hans Schweikart
Toinette, Dienstmädchen bei Argan	Christl Mardann

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

* * * **MAX PALLENBERG**

Möbel u. antike Ausstattungsgegenstände: **Josef Berger & Sohn**, (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10
 Bettwaren: **Berthold Samet**, VIII., Lerchenfelderstraße 30
 Spinett (Verkäuflich): **Karl Bözl**, Antiquitätenhandlung, VIII., Lerchenfelderstraße 45, Tel. B-43-3-63
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37



HEUTE



25. Dezember 1933.
Käthe Dorsch - Hansi Niese

Anton Edthofer

FANNY

Komödie in vier Akten von **Marcel Pagnol**, deutsch von Bruno Frank

Regie: Heinrich Schnitzler

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Fanny	Käthe Dorsch
Marius	Paul Wagner
Cesar	Hans Homma
Honorine	Hansi Niese
Panisse	Anton Edthofer
Escartefigue	Walter Langsch
Brun	Alex. Fischer-Mariach
Claudine	Emmy Förster
Jouvin, Buchhalter bei Panisse	Victor Kutschera

Das Ladenmädchen bei Panisse	Margarete Fries
Ein Arzt	Josef Rehberger
Ein Briefträger	Walter Brandt
Ein kleiner Heizer	Franz Böheim
Ein Annamite	Walter Hagemann
Stimme des Hippolyte	Louis Groß
Ein Italiener	Mihai' Xantho

Beleuchtungskörper, Radio- und Lautsprecheranlage-Montage: Paul Planer u. G., 2. Bez., Praterstraße 17 (Sihlem Schrack-Triotron)

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
 ranne (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programm kostenlos

„Ehemilch“, Wien IX

CAFÉ WEGHUBER

HINTER DEM THEATER
 RENDEZVOUS DER GESELLSCHAFT
 Besitzer: Steinzer u. Resch

Spezialität **APPETITBRÖTCHEN**
 und offener Ausschank von nur
 naturbelassenen Weinen

MOBEL VON SPIRA SIND GUT
VII., SIEBENSTERNGASSE 1 u. 2
UND DOCH BILLIG



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Montag den 25. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elišabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein,		Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Soni Wambacherin, seine Nichte	Christl Warden
Johann Josef Graf Ahevenhüller,		Dysbergerl behaute Bürger	Karl Ehmann
Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Egelseder von Wien	Felix Kroneš
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts-		Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger	
sekretär	Alfred Lipschütz	aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Benzel Graf Rannig-Nietberg	Kurt Lessen	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Friedrich Binder von Kriegelstein,		Polizeiaufseher	Theodor Grieg
dessen Privatsekretär	Heinrich Schnigler	Negidius Wögerl, Richter auf dem	
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Christian Freiherr von Bosk, Ge-		Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
heimer Kabinettsrat des Königs		Loisl Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
von Preußen	Otto Schmölle	Fammerl zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Christine Comtesse Palm, Kammer-		Amtdiener	Wilhelm Sidra
fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Kammeraufsager	Stany Morris
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau		Wirt	Louis Groß
der Kaiserin	Emmy Förster	Erster Heizgehilfe	Franz Böheim
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
Antonia v. Guttenberg	Lili Frank	Erster Ofenbub	Edi Loibner
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Zweiter Ofenbub	Heinz Martini
Christoph Stockel, erster Kammer-		Erster Knecht	Oskar Wegroßfel
heizer der Kaiserin	Hans Moser	Zweiter Knecht	Herbert Rupek

Außerdem Kavaliere, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen
Stadtwahe

Musikalische Leitung: **Karl Hieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumskunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „**Berlönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, VII., Burggasse 5 — Dekorationsmalerarbeiten und Rahmen: **Max Wels**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Dienstag	den 26. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
		Abends 8 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Ballenberg)
Mittwoch	den 27. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
Donnerstag	den 28. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Ballenberg)
Freitag	den 29. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der eingebildete Kranke (Max Ballenberg)
Samstag	den 30. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), Beginn $10\frac{3}{4}$ Uhr: **Varieté der Prominenten**

Ausführende: **Dela Sipinskaja, Raoul Usan, Rosette Anday, Paul Morgan, Irene von Zilahn, Friß Wiesenthal, Trude Berliner, Max Brod, Magda Kun, Steve Geray, Philipp Zesta** — Silvesterrede: **Raoul Usan**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Stadtkassa: Tel. Nr. R-23-1-71

1/2 4
UHR

Dienstag den 26. Dezember 1933

1/2 4
UHR

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**
Inszenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Sermine, seine Frau	Elisabeth Martus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinettssekretär	Alfred Lipschitz	Dysberger } behaufte Bürger	Karl Ehmann
Wenzel Graf Kaunitz-Nietberg	Kurt Lessen	Egelseder } von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Krieglstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Boß, Geheimrer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammerfräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Legidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Bokorny
Rossana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Binkler
Josefa von Guttenberg } Antonia v. Guttenberg } Maria Anna de Nagy } Christoph Stodol, erster Kammerheizer der Kaiserin	Kammerdienerinnen Lilli Frank Gerda Hannes Hans Moser	Loisl } Kellnerinnen im Wirtshaus Fannerl zum „Grünen Wasen“ Amtsdienner Kammeransager Wirt Erster Heizehilfe Zweiter Heizehilfe Erster } Ofenbub Zweiter } Erster } Knecht Zweiter }	René Gerhart Edith Karger Wilhelm Sidra Stany Morris Louis Groß Franz Böheim Eduard Linkers Edu Loibner Heinz Martini Oskar Wegroßtel Herbert Rupeß

Musikalische Leitung: **Karl Hieb**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariabilder Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Edertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters
Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, VII., Furagasse 5 — Dekorationsstrickereien und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Raffen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 26. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Worte zum Gedächtnis Molières

von Hugo von Hofmannsthal

Hierauf:

Der eingebildete Kranke

Lustspiel in drei Akten von Molière

Spielleitung: Heinrich Schnitzler

Bühnenbild: Alfred Kunz

Argan	* * *	Dagny Servaes
Beline, seine zweite Frau		Luise Rainer
Angelique } seine Töchter		Edith Wilhelmseber
Louison }		Kurt Leffen
Beralde, sein Bruder		Hans Jungbauer
Cleant		Walter Langsch
Dr. Diafoirus, Arzt		Franz Schafheitlin
Thomas Diafoirus, sein Sohn		Karl Kyser
Dr. Burgon, Argans Arzt		Theodor Grieg
Fleurant, Apotheker		Hans Schweikart
de Bonnefoi, Notar		Christl Mardann
Toinette, Dienstmädchen bei Argan		

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

* * * MAX PALLEMBERG

Möbel u. antike Ausstattungsgegenstände: **Josef Berger & Sohn**, (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10
 Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30
 Spinett (Vertäuflich): **Karl Bözl**, Antiquitätenhandlung, VIII., Lerchenfelderstraße 45, Tel. B-43-3-63
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 27. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
Donnerstag	den 28. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)
Freitag	den 29. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)
Samstag	den 30. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
Sonntag	den 31. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
		Abends 8 Uhr:	Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), Beginn $10\frac{3}{4}$ Uhr: **Varieté der Prominenten**

Ausführende: **Dela Lipinskaja, Raoul Uslan, Rosette Anday, Paul Morgan, Irene von Zilahy, Fritz Wiesenthal, Erude Berliner, Max Brod, Magda Kun, Steve Geray, Philipp Zeska** — Silvesterrede: **Raoul Uslan**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 27. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inszenerung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Marfus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschütz	Oysberger behaufte Bürger	Karl Schmann
Benzel Graf Raunig-Rietberg	Kurt Lessen	Egelseder } von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jäger aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olsen	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Christian Freiherr von Bosk, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Regidius Bögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Potorny
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttenberg	Gusti Liedermann	Loisl } Kellnerinnen im Wirtshaus	René Gerhart
Antonia v. Guttenberg	Lili Frank	Fannerl } zum „Grünen Wägen“	Edith Karger
Maria Anna de Nagy	Gerda Hannes	Amtsdiener	Wilhelm Sächra
Christoph Stöckel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Hans Moser	Kammeraufsager	Stany Morris
Außerdem Kavaliere, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen		Wirt	Louis Groß
		Erster Heizegehilfe	Franz Pöheim
		Zweiter Heizegehilfe	Eduard Linkers
		Erster } Ofenbub	Ebi Loibner
		Zweiter } Ofenbub	Heinz Martini
		Erster } Knecht	Oskar Wegroßel
		Zweiter } Knecht	Berbert Rupek

Musikalische Leitung: **Karl Hieb**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Dekorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Edertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters
Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI, Mollardgasse 10 — Schmied: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer),
VI, Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmoderwerkstätte **Leopold Kellner**, VII, Burggasse 5 — Dekorationslehre: **Herien** und
Rahmen: **Max Wetz**, Rahmenfabrik, VII, Schottenfeldgasse 45 — Schmuckfabrik: **Erzieheri A. G.**, VIII, Josefstadtstraße 44 —
Folienarbeiten: **Anton Kettele**, VII, Neutiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag	den 28. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der eingebildete Kranke (Max Wallenberg)
Freitag	den 29. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der eingebildete Kranke (Max Wallenberg)
Samstag	den 30. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
Sonntag	den 31. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:	Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)
		Abends 8 Uhr:	Der eingebildete Kranke (Max Wallenberg)

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), Beginn $10\frac{3}{4}$ Uhr: **Varieté der Prominenten**

Ausführende: **Dela Sipinskaja, Raoul Aslan, Rosette Anday, Paul Morgan, Irene von Zilch, Friz Wiesenthal, Erude Berliner, Mag Brod, Magda Kun, Steve Gerag, Philipp Zesta** — Silvesterrede: **Raoul Aslan**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr Donnerstag den 28. Dezember 1933 Anfang 8 Uhr

Worte zum Gedächtnis Molières

von Hugo von Hofmannsthal

Hierauf:

Der eingebildete Kranke

Lustspiel in drei Akten von Molière

Spielleitung: Heinrich Schnitzler

Bühnenbild: Alfred Kunz

Argan	* * *
Beline, seine zweite Frau	Dagny Servaes
Angélique } seine Töchter	Luise Rainer
Louison }	Edith Wilhelmseder
Berold, sein Bruder	Kurt Lessen
Cleant	Hans Jungbauer
Dr. Diafoirus, Arzt	Walter Langsch
Thomas Diafoirus, sein Sohn	Franz Schafheitlin
Dr. Purgon, Argans Arzt	Karl Rnser
Fleurant, Apotheker	Theodor Grieg
de Bonnefoi, Notar	Hans Schweikart
Toinette, Dienstmädchen bei Argan	Christl Mardayn

Nach dem zweiten Akt eine großer Pause

* * * MAX PALLEMBERG

Möbel u. antike Ausstattungsgegenstände: **Josef Berger & Sohn**, (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10
 Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30
 Spinett (Verkäuflich): **Karl Bözl**, Antiquitätenhandlung, VIII., Lerchenfelderstraße 45, Tel. B-43-3-63
 Schmud: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung ¼ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 29. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)**
 Samstag den 30. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)**
 Sonntag den 31. Dezember. Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)**
 Abends ¼ 8 Uhr: **Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)**

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), Beginn 10¾ Uhr: **Varieté der Prominenten**

Ausführende: **Dela Sipinskaja, Raoul Uslan, Rosette Anday, Paul Morgan, Irene von Zilahn, Fritj Wiesenthal, Trude Berliner, Max Brod, Magda Kun, Steve Geray, Philipp Zesta** — Silvesterrede: **Raoul Uslan**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Wolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Freitag den 29. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Worte zum Gedächtnis Molières

von Hugo von Hofmannsthal

Hierauf:

Der eingebildete Kranke

Lustspiel in drei Akten von Molière

Spielleitung: Heinrich Schnitzler

Bühnenbild: Alfred Kunz

Argan	* *
Beline, seine zweite Frau	Dagny Servaes
Angelique | seine Töchter	Luise Rainer
Louison | . . . . .	Edith Wilhelmseder
Berald, sein Bruder	Kurt Lessen
Cleant	Hans Jungbauer
Dr. Diafoirus, Arzt	Walter Langsch
Thomas Diafoirus, sein Sohn	Franz Schafheitlin
Dr. Purgon, Argans Arzt	Karl Kyser
Fleurant, Apotheker	Theodor Grieg
de Bonnefoi, Notar	Hans Schweikart
Toinette, Dienstmädchen bei Argan	Christl Mardayn

Nach dem zweiten Akt eine großer Pause

* * *

MAX PALLENBERG

Möbel u. antike Ausstattungsgegenstände: **Josef Berger & Sohn**, (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10
 Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30
 Spinett (Verläuslich): **Karl Pözl**, Antiquitätenhandlung, VIII., Lerchenfelderstraße 45, Tel. B-43-3-63
 Schmud: „**Perlkönigin**“ (N. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 30. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)**
 Sonntag den 31. Dezember. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)**
 Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: **Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)**

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), Beginn $10\frac{3}{4}$ Uhr: **Varieté der Prominenten**
 Ausführende: **Dela Lipinskaja, Raoul Uslan, Rosette Anday, Paul Morgan, Irene von Zilahn, Friß Wiesenthal, Trude Berliner, Max Brod, Magda Kun, Steve Geray, Philipp Zesta** — Silvesterrede: **Raoul Uslan**

Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Sextett** (Preise von 1—8 S) ⁷
 Abends 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)**

Dienstag den 2. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: **Rolf Jahn**

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang 8 Uhr

Samstag den 30. Dezember 1933

Anfang 8 Uhr

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Ingenieurung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Ranette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rhevenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte	Christl Mardayn
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschitz	Dnsbergerl behaufte Bürgerl	Fritz Buchstein
Wenzel Graf Raunig-Rietberg	Kurt Lessen	Egelseberl von Wien	Felix Krones
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Franz Xaver Gaisberger, ein Jager aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Maximilian Freiherr von Neuhaus, Christian Freiherr von Bosl, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Hans Olden	Monsieur Leroux, Friseur des Kaisers Polizeiaufseher	Mikhail Kantho Theodor Grieg
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Otto Schmöle	Regidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Potorny
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Josefa von Guttenberg } Antonia v. Guttenberg } Maria Anna de Nagy } Christoph Stoddel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Kammer- dienerinnen Hans Moser	Loisl Kellnerinnen im Wirtshaus Fannertl zum „Grünen Wasen“ Amtsdiener	Gusti Viedermann Edith Karger Wilhelm Eichra
		Kammeranzager	Stany Morris
		Wirt	Louis Groß
		Erster Heizgehilfe	Franz Böhheim
		Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
		Erster } Zweiter } Erster } Zweiter }	Edi Loibner Heinz Martini Oskar Wegrosteß Herbert Rupeß

Außerdem Kavaliers, Lakaien, Gerichtsdiener, Musikanten, Hofdamen, Kammerfourriers, Kammermädchen
Stadtwahe

Musikalische Leitung: **Karl Hieb**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Decorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Decorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Schuhe: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinet**, VII., Furggasse 5 — Decorationsbildnerereien und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Sonntag den 31. Dezember. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)**
Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: **Der eingebildete Kranke (Max Ballenberg)**

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), Beginn $10\frac{3}{4}$ Uhr: **Varieté der Prominenten**
Ausführende: **Dela Lipinstaja, Raoul Aslan, Rosette Anday, Paul Morgan, Irene von Zilahn, Fritz Wiesenthal, Erude Verliner, Max Brod, Magda Kun, Steve Geray, Philipp Zeska** — Silvesterrede: **Raoul Aslan**

Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Sextett** (Preise von 1—8 S)

Abends 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)**

Dienstag den 2. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der eingebildete Kranke (Max Ballenberg)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Sonntag den 31. Dezember 1933

NACHMITTAGS 1/2 4 UHR

Der junge Baron Neuhaus

Ein Lustspiel aus der Zeit Maria Theresias in drei Akten (9 Bildern) von **Stefan Kamare**

Inzenierung: **Rolf Jahn**

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Prof. **Oscar Strnad**

Maria Theresia	Dagny Servaes	Hermine, seine Frau	Elisabeth Markus
Carl Maximilian Fürst Dietrichstein, Obersthofmarschall	Hans Jungbauer	Nanette, seine Tochter	Susi Witt
Johann Josef Graf Rheadenhüller, Oberstkämmerer	Josef Rehberger	Toni Wambacherin, seine Nichte (Dysberger) behaufte Bürger,	Christl Mardann
Ignaz Freiherr von Koch, Kabinetts- sekretär	Alfred Lipschütz	Egelseder } von Wien	Fritz Buchstein
Wenzel Graf Kauniz-Nietberg	Kurt Lessen	Franz Xaver Gaisberger, ein Jager aus dem Steirischen	Eduard Loibner
Friedrich Binder von Kriegelstein, dessen Privatsekretär	Heinrich Schnitzler	Monsieur Veroux, Friseur des Kaisers	Mihail Kantho
Maximilian Freiherr von Neuhaus	Hans Olden	Polizeiaufseher	Theodor Grieg
Christian Freiherr von Boß, Ge- heimer Kabinettsrat des Königs von Preußen	Otto Schmöle	Legidius Wögerl, Richter auf dem Gumpendorfer Grund	Franz Pokorny
Christine Comtesse Palm, Kammer- fräulein der Kaiserin	Rose Stradner	Badelhartinger, Polizeischreiber	Walter Winkler
Rosiana von Peterfill, Kammerfrau der Kaiserin	Emmy Förster	Loisl } Kellnerinnen im Wirtshaus	Gusti Liedermann
Josefa von Guttenberg } Antonia v. Guttenberg } Kammer- dienerinnen	Gusti Liedermann	Fannerl } zum „Grünen Wasen“	Edith Karger
Maria Anna de Nagy } Christoph Stodel, erster Kammer- heizer der Kaiserin	Wera Jestic	Amtsdiener	Wilhelm Eichra
	Gerda Hannes	Kammeransager	Stany Morris
	Hans Moser	Wirt	Louis Groß
		Erster Heizgehilfe	Franz Böheim
		Zweiter Heizgehilfe	Eduard Linkers
		Erster } Ofenbub	Edi Loibner
		Zweiter }	Heinz Martini
		Erster } Knecht	Oskar Wegrostek
		Zweiter }	Herbert Kupeß

Musikalische Leitung: **Karl Sieß**

Technische Einrichtung: **Franz Unger**

Kostüme: Werkstätte für Dekorative Kunst, 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 33

Decorationen hergestellt im Atelier Kautsky, 10. Bezirk, Eckertgasse 23 und im Atelier des Deutschen Volkstheaters

Original-Antiquitäten: **Josef Berger & Sohn** (Antike Raumkunst), VI., Wollardgasse 10 — Schmuck: „Perfönlgin“ (R. Fleischer), VI., Mariabillerstraße 81 — Schuhe: Schuhmobellwerkstätte **Leopold Zellinek**, VII., Burggasse 5 — Dekorationsbühnenarbeiten und Rahmen: **Max Welz**, Rahmenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 45 — Schmucktasche: **Erzießerei N.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44, — Toiletteartikel: **Anton Kettele**, VII., Neustiftgasse 101

Pause nach dem zweiten Akt (6. Bild)

Kassen-Eröffnung 3/4 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Abends 1/2 8 Uhr:

Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Sonntag den 31. Dezember 1933 Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Worte zum Gedächtnis Molières

von Hugo von Hofmannsthal

Hierauf:

Der eingebildete Kranke

Lustspiel in drei Akten von Molière

Spielleitung: Heinrich Schnitzler

Bühnenbild: Alfred Kunz

Argan	.....	* * *
Beline, seine zweite Frau	.....	* Dagny Servaes
Angelique } seine Töchter	.....	Luise Rainer
Louison }	.....	Edith Wilhelmseder
Beralb, sein Bruder	.....	Kurt Lessen
Cleant	.....	Hans Jungbauer
Dr. Diafoirus, Arzt	.....	Walter Langsch
Thomas Diafoirus, sein Sohn	.....	Franz Schafheitlin
Dr. Purgon, Argans Arzt	.....	Karl Kyser
Fleurant, Apotheker	.....	Theodor Grieg
de Bonnefoi, Notar	.....	Hans Schweifart
Toinette, Dienstmädchen bei Argan	.....	Christl Mardany

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

* * *

MAX PALLEMBERG

Möbel u. antike Ausstattungsgegenstände: **Josef Berger & Sohn**, (Antike Raumkunst), VI., Mollardgasse 10
 Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30
 Spinett (Verkäuflich): **Karl Bözl**, Antiquitätenhandlung, VIII., Lerchenfelderstraße 45, Tel. B-43-3-63
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{3}{4}$ 7 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), Beginn $10\frac{3}{4}$ Uhr: **Varieté der Prominenten**

Ausführende: **Dela Sipinskaja, Raoul Aslan, Rosette Anday, Paul Morgan, Irene von Zilahy, Fritz Wiesenthal, Erude Berliner, Max Brod, Magda Kun, Steve Geray, Philipp Zesta** — Silvesterrede: **Raoul Aslan**

Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Sextett** (Preise von 1—8 S)

Abends 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)**

Dienstag den 2. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)**

Mittwoch den 3. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)**

Donnerstag den 4. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der junge Baron Neuhaus (Hans Moser)**

Freitag den 5. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der eingebildete Kranke (Max Pallenberg)**



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Zahn

Stadtassa: Tel. Nr. R-23-1-71

Sonntag den 31. Dezember 1933

3/4 11
UHR

Silvester-Vorstellung

3/4 11
UHR

Varieté der Prominenten

Einmalig die große Welt-Wunderschau

Paul Morgan, Irene v. Zilahy, Rosette Anday
Philipp v. Zeska, Trude Berliner, Raoul Aslan
Max Brod, Dela Lipinskaja, Magda Kun
Steve Geray, Fritz Wiesenthal

PROGRAMM:

- | | |
|--|---|
| 1. Bild: Lach-looping the Loop | Paul Morgan |
| 2. Bild: Charme am laufenden Stimmband | Irene v. Zilahy |
| 3. Bild: Atemberaubende Luftsensation | Rosette Anday |
| 4. Bild: Akrobatik am roten Faden | Philipp v. Zeska |
| 5. Bild: Lebender Marmor | Trude Berliner |
| 6. Bild: Hohe Schule, geritten auf „Pegasus“ von Mister R. | Raoul Aslan |
| 7. Bild: Humor-Kraftakt | Max Brod |
| 8. Bild: Das große Rätsel! Eine Person und 6-Apeale | Dela Lipinskaja |
| 9. Bild: Bein- und Ton-Excentric | Magda Kun und Steve Geray |
| 10. Bild: Witze-Equilibrist | Fritz Wiesenthal |

Silvesterrede: **Raoul Aslan**

Conférence: **Philipp v. Zeska**

Am Flügel: **Mimi Hatschek**

Gesamtarrangement: **Oskar Gronner**

Programm- und Personenänderungen vorbehalten

Die genaue Reihenfolge der einzelnen Bilder wird durch den Conférencier bekanntgegeben

Klavier: HOFMANN & CZERNY A. G.

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr**

Anfang **3/4 11 Uhr**

Ende **1 Uhr**

DEUTSCHES VOLKSTHEATER

Kaiser Franz Josef I. von Oesterreich

Schauspiel in 5 Akten (11 Bildern) von Richard Duschinsky

Kaiser Franz Josef I.	Edthofer	Graf Gleispach, Justizminister	Gregor
Kaiserin Elisabeth	Lvovsky-Binder	Gräfin Sztaray, Hofdame der Kaiserin	Lauterböck-Thimm
Hofburgschauspielerin Marie Wallner	Liedermann	Pichler, Redakteur der Arbeiterzeitung	Aichinger
Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand	Neugebauer	Rapp, Redakteur der Arbeiterzeitung	Lipschütz
Herzogin von Hohenberg	Woiwode	Lohmayer, Student	Schnitzler
Viktor Adler	Berliner	Kurz, Student	Hagemann
Conrad v. Hötzendorf, Chef d. Generalstabs	Lessen	Penzinger, Arbeiter	Böheim
Dr. Karl Lueger, Bürgermeister von Wien	Huttig-Homma	Graf Stadnicki, Präsident des Polenklubs	Loibner
Daszynski, sozialdemokrat Abgeordneter	Wagner	Langer, Professor für Staatsrecht	Lantusch
K. H. Wolf, alldentscher Abgeordneter	Brebeck	Wokurka, Professor für Staatsrecht	Fischer-Marich
Schönerer, alldentscher Abgeordneter	Brandt	Njegusch, Tischlergeselle	Böheim
Dr. Funke, sudetendeutscher Abgeordneter	Puchstein	Ketterl, Leibkammerdioner des Kaisers	Daghofer
Ritter v. Abrahamowitsch, Präsident des Abgeordnetenhauses	Kühne-Huttig	Graf Aehrenthal, Minister des Äußeren	Rehberger
Dr. Vaschaty, jungtschechischer Abgeordneter	Fischer-Marich	Graf Stürgk, Ministerpräsident	Friedl
Dr. Okuniewski, ruthenischer Abgeordneter	Beraun	Graf Berehtold, Minister des Äußeren	Olden
Dr. Vinkovski, polnischer Abgeordneter	Spieß	Sustersie	Beraun
Graf Falkenhayn, Abgeordneter des Großgrundbesitzes	Böhm	Flügeladjutant des Kaisers	Viktora
Graf Badeni, Ministerpräsident	Schmöle	Flügeladjutant des Thronfolgers	Brebeck
Baron Gautsch, Unterrichtsminister später Ministerpräsident	Jensen	Abgeordneter	Groß
Graf Goluchowski, Minister des Äußern	Grieg	Abgeordneter	Schade
Graf Paar, Generaladjutant	Stiegler	Abgeordneter	Riederer-Sklenka
Graf Welsersheimb, Minister für Landesverteidigung	Wymetal	Abgeordneter	Forest
			Sichra

Ort der Handlung Wien
Zeit: 1897 — 1914

Regie Otto Ludwig Preminger . Bühnenbilder Oskar Strnad . Technische Einrichtung Karl Dworsky und Franz Unger.

1. und 8. Bild: Abglordnetenhaus — 2., 7. und 10. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers — 3. Bild: Hermesvilla
4. Bild: Redaktion der Arbeiterzeitung — 5. Bild: Audienzsaal — 6. und 9. Bild: Belvedere — 11. Bild: Schönbrunn

Beschreibung der Bildfolge auf Seite 7